

Projekt:

**Tram-Neubaustrecke
Betriebshofzulaufstrecke
Ständlerstraße**

Leistungsverzeichnis
für die Bauhauptleistung
(Gleis-/Straßen-/Kabeltiefbau)

Vergabeeinheit VE200

Stand: 16.10.2026

Inhaltsverzeichnis

0.	<u>Allgemeine Hinweise</u>	
1.	<u>Angaben zur Baustelle</u>	
1.1.	<u>Lage der Baustelle</u>	
1.2.	<u>Besondere Belastungen</u>	
1.3.	<u>Vorhandene bauliche Anlagen und geplante Maßnahmen</u>	
1.3.1.	<u>Ingenieurbauwerke</u>	
1.3.2.	<u>Hochbauten</u>	
1.3.3.	<u>Gleisanlagen</u>	
1.3.4.	<u>Personenverkehrsanlagen</u>	
1.3.5.	<u>Lärmschutzwände</u>	
1.3.6.	<u>Straßen und Wege</u>	
1.3.7.	<u>Tiefbau</u>	
1.3.8.	<u>Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik</u>	
1.3.9.	<u>Anlagen der Digitalen Fahrgastinformation</u>	
1.3.10.	<u>Elektrische Anlagen für den Fahrstrom</u>	
1.3.11.	<u>Elektrische Anlagen für Lichtstrom</u>	
1.3.12.	<u>Maschinentechnische Anlagen</u>	
1.3.13.	<u>Abwasser- und Versorgungsleitungen</u>	
1.3.14.	<u>Sonstige Kabel und Leitungen Dritter</u>	
1.3.15.	<u>Sonstige bauliche Anlagen und bauliche Anlagen Dritter</u>	
1.3.16.	<u>Sonstige Anlagen der Ausüstung</u>	
1.4.	<u>Verkehrsverhältnisse</u>	
1.4.1.	<u>Gleisgebundene Verkehrsverhältnisse</u>	
1.4.2.	<u>Straßengebundene Verkehrsverhältnisse</u>	
1.5.	<u>Freizuhalten Flächen</u>	
1.6.	<u>Transportweg</u>	
1.7.	<u>Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser</u>	
1.8.	<u>Überlassene Flächen und Räume</u>	
1.9.	<u>Baugrund</u>	
1.10.	<u>Hydrologie</u>	
1.11.	<u>Besondere umweltrechtliche Vorschriften</u>	
1.12.	<u>Besondere Vorgaben für die Entsorgung</u>	
1.12.1.	<u>Abfall</u>	
1.12.2.	<u>Abwasser</u>	
1.13.	<u>Schutzgebiete oder Schutzzeiten</u>	
1.14.	<u>Schutzmaßnahmen</u>	
1.15.	<u>Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs</u>	
1.16.	<u>bleibt frei</u>	
1.17.	<u>Hindernisse</u>	

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

1.18.	<u>Kampfmittel</u>	
1.19.	<u>Baustellenverordnung</u>	
1.20.	<u>Auflagen Dritter</u>	
1.21.	<u>Schadstoffbelastungen</u>	
1.22.	<u>Vorarbeiten des AG</u>	
1.23.	<u>Arbeiten anderer Unternehmer</u>	
2.	<u>Angaben zur Ausführung</u>	
2.1.	<u>Bauablauf</u>	
2.2.	<u>Erschwernisse</u>	
2.3.	<u>Vorgaben aus dem SiGe-Plan</u>	
2.4.	<u>Unfallverhütung und Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmer</u>	
2.5.	<u>Kontaminierte Bereiche</u>	
2.6.	<u>Besondere Einrichtungen</u>	
2.7.	<u>Besondere Anforderungen an Gerüste</u>	
2.8.	<u>Mitbenutzung fremder Einrichtungen</u>	
2.9.	<u>Vorhaltung für andere Unternehmer</u>	
2.10.	<u>bleibt frei</u>	
2.11.	<u>bleibt frei</u>	
2.12.	<u>Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile</u>	
2.13.	<u>Eignungs- und Gütenachweise</u>	
2.14.	<u>Umgang mit gewonnenen Stoffen</u>	
2.15.	<u>Abfallmanagement von Bau- und Abbruchabfällen</u>	
2.15.1.	<u>Allgemeine Pflichten des Auftragnehmers (AN)</u>	
2.15.2.	<u>Betrieb von Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsflächen für Abfälle</u>	
2.15.3.	<u>Leistungen des Auftragnehmers zur Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung</u>	
2.15.4.	<u>Umgang mit Abbruch- und Rückbauabfällen</u>	
2.15.5.	<u>Haufwerkabfuhr</u>	
2.15.6.	<u>Deklaration analytisch und elektronisches Nachweisverfahren</u>	
2.16.	<u>Beigestellte Stoffe und Bauteile des AG</u>	
2.17.	<u>bleibt frei</u>	
2.18.	<u>Leistungen für andere Unternehmer</u>	
2.19.	<u>Zusammenwirken mit anderen Unternehmern</u>	
2.20.	<u>bleibt frei</u>	
2.21.	<u>bleibt frei</u>	
2.22.	<u>bleibt frei</u>	
2.23.	<u>Ergänzende Ausführungsbestimmungen</u>	
2.24.	<u>Ergänzende Vorschriften und Bestimmungen</u>	
3.	<u>Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV</u>	
4.	<u>Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen</u>	
4.1.	<u>Nebenleistungen</u>	
4.2.	<u>Besondere Leistungen</u>	
5.	<u>Technische Bearbeitung</u>	

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

5.1.	<u>Ausführungsunterlagen</u>
5.2.	<u>Vermessung</u>
5.3.	<u>Bauwerksdokumentation</u>
5.4.	<u>Bauzeitenplan</u>
6.	<u>Baubeschreibung</u>
	<u>Die folgenden Angaben sind ergänzend zu den Angaben unter Kapitel 1.3 zu der Bauausführung</u>
6.1.	<u>Auszuführende Leistungen</u>
6.1.1.	<u>Rückbau- und Erdarbeiten</u>
6.1.2.	<u>Gleisbau</u>
6.1.3.	<u>Straßenbau</u>
6.1.4.	<u>Entwässerung</u>
6.1.5.	<u>Landschaftsbau</u>
6.1.6.	<u>Kabeltiefbau</u>
6.1.7.	<u>Sonstige Leistungen</u>
6.1.8.	<u>Ingenieurleistungen</u>
6.1.9.	<u>Bauzustandsbedingte Freigaben Gleisbau</u>

Zur Ansicht

0 Allgemeine Hinweise

Diese Vorbemerkungen/Baubeschreibung bilden zusammen mit dem Leistungsverzeichnis (LV) und den weiteren Anlagen die Leistungsbeschreibung. Bei widersprüchlichen Angaben in den Dokumenten der Leistungsbeschreibung sind zuerst die Angaben in den Vorbemerkungen/Baubeschreibung maßgebend und anschließend die Angaben im LV. Die Rangfolgeregelungen gem. VOB/B §1 (2) bleiben hiervon unberührt.

Alle Anlagen zu der Leistungsbeschreibung sind im beiliegenden Anlagenverzeichnis aufgelistet.

In den folgenden Texten wird der Auftragnehmer als „AN“ und der Auftraggeber als „AG“ bezeichnet. Des Weiteren werden die Bezeichnungen „Baustelle“, „Baubereich“ und „Bauhauptleistungen“ in folgendem Sinne verwendet:

- Baustelle: Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, zur Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt.
- Baubereich: Baustelle und Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.
- Bauhauptleistungen: Diese beinhalten Gleis-, Straßen-, Tief-, Garten- und Landschaftsbauarbeiten

1. Angaben zur Baustelle

1.1. Lage der Baustelle

Das Tramneubauprojekt befindet sich im Münchner Südosten an der Grenze zwischen den Stadtbezirken 16 Ramersdorf-Perlach und 17 Obergiesing-Fasangarten. Es beinhaltet eine rund 650 m lange zweigleisige Straßenbahnneubaustrecke, die ab Höhe Oberaudorfer Straße bis zur Wendeschleife mit einem zusätzlichen Gleis samt Weichenverbindungen ausgestattet wird. Das westliche Bahnsteiggleis der Wendeschleife Schwanseestraße wird als anlässliche Maßnahme des Fahrwegs (FW) im Rahmen des Projektes Betriebshofzulaufstrecke Ständlerstraße erneuert.

Ab der bestehenden Wendeschleife und Endhaltestelle der Linie 18 Schwanseestraße verläuft die Trasse in Mittellage auf der Ständlerstraße und mündet auf Höhe der Aschauer Straße über eine Hauptzufahrt (westlich) und eine Nebenzufahrt (östlich) an den Tram-Betriebshof Ständlerstraße an. Ferner wird ein eingleisiger Gleisstutzen in die Aschauer Straße angebunden, um straßengebundene Trambahntransporte abladen und aufgleisen zu können.

Die alte Bestandszulaufstrecke über die Chiemgaustraße und Aschauerstraße wird zunächst im Bestand belassen. Im Rahmen des Projekts wird nur die Fahrleitungsanlage (ohne Masten) zurückgebaut. Die Gleisanlagen und Fahrleitungsmasten werden erst im Zuge einer gesamthaften Straßensanierung durch die LHM zurückgebaut.

Anlässliche Maßnahmen des Straßenbaulastträgers im Umgriffsbereich der Betriebshofzulaufstrecke Ständlerstraße sind Radwegverbreiterungen, Straßensanierungen und der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle Schwanseestraße (Buslinie 139 Fahrtrichtung Messestadt West). Diese Maßnahmen werden über die Bauhauptleistungen mit umgesetzt.

16.10.2026
Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl
Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

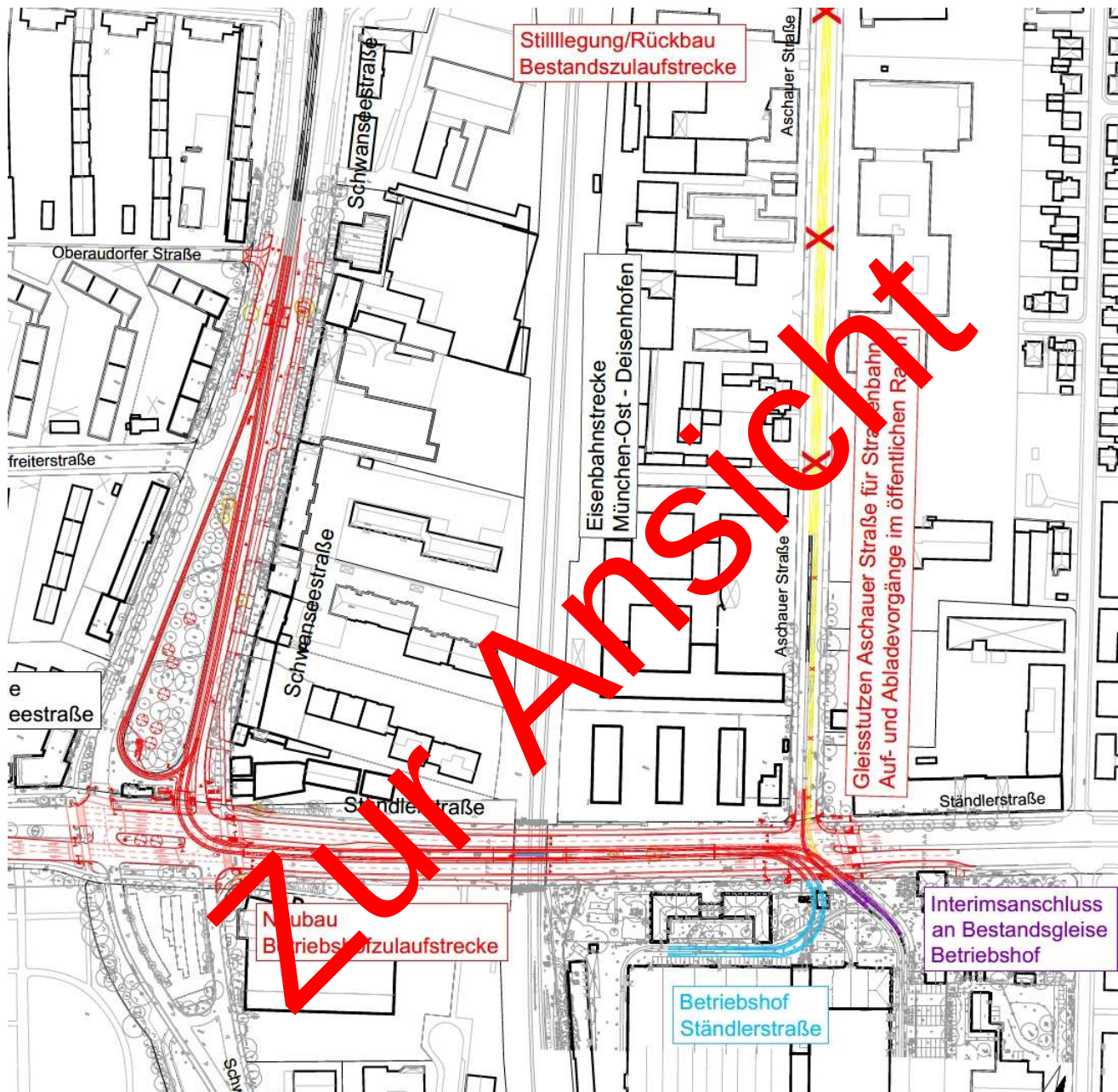


Abbildung 1: Übersichtslageplan

1.2. Besondere Belastungen

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

keine besonderen Anmerkungen

1.3. Vorhandene bauliche Anlagen und geplante Maßnahmen

1.3.1. Ingenieurbauwerke

Im Baubereich der Ständlerstraße gibt es eine Eisenbahnüberführung mit beidseitigen Stützmauern hinter den vorhandenen Rad- und Gehwegen.

Sowohl dieses Bauwerk als auch die Pumpstation (Bauwerks-Nr. 46/123D) sind zu erhalten und dürfen nicht beschädigt werden. Die Zugänglichkeit zu den Bauwerken muss auch während der Straßenbahnbaumaßnahme immer gewährleistet sein. Ein Mindestabstand von 1,50 m zuzüglich des spartenspezifischen Sicherheitsabstandes ist in seitlicher Lage zu den Bauwerken einzuhalten. Die Arbeiten sind im Bereich der Bauwerke vorsichtig und erschütterungsarm durchzuführen, es dürfen keine zusätzlichen Lasten eingebracht werden, die Funktion darf nicht eingeschränkt werden, es darf nicht zu Beschädigungen kommen. Falls eines der Bauwerke wider Erwarten beschädigt wird, sind die Arbeiten einzustellen und das Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau zu informieren. Der Gefahrenbereich muss auf eigene Kosten abgesichert werden. Die Schäden sind zu dokumentieren und zu beheben. Die geplanten Instandsetzungsarbeiten sind im Rahmen eines schriftlichen Instandsetzungskonzepts vor Ausführungsbeginn mit dem Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau, abzustimmen und im Anschluss gemäß dem im Konzept enthaltenden Zeitplan durchzuführen. Die Arbeiten für die Straßenbahnbaumaßnahme im Bereich des betroffenen Bauwerks dürfen erst nach Freigabe durch das Baureferat wiederaufgenommen werden.

Arbeiten im Bereich der städtischen Bauwerke sind spätestens zwei Wochen vor Beginn dem Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau, Abteilung Wasserbau- und Bauwerksunterhalt per E-Mail anzuzeigen.

Das **Bauwerk Straßenunterführung** Ständlerstraße unter der DB-Strecke befindet sich im Unterhalt der DB. Die Baumaßnahmen und Schutzmaßnahmen in und in der Nähe der Unterführung sind im Detail mit deren Unternehmen rechtzeitig vor Baubeginn und laufend während der Bauphase abzustimmen. Hierzu haben die SWM eine ergänzende Prüfung ihres elektrotechnischen Schutzmaßnahmenkonzepts für diesen Bereich durch einen durch das EBA zertifizierten Prüfsachverständigen durchzuführen.

1.3.2. Hochbauten

keine besonderen Anmerkungen

1.3.3. Gleisanlagen

Bestand:

Im Bestand gibt es eine von Norden kommende Tramtrasse in der Mitte der Schwanseeestraße, die als besonderer Bahnkörper als Rasengleis ausgebildet ist. Südlich der Oberaudorferstraße weitet sich die bestehende Tramtrassierung auf, wird durch eine bestehende Z-Querung für Fußgänger gekreuzt und mündet auf der Westseite in die Bestandshaltestelle Schwanseeestraße. Im Süden gibt es einen Wendehalbkreis, der auf die Ostseite führt und von dort wieder entlang der östlichen Schwanseeestraße nach Norden führt.

Geplante Maßnahmen (werden in den Bauhauptleistungen ausgeführt):

Schwanseeestraße

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Auf Höhe der Oberaudorfer Straße wird eine neue, spitzbefahrene Weiche im stadtauswärtigen Gleis der Strecke für die Tramlinie 18 eingebaut, um eine Befahrung der Wendeschleife für den Linienverkehr der Tramlinie 18 und davon unabhängig das Einrücken in den Betriebshof Ständlerstraße über ein neues Einrückgleis zu ermöglichen. Gleislage und Bahnsteig der Endhaltestelle bleiben in ihrer Lage bestehen. Das Bahnsteiggleis wird auf einer Länge von rd. 180 m erneuert. Der Gleisbogen der Wendeschleife wird vergrößert, um an das neue Ausrückgleis anzuschließen und somit wieder stadteinwärts fahren zu können. Hierfür sind eine neue Gleiskreuzung und eine neue stumpfbefahrende Weiche erforderlich. Das neue Einrückgleis liegt z.T. im Trassenbereich des noch bestehenden Wendeschleifengleises (Fahrtrichtung stadteinwärts), das neue Ausrückgleis liegt östlich davon in einem Achsabstand von 3,65 m bis auf den nördlichen Bereich, in dem auf die Bestandsgleise zurück geschwenkt wird.

Die Gleise verlaufen heute und zukünftig auf einem besonderen Bahnkörper, die bauliche Trennung zur Fahrbahn erfolgt über ein Hochbord. Die bestehende Wendeschleife ist im Bestand als Rasengleis mit hochliegender Vegetationsebene auf Betontragplatte mit Rillenschienen 60R1 ausgeführt. Bei den restlichen Gleisen wurde das Oberbausystem „Infundo“ mit Vignolschienen 41E1 angewendet. Künftig ist für den Gleisbogen der Wendeschleife sowie für die Weichenbereiche und den befahrbaren Bereich am MSE Schacht (hier Erdeckung mit Rasengittersteinen) und den Bereich der Umlaufsperr (hier Asphaltendeckung) die Bauart Rheda City Grün mit Schienen 60R1 vorgesehen. Die restlichen Bereiche der freien Strecke einschließlich des Haltestellengleises werden als Schotteroberbau mit Vignolschienen 41E1 und Rasenaufgabe geplant. Bei den Profilübergängen sind Übergangsschienen vorgesehen.

Knoten Schwannseestraße/Ständlerstraße und Ständlerstraße:

Südlich der Wendeschleife Schwannseestraße im Bereich des Knotenpunktes wechselt die Oberbaubauform der Zulaufstrecke von Rheda City Grün auf Rheda City mit Asphaltendeckung. In der Ständlerstraße werden die Gleise in Mittel-lage auf besonderem Bahnkörper geplant und innerhalb der Knotenpunkte als Schotteroberbau mit Vignolschienen 41E1 und Rasenaufgabe ausgeführt. Im Brückenbereich 40 m vor und hinter der EÜ Ständlerstraße sowie darunter) erfolgt keine Raseneindeckung, um Fangschienen als Entgleisungsschutz gegenüber dem Brückenmittelpfeiler einbauen zu können.

Zufahrt zum Betriebshof Ständlerstraße und Knoten Ständlerstraße/Aschauer Straße:

Die Zulaufstrecke wird in der Ständlerstraße kurz vor der Kreuzung mit der Aschauer Straße über zwei Weichen und eine Kreuzung in eine westliche Hauptzufahrt und in eine östliche Nebenzufahrt aufgeteilt. Zusätzlich ist ein Anschluss an einen verbleibenden Gleisstutzen in der Aschauer Straße über eine Weiche und eine Kreuzung vorgesehen. Das bestehende östliche Gleis (bisherige Ausrückgleise in der Aschauer Straße wird im Kreuzungsbereich Aschauer Straße/ Ständlerstraße zurückgebaut. Im gesamten Zufahrtsbereich bzw. Knoten Ständlerstraße/Aschauer Straße ist als Gleisbauform eine feste Fahrbahn mit Rillenschienen 60R1 und Asphaltendeckung (Bauart „Rheda City“) vorgesehen.

Aschauer Straße:

In der Aschauer Straße sollen zukünftig Trambahnen per Tieflader angeliefert werden und dort auf einen Gleisstutzen abgeladen werden. Dafür werden ca. 140 m Gleis der bestehenden Zulaufstrecke (Einrückgleis), das im Knotenpunkt Aschauer Straße/ Ständlerstraße neu angeschlossen wird, teilweise weiterverwendet. Der Rückbau der nicht mehr benötigten Gleise in der Aschauer Straße ist nur im Knotenpunktbereich Aschauer Straße/ Ständlerstraße Teil dieses Projekts.

Haltestelle Schwannseestraße

Der Oberbau an der Tramhaltestelle wird erneuert. Die Lage der Bahnsteigkante bleibt in Lage und Höhe unverändert.

Interimszufahrt Betriebshof

Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Betriebshofes während der Bauphase des neuen Betriebshofes wird ein Inte-

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

rimgleisanschluss auf dem Gelände des Betriebshofes geplant. Die Ausbaulänge der zweigleisigen Zufahrt beträgt 40 m bzw. 20 m. Dieser Anschluss wird nach Inbetriebnahme der geplanten vorgezogenen Abstellung des Betriebshofes wieder rückgebaut. Die Andienung erfolgt dann über die westliche Zufahrt.

1.3.4. Personenverkehrsanlagen

Da es sich bei der Neubaustrecke um eine Betriebsstrecke ohne Fahrgastverkehr handelt, sind bisher keine neuen Haltestellen vorgesehen. Die Bestandshaltestelle Schwanseestraße wird während der geplanten Sperrpause der Linie 18 außer Betrieb gesetzt. Um während der Sperrpause von der Westseite auf die Ostseite über die Grünanlage der Wendeschleife eine Querung für den MIV zu ermöglichen, muss auch das Wartehäuschen und ein Teil der Bestandshaltestelle temporär durch DSMDecaux zurückgebaut und nach Abschluss der Arbeiten für die Wiederinbetriebnahme der Strecke wiedererrichtet werden. Die Wiederherstellung der Bestandshaltestelle erfolgt durch die Bauhauptleistungen.

Als anlässliche Maßnahme wird zudem die Bushaltestelle Schwanseestraße in der Stadelheimerstraße nördlich des Friedhofes am Perlacher Forst barrierefrei ausgebaut. Dies erfolgt durch die Bauhauptleistungen. Während des Umbaus wird eine Ersatzhaltestelle im Zufluss verwendet.

1.3.5. Lärmschutzwände

bleibt frei

1.3.6. Straßen und Wege

Bestand:

Fußgängerüberquerung Schwanseestraße:

Etwa auf Höhe der Hausnummer 54 befindet sich im Bestand eine Fußgängerüberquerungsstelle (Umlaufsperr).

Schwanseestraße:

Der MIV wird ab der Chiemgaustraße auf beiden Seiten der Tramtrasse und der Wendeanlage jeweils in eine Richtung geführt. Auf der Westseite gibt es zwei Fahrspuren + Längsparker. In der südlichen Kreuzung zur Stadelheimerstraße wird der seitliche Längsparkerbereich zu Gunsten einer Rechtsabbiegerspur aufgegeben. Die beiden anderen Fahrspuren gliedern sich in eine Geradeausspur und eine Linksabbiegerspur. Auf der Ostseite gibt es eine überbreite Fahrspur mit seitlichen Parkmöglichkeiten, die sich in Richtung Norden auf zwei Fahrspuren verbreitert und sich zur Kreuzung Chiemgaustraße auf drei Spuren (Linksabbiegerspur, Geradeausspur und eine kombinierte Rechtsabbieger-/Geradeausspur) zu Lasten der seitlichen Stellplätze aufweitet.

Knoten Schwanseestraße/Ständlerstraße/Stadelheimer Straße:

Im westlichen Zulauf aus der Stadelheimerstraße weiten sich die beiden Fahrspuren und die Längsparker im Kreuzungsbereich nach Norden mit einer Linksabbiegerspur und im Süden mit einer kombinierten Geradeaus-/Rechtsabbiegerspur auf insgesamt vier Fahrspuren. Die drei Geradeauspuren setzen sich in die Ständlerstraße fort. Aus Osten kommend in der Ständlerstraße weiten sich die beiden Fahrspuren und die Längsparker im Kreuzungsbereich zur Schwanseestraße ebenfalls auf vier Fahrspuren auf, davon eine Linksabbiegerspur, zwei Geradeauspuren und eine kombinierte Geradeaus-/Rechtsabbiegerspur. Im Süden der Wendeschleife bleibt es bei vier Spuren und zusätzlich noch Längsparkern, wobei es sich um drei Geradeauspuren und eine Linksabbiegerspur handelt. In der Stadelheimerstraße setzen sich zwei Geradeauspuren fort, während die nördliche Spur zur Linksabbiegerspur in den Scharfreiterplatz wird. Danach wird diese zu Längsparkern.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Ständlerstraße:

Die Ständlerstraße ist im Bestand zwischen Aschauerstraße und Schwanseestraße auf der Südseite dreispurig und auf der Nordseite zweispurig mit zusätzlichen Längsparkern.

Knoten Ständlerstraße/Aschauer Straße/Betriebshofzufahrt:

Im Bestand erfolgt die Tramzufahrt in den Betriebshof über die Aschauerstraße. Zukünftig wird diese Zufahrt nur noch bei Anlieferungen von Tramfahrzeugen genutzt werden. Die Fußgängerquerung ist im Bestand auf der Westseite der Kreuzung. Die Zufahrt vom MIV auf das Betriebshofgelände erfolgt über die Ständlerstraße von Westen und aus der nördlichen Aschauerstraße.

Haltestelle Schwanseestraße

Die Lage der Bahnsteigkante bleibt in Lage und Höhe unverändert. Während der Bauphase wird die Wartehalle von DSM temporär rückgebaut und nach Fertigstellung wieder in gleiche Lage hergestellt.

Geplante Maßnahmen (werden in den Bauhauptleistungen ausgetrennt):

Schwanseestraße:

Eine neue Fußgängerquerung wird ca. 30 m nördlich der bisher bestehenden Querung mit geänderter Geometrie und zusätzlicher Beleuchtung errichtet.

In der Schwanseestraße (Ostseite) muss aufgrund des Neubaus des zweiten Gleises (Ausrückgleis) die überbreite Fahrspur von 5,5 m auf 3,5 m Breite verschmälert werden. Die Längsparkplätze entfallen großteils; stellenweise wird der vorhandene Baumgraben etwas erweitert.

Knoten Schwanseestraße/Ständlerstraße/Stadelheimer Straße:

Im westlichen Zulaufbereich der Kreuzung mit der Schwanseestraße entfällt in der Stadelheimer Straße eine Geradeausspur in Fahrtrichtung Osten ebenso wie in der Fortsetzung in der Ständlerstraße. Die Linksabbiegespur wird zugunsten einer Verbreiterung der Grüninsel auf die ehemalige Geradeausspur verlegt, die wiederum östlich des Knotens zugunsten des besonderen Bahnkörpers entfällt.

Die Radwegquerungen an der Kreuzung Schwanseestraße/Ständlerstraße/Stadelheimer Straße werden im Umbaubereich auf Veranlassung des Mobilitätsreferats 3,6 m breit errichtet, so dass sie als Zweirichtungsradwege genutzt werden können.

Ständlerstraße:

In der Ständlerstraße wird es zukünftig einen besonderen Bahnkörper für die Trambahn in Mittellage geben. Deshalb entfallen eine Fahrspur Fahrtrichtung Osten und eine Parkspur Fahrtrichtung Westen zwischen der Schwanseestraße und der Aschauer Straße. Es verbleiben je Fahrtrichtung zwei Fahrstreifen mit je 3,0 m Breite. Die benachbarten Geh- und Radwegbereiche werden gem. den Vorgaben der LHM komplett umgebaut.

Knoten Ständlerstraße/Aschauer Straße/Betriebshofzufahrt:

Die Abbiegemöglichkeiten bleiben wie im Bestand in alle Fahrtrichtungen bestehen. Die Einfahrt mit Kfz in den Betriebshof ist künftig mit Umsetzung des Betriebshofvorhabens von diesem Knotenpunkt aus nicht mehr zulässig. An der Kreuzung Aschauer Straße wird die Fußgänger- und Radfahrerquerung über die Ständlerstraße aufgrund der neuen Gleise von der westlichen Seite der Aschauer Straße auf die östliche Seite verlegt. Die gleisgebundene Einfahrt in den Betriebshof ist in die LSA des Knotens eingebunden.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Neubau einer Fußgängerquerung über die Tramgleise (Z-Querung):

Zur Querung der Vignolgleise wird ein Bahnübergangssystem geplant. Die Z-Querung wird mit beidseitigen Aufstellflächen und Geländern ausgestattet

Daneben erhält diese als BOStrab-Betriebsanlage eine separate Beleuchtung. Die Ausführung erfolgt mittels zwei Leuchten auf Masten im Bereich der Aufstellflächen der Z-Querung und berücksichtigt die angrenzende Straßenbeleuchtung. Die Verkabelung und sonstige Elektroarbeiten gehören nicht zum Leistungssoll.

1.3.7. Tiefbau

Bestand:

Bestehende Sparten sind den Spartenbestandsplänen in Kombination mit der Planung zu entnehmen.

Geplante Maßnahmen (werden in den Bauhauptleistungen ausgeführt):

Im Baubereich sind Leerrohrtrassen für die Gewerke Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Fahrstrom, Weichentechnik, Beleuchtung der Umlaufsperre, Querungen für Niederspannung etc. vorgesehen.

1.3.8. Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik

Bestand:

Es gibt im Baubereich zwei bestehende LSA:

- LSA 566 (Schwanseeplatz)
- LSA 809 (Aschauer-/ Ständlerstraße)

Geplante Maßnahmen (werden in Tief- und ELT-Bauleistungen für LSA und Straßenbeleuchtung ausgeführt und gehören nicht zum Leistungssoll des AN):

Entlang der neuen Betriebshofzufahrtstrecke Ständlerstraße sollen bauliche und / oder signaltechnische Anpassungen an mehreren nach den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA) betriebenen Lichtsignalanlagen (LSA) in Eigentum und Betreiberschaft der Landeshauptstadt München (LHM) vorgenommen werden. Dies betrifft folgende Anlagen:

- LSA 566 (Schwanseeplatz)
- LSA 809 (Aschauer-/ Ständlerstraße)

Bauzeitliche Maßnahmen

Bauzeitlich wird es für die Kreuzungsbereiche Vollprovisorien geben, die in getrennten Vergabeeinheiten für die jeweiligen LSA vergeben werden.

1.3.9. Anlagen der Digitalen Fahrgastinformation

keine besonderen Anmerkungen

1.3.10. Elektrische Anlagen für den Fahrstrom

Fahrleitung:

Bestand:

Bei dem bestehenden Fahrleitungssystem in der Wendeschleife und Endhaltestelle Schwanseestraße handelt es sich um eine Einfachfahrleitung mit Flachkette und Masten im Grünbereich der Wendeschleife und in den Seitenräumen der Schwanseestraße.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV****Geplante Maßnahmen (werden in der Vergabeeinheit Fahrleitung ausgeführt und gehören nicht zum Leistungssoll des AN):****Abschnitt Wendeschleife Schwanseeestraße:**

Aufgrund der geänderten bzw. neuen Gleisanlagen wird die Fahrleitung angepasst. Dazu müssen aus geometrischen und statischen Gründen tlw. neue Masten gesetzt und die Verspannung angepasst werden. Untergeordnet kommen auch Masten mit Auslegern über zwei Gleise zum Einsatz.

Abschnitt Wendeschleife Schwanseeestraße bis Einfahrt Betriebshof Ständlerstraße:

In diesem Abschnitt ist eine Hochkettenfahrleitung mit Tragseil und Fahrdraht vorgesehen. Es werden Mittelmasten zwischen den Gleisen und beidseitige Ausleger angeordnet.

Einfahrt Betriebshof Wendeschleife

In der Betriebshofeinfahrt kommt eine Flachkettenfahrleitung zum Einsatz, die an die Fahrleitungsanlage auf dem Betriebshof anschließt.

Eisenbahnüberführung Ständlerstraße:

Für die Durchfahrt unter der bestehenden Eisenbahnüberführung wird die Fahrdrathöhe auf 4 m reduziert. Die Fahrdrabsenkung erfolgt stufenweise über mehrere Fahrdrabsatzpunkte. Direkt vor und nach der Eisenbahnüberführung werden die Tragseile der Hochkette an Mittelmasten abgefangen. Um den elektrischen Querschnitt ungemindert weiterführen zu können, wird je Gleis auf den Fahrdrabsatzpunkten ein zusätzlicher Fahrdraht aufgeklemt. Die eigentliche Unterführung erfolgt somit ohne Brückenstützpunkte. Zusätzlich werden je Gleis, parallel zum Fahrdraht, zwei Prellleiter an der Unterkante der Brücke befestigt und mit der Erdungsanlage verbunden. Ferner wird ein Berührungsschutz an den beiden Brückenkappen angeordnet, um die elektrischen Schutzabstände für Personen, die sich auf der Eisenbahnüberführung aufhalten (DB Instandhaltungspersonal), einhalten zu können.

Durch den Bau und Betrieb der Straßenbahnstrecke darf der Schienenverkehr und damit auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Eisenbahnbetriebes auf der Strecke der DB nicht beeinträchtigt werden. Die Standsicherheit und Funktionstüchtigkeit der Bahnanlagen sind jederzeit zu gewährleisten. Notwendige Maßnahmen der DB zur Instandhaltung und dem Unterhalt der Eisenbahninfrastruktur und in Zusammenhang mit dem Eisenbahnbetrieb dürfen durch die Baumaßnahme für die Straßenbahn nicht erschwert oder behindert werden.

Gegen die vom Eisenbahnbetrieb und der Erhaltung der Bahnanlagen auf die Straßenbahnbaumaßnahmen einwirkenden Immissionen sind erforderlichenfalls von der Stadtwerke München GmbH auf eigene Kosten geeignete Schutzmaßnahmen vorzunehmen.

Insbesondere während der Bauzeit hat die Stadtwerke München GmbH sowie die AN darauf hinzuwirken, dass keine an der Maßnahme mitwirkenden Personen das Bahnbetriebsgelände betreten und/oder befahren. Bei Einsatz von Baumaschinen in unmittelbarer Nähe zur Bahnstrecke ist darauf zu achten, dass die Abstandsflächen zur Bahnlinie eingehalten werden und dass bei etwaigem Einsatz von Kränen, durch die Betriebsanlagen der Eisenbahn überschwenkt werden, der Aufstellort des Krans sowie das weitere Vorgehen mit der DB InfraGO AG abgestimmt werden. Bei Bauausführungen unter Einsatz von Bau- und Hubgeräten, beispielsweise Kran, Mobilkran oder Bagger, ist das Überschwenken der Bahnfläche oder der Bahnbetriebsanlagen mit angehängten Lasten oder herunterhängenden Haken verboten. Die Einhaltung haben die SWM durch den Einbau einer Überschwenkbegrenzung sicherzustellen. Besteht die Möglichkeit, dass bei einem Kraneinsatz Betriebsanlagen der Eisenbahn überschwenkt werden, haben die

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Stadtwerke mit der DB Netz AG eine kostenpflichtige Kranvereinbarung abzuschließen, die mindestens 8 Wochen vor zu beantragen ist. Mit diesem Antrag ist ein maßstäblicher Lageplan 1:1.000 mit dem vorgesehenen Schwenkradius vorzulegen. Eine etwa erforderliche Bahnerdung ist zusätzlich vorzusehen

Weiterhin hat die Stadtwerke München GmbH bei ihren Bauarbeiten, die in unmittelbarer Nähe zur Oberleitungsanlage der Eisenbahnstrecke durchgeführt werden, die Gefahren durch die 15.000 V Spannung der Oberleitung und die zum Schutz vor diesen einzuhaltenden einschlägigen Bestimmungen einzuhalten. Es ist ein Schutzabstand von 3 m zu unter Spannung stehenden Teilen der Oberleitung mit allen Fahrzeugen, Werkzeugen, Baumaschinen, Materialien und Personen einzuhalten.

Baumaschinen im Rissbereich der Oberleitung – mit einem geringeren Gleisabstand als 4 m – sind bahnzuerden, soweit technisch nicht anders möglich, dürfen sie erst nach Abschaltung und Bahnerdung der Oberleitung eingesetzt werden. Auch Einfriedungen im Rissbereich der Oberleitung sind bahnzuerden, gegebenenfalls ist ein Prellleiter anzu-bringen. Elektrisch leitende Teile im Handbereich von weniger als 2,50 m zu bahnzuerden Anlagen sind ebenfalls bahnzuerden.

Das Bauwerk Straßenunterführung Ständlerstraße unter der DB-Strecke befindet sich im Unterhalt der DB. Die Bau-maßnahmen und Schutzmaßnahmen an und in der Nähe der Unterführung sind im Detail mit deren Unternehmen rechtzeitig vor Baubeginn und laufend während der Bauphase abzustimmen. Hierzu haben die SWM eine ergänzende Prüfung ihres elektrotechnischen Schutzmaßnahmenkonzepts für diesen Bereich durch einen durch das EBA zertifi-zierten Prüfsachverständigen durchführen zu lassen und der DB AG dessen Prüfungsergebnis, Stellungnahme und die darauf aufbauenden Ausführungspläne vorzulegen.

Für die Mitbenutzung der Eisenbahnbrücke und erforderlichen Schutzmaßnahmen hat die SWM eine vertragliche Vereinbarung in Form eines Gestattungsvertrags über die DB AG, DB Immobilien, mit der DB InfraGO AG abzuschlie-ßen.

Rückbau im Bereich Bestandszulaufstrecke Schiemgaustraße und Aschauer Straße (Eigenleistung SWM):

Die bestehende Zulaufstrecke über die Aschauer Straße wird außer Betrieb genommen und die Fahr- leitungsanlage auf einer Länge von ca. 750m demontiert. Für den verbleibenden Gleisstutzen in der Aschauer Straße für Abladevor-gänge bleiben die ersten rund 50 m elektrifiziert, um neue Trambahnen in den Betriebshof ziehen zu können. Die De-montage des Fahrdrabtes erfolgt durch Eigenleistung der SWM/MVG.

Fahrstrom:

Bestand:

Zur Fahrstromversorgung der neuen Zulaufstrecke wird kein neues Tram Gleichrichterwerk (TGW) benötigt, da die Einspeisung über das vorhandene TGW auf dem Trambetriebshof Ständlerstraße erfolgt.

Geplante Maßnahmen (werden in der Vergabeeinheit Fahrstrom ausgeführt und gehören nicht zum Leistungs-soll des AN):

Der Bereich der Zufahrt wird isoliert vom Betriebshof gespeist. Die Trennung erfolgt über Schienenisolierstöße. Diese können bei Bedarf über einen Schienenisolierstoßschalter überbrückt werden.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Die Einspeisung erfolgt über zwei neue Schalthäuser SH-Nr. 79 und SH-Nr. 74, die jeweils mit einem ferngesteuerten Speisepunktschalter und einem Verbindungsschalter ausgestattet werden.

Die Fahrstromversorgung der Bestandsstrecke über die Aschauer Straße wird mit Ausnahme des Ver-ladegleises nach der Inbetriebnahme der neuen Zufahrtsstrecke in Eigenleistung stillgelegt.

1.3.11. Elektrische Anlagen für Lichtstrom

Bestand:

Die Straßenbeleuchtung besteht in der Ständler- und Stadelheimerstraße aus Doppelmastleuchten im mittleren Grünstreifen. In der Schwanseestraße sind teils Mastleuchten und teils abgehängte Leuchten an den Spanndrähten der bestehenden Fahrleitungsmasten.

Die geplanten Maßnahmen werden in der Vergabeeinheit Tief- und ELT-Maßleistungen für LSA und Straßenbeleuchtung ausgeführt, die Mastsetzungen erfolgen in der Regel über die Fahrleitung. Alle genannten Arbeiten gehören nicht zum Leistungssoll des AN:

Beleuchtung und Elektrotechnik 50 Hz

Die im Streckenverlauf durch den Straßenumbau betroffene Straßenbeleuchtung wird im Zuge des Tramprojektes entsprechend den aktuell geltenden Richtlinien angepasst bzw. teilweise neu errichtet. Im Abschnitt Wende-schleife Schwanseestraße sowie in den Kreuzungsbereichen sind Mastspannungen zur Montage der Beleuchtungs-körper vorgesehen, im Regelfall unter Mitnutzung der Seitenmasten der Fahrleitung. In der Ständlerstraße ist die Beleuchtung mit Ausnahme des Bereichs zwischen km 0+560 und 0+600 auf Kombimasten mit der Fahrleitung in Straßenmittellage geplant. Die bestehende Straßenbeleuchtung mit Masten im Seitenraum wird zurückgebaut.

Für die Bauzeit ist ein Provisorium erforderlich, um die Verkehrssicherheit während der Bauzeit gewährleisten zu können.

Geplante Maßnahmen (werden in der Vergabeeinheit Elektroarbeiten Beleuchtung Z-Querung ausgeführt und gehören nicht zum Leistungssoll des AN):

Es werden Niederspannungsstromverteilungen für die neue Beleuchtung für die Fußgängerquerungsstelle errichtet.

Geplante Maßnahmen (werden in der Vergabeeinheit Unterführungsbeleuchtung ausgeführt und gehören nicht zum Leistungssoll des AN):

Im Bereich der Eisenbahnunterführung werden die Beleuchtungsmaßnahmen separat in einer eigenen Vergabeeinheit ausgeschrieben.

1.3.12. Maschinentechnische Anlagen

entfällt

1.3.13. Abwasser- und Versorgungsleitungen

Bestand:

Im gesamten Ausbaubereich befinden sich Abwasserkanäle der Münchener Stadtentwässerung und der Straßenentwässerung sowie Versorgungsleitungen der SWM (Strom, Fernwärme, Gas, Wasser). Hinzu kommen Leitungen Dritter wie z.B. Telekommunikationsleitungen. Lage und Dimensionen sind den beiliegende Spartenübersichtsplänen zu

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

entnehmen. Die Aktualität zum Zeitpunkt der Ausführung ist durch den AN über Sparteneinweisung der jeweiligen Spartenträger sicherzustellen.

Während der gesamten Baumaßnahme müssen bestehende Kanalobjekte zugänglich und funktionsfähig sein und vor Beschädigungen und Eintrag von Baumaterial geschützt werden. Im Einzelfall hat die SWM auf eigene Kosten entsprechend den Vorgaben der MSE Sicherungs-, Beweissicherungs- und Vermessungsmaßnahmen für betroffene Kanalobjekte durchzuführen und statische Nachweise zu erbringen. Durch die geplante Trasse notwendige Anpassungsmaßnahmen bei Einstiegs- und Sonderbauwerken sind von den SWM im Vorfeld der Baumaßnahme mit der MSE abzustimmen. Die SWM hat vor Planungsbeginn die genaue Position sowie Höhenlage aller Kanäle und Kanalbauwerke durch Vermessung zu ermitteln und in die Planung in Abstimmung mit den MSE einzubringen, sie hat zudem die Kosten der Anpassungsmaßnahmen zu tragen.

Bei bodenverbessernden Maßnahmen im Bereich von weniger als 2,00 m zu Bauwerken, Kanälen und/oder Straßenentwässerungseinrichtungen der MSE hat die SWM eine Abstimmung vor Baubeginn mit der MSE durchzuführen. Eine Freigabe der gewählten Methode durch die MSE muss auf der Baustelle vorliegen. Bei sämtlichen Maßnahmen dieser Art muss die SWM sichergehen, dass alle in der Nähe befindlichen Abzweige zum Kanal verschlossen sind. Im Bereich der Kanalschutzzone von 2 m muss sichergestellt werden, dass der Boden weiterhin wie natürlich anstehender Boden ausgebaut werden kann und ausreichend grabfähig ist.

Geplante Maßnahmen (werden in der Vergabeeinheit Bohrsparten und Kanalbauarbeiten (MSE) ausgeführt und gehören nicht zum Leistungssoll des AN):

Bedingt durch die Umplanung bzw. Neuplanung der Trasse werden Anlagen umgebaut bzw. verlegt. Es sind sowohl Mischwasserkanalanlagen der MSE als auch Straßenentwässerungsanlagen des Baureferats der LHM betroffen.

An nachfolgenden Anlagen werden Anpassungen erforderlich.

MSE-Bauwerke (Mischwasser-Kanalisation)

- Neubau Seiteneinstieg BW-Nr. 03950079
- Neubau Seiteneinstieg und Wartungsöffnung DN 400 BW-Nr. 03950058
- Rückbau Einstiegschacht BW-Nr. 03950059
- Integration Entlüftung DN 250 in Gleiskörper | BW-Nr. 03950069
- Neubau Einstiegschacht BW-Nr. 03950070
- Umbau Seiteneinstieg BW-Nr. 03960003
- Umbau Seiteneinstieg BW-Nr. 03960022

LHM-Bauwerken (Straßenentwässerung)

- Einstiegschächte BW-Nr. 03960002
- Einstiegschacht mit Kammer BW-Nr. 03960018
- Revisionsschächte BW-Nr. 03960006
- Revisionsschächte BW-Nr. 03960055
- Revisionsschächte BW-Nr. 03960008
- Revisionsschächte BW-Nr. 03960033

Wasser

- Die im Knotenpunkt Schwansee-/Ständlerstraße (Ostast) liegende Hauptwasserleitung DN 1000 (HW 4) und eine Wasserversorgungsleitung DN 200
- Die vorhandene Wasserversorgungsleitung DN 300 im Bereich der Einfahrt zum Betriebshof Ständlerstraße auf

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Höhe der Aschauer Straße
Diese werden bei Bedarf neu ummantelt.

Gas

- Gasversorgungsleitung DN 150 südlich der Wendeschleife Schwanseestraße muss auf 35 m erneuert und im Bereich des Lastausbreitungskegels der Tram in einem Schutzrohr eingebaut werden.
- An der Zufahrt zum Betriebshof Ständlerstraße können drei Gasleitungsabschnitte stillgelegt und zurückgebaut werden.

Fernwärme

Bereich Knoten Schwansee-/Ständlerstraße

Die bestehende FW-Trasse (Bestand im Haubenkanal, Vorlauf/Rücklauf DN 600, im Heizwasserbetrieb) südlich der Wendeschleife Schwanseestraße zwischen den Schächten B6520 und B6606 verursacht einen Konflikt mit den geplanten Gleisen und soll daher parallel in neuer Lage im Kunststoffmantelrohrsystem (KMR) umgebaut werden. Die Einbindung der neuen KMR-Trasse soll an den bestehenden Haubenkanal im Bereich von zwei vorhandenen Festpunkten erfolgen. Dazu sind zwei Blindschächte neu zu errichten. Im Bereich der Gleisquerung sind die neuen Leitungen im Schutzrohr zu verlegen.

Bereich Zufahrtbereich Betriebshof Ständlerstraße

Unmittelbar vor der Grundstückzufahrt des Betriebshofes müssen die durch die zukünftige Gleislage überbauten Fernwärme-Festpunkte neu angeordnet werden, sodass sie außerhalb des Einflussbereiches der Tram liegen. Die Überdeckung ab OK Haubenkanal (mit Vorlauf/Rücklauf DN 600) bis GOK beträgt im betreffenden Abschnitt ca. 1,89 m. Es befinden sich jedoch direkt unterhalb des geplanten Gleisbogens zwei Festpunkte (ca. 11 m östlich des Schachts 3135), die durch die Gleisanlagen nicht überbaut werden dürfen (Verhinderung der Aufgrabung am Festpunkt im Schadensfall und Korrosionsgefahr aufgrund Streuströmleitung). Daher sind die Festpunkte neu anzuordnen, sodass sie außerhalb des Einflussbereiches der Tram liegen. Es besteht weiter das Erfordernis, die Schachtdecke des Schachts 3135 zu erneuern, sowie die Lage des Einstiegs zu verbessern, da dieser zu nah am zukünftigen Gleis liegen wird. Zudem wird die Verteilleitung Aschauer Straße (DN 200) mit Anschluss an den Schacht 3135 in DN 200/200 von Gleisbögen überbaut. Die Querung ist weiterhin im Schutzrohr neu zu errichten, damit sie außerhalb des Gleisbogens liegt und die Leitung bei Bedarf ausgetauscht werden kann.

Eine Versorgungsübernahme der FW-Leitung DN 600 ist eng mit dem Netzbetrieb abzustimmen und kann nur für sehr kurze Zeit stattfinden. Die Umverlegungsmaßnahmen sind also im Wesentlichen mit der in Betrieb befindlichen FW-Leitung DN 600 durchzuführen.

Geplante Maßnahmen (werden in der Vergabeeinheit Kabelsparten ausgeführt und gehören nicht zum Leistungssoll des AN):

Strom

An der Kreuzung Schwansee-/Ständlerstraße werden zwei neue Leerrohrquerungen im Bereich der Fußgängerfurten gebaut, die die alten Querungen ersetzen. Die Stromleitungen müssen entsprechend angepasst werden.

Die Stromleitungen, die vor der neuen Zufahrt zum Betriebshof liegen, müssen an die neuen Gleise angepasst werden. Außerdem wird ein neuer Leerrohrübergang über die Ständlerstraße gebaut. Die Stromleitungen des alten Übergangs müssen an den neuen Übergang angepasst werden.

Im Bereich der Kreuzung Aschauer Straße / Ständlerstraße müssen Stromleitungen an die neuen Verhältnisse angepasst werden.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

1.3.14. Sonstige Kabel und Leitungen Dritter

Im gesamten Ausbaubereich befinden sich von den SWM und anderen Betreibern Schacht-, Kabel- und Leerrohranlagen der Strom- und Telekommunikationsversorgung. Lage und Dimensionen sind den beiliegende Spartenübersichtsplänen zu entnehmen.

Die Aktualität zum Zeitpunkt der Ausführung ist durch den AN über Sparteneinweisung der jeweiligen Spartenträger sicherzustellen. Die Aufwendungen hierfür sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

TK-Anlagen der Deutsche Telekom Technik GmbH (Ausführung über Telekom):

Im Bereich der Kreuzung Ständler-/Schwanseestraße ist eine Tieferlegung der vorhandenen TK-Leitung im Bereich der Fußgängerquerung Ständlerstraße (Ost) vorzusehen. Der Konflikt mit dem Fahrleitungsmast N0180 ist zu beachten. Eine Verschiebung des Straßenverteilers an der Ecke Schwansee-/Ständlerstraße südlich des Blumengeschäfts ist aufgrund der Änderung der Geh-/Radwegführung erforderlich. Eine Tieferlegung der vorhandenen Leitung im Bereich der neuen Gleise (östliche Schwanseestraße) mit den Bauhauptmaßnahmen ist vorzusehen. Die Telefonstele neben dem Kiosk wird spätestens im Rahmen des Projekts ersatzlos zurückgebaut.

Im Bereich der Einfahrt zum Tram-Betriebshof muss aufgrund der zusätzlichen Gleise ein Doppelschacht (vsl. nach Westen) verschoben werden, alternativ ist auch eine Schachtverlängerung möglich. Darunter liegt ein größerer Kabelverteilraum (ca. 5m x 3m), der vsl. verbleiben kann. Es bestehen Abhängigkeiten mit der auch projektbedingt erforderlichen Umverlegung einer großen Fernwärmleitung und im Weiteren auch mit Stromleitungen (110kV, Niederspannung), Gas, Wasser Fahrleitungsgründung, Weichensteuerungstechnik und LSA.

Die TK-Leitungen im südlichen Gehwegbereich der Ständlerstraße müssen planmäßig nicht angefasst werden, außer evtl. für rohrgebundene Spartenmaßnahmen.

Folgende Maßnahme sind im Bereich der Kreuzung Ständlerstraße/Aschauer Straße vorgesehen:

Nordwestast: Es besteht ein Konflikt zwischen einem kleinen bestehenden Schacht und dem geplanten Blindenleitsystem in der Aschauer Straße. Auf den Schacht kann aufgrund der direkten Nähe zu einem zweiten, großen Schacht vsl. verzichtet werden.

Westast/Querung Ständlerstraße: Eine Tieferlegung der TK-Leitung ist im Kreuzungsbereich aufgrund der neuen Gleise erforderlich.

TK-Anlagen Vodafone (Ausführung über Vodafone):

Es existieren TK-Sparten von Vodafone entlang der westlichen Schwanseestraße sowie eine Querung im Bereich südlich der Wendeanlage in der Schwanseestraße. Die TK-Sparten entlang der westlichen Schwanseestraße sind nicht von der geplanten Baumaßnahme betroffen. Die Querung im Bereich südlich der Wendeanlage muss ggf. umverlegt bzw. tiefer gelegt werden. Hierfür ist eine weiterführende Koordination zwischen Vodafone und der Telekom sowie zwischen den Telekommunikationssparten und den SWM-Sparten erforderlich.

TK-Anlagen Tele Columbus (Ausführung über Tele Columbus):

Es existieren TK-Leitungen jeweils im öffentlichen Gehwegbereich der Schwanseestraße (Ost- und Westseite) unmittelbar an den Grundstücksgrenzen sowie eine Kabelquerung von der Ost- zur Westseite der Schwanseestraße auf Höhe der Scharfreiterstraße.

Die Leitungen im Gehwegbereich müssen nicht angefasst werden. Die Kabelquerung (Verlegetiefe ca. 60cm bis 100cm) betrifft die Gleise der Wendeschleife und muss im Rahmen der Bauhauptleistungen tiefer gelegt werden unterhalb des Gründungshorizonts der neuen Gleise.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

1.3.15. Sonstige bauliche Anlagen und bauliche Anlagen Dritter

Geplante Maßnahmen (werden in der Vergabeeinheit Fahrleitung ausgeführt und gehören nicht zum Leistungssoll des AN):

Eisenbahnüberführung Ständlerstraße:

Die bestehende Eisenbahnüberführung über die Ständlerstraße (DB-Strecke München-Ost – Deisenhofen in km 2,990) wird zukünftig von den Ein- und Ausrückgleisen unterfahren. Es werden technische Schutzmaßnahmen (Prelleiter, Erdung) für den Eisenbahnbetrieb aufgrund der neu hinzukommenden Straßenbahn erforderlich.

Geplante Maßnahmen (werden vom Betreiber ausgeführt):

Litfaßsäulen am Platz an der Wendeschleife Schwanseestraße:

Drei Litfaßsäulen am Platz an der Schwanseestraße südlich der Wendeschleife müssen projektbedingt von deren Betreibern vor Baubeginn versetzt werden bzw. vor Baubeginn abgebaut und nach Abschluss der Bauarbeiten am neuen Standort aufgestellt werden.

1.3.16. Sonstige Anlagen der Ausrüstung

bleibt frei

1.4. Verkehrsverhältnisse

1.4.1. Gleisgebundene Verkehrsverhältnisse

Die Tramlinie 18 fährt im Regelbetrieb über die Wendeschleife in der südlichen Schwanseestraße. Für den Umbau der Gleisanlagen in diesem Bereich ist eine Liniensperrpause vorgesehen. Nach Beendigung der Arbeiten in der Wendeschleife wird die Tramlinie nach Abnahme durch die TAB wieder in Betrieb genommen. Während dieser Zeit fährt Schienenersatzverkehr durch Busse. Die Ein- und Ausstiegshaltestelle der Haltestelle Schwanseestraße befinden sich an der westlichen Fahrbahn, nahe des Knotenpunkts Schwanseestraße/Stadelheimerstraße. Der SEV-Bus wendet in der Stadelheimerstraße bzw. am Knoten Ständlerstraße/Stadelheimerstraße.

1.4.2. Straßengebundene Verkehrsverhältnisse

Der AG übernimmt keine Gewähr in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Nutzungsmöglichkeit öffentlicher Verkehrswege und -flächen außerhalb des vertraglichen Leistungsbereiches, insbesondere in Bezug auf die Nutzung von Über- und Unterführungen für vom AN vorgesehene Schwerlastverkehre.

Busverkehr:

Der Bus der Linie 139 biegt am Knotenpunkt in die Schwanseestraße Richtung stadteinwärts ein.

1.5. Freizuhaltende Flächen

Die Zufahrten zu Grundstücken der Anlieger und Seitenstraßen sind jederzeit für die Anlieger und den Lieferverkehr auch mit Hilfe von ggf. notwendigen provisorischen Zufahrten zu gewährleisten. Stell- und Parkplätze privater Flächen dürfen nicht für die Abstellung von Baugeräten oder Baufahrzeugen genutzt werden. Die im Baubereich befindlichen Haltestellen für Bus und/oder Tram sind jederzeit freizuhalten. Bestehende Zufahrten für Einsatzfahrzeuge müssen auch während der Bauzeit weiterhin ständig nutzbar sein. Änderungen der Zufahrtssituation und verkehrliche Behinderungen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme sind der Integrierten Leitstelle München stets unverzüglich zu melden.

Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung dürfen aufgrund der Bauphase im Vorhabensbereich die Einmündungsbereiche zu den umliegenden Straßen nicht verstellt sein. In Sackgassen muss eine Wendemöglichkeit für ein dreiachsiges Mülleinsammelfahrzeug mit einer Länge von bis zu 11,00 m und einer Breite von 2,55 m zuzüglich Spiegel vorhanden sein. Die Durchfahrtsbreite muss mindestens 3,05 m betragen. Die Höhe der Zufahrt für das Abfallsammelfahrzeug muss durchgehend mindestens 4 m betragen. Die Traglasten mit dem Einsammelfahrzeug zu befahrenden Wege einschließlich Gullydeckel muss für mindestens 20 t ausgelegt sein; eine Rückwärtsfahrt muss vermieden werden. Müllbehälterstandplätze dürfen nicht mehr als 10,00 m von der nächsten mit dem Einsammelfahrzeug zu befahrenden Möglichkeit entfernt sein; zur Straße hin muss eine Randsteinabsenkung vorhanden sein. Die Standplätze der Mülltonnen müssen für das Personal des AWM auf gut befahrbaren Wegen erreichbar sein. Abweichungen von diesen Vorgaben sind nur in geringem Umfang und aus zwingenden Gründen zulässig und vorab mit dem Kommunalreferat, Abteilung Entsorgungsdienstleistungen abzustimmen.

Alle Aufwendungen, die sich aus den oben beschriebenen Sachverhalten ergeben, sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1.6. Transportwege

Die Wahl der Transportwege obliegt dem AN.

1.7. Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Anschlüsse für Wasser, Elektrizität und andere Anschlüsse werden nicht vom AG während der Bauausführung gestellt. Anschlüsse und Verbräuche erfolgen im Rahmen der Baustelleneinrichtung nach Wahl des AN und werden nicht gesondert vergütet.

1.8. Überlassene Flächen und Räume

Keine besonderen Anmerkungen

1.9. Baugrund

Es wurden für das Vorhaben zwei Baugrundgutachten erstellt: Ein Streckenbaugrundgutachten für die Verkehrsanlagen Schiene und Straße mit Aufschlusstiefen bis 1,70 m unter GOK sowie ein Baugrundgutachten für die Fahrleitungsmastgründungen mit Aufschlusstiefen bis 8,00 m unter GOK. Weitergehende Informationen können den beiliegenden Baugrundgutachten entnommen werden.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

1.10. Hydrologie

Angaben zur Wasserdurchlässigkeit sind den Baugrundgutachten zu entnehmen.

1.11. Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Keine Anmerkungen

1.12. Besondere Vorgaben für die Entsorgung

1.12.1. Abfall

Die Regelungen von Bau- und Abbruchabfällen im Bauvorhaben und der Umgang mit diesen wird unter Punkt 2.15. beschrieben.

1.12.2. Abwasser

Im Baubereich gelten die aktuellen Regelungen zum Umgang mit dem vom Bauvorhaben betroffenen Grundwasser, Niederschlagswasser sowie auch zu Altlastenflächen, von denen das Grundwasser beeinflusst ist.

1.13. Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Gewässerschutz:

keine besonderen Anmerkungen

Baulärmschutz / Bauerschütterungsschutz:

Zum Schutz und zur Vorsorge vor schädlichen Lärmeinwirkungen ist für den Zeitraum der Bauarbeiten die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm) zu beachten. Es sind ausschließlich lärmarme Baumaschinen, die hinsichtlich ihrer Schall- und Erschütterungsemissionen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, einzusetzen. Die Vorgaben der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32.BImSchV) und des Art. 12 der Richtlinie 2000/14/EG hinsichtlich der Beschaffenheit sowie der Betriebszeiten von Baumaschinen sind zu beachten. Es ist sicherzustellen, dass die Baustellen so geplant, eingerichtet und betrieben werden, dass Beeinträchtigungen der Nachbarschaft durch Baulärm verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Insbesondere dürfen Motoren nicht unnötig laufengelassen werden und es sind lärmarme Bau- und Verladeverfahren zu verwenden. Baumaschinen, die an einem festen Standort betrieben werden können, sollen so positioniert werden, dass sie sich möglichst weit entfernt von den maßgeblichen Immissionsorten befinden.

Die Einwirkzeiten lärmintensiver Baugeräte sind so weit wie möglich zu minimieren. Einzelne lärmintensive Tätigkeiten sollen, soweit nicht dringend erforderlich, nicht an Tagen mit anderen lärmintensiven Bauabläufen zusammentreffen.

Lärmintensive Arbeiten sind möglichst auf unterschiedliche, nicht aufeinander folgende Tage zu verteilen. Der Ausbau von Asphalt ist vorzugsweise mit Löffelbaggern vorzunehmen. Der Einsatz von Abbruchhämmern, Abbruchmeißeln, Meißelbaggern und Presslufthämmern zum Abbruch ist auf das unabdingbare Maß zu beschränken, im Wesentlichen darauf, einen Ansatzpunkt zum Abtrag des Asphalts herzustellen, ab dem der Fahrbelag nach erfolgten Trennschnitten entlang der Baulinie mittels Bagger abgehoben und verladen werden kann. Für betonbrechende Arbeiten sind vorzugsweise Zangenbagger einzusetzen. Für betontrennende Arbeiten ist vorzugsweise mit Seilsägen zu arbeiten. Der Einsatz von Schlagrammen, Rammhämmern und/oder Explosionsrammen ist nur dann zulässig, wenn andere Gründungsverfahren oder Verbauverfahren nicht zielführend sind. Bei Verbauarbeiten sind vorzugsweise Vibrations-

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

rammen geringer Leistung einzusetzen, dies gilt gleichermaßen für Bohrpfahlgeräte. Bei Mastgründungen sind eindrehende Verfahren mittels Gründungsrohren zu bevorzugen. Bei sämtlichen Arbeiten mit Bau- und Abbruchgeräten, insbesondere Großgeräten sind Geräte möglichst der niedrigsten noch geeigneten Leistungsklasse zu verwenden.

Lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten mit Betrieb lautstarker Baumaschinen sollen in der Regel nur in der Zeit werktags von **7 bis 17 Uhr** durchgeführt werden.

Bauarbeiten zur Nachtzeit – zwischen 20 und 7 Uhr – und an Sonn- und Feiertagen, die eine erhebliche Lärmentwicklung hervorrufen, sind auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken und nur ausnahmsweise zulässig, ebenso Bauarbeiten, die zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm zuzüglich einer Überschreitung von 5 dB(A) führen.

Die SWM hat beabsichtigte lärm- und erschütterungsintensive Bauarbeiten zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen sowie Bauarbeiten, die zu einer Überschreitung der Richtwerte der AVV Baulärm führen, jeweils mindestens 10 Tage vorab dem Umweltreferat anzuzeigen. Auf Anforderung sind der LHM weitere Informationen zu übermitteln.

Während der Nachtzeiten dürfen nur unabdingbar erforderliche Bautätigkeiten durchgeführt werden; diese sind möglichst lärm- und erschütterungsarm vorzunehmen.

Bei unvermeidlichen Arbeiten nachts sollen lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten räumlich und zeitlich verteilt werden. Nacharbeiten an mehreren Nächten in Folge an ein und demselben Ort sind zu vermeiden oder auf das unabdingbar notwendige Minimum zu beschränken.

Die lärm- und erschütterungsintensivsten Arbeitsschritte sind schallmetrisch stichprobenartig zu dokumentieren und die Einsatzzeiten der Arbeitsgeräte zu erfassen.

Zur Eindämmung und Vermeidung von Staubemissionen sind während der Bauzeit geeignete Maßnahmen zu treffen. Ladeflächen, auf denen Erdreich oder Staub von oder zu der Baustelle transportiert oder gelagert werden, sind vollständig abzudecken.

Beim Einsatz von Baumaschinen sind die Vorschriften der Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) sowie der Bayerischen Luftreinhalteverordnung (BayLuftV) einzuhalten.

1.14. Schutzmaßnahmen

Belange des Boden- und Denkmalschutzes:

Ausweislich der Information im Umweltatlas befinden sich keine bekannten oder vermuteten Bodendenkmäler im Projektgebiet.

Landschaftspflegerische Begleitplanung (LBP):

Folgende Vermeidungs- bzw. Minimierungsmaßnahmen sind im Maßnahmenplan zum landschaftspflegerischen Begleitplan vorgesehen:

- In den unmittelbaren Arbeitsbereichen werden Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18920 für zu erhaltenden Baumbestand vorgesehen (Vermeidungsmaßnahme V1). Die Baumschutzmaßnahmen werden in der Vergabeeinheit Baumfällungen und Baumschutzmaßnahmen ausgeführt und sind somit nicht im vertraglichen Leistungssoll des AN enthalten. Der Schutzbereich - Kronentraufe plus 1,5 m - des zu erhaltenden Baumbestands im Baufeld der Maßnahme ist durch einen ortsfesten Bauzaun zu schützen. Im Schutzbereich sind keine unter- und oberirdischen Eingriffe zulässig.
- Oberboden wird ordnungsgemäß im Baubereich zur Wiederverwertung (Vermeidungsmaßnahme V2) zwischengelagert. Die Zwischenlagerung des Oberbodens wird im Zuge der Bauhauptmaßnahmen ausgeführt.
- Die Rodungsarbeiten sind außerhalb der Vogelschutzzeit (01.03. – 30.09.) vorgesehen (Vermeidungsmaßnahme V3). Die Rodungsarbeiten werden in der Vergabeeinheit Baumfällungen und Baumschutzmaßnahmen ausgeführt.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Vorgaben des städtischen Gartenbaus:

Alle Arbeiten, vor allem im Bereich best. Bäume u. Grünanlagen, werden fortlaufend durch eine ökologische Bauüberwachung begleitet; bei Arbeiten im Kronen- und Wurzelbereichen sind die Anweisungen zu befolgen.

Bei dem zu erhaltenden Baumbestand werden durch einen separat beauftragten AN geeignete Baumschutzmaßnahmen durchzuführen. Diese Schutzvorrichtungen sind vor Beginn der Straßenbauarbeiten im Nahbereich der Bäume durch das Baureferat Gartenbau abzunehmen.

Die DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" sind einzuhalten.

Sollten Wurzeln in so ungünstiger Lage angetroffen werden, dass sie entfernt werden müssen, so sind sie durch die ökologische Bauüberwachung fachgerecht zu trennen und zu versorgen. Ein Abreißen oder Beschädigen mit dem Bagger ist auf jeden Fall zu verhindern.

Weiterhin dürfen die Äste nicht beschädigt werden. Die Baumkronen ragen deutlich in den Straßenraum. Es kann daher nur mit Geräten mit geringer Hubhöhe gearbeitet werden. Alle Arbeiten sind in enger Absprache mit der ökologischen Bauüberwachung und den örtlichen Bauüberwachungen auszuführen.

1.15. Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Die Verkehrssicherungs- und mit auszuführende, vorübergehende Markierungsarbeiten (gelb) werden über einen vom AG gesondert beauftragten AN-Verkehrssicherung ausgeführt.

Die Verkehrsrechtlichen Anordnungen zu allen Bauphasen werden über ein vom AG beauftragtes Ingenieurbüro beantragt und auf den AN-Verkehrssicherung übertragen. Der AN-Verkehrssicherung übernimmt alle Verkehrssicherungsarbeiten, die im Zusammenhang mit den ausgetragenen Gleis-, Straßenbau- und Entwässerungsarbeiten sowie in den Baufeldern des Gleis- und Straßenbaus stattfindenden Spartenarbeiten zusammenhängen. Ausnahme sind Spartenarbeiten außerhalb der Baufelder des AN.

Alle innerhalb des Baubereichs liegende Baugruben, Absturzkanten, kurz gesagt „Gefahrenstellen“, sind vom AN gemäß geltenden Gesetzen und Richtlinien (u. a. ArbSchG, UVV, BG BAU...) entsprechend selbst zu sichern. Das gilt ebenso für sämtliche des AN gelagerten Materialien, Geräte, Container etc.

In Fällen, in denen kleine Anpassungen der Verkehrssicherung (bis ca. 20 Baken und 10 Absperrschranken u. ä.), z. B. beim halbseitigen Pflastern von Zufahrten, Eingangsbereichen, Aufstellflächen bei LSA, etc., notwendig werden, darf der AN auf Anordnung des AG die Verkehrssicherungselemente dem Baufortschritt gem. dem Verkehrszeichenplan anpassen. Dies darf nur unter Zustimmung des AN Verkehrssicherung erfolgen. Diese Leistungen werden über eine entsprechende LV-Position „Umsetzen von Teilen der Verkehrssicherung“ vergütet.

Dies gilt nicht für das Öffnen und Schließen der Baustellenbereiche durch den AN und seine Nachunternehmer für An- und Abtransporte von Baumaterial, Geräten oder Sonstiges. Dieses hat der AN in seine Einheitspreise einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung hierzu erfolgt nicht.

In beiden Fällen ist der AN nach Abschluss der Maßnahme verpflichtet, die Absperrungen und Verkehrssicherungselemente unverzüglich wieder an ihren ursprünglichen Standort in ihrem ursprünglichen Zustand zu versetzen. Dem AN obliegt für die Dauer der Durchführung solcher Maßnahmen die Verkehrssicherungspflicht.

Da die Verkehrssicherungsarbeiten z.B. mit den Gleis- und Straßenbauarbeiten teilweise zeitlich parallel bzw. aufeinanderfolgend durchgeführt werden, ist eine enge terminliche Abstimmung und eine verlässliche Zusammenarbeit zwischen den AN-Verkehrssicherung und dem AN erforderlich. Insbesondere sind dabei die jeweils geschuldeten Leistungen zur Vermeidung von Verzögerungen termingerecht zu erfüllen.

Der AN-Verkehrssicherung wird über das gesamte Jahr, einschl. Winterperiode, die Verkehrssicherheit in den von den

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Bauarbeiten betroffenen Bereichen kontrollieren. Sollten bauliche Schäden in den vom AN zu vertretenden Bereichen festgestellt werden, welche die Verkehrssicherheit gefährden, hat der AN diese nach erfolgter Meldung an ihn umgehend zu beheben. Notwendige Winterdienste werden durch den Straßenunterhalt (Baureferat Straßenbau) ausgeführt und dieser stellt damit die Verkehrssicherheit wieder her.

Zwecks Abstimmung aller Arbeiten einschl. Verkehrssicherung, werden wöchentliche Jour-fixe stattfinden, an denen ein qualifizierter Vertreter des AN teilzunehmen hat. Bei diesen Jour-fixen wird eine Vorschau für die nächsten anstehenden Arbeiten und dem dafür ggf. notwendigen Einrichten einer neuen Verkehrsphase sowie weitere verbindliche Termine mit dem AN-Verkehrssicherung, AN-Ingenieurbüro (zuständig für das Erstellen der Verkehrszeichenpläne), dem AN, dem AG, dem MOR-Mitarbeiter, Sparten und Signalbau besprochen.

Vor jeder Einrichtung einer neuen Verkehrsphase werden bei einem gesonderten Vorgespräch die Termine für die Verkehrsumlegung mit allen Beteiligten abgesprochen und der detaillierte bauliche und zeitliche Ablauf für die Verkehrsumlegung festgelegt. Für größere Verkehrsumlegungen (im Bauphasenplan als Hauptphasen bezeichnet) wird bei der Festlegung der Termine zur Umsetzung der erforderlichen Verkehrssicherungsarbeiten eine Vorlaufzeit von mind. 14 Kalendertage vor Umlegung berücksichtigt. Die jeweiligen Termine werden in einem Protokoll festgehalten. Für kleinere, kurzfristige Umlegungen sowie Anpassungen der Absperrungen an den Bauortschritt (Grundstückszufahrten, kleinere Änderung von Radverkehrs- und Fußgängerführung, kurzfristige Kanalanlüsse mit örtlich begrenzter Spurbewegnahme, ...) werden die Termine unter Berücksichtigung einer Vorlaufzeit von mind. 3 Tage per E-Mail mit dem Auftragnehmer Verkehrssicherung vereinbart.

1.16. bleibt frei

1.17. Hindernisse

Hindernisse stellen die unter 1.3. beschriebenen vorhandenen baulichen Anlagen dar.

1.18. Kampfmittel

Es wird bestätigt, dass der AG, der im Freistaat Bayern geltenden Anforderungen zur Klärung eines Kampfmittelverdachts durchgeführt hat. Die Bewertung der Luftbilddatenbank hat ergeben, dass ein Kampfmittelverdacht bestand und weitergehende kampfmitteltechnische Maßnahmen erforderlich sind.

Die erforderlichen Maßnahmen werden baubegleitend durchgeführt und sind jeweils Bestandteil der Vergabeeinheiten Rohrsparten und Kanalbauarbeiten MSE, Fahrleitung und den Bauhauptleistungen.

1.19. Baustellenverordnung

Keine besonderen Anmerkungen

1.20. Auflagen Dritter

Alle Aufwendungen die aus den folgenden Auflagen Dritter hervorgehen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Aufgrabungsordnung LHM:

Bei Baumaßnahmen und Betrieb der Baustelleneinrichtungsflächen über eine Zeit von länger als drei Monaten sowie der Vornahme von bleibenden Einbauten auf und im öffentlichen Straßengrund sind die Regelungen der Verwaltungs-

16.10.2026**Projekt:****1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****Leistungsverzeichnis Blankett****LV:****V200_Bau-LV**

anordnung über Baumaßnahmen an Straßen der Landeshauptstadt München (AufgrO) zu beachten, die im Internet abrufbar ist unter

https://www.muenchen.info/dir/recht/A_AufgrO/A_AufgrO_20011212.pdf.

Unterlagen und Prüfbescheinigungen für TAB:

Der technischen Aufsichtsbehörde der Regierung von Oberbayern sind die erforderlichen Bauunterlagen mindestens 12 Wochen vor Beginn der Bauausführung zur Prüfung vorzulegen. Soweit Fahrleitungsmasten zusätzlich auch für Anlagen der Straßenbeleuchtung und Lichtzeichenanlagen genutzt werden sollen, sind diese zusätzlichen Lasten in den vorzulegenden Unterlagen entsprechend zu berücksichtigen.

Für die Mitbenutzung von Ingenieurbauwerken, die nicht nach den Vorschriften der BOStrab errichtet wurden, sind der technischen Aufsichtsbehörde Bescheinigungen nach § 7 Abs. 9 BOStrab vorzulegen. Die geprüften und freigegebenen Bauunterlagen, Prüfberichte, Abnahmeprotokolle und Baustellenbegehungsprotokolle müssen auf der Baustelle zur Einsicht für die technische Aufsichtsbehörde und die von dieser gemäß § 5 Abs. 2 BOStrab beigezogenen sachkundigen Personen vorliegen.

Sicherheitstechnische Anlagen sind vor Inbetriebnahme nach den jeweiligen technischen Regeln zu prüfen. Neben den Abnahmen nach § 62 BOStrab sind der technischen Aufsichtsbehörde entsprechende Prüfbescheinigungen vorzulegen. Der Gutachter wird von der technischen Aufsichtsbehörde festgelegt.

Brandschutz, Arbeitsschutz:

Feuerwehrezufahrten zu angrenzenden Grundstücken sind sowohl während des Baus als auch nach Inbetriebnahme der Betriebshofzulaufstrecke Ständlerstraße zu erhalten. Bei etwaigen Änderungen sind die Richtlinien über Flächen für die Feuerwehr zu beachten. Feuerwehrezufahrten sind nach den geltenden Vorgaben zu kennzeichnen.

Wasserrecht, Wasserwirtschaft, Entwässerung

Während und auch nach Beendigung der gesamten Baumaßnahme müssen bestehende Kanalobjekte der MSE, insbesondere Einstiegschächte, Seiteneinlässe, Entlastungen und Straßeneinläufe, für die Kanalreinigung und deren Fahrzeuge frei zugänglich und funktionsfähig sein und vor Beschädigungen und Eintrag von Baumaterial geschützt werden.

1.21. Schadstoffbelastungen

Im Rahmen des Streckenbaugrundgutachtens und der Boden- und Schadstoffuntersuchung zum Fahrleitungsbau-Grundgutachten wurden auch die abfalltechnischen Belange orientierend untersucht. Nähere Angaben sind den entsprechenden Baugrundgutachten zu entnehmen.

1.22. Vorarbeiten des AG

Keine besonderen Anmerkungen

1.23. Arbeiten anderer Unternehmer

Folgende andere Unternehmer können zeitgleich im Bereich der Baustelle tätig sein:

- AN Beweissicherung
- AN SiGeKo
- AN Verkehrssicherung
- AN örtliche Bauüberwachungen
- AN Ökologische Baubegleitung (Umweltbaubegleitung)

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

- AN Baumschutz / Baumfällungen
- AN Geologische und abfalltechnische Baubegleitung
- AN Entsorgung
- AN Schweißüberwachung,
- AN Güteüberwachung Asphalt und Beton
- AN Sparten Dritter
- AN Sparten SWM
- AN Entsorgungsleistungen
- AN Entsorgungsleistungen Sparten
- AN Markierung und Beschilderung
- AN Fahrleitung
- AN Weichensteuerung
- AN Fahrstrom
- AN LSA Signalbau
- AN Tiefbau LSA und Straßenbeleuchtung
- AN Straßenbeleuchtung Provisorium
- AN Rohrsparten SWM und MSE-Umbauten
- AN Kabelsparten
- AN Schienenschmieranlagen
- AN Beleuchtung der Umlaufsperr

2. Angaben zur Ausführung

2.1. Bauablauf

Der geplante Bauablauf ist dem beiliegenden Rahmenplan des Auftraggebers sowie den beiliegenden Verkehrsphasenplänen zu entnehmen.

2.2. Erschwernisse

Die Aufwendungen für die folgenden Erschwernisse sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet:

- Die Ausführung der Maßnahmen einzelner Leistungspositionen erfolgt ggf. jeweils in zeitlich und räumlich getrennten Abschnitten.
- Die Zufahrten zur Baustelle werden auch durch die unter 1.23. genannten Unternehmer genutzt.
- Besondere Erschwernisse beim Bauen entstehen durch die sehr beengten Grundstücksverhältnisse und die beengten Zufahrtsmöglichkeiten sowie durch die im Baubereich sowie in den angrenzenden Baubereichen parallellaufenden Baumaßnahmen.
- Fuß- und Radwege bzw. Fahrspuren sind stets aufrecht zu erhalten und dem jeweiligen Bauabschnitt anzupassen.
- Aufgrund der innerstädtischen Lage der Baumaßnahme ist das starke Verkehrsaufkommen (Individualverkehr, Tram, Bus, Radverkehr, Fußgänger) im unmittelbaren Umfeld der Baustelle zu berücksichtigen.
- Für die Durchführung von Arbeiten im Gefahrenbereich der Betriebsgleise werden diese zeitweise durch den AG außer Betrieb gesetzt (Sperrpause). Dies betrifft die Wendeschleife in der Schwanseestraße und den Zufahrtsbereich zum Betriebshof in der Ständlerstraße. Teilweise müssen Arbeiten unter einer bestehenden Fahrleitung

durchgeführt werden. Es ist ein Sicherheitsabstand von 1 m zur Fahrleitung bzw. zum gesamten Tragwerk einzuhalten.

2.3. Vorgaben aus dem SiGe-Plan

Der Vorgaben auf den SiGe-Plan sind zu beachten.

2.4. Unfallverhütung und Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmer

Keine besonderen Anmerkungen.

2.5. Kontaminierte Bereiche

Die Anforderungen für Arbeiten mit kontaminierten Stoffen und die Anordnungen für Schutz und Sicherheitsmaßnahmen der Berufsgenossenschaft (u.a. DGUV-R 101-004 Regelung für Arbeiten in kontaminierten Bereichen) sind zu beachten.

2.6. Besondere Einrichtungen

Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsfläche:

Eine Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsfläche ist südlich des Knotens Schwanseestraße/Ständlerstraße auf einem Parkplatz geplant (siehe beiliegenden BE-Plan). Die Fläche ist mit Kleinsteinpflaster befestigt und insgesamt ca. 1800 m² groß. Sie besitzt jeweils zwei Ein- und Ausfahrten. Der Bereich für den AN befindet sich im südlichen Bereich der Fläche. Dabei ist zu beachten, dass die ausgewiesene Fläche mit den AN Rohsparten zu teilen ist. Die finale Festlegung und Aufteilung der Fläche wird nach Vergabe der Bauleistungen gemeinsam abgestimmt. Nach Beendigung der Arbeiten sind sämtliche Abstell- und Lagerplätze sowie der gesamte Baustellenbereich auch außerhalb des Gleiskörpers, z. B. Grünstreifen, umgehend zu räumen und in ihren ursprünglichen Zustand zu überführen.

Bereitstellungsflächen zur Entsorgung von Aushub- und Abbruchmaterialien:

Für die Entsorgung von Aushub- und Abbruchmaterialien werden die benötigten Bereitstellungsflächen auf den Flächen der Entsorgungsfirma zur Verfügung gestellt. Das Laden, der Transport und das Abladen der Aushub- und Abbruchmaterialien durch den AN vorzunehmen. Weitere Arbeiten wie Haufwerksbildung oder Beprobung werden durch die Entsorgungsfirma bzw. die geologische und abfalltechnische Baubegleitung vorgenommen.

2.7. Besondere Anforderungen an Gerüste

keine besonderen Anmerkungen

2.8. Mitbenutzung fremder Einrichtungen

keine besonderen Anmerkungen

2.9. Vorhaltung für andere Unternehmer

keine besonderen Anmerkungen

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV****2.10. bleibt frei****2.11. bleibt frei****2.12. Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile**

Keine besonderen Anmerkungen

2.13. Eignungs- und Gütenachweise

Der Auftragnehmer (AN) wird auf das Inkrafttreten der sogenannten Mantel-Vereinbarung einschließlich der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und einer erheblich geänderten Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) zum 01.08.2023 hingewiesen.

- Nachweispflichten für mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) und Bodenmaterial:
 - Umweltverträglichkeit:
 - Der AN muss die Umweltverträglichkeit für zugelassene mineralische Ersatzbaustoffe auf Basis der Materialklassen der EBV nachweisen.
 - Für zugeführtes Bodenmaterial, das in bodenmechanischen Anwendungen verwendet wird, ist die Einhaltung der Vorsorgewerte der BBodSchV zu bestätigen.
 - Der AG behält sich vor die Güte und die entsprechenden Nachweise der Umweltverträglichkeit durch eine abfalltechnische Bauüberwachung zu kontrollieren.
 - Vorabgenehmigung:
 - Geplante Einbauvorhaben des Bodenmaterials und MEB müssen mindestens 8 Wochen vor Baubeginn beim Auftraggeber (AG) zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Antrag muss die technischen Eignungsnachweise der Materialien, wie Verdichtungsfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit, enthalten.
 - Einschränkungen:
 - Der Einbau von in § 20 Abs. 1 EBV aufgeführten mineralischen Ersatzbaustoffen, wie Kuppel- und Hochofenschlacke, Holzasche, Flug- und Kesselasche sowie Gießereirestsand, ist untersagt.
- Laufende Prüfungen und Dokumentation:
 - Der AN muss die laufende Übereinstimmung des eingebauten Materials mit den vorgelegten Nachweisen durch fortlaufende stichprobenartige Kontrolluntersuchungen sicherstellen.
 - Der AG behält sich das Recht vor, Prüfergebnisse anzufordern und die Eignung der Materialien durch eigene stichprobenartige Kontrolluntersuchungen zu überprüfen.
 - Die Erstellung der Einbaudokumentation erfolgt durch den AN nach AG-seitiger Freigabe des beantragten MEB-Einbaus.

Die Aufwendungen für alle oben genannten Sachverhalte sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2.14. Umgang mit gewonnenen Stoffen

Das im Rahmen der Baumaßnahme ausgehobene Bodenmaterial ist selektiv abzutragen, um eine Vermischung unterschiedlichen Bodenmaterials zu vermeiden.

- Selektiver Bodenabtrag:
 - Der Ausbau der Materialien hat unter kontinuierlicher Begleitung durch die geologische und abfalltechnische Baubegleitung und den Abfallverantwortlichen des Auftragnehmers zu erfolgen.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

- Der zum Wiedereinbau im Bauvorhaben vorgesehene Bodenaushub ist fachgerecht, separat nach Bodenarten zu lagern, sodass die bodenphysikalischen Eigenschaften und die Bodenfunktionen erhalten bleiben. Den Anweisungen der abfalltechnischen Bauüberwachung ist stets Folge zu leisten.
- Boden, welcher gemäß der Entscheidung durch die abfalltechnische Bauüberwachung organoleptisch unauffällig ist und auf der Baustelle wieder eingebaut werden soll unterliegt nicht dem Abfallbegriff, da kein Entledigungswille besteht.
- Sobald das Material allerdings die Baustelle verlässt und zu Bereitstellungsflächen des Entsorgers gebracht wird, ist es Abfall und muss im Vorfeld einer Entsorgung beprobt/analysiert werden.
- Der AN muss mit dem AG und dessen abfalltechnischer Bauüberwachung abstimmen, ob und in welcher Frequenz chemische Untersuchungen dennoch durchzuführen sind. Bodenspezifische Prüfungen sind in jedem Fall durchzuführen.
- Dokumentation und Nachweispflichten:
 - Der Wiedereinbau von Bodenaushub muss umfassend dokumentiert werden. Hierbei sind die Analyseberichte und Materialnachweise der abfalltechnischen Baubegleitung zu ergänzen und unverzüglich an den AG zu übergeben.

2.15. Abfallmanagement von Bau- und Abbruchabfällen

2.15.1. Allgemeine Pflichten des Auftragnehmers (AN)

Der Auftragnehmer richtet seine Leistung darauf aus, den Anfall von Bau- und Abbruchabfällen im Bauvorhaben zu minimieren:

- Abfallvermeidung und -trennung:
 - Der AN hat durch selektiven Bodenabtrag oder separierenden Rückbau sicherzustellen, dass die im Bauvorhaben anfallenden Materialien und Abfälle sortenrein gewonnen und getrennt bereitgestellt werden.
 - Der AN hat in seiner Ausführungsplanung (z.B. Massenkonzent) und Baudurchführung, soweit rechtlich zulässig und wirtschaftlich vorteilhaft, die vorrangige Wiederverwendung von Boden und weiteren Stoffen im Bauvorhaben umzusetzen.
 - Der Anfall von Abfällen ist möglichst zu vermeiden. Anfallende Abfälle, die nicht vermieden werden können, sind vorrangig einer Verwertung zuzuführen. Nicht verwertbare Abfälle sind ordnungsgemäß und schadlos zu beseitigen. Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen ist die Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten. Aussortierte Störstoffe sind einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zuzuführen. Soweit dies technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist, sind sie ordnungsgemäß zu beseitigen.
 - Wird im Zuge der Erarbeiten Auffüllmaterial oder organoleptisch auffälliges oder mit bisher unbekannten relevanten Verunreinigungen behaftetes Erdreich angetroffen, sind umgehend das Referat für Klima- und Umweltschutz und das Wasserwirtschaftsamt zu verständigen. Das Material ist zu separieren und zur Festlegung eines geeigneten Entsorgungsweges von einer fachkundigen Firma schadstofftechnisch zu untersuchen. Die Untersuchungsergebnisse mit Angabe des geplanten Entsorgungsweges sind dem Referat für Klima- und Umweltschutz vorzulegen.
 - Die Aushubarbeiten in kontaminationsverdächtigen Bereichen sind vor Ort von einem fachkundigen Gutachter zu überwachen, der vor dem Hintergrund der Abfallminimierung eine sensorische Trennung der unterschiedlich belasteten Fraktionen vornimmt. Der Gutachter hat alle Aushubmaterialien gemäß den vorliegenden Vorkenntnissen und entsprechend ihrer organoleptischen Merkmale haufwerksweise zu separieren. Der Separationserfolg ist vor dem Abtransport zu den einzelnen Entsorgungseinrichtungen über eine aushubbegleitende Analytik nachzuweisen und zu dokumentieren. Das zu untersuchende Parameterspektrum ist der sensorischen Einstufung anzupassen. Bei der Probenahme ist die Mitteilung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 32 – PN 98 Stand Mai 2019 zu beachten. Je nach Art und Konzentration der ermittelten stofflichen Belastungen sowie der geplanten Art der Verwertung sind die angefallenen Materialien gemäß den geltenden technischen Regeln einzustufen und zu verwerten. Die Verwertung und Entsorgung des Materials darf erst nach Beurteilung der Deklarationsergebnisse und des vorgesehenen Verwertungs- und Entsorgungswegs durch ein Fachbüro vorge-

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

nommen werden

- Anfallende Gewerbeabfälle und -abfallgemische - gewerbliche Siedlungsabfälle sind getrennt zu sammeln und vorrangig einer Verwertung zuzuführen. Die Getrennthaltung kann entfallen, wenn sie technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist. Diese Ausnahmetatbestände sind entsprechend nachzuweisen und zu dokumentieren. Die Bestimmungen der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) und die Abfallsatzungen der LHM sind beim Umgang mit den genannten Abfallarten zu beachten.
- Gefährliche Abfälle, deren Anfall nicht vermieden werden kann und die nachweislich nicht verwertet werden können, sind zu deren Beseitigung gemäß Art. 10 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes (BayAbfG) der Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH zu überlassen, sofern sie von der Entsorgung durch die LHM als entsorgungspflichtige Körperschaft ausgeschlossen sind. Hierzu sind die Abfallsatzungen der Landeshauptstadt München zu beachten.
- Gefährliche Abfälle im Sinne der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (AVV) sind in dichten Behältern so zur Abholung bereitzustellen, dass sie unbefugten Personen nicht zugänglich sind und Gefährdungen für Menschen und Umwelt, insbesondere Gewässerverschmutzungen, ausgeschlossen sind.
- Stellung eines Abfallverantwortlichen:
 - Der AN muss vor Ort auf der Baustelle einen Abfallverantwortlichen (gemäß § 59 KrWG) mit der Qualifikation eines Abfallbeauftragten/Fachbauleiters benennen.
 - Der Abfallverantwortliche muss über einen Sachkundenachweis für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN98 verfügen.

Die Aufwendungen bzgl. der oben genannten Sachverhalte sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Definition Abfallerzeuger und Abfallbesitzer:

Gemäß § 3 Abs. 8+9 KrWG ist der AN Abfallerzeuger und Abfallbesitzer für die Abfälle, die er durch Lieferungen sowie den Betrieb und die Unterhaltung der Baustelleneinrichtung erzeugt. Diese Abfälle sind vom AN separat von den Abfällen des AG zu entsorgen, ohne gesonderte Vergütung. Auf Anforderung sind dem AG Verbleibnachweise der Abfälle in Kopie zu übergeben.

2.15.2. Betrieb von Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsflächen für Abfälle

- Genehmigungen und Flächen:
 - Wenn der AN zusätzliche Flächen außerhalb der vom AG planfestgestellten BE-Flächen oder außerhalb der Baustelle zur Bereitstellung oder Aufbereitung nutzen will, muss er selbstständig die erforderlichen Genehmigungen einholen. Diese Genehmigungen sind vor der Nutzung dem AG nachweislich vorzulegen.
 - Der AN hat für diese Flächen einschließlich der Zufahrten ein Beweissicherungsverfahren nach BBodSchV durchzuführen.
- Lagerbedingungen:
 - Abfälle über 100 Tonnen (nicht gefährlich) bzw. 30 Tonnen (gefährlich) müssen ordnungsgemäß gelagert und genehmigungspflichtig gemäß 4. BImSchV bei der Immissionsschutzbehörde beantragt werden.
- Auf Bereitstellungsflächen dürfen nur Abfälle zwischengelagert werden, die im Zuge der hier planfestgestellten Straßenbahnbaumaßnahme anfallen. Die Zwischenlagerung von verunreinigtem Bodenaushub vor Ort ist so zu gestalten, dass keine Schadstoffverfrachtung durch Niederschlagswasser zu befürchten ist, insbesondere durch Lagerung auf wasserundurchlässigen Flächen und Abdecken von Halden mit Planen.
- Alle mit den vorgenannten Anforderungen verbundenen Leistungen sind in das Angebot einzurechnen, es erfolgt

keine gesonderte Vergütung.

2.15.3. Leistungen des Auftragnehmers zur Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung

Der AN hat die Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) strikt einzuhalten:

- Getrennthaltung und Entsorgung:
 - Die Trennung von Abfällen wie Beton, Ziegeln, Glas, Metallen, Kunststoffen, Holz sowie Dämmmaterialien ist sicherzustellen. Gemische der aufgeführten Abfallarten sind zu vermeiden.
 - Nachweise über die Getrennthaltung (z.B. Haufwerkslagepläne, Fotodokumentationen) sind dem AG vorzulegen und von der abfalltechnischen Bauüberwachung des AG zu bestätigen.

Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.15.4. Umgang mit Abbruch- und Rückbauabfällen

Sämtliche Rückbau- und Abbrucharbeiten umfassen den Rückbau der vollständigen ober- und unterirdischen Bauwerkssubstanz:

- Bestandsaufnahme und Vorbereitung:

Der AN hat eine Bestandsaufnahme der abzubrechenden Bausubstanz zusammen mit dem Fachgutachter des AG bzw. der abfalltechnischen Bauüberwachung durchzuführen. Auffällige Bauteile mit Schadstoffverdacht, z.B. Öl- und Schmierstoffverunreinigungen, Teer- oder Bitumanstriche sind farblich zu kennzeichnen. Anschließend hat der Auftragnehmer die erforderlichen Rückbau- und Abbrucharbeiten detailliert zu dokumentieren, vom Auftraggeber übergebene Gutachten und chemische Analysen sind zu berücksichtigen.

 - Schadstoffhaltige Materialien sind vor dem eigentlichen Abbruch auszubauen und getrennt zur Entsorgung bereitzustellen.
 - Der verbleibende Rohbau ist sortenrein abzubrechen und ebenfalls zur Entsorgung bereitzustellen.
- Sicherheits- und Sofortmaßnahmen:
 - Sollten zuvor unerwartet schadstoffverdächtige Baumaterialien entdeckt werden, müssen die Arbeiten sofort unterbrochen, die betroffene Baustelle gesichert und die abfalltechnische Bauüberwachung des AG informiert werden.

Die Aufwendungen bzgl. der oben genannten Sachverhalte sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2.15.5. Haufwerksbildung

Haufwerke sind durch den AN nur für die Zwischenlagerung zum Wiedereinbau zu erstellen z.B. Verfüllung von Rohrgräben. Die Haufwerksbildung zur Entsorgung erfolgt auf Flächen des Entsorgers, durch den Entsorger.

- Bildung und Trennung von Haufwerken:
 - Materialien zum Wiedereinbau müssen organoleptisch unauffällig sein und sind in sortenreinen Haufwerken zu sammeln, bis zu einem Volumen von max. 500 m³
 - Die Haufwerke sind zeitnah zu bilden. Die anfallenden Materialien sind gem. des selektiven Abtrages zu trennen. Unter Umständen ist die Bildung mehrerer Haufwerke auch bei geringen Aushubkubaturen erforderlich, dies hat in Abstimmung mit der geologischen und abfalltechnischen Baubegleitung des AG zu erfolgen.
 - Die Wahl der Haufwerksstandorte und deren Flächenbedarf hat der Auftragnehmer in eigener Zuständigkeit gemäß seiner Baustellenlogistik nach zeitlichem und mengenmäßigem Anfall zu ermitteln.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

- Dokumentation:
 - Für jedes Haufwerk sind vollständige Aushubprotokolle, Fotodokumentationen, Lagepläne und Mengenermittlungen durch den AN zu führen. Diese Dokumente sind dem AG zu übergeben.

Die zuvor beschriebenen Leistungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

2.15.6. Deklarationsanalytik und elektronisches Nachweisverfahren

Für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle ist das elektronische Nachweisverfahren (ENNV) anzuwenden, die Anforderungen an die Nachweisverordnung sind zu beachten. Die vom AG beauftragte Entsorgungsfirma übernimmt das Nachweisverfahren.

2.16. Beigestellte Stoffe und Bauteile des AG

Siehe Kapitel 6

2.17. bleibt frei

2.18. Leistungen für andere Unternehmer

keine besonderen Anmerkungen

2.19. Zusammenwirken mit anderen Unternehmen

Im Rahmen der bauseitigen Koordination des AG mit der AN Mitwirkungsleistungen zur Sicherstellung der reibungslosen Umsetzung der Gesamtbaumaßnahme zu erbringen. Hierzu hat er sich mit dem AG abzustimmen, insbesondere bei Maßnahmen die Leistungen anderer AN als Vorleistung erfordern oder nachfolgende Leistungen beeinflussen.

Der AN hat vorausschauend die für seine Arbeitsvorbereitung und Abwicklung erforderlichen Informationen rechtzeitig von dem AG einzuholen und zu berücksichtigen. Der AN hat weiter dem AG sämtliche von ihm für die Verfolgung der Ordnung auf der Baustelle und des Zusammenwirkens der am Bau Beteiligten benötigten Informationen so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass über die bauseitige Koordination die störungsfreie Abwicklung der Gesamtmaßnahme sichergestellt wird.

Die Aufwendungen, für die im Rahmen des Vertrages vorgesehene Mitwirkung des AN bei der auftraggeberseitigen Koordination sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2.20. bleibt frei

2.21. bleibt frei

2.22. bleibt frei

2.23. Ergänzende Ausführungsbestimmungen

Alle Aufwendungen bezüglich aller folgenden ergänzenden Ausführungsbestimmungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet, solange keine anderweitige Vergütung ausdrücklich beschrieben wird.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV****Bauleiter und Stellvertreter:**

Vom Bauleiter und Stellvertreter muss während der Ausführung der Arbeiten wenigstens einer ständig auf der Baustelle anwesend sein. Der Bauleiter oder sein Vertreter müssen an Baubesprechungen teilnehmen. Auf Forderung des Auftraggebers gilt dieses auch für kurzfristig anberaumte Besprechungen.

Spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer ein vertrags- und projektbezogenes Organigramm vorzulegen. In diesem sind übersichtlich die wesentlichen Tätigkeitsfelder und das hierfür vorgesehene verantwortliche Personal anzugeben.

Baustelleneinrichtungsplan:

Vor Beginn der Arbeiten ist durch den AN ein Baustelleneinrichtungsplan aufzustellen und mit dem AG abzustimmen. Die Prüfung des AG bezieht sich dabei lediglich auf seine eigenen Belange. Die Verantwortung für die Richtigkeit und die Durchführbarkeit der Baustelleneinrichtung verbleibt uneingeschränkt beim AN. Nach Fertigstellung der Leistungen hat der AN die Baustelle innerhalb von 8 Arbeitstagen zu räumen.

Bestandsunterlagen:

Die Bestandspläne sind baubegleitend zu erstellen und gemäß Vorgabe des AG vom AN vorzulegen.

Nutzung fremden Geländes:

Auf besonderes Verlangen des AG hat der AN spätestens bis zur Abnahme Bescheinigungen der privaten und öffentlichen Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, deren Flächen und Anlagen während der Bauzeit von ihm benutzt wurden, beizubringen, aus denen hervorgeht, dass der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wurde und sämtliche Auflagen erfüllt worden sind.

Winterbau:

Es ist Sache des AN, seinen Arbeitsauftrag so einzurichten, dass die vertraglich vereinbarten Termine eingehalten werden. Sollte daher für die Bauarbeiten Winterschutzmaßnahmen erforderlich werden, so sind die dadurch entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderten Positionen dafür vorgesehen sind.

Aufmaß und Abrechnung

Die Stadtwerke München GmbH haben ab dem 01.01.2014 die Regelungen für die Elektronische Bauabrechnung (REB) eingeführt. Für die Abrechnung ist das Formblatt "Grundsätze zum Datenaufbau von Aufmaßen im Format DA11" zu beachten, welches als Anlage der Ausschreibung beiliegt.

Das Aufmaß ist vor Rechnungsstellung durch den Vertreter des Auftragnehmers und dem zuständigen Vertreter der SWM gemeinsam während und nach Abschluss der Arbeiten zu erstellen und abzuzeichnen. Entsprechend des Baufortschritts und nach Anweisung der Bauüberwachung SWM sind Zwischenaufmäße bei Beendigung von Teilabschnitten vorzunehmen. Die Aufmaß- und Abrechnungszeichnungen sind vom Auftragnehmer zu fertigen. Mögliche Subunternehmerleistungen müssen sich in den Aufmaßblättern des Auftragnehmers spiegelbildlich und mit den entsprechenden Nachweisen und Aufmaßzeichnungen wiederfinden lassen. Anfallende Regiestunden sind mit der Bauüberwachung SWM vorher abzusprechen und nach Erledigung der Arbeiten zwingend von der Bauüberwachung SWM, spätestens am folgenden Arbeitstag, abzeichnen zu lassen. Das Aufmaß- und Abnahmeprotokoll ist zugleich Leistungsnachweis und Grundlage für die Rechnungsstellung. Die Aufmaß- und Rechnungsstellung ist nach Vorgabe der SWM getrennt nach Kostenträgern zu untergliedern. Bei allen Aufmaßen werden Schienen und Schwellen übermessen. Bei Weichen (Konstruktionen) wird im geraden und abzweigenden Gleisstrang jeweils ab Weichenspitze gemessen.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

sen. Die Abrechnung der Schuttabfuhr erfolgt in fester Masse.

Kostenteilung:

Die Abrechnung der Leistungen hat fortlaufend durch getrennte Rechnungsstellung gemäß der beiliegenden Kostenteilungspläne je Kostenträger/Förderbereiche zu erfolgen (siehe Anlage Kostenteilungspläne). Es sind gesonderte Aufmaße für die jeweiligen Rechnungsläufe je Kostenträger zu erstellen. Positionen, welche nicht eindeutig einem Kostenträger zugeordnet werden können, sind in einem zusätzlichen Rechnungslauf abzurechnen. Die Rechnungen und Aufmaße sind so zu erstellen, dass ein Dritter die Zuordnung der abgerechneten Mengen und Flächen eindeutig nachvollziehen kann. Die Kostenteilung ist bereits bei Stellung von Abschlagsrechnungen zu beachten. Der notwendige Aufwand für getrennte Aufmaß- und Rechnungsbearbeitung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Ökologische Baubegleitung (Fremdüberwachung bzw. Eigenleistung SWM):

Die Baumaßnahme wird von einem Sachverständigen aus dem Garten- und Landschaftsbau überwacht. Dies gilt auch insbesondere für die ausgewiesenen Baustelleneinrichtungs- und Bereitsstellungsflächen, die an Gehölzpflanzungen, Parkanlagen oder angelegte Rasenflächen angrenzen und diese Grünflächen mit entsprechenden Vorrichtungen geschützt werden. Die Ökologische Baubegleitung überwacht zudem alle erforderlichen Landschaftsbauarbeiten.

Geologische und abfalltechnische Baubegleitung (Fremdüberwachung):

Bei der Baumaßnahme wird die Verdichtung und Herstellung des Planums (Erdplanum und Planum Oberkante Froschschuttschicht) von einem externen Ingenieurbüro überwacht und dokumentiert. Dabei werden unter anderem dynamische und statische Lastplattendruckversuche durchgeführt, die der Verdichtungskontrolle dienen. Erst nach Freigabe des Planums durch die Bauleitung SWM ist mit der Herstellung der Sauberkeitsschicht für die Gleistragplatte und der Herstellung der Tragschichten zu beginnen. In Zuge der eigenen Qualitätssicherung hat der Auftragnehmer eigene Verdichtungskontrollen zusätzlich durchzuführen. Der Auftragnehmer hat für die statischen Lastplattendruckversuche ein geeignetes Gegengewicht zur Verfügung zu stellen.

Bauarbeiten unter Straßenbahnbetrieb:

Bei Bauarbeiten unter Straßenbahnbetrieb sind für die Sicherung der Arbeiten vom Auftragnehmer eine Sicherheitsaufsichtskraft (Sakra) und Sicherungsposten (Sipo) zu stellen. Als Sicherungsposten dürfen nur Personen eingesetzt werden, die die Anforderungen nach UVV 19.2 § 4(3) erfüllen und von den SWM geprüft sind. Die Sicherungskräfte müssen bei den Stadtwerken München eine Schulung mit erfolgreich abgelegter Prüfung nachweisen. Während des Einsatzes dürfen Sicherungsposten keine anderen Tätigkeiten ausführen.

Folgende Arbeiten sind für die Ausführung unter Betrieb und zugeschalteter Fahrleitung vorgesehen:

- erforderliche Vor- und Nachlaufarbeiten nach Inbetriebnahme der Linie 18 (z.B. Pflegearbeiten im Zusammenhang mit Landschaftsbauarbeiten)
- erforderliche Arbeiten nach Inbetriebnahme des Anschlusses an den Betriebshofes

Weitere Ausführungsbestimmungen sind der jeweiligen Betriebs- und Bauanweisung (BETRA) zu entnehmen, die dem AN vor Leistungserbringung übermittelt wird.

Genehmigungen/Behörden:

Sind im Einzelfall zur Durchführung der Arbeiten über die den Vergabeunterlagen beiliegenden Genehmigungen weite-

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

re Genehmigungen von Behörden (z. B. Gewerbeaufsichtsamt, Verkehrsbehörde, usw.) erforderlich, sind diese durch den AN einzuholen. Sollten für bestimmte Genehmigungen Vollmachten des AG erforderlich sein (z. B. Wasserrechtliche Erlaubnisse nach § 8 WHG im Zuge der Errichtung/Änderung/Unterhaltung von Eisenbahnbetriebsanlagen), sind diese vom AN rechtzeitig beim Auftraggeber abzufordern.

Verfahrensvorschriften nach §§60-62 BOStrab:

Die Bautätigkeiten im Gleisbau unterliegen bei diesem Projekt in weiten Teilen den Verfahrensvorschriften nach §§60-62 BOStrab.

Gemäß §61 BOStrab führen die Technische Aufsichtsbehörde (TAB) bzw. deren Vertreterin (z. B. TÜV) gemeinsam mit dem AG baubegleitende Begehungen durch. Daraus resultierend können schriftliche Nachweise und technische Unterlagen vom AN gefordert werden (z. B. Lieferscheine verwendeter Baumaterialien). Diese sind jeweils zeitnah an den AG zu übergeben, der diese an die TAB weiterleitet.

Gemäß §62 BOStrab führen die Technische Aufsichtsbehörde (TAB) bzw. deren Vertreterin (TÜV) gemeinsam mit dem AG vor Inbetriebnahme der Gleisanlage eine Abnahmebegehung durch. Bis zu diesem Zeitpunkt sind zwingend alle geforderten schriftlichen Nachweise und technischen Unterlagen an den AG zu übergeben, der diese an die TAB weiterleitet.

Randsteine:

Nicht ausgebaute Randsteine in den Haltestellenbereichen, Verkehrsinseln, Parkbuchten und entlang der Geh- bzw. Radwegen sind so zu sichern, dass eine Verschiebung in Höhe und Lage ausgeschlossen ist. Ebenso ist ein Befahren dieser zu vermeiden. Sollte das Befahren in Ausnahmefällen erforderlich sein, so sind bauliche Vorkehrungen zu treffen (z. B. Ankeilungen), die ein Beschädigen ausschließen. Eventuelle Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Zufahrten des öffentlichen Verkehrs:

Die Zufahrten zu Grundstücken der Anlieger und Seitenstraßen sind jederzeit für die Anlieger, die Feuerwehr und den Lieferverkehr auch mit Hilfe von ggf. notwendigen provisorischen Zufahrten zu gewährleisten.

Bauarbeiten und Straßenverkehr:

Die Zu- und Abfahrten zu den Baustelleneinrichtungen sind mit den zuständigen Behörden und dem AG abzustimmen. Die Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs ist sicherzustellen. Der AN hat durch entsprechende Vorkehrungen dafür zu sorgen, dass Verschmutzungen der nichtöffentlichen Straßen vermieden werden, desgleichen Staubentwicklung durch Baufahrzeuge. Trotz aller Vorkehrungen auftretende Verschmutzungen von nichtöffentlichen und öffentlichen Straßen sind umgehend mit geeigneten Maßnahmen zu beseitigen. Dies gilt insbesondere für die im Straßenbereich vorhandenen Entwässerungseinrichtungen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht.

Feuergefährliche Arbeiten:

Vor Aufnahme von feuergefährlichen Arbeiten hat der Auftragnehmer den Nachweis zu erbringen, dass seine, die Heißenarbeiten (Schneiden, Trennen, Schweißen usw.) ausführenden Mitarbeiter, eine Unterweisung Heißenlaubnis erhalten haben und über 18 Jahre alt sind. Vor Arbeitsbeginn ist ein Heißenlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten zusammen mit dem zuständigen Bauleiter der SWM vor Ort auszufüllen.

Vor Baubeginn ist ein Nachweis über die Belehrung nach dem Sprengstoffgesetz von jedem Mitarbeiter, der auf der Baustelle arbeitet, vorzulegen. Bei einem Personalwechsel ist der Auftragnehmer oder dessen Vertreter verpflichtet un-aufgefordert den Nachweis des neu hinzukommenden Mitarbeiters abzugeben.

Es ist die SWM/VB-Dienstanweisung "Sicherung von Baustellen im Gleisbereich der Straßenbahn; Heißenlaubnis für

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten" zu beachten, zu beziehen beim AG.

Sparteneinweisungstermin:

Vor Beginn der Bauarbeiten findet grundsätzlich ein Sparteneinweisungstermin mit dem AG und Mitarbeitern der Sparten-träger statt, bei dem die Lage der Sparten am Rand des Baufelds angezeichnet wird. Ohne diesen Einweisungstermin darf mit dem Aufbruch arbeiten nicht begonnen werden. Bei diesem Termin werden auch die aktuell gültigen Spartenpläne an den AN überreicht.

Bauschild:

Das Aufstellen von Firmenschildern des AN muss vorher mit dem AG abgesprochen werden und ist im Benehmen mit dem AG zu gestalten.

Werbeflächen:

Bei aufgestellten Bauzäunen des AN müssen die Außenseiten für Sichtschutzbanner des Auftraggebers freigehalten werden.

Anliegerinformation:

Die Anlieger der Baumaßnahme werden durch den AG informiert.

Auskünfte and Dritte, Öffentlichkeitsarbeit

Auskünfte an Dritte (Presse, Passanten, Anlieger, andere städtische Dienststellen etc.) über den zeitlichen und technischen Ablauf der Baustelle, baubetriebliche Dispositionen, ausführungstechnische Einzelheiten u.ä. erteilt allein der Auftraggeber. Jeder Fragesteller ist zum AG zu verweisen.

Projektkommunikation

Für den Austausch von Planunterlagen, Baustellenprotokolle, Bautagebücher etc. wird im Projekt ein eigener Microsoft Teams-Raum eingerichtet. Der AN hat sicherzustellen, dass das Programm entsprechend verwendet werden kann.

Mit der Einstellung neuer Unterlagen in MS Teams-Raum hat die entsprechende Person über MS Teams einen Beitrag und zusätzlich eine E-Mail an alle Betroffenen zu schreiben.

Fremdüberwachung für Beton:

Die Betongüte und der fachgerechte Einbau des Frischbetons wird von einem externen Ingenieurbüro überwacht und dokumentiert. Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt und zur Betonage durch den Betonüberwacher freigegeben. Der Betonüberwacher handelt im Namen der Bauleitung SWM und ist auch dazu berechtigt, die Entladung von Mischfahrzeugen zu verweigern. Alle Betoniertermine sind rechtzeitig (mindestens 2 Werktage vor der Ausführung) bei der Bauleitung SWM bekannt zu geben. Auf Anordnung der Bauleitung SWM hat der Auftragnehmer zusätzlich Frischbetonwürfel (15x15x15cm) anzufertigen.

Fremdüberwachung Schweißen:

Die externe Schweißüberwachung wird seitens des AG organisiert

Fremdüberwachung Asphalt

Die externen Asphaltkontrollprüfungen werden seitens des AG organisiert. Alle Termine der Asphaltarbeiten sind rechtzeitig (mindestens zwei Werktage vor der Ausführung) der Bauleitung SWM und dem externen Bauüberwacher be-

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

kannt zu geben.

Vorhandene Betontragschichten:

Die vorhandenen Betontragschichten sind beim Rückschnitt dahingehend zu überprüfen, dass keine Einzelplatten mit Restbreiten von unter 1,50 m Breite im Baufeld verbleiben. Sollten Platten unter 1,50 m Restbreite vorliegen, so sind Sie in Abstimmung mit dem AG auszubauen und gegen Asphalttragschichten auszutauschen. Gleiches gilt im Falle der durchzuführenden Sanierungsarbeiten an den Entwässerungsleitungen in offener Bauweise.

Die Oberflächen der verbleibenden Betontragschichten sind in der Stärke zu überprüfen. Sie müssen mindestens 15 cm dick sein, wenn sie überbaut werden sollen. Sollten Tragschichten < 15 cm Stärke vorliegen oder durch möglicherweise benötigte Nachfräsarbeiten Dicken < 15 cm entstehen, so sind die Betontragschichten in Abstimmung mit dem AG auszubauen und gegen Asphalttragschichten auszutauschen.

Die verbleibenden Betontragschichten sind je nach Zustand der Oberflächen nach einm. nachzufräsen.

Nach Aufbruch des Asphaltes, bzw. nach dem Nachfräsen, hat der AN alle Betonungen vorhandenen Bestandteilen auszublasen, zu reinigen und neu zu vergießen. Vor Bindereinbau sind auf den Fugen Armierungsbahnen zu verlegen.

Vermeidung von Schneidarbeiten:

Bei der Neuherstellung von Randeinfassungen ist die genaue Breite von Parkbuchten, Baumgräben, Radwegen, Gehbahnen, usw. vor Beginn der Herstellung des betr. Bereiches mit der örtlichen Bauleitung des AG auf das jeweilige Stein- bzw. Plattenmaß abzustimmen, um unnötige Schnittlängen bei der Herstellung der Beläge zu vermeiden. Versäumt der AN die Abstimmung, gehen zusätzliche Schnitt- zu seinen Lasten.

Entwässerungsarbeiten:

Die Abrechnung erfolgen nach den Vorschriften der ZV-Kanal-Mü. Spartenquerungen werden über Leistungspositionen abgerechnet. Daraus resultierende Erschwerisse, wie Handschachtung, ordnungsgemäßes Wiedereinfüllen usw. ist in die Einheitspreise einzurechnen. Neu eingebaute Sinkkästen sind gleich auf die endgültige Höhe zu setzen. Ein späteres Anpassen an die neue erstellte Oberfläche wird nicht vergütet.

Asphaltarbeiten:

Wir weisen darauf hin, dass das mehrmalige Aufziehen der Schwarzdeckenkolonne in die Einheitspreise einzurechnen ist, der Umfang ergibt sich aus den vorgegebenen Bauphasen.

Das Vorspritzen von Haftkleber (C 60 BP1-S / C 40 BF1-S) muss in allen Flächen, auch in Kleinflächen vollflächig erfolgen.

Der AN hat sich dementsprechend maschinentechnisch einzurichten. Muss die Tragschicht in 2 Lagen hergestellt werden, ist die untere Lage mit Haftkleber vorzuspritzen, diese Leistung wird über die entsprechende Position abgerechnet.

Bei den Übergängen zwischen den bituminösen Fahrrad- und Fahrbahn-/Parkbuchtbelägen wird in der Regel auf Randeinfassungen (Bordsteine, Betoneinfasssteine) verzichtet, evtl. ist eine Gussrinne einzubauen; der sich daraus ergebende Mehraufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Einbau Gussrinne:

Beim Einbau der Fahrbahndeckschicht entlang von Gussrinnen ist eine 5 mm hohe Überbauung sicherzustellen.

Induktionsschleifen:

Vor dem Einbau der Deckschichten müssen von der Straßenbeleuchtung T3 Induktionsschleifen eingebaut werden; dies ist vom AN frühzeitig mit den Beteiligten zu koordinieren.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Straßenentwässerung:

Die Straßenentwässerungseinrichtungen müssen entsprechend der Bauabschnitte in Einzellängen erstellt werden. Die Rohrenden sind gegen eindringendes Kiesmaterial zu schützen.

Arbeiten unter Verkehr / Geräteinsatz:

Die Leistungen sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auszuführen, mit Behinderungen während der Arbeitsausführung ist zu rechnen. Die Größe, Ausstattung und Leistungsfähigkeit der eingesetzten Geräte usw. müssen dem Umfang der Arbeiten und den örtlichen Gegebenheiten angepasst sein.

Verkehrsbehinderungen müssen auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben. Die Arbeiten müssen zügig durchgeführt und abgeschlossen werden.

Zufahrtssperrungen:

Sind im Zuge der Bauarbeiten Grundstücks- bzw. Tiefgaragenein- und -ausfahrten kurzfristig nicht zugänglich, so hat der AN eine frühzeitige Abstimmung mit den betroffenen Anliegern und den AN Verkehrssicherung herbeizuführen. Sind Gebäude- oder Geschäftseingänge betroffen, werden diese halbseitig bzw. außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten hergestellt

Provisorische Signalisierung:

Von Seiten der LHM, Abt. Straßenbeleuchtung, werden je nach Baufortschritt und in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphasen mobile Signalstände für Lichtzeichenanlagen und provisorische Beleuchtungsmasten mit Luftverkabelung aufgestellt. Diese verbleiben teilweise bis zum Bauende innerhalb des Baubereiches und sind im Falle hebender Lasten zu berücksichtigen.

Materiallagerung:

Gehbahnen und Grünflächen dürfen nur nach vorheriger Abklärung mit dem Mobilitätsreferat und dem Baureferat, HA Gartenbau bzw. den Anliegern oder Geschäftsinhabern vom Auftragnehmer mit Arbeitsgeräten, und Materialien belegt werden.

Besondere Leistungen

- Mehraufwand durch Einbauten:
Mehraufwendungen durch Erschwernisse infolge von Einbauten und entlang von Mauern, Gebäuden, Bordsteinen, Rinnen oder dgl. einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Zu den Mehraufwendungen gehört auch das Entfernen von Belagsresten entlang der Einbauten und Einfassungen. Dies gilt für alle in Frage kommenden Leistungsbereiche. Die höhenmäßige Anpassung wird vergütet.
- Schichtenverbund:
Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Asphaltarbeiten besonders auf einen ausreichenden Schichtenverbund der verschiedenen Schichten geachtet wird.
Ein fehlender Schichtenverbund hat grundsätzlich eine Abnahmeverweigerung und eine Aufforderung zur Mängelbeseitigung zur Folge.
Bei Verbundmängeln unter der Binderschicht und zwischen den einzelnen Tragschichtlagen kann vom AG eine einzelvertragliche Vereinbarung mit einer Abzugsberechnung vorgeschlagen werden (der AN hat darauf jedoch keinen Anspruch).
Die dabei zur Anwendung kommende Abzugsformel lautet dann:

$$A = F \times EP \text{ (Binderschicht)} \times 50 \%$$

$$A = F \times EP \text{ (Tragschicht)} \times 50 \%$$

Bei fehlendem Schichtenverbund unter der Deckschichtlage wird grundsätzlich die Abnahme verweigert, der AN ist zu einer Stellungnahme und Mängelbeseitigung aufgefordert.

Zur Erzielung eines optimalen Schichtenverbundes hat die Reinigung der Unterlage mit einem Hochdruckreinigungsgerät zu erfolgen und werden über die Position "Reinigen und ansprühen" vergütet.

- Der AN ist verpflichtet, die durch Beauftragte des AG oder Spartenträger höhergesetzten bzw. angeglichenen Kanalschachtabdeckungen, Straßenabläufe, Schieberkappen oder Ähnliches unmittelbar nach Ausführung lage- und höhenmäßig zu überprüfen.

- **Ausbauasphalt**

Das anfallende bit. Aufbruch- und Fräsmaterial ist frei von Verunreinigungen einer Wiederverwendung bei der Mischgutherstellung zuzuführen. Die Abfuhr in Füllgruben ist untersagt.

Für den Ausbauasphalt (Schollen und Fräsgut) ist eine Massenbilanz anhand der im Aufmaß dokumentierten Aufbruchstärken zu erstellen. Der Nachweis, dass das Material einer Wiederverwendung bei der Mischgutherstellung zugeführt wurde, ist mittels Wiegescheinen und Originalrechnungen zu führen. Berechnungsgrundlage ist immer die mittlere Aufbruch- bzw. Fräsdicke der jeweiligen Position; bei Abweichungen ist dies im Aufmaß zu vermerken. Abweichungen bis zu 10% werden toleriert.

Fehlmengen werden dem AN mit 15 EURO/t in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Baumaßnahmen, bei denen weniger als 10 t Ausbauasphalt anfallen (Bagatellgrenze).

- Beim Befahren von gefrästen Flächen, aber auch beim Befahren von Frostschuttschichten ist Staubentwicklung durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden ggf. mehrmals am Tag.
- Beim Fräsen von Asphalt- und Betonflächen sind Straßenfräse mit Absauganlagen zu verwenden.
- Das Reinigen von Natursteinpflaster darf nicht vor Ort, sondern ist auf einem geeigneten Lagerplatz des AN durchzuführen. Hierfür anfallende Mehrkosten sind in die für vorgesehenen Positionen einzurechnen.
- Beim Schneiden von Platten, Betonteilen und Natursteinmaterial ist darauf zu achten, dass es zu keiner Staubentwicklung kommt (es sind Nassschneidegeräte zu verwenden). Der Einsatz von Trennschleifern ist verboten. Es gilt die TRGS 559.

2.24. Ergänzende Vorschriften und Bestimmungen

Der AN hat bei der Ausführung seiner Leistungen die anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen behördlichen Bestimmungen zu beachten, maßgebend sind auszugsweise insbesondere folgende Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen:

- BOStrab - Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen
- UVV - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen
- OR - Oberbaurichtlinien, OR-Z - Oberbauzusatzrichtlinien des VDV und Oberbaurichtlinien für Regelspurbahnen und die Ergänzungsbestimmungen zu den Oberbaurichtlinien
- ZTV Stra Mü - Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für die Ausführung von Straßenarbeiten in München
- ZtVE-StB - zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
- RSA - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- StVO - Straßenverkehrsordnung
- VawS - Wasserhaushaltsgesetz und die Anlagenverordnung
- KrWG - Kreislaufwirtschaftsgesetz
- SWM/VB - Dienstanweisung "Sicherung von Baustellen im Gleisbereich der Straßenbahn; Heißeislaubbau für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Aufbau- und Trennschleifarbeiten"

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

- DIN 5644-1 – Städtische Schienenbahnen (Urban Rail) – Anforderungen an Fahrwege
- D 2018-008 - Feuergefährliche Arbeiten (SWM-Richtlinie)
- A 2018-004 - Feuergefährliche Arbeiten - Benennung Erlaubnisersteller (SWM-Richtlinie)
- 20170601_Brandschutzordnung_A+B (SWM-Richtlinie)
- GBA - Umgang mit Schadstoffen inkl. Anlagen
- ZTV-Plan
- ZTV-ING - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten

Bei Bedarf können die aktuellen SWM-Richtlinien über den AG bezogen werden.

3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

bleibt frei

4. Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

4.1. Nebenleistungen

Keine besonderen Anmerkungen

4.2. Besondere Leistungen

Keine besonderen Anmerkungen

5. Technische Bearbeitung

5.1. Ausführungsunterlagen

Seitens des AG werden als Teil der Vorgabeunterlagen die beigefügten Planunterlagen übergeben, die ausschließlich der Ausschreibung dienen. Die endgültigen, von der TAB im Zuge des § 60 Zustimmungsverfahren geprüften und freigegebenen Ausführungsunterlagen werden dem AN vor Baubeginn übergeben.

5.2. Vermessung

- Messpunkte Übergabe:
 - Im Baustellenbereich werden bauseits Messpunkte für die Hauptpunkte und deren Höhen übergeben. Bei Entfernung oder Beschädigung dieser Punkte trägt der Auftragnehmer die Kosten der Wiederherstellung.
- Einmessungen und Sicherungen:
 - Weitere Einmessungen, Sicherungen und Verdichtungen der übergebenen Messpunkte sind vom Auftragnehmer selbst herzustellen. Der Auftragnehmer hat sämtliche Messgeräte, die zur Durchführung der Messarbeiten erforderlich sind, ohne gesonderte Verrechnung vorzuhalten und die erforderlichen Messarbeiten selbständig durchzuführen. Vorgefundene Höhen- und Lagefehler sind sofort zu melden.
- Koordinatensystem:
 - Alle Vermessungen erfolgen in einem lokalen Koordinatensystem (Maßstabsfaktor 1 ohne Höhenreduktion), das mit Katastergenauigkeit an das übergeordnete Landeskoordinatensystem der Bayerischen Vermessungsverwaltung (ETRS89.UTM-32N, EPSG-Code 25832 sowie NHN (DHHN2016, EPSG-Code 7837)) angeschlossen und über ein Festpunktfeld vor Ort vermarktet ist. Die Vermessungen und Transformationen müssen sich auf dieses

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Festpunktfeld beziehen, spannungsfrei sein und im Maßstabsfaktor 1 erfolgen.

- Sollte das vorhandene Festpunktfeld nicht ausreichend sein, muss es in Absprache mit dem Auftraggeber ver-dichtet werden. Um freie Stationierungen zu ermöglichen, müssen diese Punkte in Abhängigkeit von den geo-metrischen Gegebenheiten vor Ort so platziert werden, dass sie von den Ausführungsorten aus angezielt wer-den können. An den Auftraggeber ist eine Festpunktdatei als ASCII-Tabelle (z.B. Cremer K-Format) mit Punkt-nummer, Rechts- und Hochwert sowie Höhe mit jeweils mindestens drei Nachkommastellen und Punktcode im vorgegebenen Koordinatensystem zu übergeben.
- Absteckungen und Dokumentation:
 - Absteckungen von Schalungen, Bewehrungen und anderen relevanten Elementen sind auf Grundlage der ge-nehmigten Ausführungsplanung in ihrer jeweils aktuellen Fassung in Absprache mit der Bauleitung rechtzeitig zum Baufortschritt durchzuführen und müssen auf dem Festpunktfeld des Auftraggebers beruhen.
 - Die gemachten Absteckungen sind in einem Absteckprotokoll zu erfassen und in digitaler Form an den Auftrag-geber zu übergeben. Hierin sind die Fehlerberechnungen der Aufstellungspunkte und die Art, Anzahl und Koor-dinaten der abgesteckten Punkte anzugeben.

Alle oben genannten Aufwendungen zur Vermessung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

5.3. Bauwerksdokumentation

Vom AN ist die Übereinstimmung der Bauausführung mit den bautechnisch genehmigten Plänen schriftlich zu bestä-tigen. Weitergehende Regelungen zu den Bestandsunterlagen nach Bauausführung - sofern erforderlich - sind in den LV-Positionen aufgeführt.

Die Dokumentationsunterlagen zum Altbestand Straßenbau sind spätestens am Tag des Baubeginns an den AG zu übergeben. Die Dokumentationsunterlagen zum Neubestand Gleis-/Straßenbau sowie die Dokumentationsunterlagen zur Gleis- und Straßenentwässerung sind spätestens am Tag der Abnahme (ca. 2-4 Wochen nach Baufertigstellung) an den AG zu übergeben. Sie sind nach den aktuellen Vorgaben der LHM zu erstellen. Die Vorgaben sind bei der LHM unter folgender E-Mail-Adresse anzufordern: dokumentation-strasse.tz2.bau@muenchen.de. Ferner sind erforderliche Prüfzeugnisse, Produktdatenblätter, Qualitätsnachweise etc. auf Anforderung der Bauleitung SWM vorzulegen. Al-le Aufwendungen hierfür sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

5.4. Bauzeitenplan

Der AN hat einen detaillierten Bauzeitenplan für sein geschuldetes Werk vorzulegen. Aus diesem Bauzeitenplan müs-sen der Zeitbedarf für die technische Bearbeitung, die Reihenfolge der Bauarbeiten und der Zeitbedarf für das Einrich-ten und Räumen der Baustelle ersichtlich sein. Dieser Bauzeitenplan ist mit dem AG im Detail abzustimmen und wird erst nach der schriftlichen Genehmigung durch den AG Vertragsbestandteil.

Der durch den AN zu erstellende Bauzeitenplan ist dem AG 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung erstmals vorzu-legen.

Der Bauzeitenplan soll mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vorgangsname
- Vertragsbeginn (Datum)
- Vertragsende (Datum)
- Vertragliche Zwischentermine (Datum)

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

- Reihenfolge der Leistungen (gem. BVB)
- Dauer der einzelnen Leistungen
- Darstellung technisch nachvollziehbarer Abhängigkeiten der vertraglichen Leistungen
- Darstellung technisch nachvollziehbarer Abhängigkeiten mit den Leistungen anderer Unternehmer
- Terminliche Darstellung, wann welche Bereiche der Baustelle nach den Erfordernissen des Bauablaufes vom AN zur Ausführung benötigt werden, erforderlichenfalls mit Terminen der vorgesehenen auftraggeberseitigen Herstellung der Kampfmittelfreiheit je Bereich
- Zeiten der Außerbetriebnahme der Gleise sind zuzuordnen und technologisch detailliert darzustellen
- Tägliche Arbeitszeit (Std./AT)
- Anzahl Schichten pro Arbeitstag (im Notizfeld)
- Kapazitäten Hinterlegung (im Notizenfeld oder Nutzung der Ressourcenplanung)
- Detaillierte Angaben über den Ablauf gemäß den Einzelabschnitten des LV
- Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben sind darzustellen (technisch nachvollziehbar)
- Logistik ist technisch nachvollziehbar darzustellen
- Abnahmezeiten sind zu berücksichtigen und auszuweisen
- Zeiten für Baustelleneinrichtung und Räumung sind auszuweisen
- Leistungsstand (im Feld „% abgeschlossen“)

Der AN hat den Bauzeitenplan während der Vertragslaufzeit wöchentlich zu aktualisieren (Soll-Ist-Vergleich) und dem AG zu übergeben.

Der Bauzeitenplan ist als Weg-Zeit-Diagramm und als GANTT-Diagramm zu erstellen. Die Unterlagen sind in digitaler Form (x.pdf; x.mpp) zu liefern.

Alle Aufwendungen bezüglich des Bauzeitenplans sind zuzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

6. Baubeschreibung

Die folgenden Angaben sind ergänzend zu den Angaben unter Kapitel 1.3 zu der Bauausführung.

6.1. Auszuführende Leistungen

Die in dieser Beschreibung enthaltenen Leistungen umfassen die Gewerke Gleis- und Straßenbau, Kabeltiefbau, sowie Landschaftsbauarbeiten.

6.1.1. Rückbau- und Erdarbeiten

Sparteneinweisungstermin:

Vor Beginn der Bauarbeiten findet grundsätzlich ein Sparteneinweisungstermin mit dem AG und Mitarbeitern der Sparten-träger statt, bei dem die Lage der Sparten am Rand des Baufelds angezeichnet wird. Ohne diesen Einweisungstermin darf mit den Aufbrucharbeiten nicht begonnen werden. Bei diesem Termin werden auch die aktuell gültigen Spartenpläne an den AN überreicht.

Bei Bedarf sind Suchschlitze zur Erkundung der Lage von Sparten (Handschachtung mit Maschinenunterstützung) aufbruchbegleitend durchzuführen. Es ist davon auszugehen, dass Einbauten teilweise in die bestehende, abzubrechende Betontragplatte einbinden. Wenn in den Ausführungsunterlagen nicht anders dargestellt, sind Bordsteine, sämtliche

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Versorgungsleitungen, Schächte, Schieber, Straßenabläufe, Schienenentwässerung, Erdungskabel, Einbauten der MSE etc. so zu sichern, dass ein Herausfallen bzw. Beschädigen während der Bauzeit und insbesondere während der Aufbrucharbeiten ausgeschlossen werden kann. Reparaturkosten gehen zu Lasten des AN. Bei Bedarf sind darüber hinaus auf Anweisung der Bauleitung SWM die Fassaden einzelner Gebäude entlang der Baustelle zu schützen. Neben den Gleisanlagen sind im Straßenraum gemäß Ausführungsplanung in Teilbereichen Bordsteine und Gussasphaltrinnen, sowie im Bereich von Haltestellen und Gehbahnen Kunststeinplatten und Pflasterbelag abzubereiten.

Der Abbruch der Bestandsanlage muss erschütterungsarm erfolgen. Dies ist beispielsweise durch Vorschneiden des Betons und anschließendes Abheben der Platten zu erreichen. Für die anschließende Entsorgung des Aufbruchmaterials dürfen Kantenlängen von max. 60 cm nicht überschritten werden.

Die **Rückbaumaßnahmen** umfassen den Rückbau von:

Bestandsoberbau

Der Oberbau an der Schwannseestraße bestehend aus dem System „Trog“ mit vergossenen Schiene 41E1 in bewehrten Trogsystem und fester Fahrbahn mit unbewehrter Gleisplatte mit Rillenschienen 60R1 im Bereich der Wendeschleife. Die bestehenden Gleisanlagen sind komplett abzubauen. Anschließend ist das Erdplanum für die Herstellung der neuen Gleisanlagen vorzubereiten. Dies umfasst zunächst die Freimessung/Sondierung von Kampfmitteln; anschließend der lagenweise Einbau und Verdichtung der Frostschutzschicht.

Bestehende Verkehrsanlagen:

- Bituminösen Befestigungen in Fahrbahnen, Radwegen, Parkplätze, etc.
- Pechhaltiger Befestigung unter bit. Befestigung der Schwannseestraße nach deren Abfräsen
- Unterbetontragschichten in Ständlerstraße und Stadelheimer Str.
- Pflasterflächen aus Kunststeinplatten, Kleinsteinpflaster in Gehwegen, Einfahrten, Parkplätzen
- Randeinfassungen aus Granit A1, A2, B6, AZ sowie aus Beton BE
- Bestehenden Entwässerungsanlagen (Sammelkästen und Leitungen aus Stz oder Kunststoff, etc.)
- Bestehender Umlaufstreifen (Belag, Geländedeckung und Geländer) in der Schwannseestraße
- Bestehender Schutzplanke in der Schwannseestraße

Fahrleitungsmasten:

Der Rückbau der Fundamente, die Herstellung der neuen Fundamente sowie die Montage der neuen Masten inkl. Aufhängen des neuen Tragwerks sind nicht Teil dieser Bauleistung (Gewerke Dritter).

Erdarbeiten:

Die **Arbeiten** umfassen:

- den Abtrag der Grasnarbe
- den Abtrag von Oberboden
- den Aushub von nicht frostsicheren Frostschutzschichten, Auffüllungen und anstehendem Boden
- den Aushub und Wiederverfüllung von Kabelgräben

Gemäß beiliegendem Bodengutachten sind überwiegende Bereiche vorhandener Frostschutzschichten nicht mehr frostsicher und auszutauschen. Dies gilt für die Fahrbahnen. Bei Rad- und Gehwegen sollen im Wesentlichen nur Kor-

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

rekturen vorgenommen werden. Im Zweifelsfalle ist in Abstimmung mit dem AG und der LHM zu entscheiden, ob Teile der Frostschutzschichten auch hier voll oder teilweise ausgetauscht werden sollen.

Der gesamte Aushub ist bis auf eine geringe Menge von Verfüllmaterial (siehe LV) zum Zwischenlager des AN Entsorgungsleistungen zu Transportieren.

6.1.2. Gleisbau

Oberbauarten:

- Rillengleis Feste Fahrbahn (FF) im straßenbündigen Bahnkörper
Feste Fahrbahn mit Ri60R1, Zweiblock-Schwellen TB/ZB-1435 NV-1 Ri 180 mit dem Schienenbefestigungssystem NV-1
Rillenschiene 60R1, Zwischenlage, 25 cm Betontragplatte, >30 cm Frostschutzschicht
- Rillengleis Feste Fahrbahn (FF) im besonderen Bahnkörper mit hochliegender Raseneindeckung
Feste Fahrbahn mit Ri60R1, Zweiblock-Schwellen TB/ZB-1435 NV-1 Ri 180 mit dem Schienenbefestigungssystem NV-1
Rillenschiene 60R1, Zwischenlage, 25,5 cm Betontragplatte, >30 cm Schottertragschicht 0/45
- Rillenweichen/-Kreuzungen Feste Fahrbahn (FF) im straßenbündigen Bahnkörper
Feste Fahrbahn mit Weichen, Kreuzungen, Weichenschwellen GWS 05 mit dem Schienenbefestigungssystem AS - NV-1 Ri 180
Rillenschiene 60R1 (bzw. Konstruktionsprofile), Zwischenlage, 25 cm Betontragplatte, >30 cm Frostschutzschicht
- Rillenweichen/-Kreuzungen Feste Fahrbahn (FF) im besonderen Bahnkörper mit hochliegender Raseneindeckung
Feste Fahrbahn mit Weichen, Kreuzungen, Weichenschwellen GWS 05 - 220 mit dem Schienenbefestigungssystem AS - NV-1 Ri 180
Rillenschiene 60R1 (bzw. Konstruktionsprofile), Zwischenlage, 25 cm Betontragplatte, >30 cm Frostschutzschicht
- Vignolgeis Schotteroberbau im besonderen Bahnkörper mit hochliegender Raseneindeckung
Schotteroberbau mit Lis 7-G-Schwellen mit W-Befestigung
Vignolschienen 41E1, Zwischenlage, 18-26 cm Betonschwelle, > 20 cm Gleisschotter
>30 cm Frostschutzschicht
- Vignolgeis Schotteroberbau im besonderen Bahnkörper ohne Raseneindeckung (Bereich Fangeinrichtung mit Fahrschiene 41E1 und Fangschiene 49E1
Schotteroberbau mit Kunstholtzschwellen mit W-Befestigung auf Rippenplatten
Vignolschienen 41E1/49E1, Zwischenlage, 16 cm Kunstholtzschwelle, > 20 cm Gleisschotter
>30 cm Frostschutzschicht
- Übergang Feste Fahrbahn zu Schotteroberbau
Übergängen zu Schotteroberbau zu Rheda City mit 4 Schwellen im Abstand 60 cm und 4 Schwellen im Abstand 65 cm danach Regelabstand 68 cm.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

- Übergangskonstruktionen Feste Fahrbahn (60R1) zu Schotteroberbau 41E1) mit Gesamtlänge der Konstruktionen je 15 m
- Seitliche Festlegung des Gleisrostes
Festlegung durch Holzschwellen mit Befestigung an der Schiene über Rippenplatten und Schwellenschrauben. Anordnung an jeder 8. Schwelle
- Einbau Gleisanschlusskästen für Erdung und Fahrstrom sowie Einbau der werksseitig hergestellter Isolierstöße. Im Schotteroberbau werden die Kästen verschraubt; im Bereich der festen Fahrbahn geschweißt.
- Einbau Gleisentwässerungen in Form von verschraubten Schienenentwässerungen und Querrinnen

Sämtliche benötigten Schienen, Weichen, Kreuzungen, Schwellen inkl. Befestigungskomponenten, und Gleisanschlusskästen, Gleisentwässerungskästen und Isolierstöße werden in einem separaten Ausschreibungsverfahren durch die SWM eingekauft und beigestellt. Durch den AN ist die Beistellung aller Gleisbaustoffe zu koordinieren und abzurufen.

Die Bauteile werden in größtmöglichen Baugruppen, fertig geschnitten und ummantelt im Just-In-Time-Verfahren auf die Baustelle geliefert. Das Nachmontieren von einzelnen Bauteilen (z. B. Verschweißen von Anlagenteilen, Ummantelung der Bauteile) ist auf der Baustelle einzuplanen und einzukalkulieren. Die benötigten Bauteile sind anhand der Nummerierung im Lage- und Schienenteilungsplan vom Auftragnehmer über den Auftraggeber mindestens zwei Wochen vor dem benötigten Liefertermin abzurufen. Auf der Baustelle muss der Auftragnehmer geeignete Hub- und Ladegeräte bereithalten.

Weichen-/Kreuzungsbereiche:

Beistellung von Anlagenteilen der Weichen und Kreuzungen; teilweise zu Baugruppen vormontiert, teilweise lose Beistellung der Weichenschwellen, Schienenbefestigungskomponenten und Isolierung. Montage und Einbau der Anlage auf der Baustelle durch den AN Gleis- und Straßenbau.

Für den Streckenbereich (freie Strecke) wird folgende Vorgehensweise vereinbart:

Beistellung der Gleisbaustoffe Schienen, Schwellen, Schienenbefestigungskomponenten und Schienenisolierung als Einzelbaustoffe. Montage der Gleisbocke auf der Baustelle durch den AN.

Dem AN werden technische Einbaubegleitungen des Lieferwerks der Weichen-/Kreuzungen und des Systemherstellers RailOne zur Verfügung gestellt.

Die Schwellen sind mit folgenden Abständen einzubauen:

- Weichenschwellen nach Vorgabe der Werks- und Montageplanung des AG
- Zweiblockschwellen
 - in der Geraden und in Gleisbögen mit $R > 40$ m: 75 cm
 - in Gleisbögen mit $18 \text{ m} < R < 40$ m: 65 cm
 - in Gleisbögen mit $15 \text{ m} < R < 18$ m: 60 cm
- Spannbetonschwellen Lis 27-G Abstand 0,68 m

Schienenisolierung

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Die Schienenisolierung besteht aus Kunststoff-Kammerfüllelementen und Schienenfußprofilen. Im Streckenbereich. Werden dies vom AN eingebaut. Dies gilt auch für die Kammerfüllelemente im Bereich des Schotteroberaus mit Rasenaufgabe. Diese werden ca. 1 Jahr später eingebaut. Der Einbau erfolgt nach den erforderlichen Belastungsstopfgang nach einem Jahr.

Hinweis zu den Stopfarbeiten

Aufgrund des häufigen Oberbauwechsels zwischen Schotteroberbau und Rheda City werden Umsetzungen und Unterbrechungen notwendig werden. Die lichte Höhe (ca. 4 m) und die lichte Weite (ca. 1,6 m Achsabstand zum Mittelpfeiler) im Bereich der DB-Überführung sind bei der Planung der Stopfarbeiten (Stopfmaschineneinsatz) einzukalkulieren.

Haltestelle Schwanseestraße:

Der Oberbau an der Tramhaltestelle wird erneuert (Schotteroberbau mit Rasenaufgabe). Die Lage der Bahnsteigkante bleibt in Lage und Höhe unverändert. Beim Rück- und Einbau beschädigte oder lockere Bordsteine der Bahnsteigkante sind zu erneuern, Ggf. sind Anpassungen an der vorhandenen bituminösen Eindeckung des Bahnsteiges durchzuführen.

Schienenschmieranlagen:

Die Lieferung und Einbau der neugeplanten Schienenschmieranlage erfolgt durch eine separaten AN. Dieser baut die komplette Anlage inkl. Kabelzug, Schaltschränke, Arbeiten an den Schienen und Gleisanschlußkästen ein. Die zugehörige Leerrohranbindung ist Teil dieser Ausschreibung. Die ist bei der Bauablaufplanung zu berücksichtigen.

Die vorhandene Schienenschmieranlage im Bereich der Weichenschleife / Bahnsteig wird in Abstimmung mit dem AN durch die SWM ausgebaut, zwischengelagert und nach Beendigung der Gleisbauarbeiten wieder eingebaut.

6.1.3. Straßenbau

Gemäß Planung sind alle Fahrbahnen, Gehbahnen und Radwege zu erneuern, d. h. es ist ein Vollausbau durchzuführen.

In der Ständlerstraße werden zugunsten breiterer Radwege die äußeren Fahrbahnrande nach außen verschoben und die Gehwege etwas verschmälert. Aufgrund der geplanten Gleistrasse werden dem Fahrbahnbestand die inneren Fahrspuren entnommen, wodurch sich der neue Fahrbahnquerschnitt mit Ausnahme der Kreuzungsbereiche auf zwei Spuren reduziert.

Im Abschnitt Stadelheimer Straße ist auf der Südseite eine Bushaltestelle in der ersten Fahrspur herzustellen.

In der nördlichen Schwanseestraße wird der Fahrbahnquerschnitt aufgrund Gleisneutrassierung verringert. Künftig gibt es nur noch eine Fahrspur, jedoch mit verringerter Breite wie im Bestand. Südseitig wird die Fahrbahn der Schwanseestraße im Bereich neuer Umlaufsperr verschwenkt.

Aufgrund Änderung der Gradienten in der Ständlerstraße müssen die vorhandenen Betontragschichten bis in die Gleisquerungsbereiche ausgebaut werden. Im Bereich des Troges (Bahnunterführung) auf der Nordseite bleibt ein Teilstück der Betontragschicht als Schutz für den darunterliegenden Abwasserkanal erhalten.

Außerhalb der Gleisquerungen bleiben die Betontragschichten in den Fahrbahnen bestehen. Hier sind lediglich die bituminösen Beläge aufzubrechen und die Betontragschichten ggf. geringfügig nachzufräsen. Falls schadhafte, bzw. brüchige Betontragschichten vorgefunden werden, so hat der AN diese in Abstimmung mit dem AG durch Einbau von Asphalttragschicht zu sanieren.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**Deckenschluss Bahnkörper:

In den im Lageplan markierten Bereichen ist die Oberfläche der Deckschicht (AC / SMA) mit dem Oberflächensystem auf Bindemittelbasis von Reaktionsharz zu behandeln. In diesen Bereichen darf der Splittmastixasphalt nicht abgestreut werden.

- Gleisbereich:
3 cm Asphaltbeton AC 8 DS
7,6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS
8 cm Asphalttragschicht AC 22 TS
- Gleisbereich im Bereich der Sperrkreise (Rasengleisschwelle Bereich Weiche 894):
3 cm Asphaltbeton AC 8 DS
23 cm Faserbeton
- Gleisbereich im Bereich der Sperrkreise (Bereich Weiche 892):
3 cm Asphaltbeton AC 8 DS
16 cm Faserbeton

Sonstige Eindeckungen im Gleisbereich

- Überfahrbare Gleisbereiche: (Zufahrt zum Mischschacht in der Schwanseestraße)
Rasenansaat
5 cm Kunststoff-Rasengitter Lkw-überfahrbar bis PLW60 und Substrat
3-5 cm Bettung
17 cm Schottertragschicht 0/32
- Umlaufsperre (Fußgänger):
3 cm Asphaltbeton AC 8 DS
9 cm Asphaltbinderschicht AC 12 BS
14 cm Asphalttragschicht AC 32 TS
- Umlaufsperre (Fußgänger) zwischen den Gleisen im Sperrkreisbereiche westliches Gleis:
3 cm Asphaltbeton AC 8 DS
23 cm Faserbeton
- Fahrbahn Ständlerstraße Bk 32
3,0 cm Splittmastixasphaltdeckschicht SMA 8 S
9,0 cm Asphaltbinder AC 22 BS
18,0 cm Asphalttragschicht AC 32 TS
35 cm Frostschutzschicht
- Fahrbahn Ständlerstraße Bk 32, auf verbleibender Betontragschicht (Kanalschutz)
3,0 cm Splittmastixasphaltdeckschicht SMA 8 S
9,0 cm Asphaltbinder AC 22 BS
18,0 cm Asphalttragschicht AC 32 TS

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Profilausgleich mit AC 32 TS auf vorhandener Betontragschicht

- Fahrbahn Stadelheimer/Ständlerstraße Bk 32
3,0 cm Splittmastixasphaltdeckschicht SMA 8 S
9,0 Asphaltbinder AC 22 BS
1-3 cm Profilausgleich AC 22 BS auf vorhandener Betontragschicht
- Fahrbahn Schwanseestraße Bk 10:
3,0 cm Splittmastixasphaltdeckschicht SMA 8 S
9,0 cm Asphaltbinder AC 22 BS
14,0 cm Asphalttragschicht AC 32 TS
35 cm Frostschutzschicht
- Fahrbahn Oberaudorfer Straße Bk 1,0:
3,0 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DN
14,0 cm Asphalttragschicht AC 32 TN
35 cm Frostschutzschicht
- Radweg:
3,0 cm Asphaltbetondeckschicht AC 8 DN
7,0 cm Asphalttragschicht AC 16 TN
Frostschutzkorrektur oder
35 cm Frostschutzschicht
- Parkbucht:
3,0 cm Asphaltbetondeckschicht AC 8 DS
8,0 cm Asphalttragschicht AC 22 TN
Frostschutzkorrektur oder
31 cm Frostschutzschicht
- Gehbahnen, Radweg:
6,5 cm Kunststeinplatten 35/35 cm
3 – 5 cm Bettung
Frostschutzkorrektur oder
35 cm Frostschutzschicht
- Einfahrten:
10,0 cm Kunststeinplatten 35/35 cm
3 – 5 cm Bettung
Frostschutzkorrektur oder
31 cm Frostschutzschicht
- Einfahrten Schwanseestraße 59-61:
12,0 cm Kunststeinplatten 35/35 cm
3 – 5 cm Bettung
12,0 cm wasserdurchl. Asphalttragschicht PA 22 T WDA

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: 1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Frostschutzkorrektur oder
18 cm Frostschutzschicht

- Taktils Leitsystem in Gehwegen und Aufstellflächen:
6,5 cm Noppen- und Rippenplatten 35/35 cm
3 – 5 cm Bettung
Frostschutzkorrektur oder
35 cm Frostschutzschicht
- Inselköpfe/Restflächen:
Kleinsteinpflaster 8/10 bis 9/11 cm, gespalten
auf Beton verlegt, mit Beton verfugt.
- Randeinfassungen:
Granit-Bordsteine Profil A1, A2, B6, B6H, GL
Betoneinfasssteine BE 17,5/ 8,5 cm
- Straßenentwässerungssystem:
Gussasphaltrinne in Fahrbahn
Straßenabläufe aus Beton 50/50 cm
Kunststoffrohrleitungen PP DN200, SN10
Kanalsanierung mit Inliner, ggf. Kurzliner
- Baumstandorte:
Substrat A und B

6.1.4. Entwässerung

Die Entwässerung soll überwiegend über bestehende Anschlussleitungen erfolgen, an denen entweder vorhandene Straßenabläufe angeschlossen oder neue anzuschließen sind.

In der Ständlerstraße werden vorab über gesonderte Vergabe zwei neue Regenwassersammler hergestellt, an welche die neuen Anschlussleitungen anzuschließen sind. Ferner sind mehrere Kanalneuanschlüsse an vorhandene Mischwasserkanäle vorgesehen. Der AN hat je nach Tiefe für alle Kanalanschlüsse mit Verbau gesicherte Baugruben herzustellen. Diese können bis zu 7,50 m (Schwanseestraße) tief sein.

Im Vorgriff der Maßnahme wurden vom AG nur Teile der im Ausbaubereich vorhandenen Straßenentwässerungsleitungen (Stz, DN 200) befahren und auf ihren Zustand hin überprüft. Daher ist es unerlässlich, dass mit Ausführung der Maßnahme die übrigen Leitungen, an welche neue Straßenabläufe angeschlossen oder nur die Abläufe ausgetauscht werden, davor gereinigt und befahren werden. Der Zustand ist per Dokumentation festzustellen.

Alle festgestellten Schäden hat der AN in Abstimmung mit dem AG und der MSE fachgerecht durch Einsatz von durchgängigen Inlinern bzw. Kurzlinern zu sanieren.

Sollten Verstopfungen oder Einbrüche in Bestandsleitungen festzustellen sein, die nicht lösbar sind oder die Anschlussleitung nicht mehr verwendet werden kann, wird der AG die entsprechenden Schritte vorgeben. Unter Umständen muss damit gerechnet werden, dass dann mehrere Straßenabläufe an einem intakten Anschluss zusammengelegt

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

werden.

Sämtliche sanierten sowie neuen Anschlussleitungen müssen druckdicht sein, was der AN mittels Druckdichtigkeitsüberprüfung nachzuweisen hat. Vor Abnahme der Bauleistung sind alle Leitungen im Baumgriff, die saniert wurde oder an denen etwas angeschlossen wurde, im Hochdruckspülverfahren zu reinigen.

Die Gleisentwässerung erfolgt im Bereich des FF-System Straßenbündig über Rillenschienenentwässerungen, Weichenkastenentwässerung sowie quer laufende Kastenrinnen in Verbindung mit Rillenschienenentwässerung. Zur Straßenentwässerung sind Betoneinläufe mit Querschnitt 50/50 cm nach DIN 4052 gem. Richtzeichnungen der Münchner Stadtentwässerung einzubauen.

Die Entwässerungsarbeiten müssen ständig mit der Münchner Stadtentwässerung MSE sowie eigenverantwortlich und fristgerecht durch den AN abgestimmt werden; die örtliche Bauüberwachung ist dazu über zu informieren.

Die Arbeiten in und an den städtischen Abwasserkanälen (Öffnen der Stutzen, Anbohrungen etc.) werden ausschließlich durch die MSE selbst durchgeführt. Ansprechpartner ist hier die Abteilung MSE-S 3, Bauunterhalt.

Der Kanalanschluss durch den AN erfolgt an einen bereits gesetzten 1. Boden oder anderweitiges Anschlussstück. Der Baugrubenverbau für den Kanalanschluss erfolgt nach Wahl des AN entsprechend dem geltenden Regelwerk (DIN4124).

6.1.5. Landschaftsbau

Die Erdarbeiten zur Angleichung der Geländeoberflächen sowie das Einbringen von Rasensubstrat in die Rasengleisbereiche, Baumpflanzungen, Ansaaten, Vegetationsarbeiten sind Teil dieser Ausschreibung.

Die wesentlichen zu erbringenden Leistungen sind:

- Angleichung der Geländeoberfläche
- Einbringen von Rasensubstrat in die Rasengleisbereich
- Vorbereitung und Baumpflanzungen für einen Standort in der Schwannseestraße und an den 7 Baumstandorten innerhalb der Wendeschleife sowie den 2 Baumstandorte im Bereich des Mittelteilers am Knotenpunkt Ständlerstraße einschl. Wurzelschutzfolie
- Herstellung von Rasen- und Wiesenflächen
- Entwicklungs- und Fertigstellungspflege für Rasengleis und Baumpflanzungen
- Mäharbeiten

6.1.6. Kabeltiefbau

Der AN hat im Bau Feld Leerrohrtrassen für die Gewerke Straßenbeleuchtung, Fahrstrom, Weichentechnik und Umlaufsperrbeleuchtung, Schienenschmieranlage gemäß Leerrohrverlegeplan herzustellen. Die Leerrohre sind frostsicher (mind. 80 cm unter GOK) zu verlegen. Die Leerrohre sind in einer Sandbettung zu verlegen. Die Sandbettung muss mindestens 10 cm hoch sein und die Leerrohroberkante muss mindestens 15 cm überdeckt sein. Die Leerrohre sind gemäß den beigelegten Leerrohrverlegeplänen zu verlegen. Für Straßenquerungen und Rückleiteranschlüsse sind starre Leerrohre gemäß Leistungsverzeichnis zu verwenden. Die restlichen Leerrohre sind als flexible Leerrohre auszuführen, wobei die Leerrohre außen gewellt und innen glatt sein müssen. Über den verlegten Leerrohren sind Trassenwarnband sowie Kabelabdeckfolie in Abständen gemäß Norm DIN 12613 und DIN 54841 zu verlegen.

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Damit die Kabel in die Leerrohrtrassen eingezogen werden können, sind entlang der Trassen Kabelzugschächte zu setzen. Folgende Kabelzugschächte kommen zum Einsatz:

- Kabelzugschacht Z1 mit lichter Weite ca. 550x550 mm
- Kabelzugschacht Z2 mit lichter Weite ca. 550x1165 mm

Die Schächte sind mit der Belastungsklasse D400 und mit Stahldeckel, welcher ausbetoniert ist, auszuführen. Die Schächte müssen durch den Individualverkehr/Busse befahren werden können. Die Verortung der Schächte ist ebenfalls dem Leerrohrverlegeplan zu entnehmen und die Anzahl der Rohrdurchführungen der einzelnen Schächte ist aus den Schachtbelegungskarten, welche ebenfalls im Leerrohrverlegeplan dargestellt sind, zu entnehmen.

Für die Verlegung der Leerrohre sind durch den AN Kabelgräben herzustellen. Das ausgehobene Material ist innerhalb der Baustelle zu lagern und für das Einbauen oberhalb der Leitungszone wiederzuverwenden. Das ausgehobene Material, welches nicht für den Einbau verwendet wird, ist gemäß Entsorgungskonzept zu einem Zwischenlager zu transportieren.

Die verlegten Leerrohre und die versetzten Kabelzugschächte sind im offenen Kabelgraben durch den AN digital zu vermessen. Bei der Vermessung der Leerrohre ist die Lage als auch die Verlegetiefe der Leerrohre (ab Geländeoberkante) aufzunehmen. Die Vermessung ist dem AG im DWG-Format georeferenziert in den gängigen Koordinatensystemen zu übergeben.

6.1.7. Sonstige Leistungen

Umbau der Fußgängerquerung einschließlich Einbau der Geländer. Die vorh. Querung wird rückgebaut und nördlich verschoben neu hergestellt. Die Anlage ist gem. der Detailzeichnung herzustellen. (Oberflächenbefestigung, Randsteine, Geländer einschl. Fundamente, Beleuchtungsmaste einschl. Fundamente)

6.1.8. Ingenieurleistungen

Bauablaufplanung

Siehe 5.4

6.1.9. Bauzustandsbedingte Freigaben Gleisbau

Begleitend zum Baufortschritt der Gleis- und Straßenbauarbeiten ergeben sich die zwingend einzuhaltenden Abläufe. Alle Termine sind rechtzeitig in Abstimmung mit der Bauoberleitung-SWM bzw. örtliche Bauüberwachung einzutakten und bekannt zu geben (u. a. Aufnahme in die Bauablaufpläne!). Der AG bzw. die örtliche Bauüberwachung als Vertreterin des AG überzeugt sich vor Ort gemeinsam mit dem AN von der Einhaltung der genannten Vorgaben. Das Prozedere sämtlicher bauzustandsbedingter Freigaben orientiert sich an den SWM-internen Checklisten (s. Anlagen). Die im Folgenden aufgelisteten Schritte sind vom AN schriftlich zu dokumentieren (z. B. Bautagebuch, eigene Dokumentationsunterlagen) und beim AG auf Verlangen vorzulegen.

Bauzustandsbedingte Freigaben Gleisbau werden vom AG schriftlich erteilt. Mit den Unterlagen dokumentiert der AG

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Nebau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

den jeweiligen Bauzustand und gibt ihn für den AN zur weiteren Bearbeitung frei. Jeweils fortschreitende Bautätigkeiten dürfen nicht ohne Erteilung der Freigabe durch den AG erfolgen. Ggf. sind Nacharbeiten und Ausbesserungen zur Erlangung der Freigabe erforderlich.

- **Freigabe des Planums:**

Die örtl. Bauüberwachung-SWM bzw. die in deren Namen beauftragte geologische Baubegleitung kontrolliert bei Erdbautätigkeiten den Verformungsmodul an der Oberkante von Planums- und Frostschutzschichten (gilt für Gleis- und Fahrbahnbereiche). Mit dem erfolgreichen Nachweis des geforderten Verformungsmoduls gibt der AG die Planumsschichten für die weiteren Arbeitsschritte frei.

- Feste Fahrbahn Rheda City: Ev2 => 120 MPa bzw. Evd => 60 MPa (gilt für Gleisbereich und Fahrbahn) gibt der AG das Planum für die weiteren Arbeitsschritte frei.
- Schotteroberbau: Ev2 => 80 MPa
- Erdplanum: Ev2 => 45 MPa

Die Termine zur Freigabe sind rechtzeitig (mindestens 3 Werktage vorher) bei der örtl. Bauüberwachung bekannt zu geben.

Die freigegebenen Planums-/Frostschutzschichten dürfen anschließend nur in der Art befahren werden, dass schädliche Verdrückungen oder Behinderungen des Wasserabflusses ausgeschlossen werden können. Ferner hat der AN witterungsbedingte Vorkehrungen zum Schutz der Planums-/Frostschutzschichten zu treffen.

- **Freigabe der Schalung und Fugen (RhedaCity):**

Nach Herstellung der Schalung für die einzelnen Betonierabschnitte wird Lage und Höhe seitens der örtlichen Bauüberwachung kontrolliert. Gleichzeitig erfolgen die Prüfung der geplanten Fugen und Dübel. Erst nach Freigabe dürfen die jeweiligen eingeschalteten Abschnitte betoniert werden.

- **Freigabe vor Betonage (RhedaCity):**

Nach Aufspindelung und Festlegen des Gleisrahmen und Konstruktionen lässt der AG das Gleis in Lage und Höhe von einem Vermesser kontrollieren. Ferner werden die einzuhaltenden Spurweiten und gegenseitige Höhenlage gemäß gültiger Quermaßablen sowie die Anzugsmomente der Schienenbefestigungen überprüft und dokumentiert. Erst nach Gleisfreigabe darf die Gleistragplatte betoniert werden.

- **Freigabe Spannungsausgleich (Schotteroberbau):**

Die fachgerechte Ausführung der Spannungsausgleiche wird vom "Bauleiter Spannungsausgleich" überwacht, den der AN stellt, und von der externen Schweißüberwachung des AG stichprobenartig überprüft. Erst mit Vorlage der Unterlagen, die eine fachgerechte Ausführung der Spannungsausgleiche bestätigen, dürfen die Schweißstöße zum Altbestand ausgeführt werden.

- **Ableitungsbelagsmessung/Streustrommessung:**

Bevor die Schienen mit dem Bestand verschweißt werden, wird von der Bauleitung SWM eine Ableitungsbelagsmessung/Streustrommessung durchgeführt. Die neuen Gleisrahmen müssen untereinander verschweißt sein; zum angrenzenden Altbestand hin dürfen sie jedoch noch nicht verschweißt sein. Erst nach Durchführung dieser Messungen dürfen die Schlussschweißungen ausgeführt werden. Die Messung wird durch die Stadtwerke München durchgeführt und ist mind. drei Werktage vorher bei der Bauleitung SWM anzufordern. Der Ableitungsbelag muss nach DIN EN 50122-2 einen Wert von $\leq 2,5$ S/km je Gleis erfüllen. Vom Auftraggeber wird ein Wert besser 0,625 S/km pro Gleis gefordert. Technisch sind Werte bis 0,1 S/km bei der verwendeten Gleisisolierung erreichbar. Alle für die Ableitungsbelagsmessung erforderlichen Arbeiten und Bauzustände sind durch den AN

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

zu treffen bzw. herzustellen.

- Gleisfreigabe vor Aufnahme des Trambahnbetriebs (nach Beendigung der Gleisbauarbeiten):
Der Termin der Gleisfreigabe ergibt sich aus betrieblichen Gründen und wird dem AN rechtzeitig mitgeteilt (i. d. R. ca. 10-14 Werktage vor Aufnahme des Regelbetriebs). Bis zu diesem Termin ist die Gleisanlage betriebsbereit fertig zu stellen und das Baufeld zu räumen, sodass Probe- und Abnahmefahrten stattfinden können sowie die Verkehrsumlegung termingerecht abgewickelt werden kann. Die Gleisanlage ist vorher zu reinigen und die Schienen sind zu schleifen. Zudem sind bis zum Zeitpunkt der Gleisfreigabe alle geforderten Unterlagen und technischen Nachweise dem AG vollständig vorzulegen. Ferner sind die einschlägigen Bestimmungen der BOStrab sowie weitere betriebsspezifische Bestimmungen der Stadtwerke München GmbH (z. B. Vorgaben aus der Spurmaßtabelle) zu beachten.

Nicht fertig gestellte Baufelder von Straßenbauarbeiten (Restarbeiten in Nachlaufphase) sind gemäß Bau- und Verkehrsphasenplänen bzw. Verkehrsrechtlicher Anordnung in einen verkehrssicheren Zustand zu überführen.

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01 **ALLGEMEINES**

01.01 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

VORBEMERKUNGEN BAUSTELLENSICHERUNG

VORBEMERKUNGEN BAUSTELLENSICHERUNG

ARBEITEN UNTER BETRIEB

Folgender Absatz gilt nur bei Bauarbeiten unter Straßenbahnbetrieb.

Für die Sicherung der Arbeiten sind vom Auftragnehmer eine Sicherungsaufsichtskraft (Sakra) und Sicherungsposten (Sipo) zu stellen. Die anfallenden Kosten sind vom AN zu tragen. Für den Einsatz der Sicherungsaufsichtskraft und der Sicherungsposten wird festgelegt: Die Sicherungskräfte müssen bei den Stadtwerken München, MS-BM-A, eine Schulung erfolgreich abgelegter Prüfung nachweisen.

01.01.0001

BAUSTELLE EINRICHTEN UND UNTERHALTEN **BAUSTELLE EINRICHTEN UND UNTERHALTEN**

Vollständige Einrichtung der Baustelle nach Maßgabe der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Leistungen für die Dauer der Baumaßnahme mit allen, für den Baubetrieb notwendigen Anlagen.

Dazu gehören auch:

a: Herrichten und unterhalten der Bau- und Lagerplätze samt Zufahrten.

b: Aufstellen beheizbarer Tagesunterkünfte, Magazine, hygienische Anlagen.

c: Aufstellen der Mischanlagen mit Silos, sowie getrennte Lagerung der Zuschlagstoffe und Bindemittel, aufstellen von sonstigen Baumaschinen, von Arbeits- und Transportgeräten, von Gerüsten und Werkzeugen.

d: Herstellen und unterhalten der erforderlichen Strom- und Wasseranschlüsse und der Entwässerungsanlagen.

In den Pauschalbetrag sind ferner die Kosten für folgende Leistungen einzurechnen:

Umstellen der gesamten Baustelleneinrichtung oder Teilen davon während des Baubetriebes, anlegen von Zufahrten und Umleitungen, übernehmen der Kosten und Gebühren für die Benutzung fremder Grundstücke und Wege sowie deren Unterhalt und Rückversetzung in ihren ursprünglichen Zustand, bewachen der Baustelle, auch an Tagen ohne Arbeitseinsatz, Vorhalten der Baustel-

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

lenereinrichtung einschließlich ihres Unterhaltes,
bereitstellen der notwendigen Betriebsstoffe zum
Betrieb und Unterhalt der Baustelleneinrichtung.

psch

01.01.0002

BAUSTELLE RÄUMEN BAUSTELLE RÄUMEN

Wiederherstellen aller für die Einrichtungen benötigten
Flächen, Lagerplätze u. Anfahrtswege einschl. entfernen
und Abtransport aller in der Einrichtungsposition
beschriebenen Geräte, Maschinen und Anlagen.
Nach dem vollständigen Abräumen der Baustelle ist,
soweit erforderlich, der ursprüngliche Zustand wieder
herzustellen.

psch

01.01.0003

BAUFELD RÄUMEN, SPÄTER WIEDER FORTSETZEN BAUFELD RÄUMEN, SPÄTER WIEDER FORTSETZEN

Baufeld komplett frei räumen und die Arbeiten zu einem späteren Zeitpunkt wie-
der fortsetzen
Aufgrund von derzeit nicht bekannten
Veranstaltungen etc.
Evtl. erforderlich werdende provisorische Befestigungen werden über gesonderte
Positionen vergütet.
Nur auf Anordnung der städtischen Bauleitung.

2 St

01.01.0004

BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR STOPFMASCHINE BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR STOPFMASCHINE

Antransportkosten Zweiwegestopfmachine

Universal-Stopf-Richtmaschine für sämtliche Stopfarbeiten zur Baustelle an-
transportieren, vorhalten und abtransportieren; sowie bereithalten zwischen den
Einsätzen bzw. ggf. erforderliches Ab- und Wiederantransportieren (nach dem
Baublaufplan des AN)

Alle Sondergenehmigungen, Begleitfahrzeuge u.s.w. für Schwerlasttransport
sind einzurechnen.

psch

01.01.0005

BÜROCONTAINER AUFSTELLEN 15 m2 AG BÜROCONTAINER AUFSTELLEN 15 m2 AG

Bürocontainer, ca. 15 m2 in doppelwandiger, isolierter
Bauweise mit Büromöbeln für zwei Arbeitsplätze und
einen Besprechungsplatz, mit Beleuchtung und Heizung
für die Bauleitung SWM (oder ext. örtl. BÜ) anfahren, vorhalten,
unterhalten, beleuchten, heizen, wöchentlich reinigen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder abbauen.

Ausstattungsdetails:

min. 2 Schreibtische mit 2 Bürodrehstühlen,
Besprechungs- und Ablagetische in ausreichender Anzahl,
Besprechungsstühle in ausreichender Anzahl,
Abfallkörbe/-eimer, Einbauküche mit Kühlschrank, Herd,
Spüle und Kaffeemaschine, Heizung und Kühlung, offene
und verschließbare Aktenschränke.

Wasser- und Stromanschlüsse sind zu stellen und
einzurechnen einschl. der anfallenden Gebühren.

Das Baubüro ist eine Woche vor Baubeginn bezugsfertig
zu übergeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

100

Wvo

01.01.0006

BÜROCONTAINER AUFSTELLEN 30 m2 AG

BÜROCONTAINER AUFSTELLEN 30 m2 AG

Bürocontainer, ca.30 m2 in doppelwandiger, isolierter
Bauweise mit Büromöbeln für 4 Arbeitsplätze und
einen Besprechungsplatz, mit Beleuchtung und Heizung
für die Bauleitung SWM anfahren, vorhalten,
unterhalten, beleuchten, heizen, wöchentlich reinigen
und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder abbauen.

Ausstattungsdetails:

min. 4 Schreibtische mit 4 Bürodrehstühlen,
Besprechungs- und Ablagetische in ausreichender Anzahl,
Besprechungsstühle in ausreichender Anzahl,
Abfallkörbe/-eimer, Einbauküche mit Kühlschrank, Herd,
Spüle und Kaffeemaschine, Heizung und Kühlung, offene
und verschließbare Aktenschränke.

Wasser- und Stromanschlüsse sind zu stellen und
einzurechnen einschl. der anfallenden Gebühren.

Das Baubüro ist eine Woche vor Baubeginn bezugsfertig
zu übergeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

100

Wo

01.01.0007

BESPRECHUNGSCONTAINER AUFSTELLEN 30 m2 AG

BESPRECHUNGSCONTAINER AUFSTELLEN 30m2 AG

Bürocontainer, ca.30 m2 in doppelwandiger, isolierter
Bauweise mit Büromöbeln für Besprechungen mit
Beleuchtung und Heizung/Kühlung für die Bauleitung SWM
anfahren, vorhalten, unterhalten, beleuchten, heizen,
wöchentlich reinigen und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder abbauen.

Ausstattungsdetails:

Besprechungstisch und Stühle für 10 Personen

Heizung und Kühlung

Stromanschlüsse sind zu stellen und einzurechnen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einschl. der anfallenden Gebühren.

Der Besprechungscontainer ist eine Woche vor Baubeginn bezugsfertig zu übergeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

80 Wo

01.01.0008

SANITÄRCONTAINER AG SANITÄRCONTAINER AG

Sanitärcontainer mit geschlechtergetrennten Toiletten ohne Duschvorrichtung (Frisch-)Wasser- und Stromanschluss sind zu stellen und einzurechnen, einschl. der anfallenden Gebühren.

Erforderliche Leitungs- und Kabelbrücken bis zum nächstgelegenen Anschluss sind ggf. zu erstellen, zu unterhalten und wieder rückzubauen.

Die Kosten sind in den Einheitspreis einzurechnen (Wasser, Strom) vor Baubeginn bezugsfertig,

Reinigung zweimal die Woche, regelmäßige Bestückung mit sämtlichen Verbrauchsmaterialien.

Der Abwassertank und die Fäkalienhebeanlage sind regelmäßig nach Bedarf zu leeren.

Aufstellort = BE-Fläche

(keine mobilen Toilettenkabinen!)

Nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abfahren

Einschließliche aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 Wo

01.01.0009

MAGAZINCONTAINER AUFSTELLEN MAGAZINCONTAINER AUFSTELLEN

Magazincontainer, ca. 10m2 in doppelwandiger, isolierter Bauweise mit Beleuchtung für die Aufbewahrung von Materialproben einschl. Gesteckung von tragfähigen Regalen anfahren, vorhalten, unterhalten und reparieren.

Ein Stromanschluss ist zu stellen und einschl. der anfallenden Gebühren einzurechnen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abfahren.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 Wo

01.01.0010

SCHUTZZELT AUFBAUEN SCHUTZZELT AUFBAUEN

Aufstellen eines Schutzzeltes im Gleisbereich bei schlechter Witterung auf Anordnung des AG im Zuge der Gleisbauarbeiten.

Das Zelt ist so zu dimensionieren, sodass ein ausreichendes Baufeld abgedeckt ist.

In die Position einzurechnen ist das Aufstellen, Umstellen innerhalb der Baustelle entsprechend des Baufortschrittes, Abbauen, Reparaturarbeiten sowie die

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Miete des Zelttes.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

Abgerechnet wird die überdachte Fläche in m² pro Tag.

2500 m²d

01.01.0011

BAUSTELLENTAFELN AUFSTELLEN BAUSTELLENTAFELN AUFSTELLEN

Baustellentafel der Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität - Verkehrsinfrastruktur, von der Gleisbauwerkstatt Hans-Jensen-Weg 10, 80939 München bzw. vom Hersteller abholen, zum Einsatzort transportieren und nach Angabe der Bauaufsicht SWM aufstellen (ca. 80 cm tief eingraben und anbinden). Größe der Baustellentafel ca. 2,00m x 1,50m; angebracht an zwei Kanthölzern 10,10m x 0,10m und 3,20m lang.

Nach Beendigung der Baumaßnahme ist die Baustellentafel sorgfältig abzubauen und in die Gleisbauwerkstatt Hans-Jensen-Weg 10 zu transportieren. Beschädigte Baustellentafeln sind vom AN zu ersetzen. Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

01.01.0012

STAUBSCHUTZNETZ FÜR BAUZAUN STAUBSCHUTZNETZ FÜR BAUZAUN

auf Anordnung der Bauleitung SWM zum Schutz der angrenzenden Bebauung an Bauzaun montieren ca. 75 g/m² dem Baufortschritt entsprechend anpassen und umhängen. Abgerechnet wird der laufende Meter pro Tag.

5000 md

01.01.0013

Bauzaun herst. beweglich H/L = 2,0/3,5 m Gitterm. glatt Auf- u. Abbauen

Bauzaun herstellen

einschl. vorhalten, warten und betreiben, sowie notwendiges Umsetzen.

Standfeste Herstellung, verkehrssicherer Zustand

Eine Aufstellung erfolgt nur nach Anweisung durch den AG.

Fehlendes bzw. beschädigtes Material ist zu ergänzen

Mobiler Bauzaun mit Fußelementen

Zaunlementgröße: Höhe 2,00 m, Länge 3,50 m

Stahlrohrpfosten

Gittermatten in Einhängerahmen aus Stahlrohr, verzinkt,

Einzelrahmen allseitig glatt (ohne Stabüberstände der Gittermatten) und miteinander fest verschraubt

liefern, aufstellen, montieren, umsetzen und nach Bauende abbauen.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abgerechnet wird nach Aufstelllänge Bauzaun x d

40000 md

01.01.0014

Zulage zu Position Bauzaun herstellen, Werbebanner anbringen

Zulage zu Position Bauzaun herstellen

Vergütet wird der Mehraufwand für das Anbringen von bauzaunfeldvollflächigen Werbebanner des AG aus Meshgewebe mit Kabelbindern an Befestigungsösen im Abstand von ca. 50 cm. In diese Zulage ist ferner der Mehraufwand für die wind- und sturmsichere Abstützung der bespannten Bauzaunfelder einzukalkulieren (z. B. Stützdreiecke aus Bauzäune oder Erdanker).

Die Position beinhaltet Wartung und Kontrolle der bespannten Zaunfelder sowie Werbebanner und ggf. dessen nachträgliche Befestigung bei Sturmschäden.

Abgerechnet wird nach Aufstelllänge Bauzaun x d

12500 md

01.01.0015

Behelfsbrücke Fußgänger herst. B 1,5-2,25m x 1,5-2m

Behelfsbrücke für Fußgänger herstellen,

einschl. vorhalten und instandhalten (beinhaltet Wartung und Instandsetzung).

Behelfsbrücke mit seitlichem Geländer ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr,

Nutzbreite 1,5 bis 2,00 m

Länge über 1,5 bis 2 m

einschl. verkehrssicherem Auf- und Abgang zu

anschließender Verkehrsfläche

Abgerechnet werden Stück Stk x d

1000 Stkd

01.01.0016

Stahlplatten vorhalten

Stahlplatten vorhalten

Belastungsklasse SLV 60

Größe: ca. 2,00m x 2,00m

zur Sicherung der Überfahrt von Leitungsgräben

Für die gesamte Bauzeit vorhalten im Lagerplatz des AN

Platten bleiben Eigentum des AN

Abgerechnet werden Stück Stk x d

4000 Stkd

01.01.0017

Stahlplatten auslegen oder umsetzen

Stahlplatten gem. Vorposition auslegen oder umsetzen

zur Überbrückung von Leitungsgräben o.ä.,

einschl. ggf. erforderlicher Erdarbeiten wie z. B. Planum herstellen, vorh. Boden korrigieren.

Größe: ca. 2,00m x 2,00m

Stahlplatten vom Zwischenlager des AN zur Verlegestelle transportieren und

zurück oder zu anderer Verlegestelle, einschl. aller Ladetätigkeiten.

Bereich: Innerhalb der gesamten Baustelle.

200 St

01.01.0018

Verkehrsflächen unterhalten

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie des Baustellenverkehrs innerhalb des Baubereiches einschließlich zwischenzeitlich benutzter Behelfsfahrstreifen verkehrssicher unterhalten. Die beinhaltet u.a .Reinigung, Laubberäumung und ggf. Schneeräumung der von der Maßnahme betroffenen Verkehrswege.
Befestigung gebunden, ungebunden, gepflastert
Verkehrsflächen im gesamten Baustellenbereich einschl. Übergangsbereiche zu Anschlussabschnitten

700 d

01.01.0019

Umsetzen von Teilen der Verkehrssicherung

Umsetzen von Teilen der Verkehrssicherung
Kurzfristige Umsetzungen von Verkehrssicherungselementen des AN-Verkehrssicherung einschl. deren Umstellung auf den ursprünglichen Aufstellungsort, bzw nach Vorgabe des aktuell geltenden Verkehrszeichensplans, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.

Hierunter fallen z. B. kurzfristige Umstellungen bei halbspätiger Bauweise von Zufahrten, Hauseingängen, beim Pflastern von Übergangsbereichen in Verbindung mit Signalmastumstellungen etc.. Öffnung und Schließung der Baufelder zum An- und Abfahren von Baumaterial, Geräten oder Sonstiges, fallen nicht darunter und sind vom AN in seine Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Vergütung erfolgt nach Aufwand der eingesetzter Person einschl. ggf. benötigter Geräte.

Der Aufwandsnachweis ist spätestens am Folgetag dem AG (oder der ÖBÜ) zur Prüfung vorzulegen.

Ausführung nur nach Anordnung durch den AG.

300 h

01.01.0020

Zulage für Transporte von Aufbruch- und Bodenmaterial, Mehrkilometer > 50km einfach

Zulage für Transporte von Aufbruch- und Bodenmaterial zum Verwertungsbetrieb des AG auf dessen Lagerplatz, welcher weiter als 50 km einfach von der Maßnahme entfernt liegt.

Die Abrechnung erfolgt auf Basis von gegengezeichneten Übernahme- /Begleitscheinen (vom AG) mit Wiegescheinen.

Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.

Für die Transportkalkulation sind folgende

Durchschnittswerte zu berücksichtigen:

- Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h

- Durchschnittlicher Stundensatz für einen LKW mit

Fahrer (Nutzlast 20 t) in Höhe von 94,31 Euro/h netto

(gemäß den Kostensätzen Gütertransport Straße KGS 2022)

- Entfernung der Zwischenlagerfläche (ausgehend vom

Maßnahmestandort, (ermittelt über www.reiseplanung.de, schnellste Wegstrecke, LKW 40 t)

- Mautgebühr pro Bundesautobahn-Kilometer (ermittelt

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

über www.reiseplanung.de)

- als Gesamtwegstrecke werden Hin- und Rückfahrt zum
bzw. vom ZWL betrachtet.

Lagerplatz: Außerhalb des Baustellenbereiches nach Vorgabe des AG, Trans-
portweg einfach > 50 km

Abgerechnet werden Tonnen x Kilometer

1 tkm

01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.02

INGENIEURLEISTUNGEN

Hinweis

HINWEIS

Die Projekte sind ab sofort im UTM System (Zone 32) zu bearbeiten, die Leistungen des folgenden Abschnittes (Pläne, Koordinatenlisten, etc.) müssen im UTM-Koordinatensystem

- Zone 32

- RW : 6 Vorkommastellen (#####.##)

- HW : 7 Vorkommastellen (#####.###)

übergeben werden.

01.02.0001

BESTANDSAUFNAHME NEUBESTAND GLEIS- / STRASSENBAU

BESTANDSAUFNAHME NEUBESTAND GLEIS- / STRASSENBAU

Der Bestand (Altbestand und Neubau) Gleis- und Straßenbau ist lückenlos während der Baumaßnahme aufzunehmen und durch Anfertigung von Bestandsplänen und Werkzeichnungen zu belegen.

Der Termin des Bestandsaufmaßes ist dem Auftraggeber frühzeitig mitzuteilen. Die Punkteliste ist im UTM-Koordinatensystem (Zone 32) in sieben Vorkommastellen zu erstellen und dem Auftraggeber noch am Aufmaßtag zu übergeben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Baubeginn (z.B. der Beginn der Aufbrucharbeiten) erst nach Freigabe der Bestandspläne durch den Auftraggeber erfolgen darf. Verzögerungen beim Beginn der Arbeiten aufgrund verspätet oder in mangelhafter Form eingereichter Bestandspläne gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Bei elektronischer Bestandsaufnahme mit digitaler Datenspeicherung sind die Vorgaben zu beachten. Während des weiteren Bauablaufes werden Daten wie Aufbruchstärken, Aushub, etc. im Benehmen mit dem Auftraggeber durchlaufend festgehalten und regelmäßig im Aufmaßplan ergänzt. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle relevanten Aufmaßdaten im Benehmen mit dem Auftraggeber festgehalten werden. Sollten die Aufmaße zwischenzeitlich in händischer Form erfolgen, stellt der Auftragnehmer sicher, dass die neuen Aufmaße umgehend im Abrechnungsplan ergänzt werden.

Die Pläne sind nach den "Vorgaben zum Datenaustausch mit dem Baureferat Tiefbau, Abteilung Straßenplanung und -bau" in der jeweils gültigen Fassung, in technisch einwandfreier Form zu fertigen. Aus der digitalen Stadtgrundkarte wird der erforderliche Auszug zur Verfügung gestellt. Eine "dwg"-Datei mit der Layerbelegung und dem Planstempel sowie die Musterpläne in "pdf"-Form kann vom Auftraggeber übergeben werden.

Einfassungen, Fahrbahnränder, Begrenzungen, etc sind als zusammenhängende 2D-Polyline entsprechend den dargestellten Längenangaben zu erstellen. Die Flächenschraffuren sind anhand von zusammenhängenden 2D-Umgrenzungen so zu erstellen, dass dadurch eine 2D-Fläche

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

definiert wird. Alle Zeichenelemente sind als 2D-Objekte darzustellen. Linien-segmente und 3D-Polylinien sind nicht zulässig. Die Dicke der Schichten und Lagen ist in Zentimeter, Längen und Flächen in Meter bzw. Quadratmeter anzugeben. Die obere sichtbare Schicht oder Lage des Straßenkörpers, die Randeinfassungen und die Straßenentwässerungen sind farblich zu kennzeichnen. Die örtliche Lage der Bauarten und Entwässerungsanlagen muss gegebenenfalls durch Bezugslinien und Einbindemaße eindeutig festgelegt werden. Unterschiedliche Dicken von gleichartigen Schichten oder Lagen sind anzugeben.

Bei Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen sind die Einbauorte nach verwendetem Material in die Dokumentationspläne einzuarbeiten.

Die Forderungen aus den Richtlinien für elektronische Bauabrechnung sind zu berücksichtigen. Spätestens mit der Schlussrechnung sind folgende Bestands-pläne gemäß Vorgaben abzuliefern:

1x Bestandspläne (digital) als dxf-, dwg- und dgn-Datei

Spätestens mit der Schlussrechnung sind folgende Bestandspläne gemäß Vorgaben abzuliefern:

Je 4-fach Bestandsplan (Altbestand und Neubau) M

1:250, farbig (als Referenzdruck)

1x Bestandspläne als Plot-Datei im pdf-Format

1x Bestandspläne (digital) als dxf-, dwg- und dgn-Datei

Dem Bestandsplan sind außerdem Massenangaben (Bordsteinlängen, Betagsflächen, etc.) in Form von Tabellenblättern beizulegen.

psch

.....

01.02.0002

ZULAGE ZU POSITION BESTANDSAUFNAHME ZULAGE ZU POSITION BESTANDSAUFNAHME

"Dokumentationsplan zur Abrechnung und Dokumentation"

Korrektur aus der Prüfung sind durch den AN anschließend einzuarbeiten. Der AN hat die Pläne anschließend mit dem Baureferat, Abteilung TZ betreffend zeichnerisch korrekter Darstellung abzustimmen und ggf. zu korrigieren und dann erneut zur Prüfung vorzulegen. Erst mit Freigabe durch BR-TZ abrechen-bar.

Nach Freigabe durch das Baureferat Tiefbau (Bauleitung und Zentrale Aufga-ben) müssen spätestens nach 7 Kalendertagen

- je 4-fach Bestands-/Neubauplan M 1:250, farbig (als Referenzdruck in Papier-form)

- Datensatz im dwg/dxf-Format Version 2000

- Plotdateien im pdf Format

- maßstäbliche pdf-Dateien

- Datensatz im dwg/dxf-Format Fertigungsver-sion

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf Datenträger im Baureferat Tiefbau vorgelegt werden.

Bestandsplan Altbestand- und Neubau

psch

01.02.0003

BESTANDSAUFNAHME GLEIS- UND STRASSENTWÄSSERUNG BESTANDSAUFNAHME GLEIS- UND STRASSENTWÄSSERUNG

Die neu erstellten Anlagen zur Gleis- und Straßenentwässerung sind im UTM Koordinatensystem und höhenmäßig in NHN-Höhen mit elektrooptischen Geräten am offenen Rohrgraben einzumessen.

Nach Beendigung der Baumaßnahme, bzw. vor der Schlussrechnung ist ein Bestandsplan - Entwässerung der neu erstellten Anlagen mit allen erforderlichen Angaben vorzulegen.

Im Plan darzustellen und einzutragen sind folgende Punkte:

- Weichenentwässerungen
- Schienenentwässerungen (Punkt- und Flächenentwässerungen)
- Regeneinläufe, Entwässerungsrinnen
- RW Leitungen einschl. Knickpunkte mit Angaben zu Dimension / Material und Fließrichtung
- Einlaufpunkt in den Kanal wie Stütze oder Schachteinführung bzw. Abzweig
- Schachtbauwerke (Durchmesser, Schachthtyp) mit Sohl-/ und Deckelhöhe
- Versickerungsanlagen
- Stillgelegte bzw. ausgebaute Leitungen, Einbauten und Bauwerke sind zu kennzeichnen

Nach Planfreigabe sind abzugeben:

- 3x Bestandsplan (digital) als dxf-, dwg- und dgn-Datei
- 1x Bestandsplan als Plot- Datei im pdf-Format
- 1x ASCII-Datei mit kodierten Koordinaten (digital, nach UTM). Es ist die Kodierung des NIS der Münchner Stadtentwässerung zu verwenden.

Mehrmaliges Einmessen der Anlagen wird nicht vergütet.

psch

01.02.0004

BESTANDSAUFNAHME LEERROHRE UND KABELSCHÄCHTE BESTANDSAUFNAHME LEERROHRE UND KABELSCHÄCHTE

Die neu erstellten Anlagen der Leerrohre und Kabelschächte sind im UTM Koordinatensystem und höhenmäßig in NHN-Höhen mit elektrooptischen Geräten am offenen

Graben einzumessen.

Nach Beendigung der Baumaßnahme, bzw. vor der Schlussrechnung ist ein Bestandsplan - Leerrohre und Kabelschächte der neu erstellten Anlagen mit allen erforderlichen Angaben vorzulegen.

Im Plan darzustellen und einzutragen sind folgende Punkte:

- Leerrohre einschl. Knickpunkte mit Angaben zu

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dimension / Material

- Schächte einschließlich Dimension / Material

Nach Planfreigabe sind abzugeben:

- 1x Bestandsplan (digital) als dxf-, dwg- und dgn-Datei
- 1x Bestandspläne als Plot- Datei im pdf-Format
- 1x ASCII-Datei mit codierten Koordinaten (digital, nach UTM)

Mehrmaliges Einmessen der Anlagen wird nicht vergütet.

psch

.....

Zur Ansicht

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.02.0005

BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN ERSTELLEN UND FORTSCHREIBEN

BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN ERSTELLEN UND FORTSCHREIBEN

Baustelleneinrichtungsplan (Lageplan) für die Baustelle einschl. Baubehelfe gem. der Ausführungen der Baubeschreibung / Technischen Vorbemerkungen erstellen und während der Baumaßnahme laufend fortschreiben.

Unter anderem enthält der Baustelleneinrichtungsplan folgende Angaben:

- Bau- und Lagerplätze samt Zufahrten
- Tagesunterkünfte, Magazine, hygienische Anlagen
- Lageplan der für den Baubetrieb notwendigen stationären Anlagen und Geräte
- Parkplätze für Handwerkerfahrzeuge und Baumaschinen
- Stellflächen für Betonfahrzeuge und Betonpumpen
- Darstellung der für den Bauzeitraum benötigte Strom- und Wasseranschlüsse und der Entsorgungsleitungen
- ggf. Flächen für die temporäre Zwischenlagerung von ausgebautem Altmaterial bis zum Abtransport
- vorhandene Bäume und weitere Hindernisse, die zu beachten und zu schützen sind

Übergabe der Daten digital spätestens 2 Wochen vor Baubeginn!

psch

.....

01.02.0006

AUFSTELLUNG BAUABLAUFPLAN BALKENDIAGRAMM

AUFSTELLUNG BAUABLAUFPLAN BALKENDIAGRAMM

Erstellen eines qualifizierten Bauablaufplans als Balkendiagramm (in MS Project oder ähnlich wichtig).

Der Bauablaufplan orientiert sich an den terminlichen Vorgaben des AG sowie weiteren vorgegebenen Terminen (s. Projekt- und Baubeschreibung).

Der erste qualifizierte Bauablaufplan des AN ist spätestens 6 Wochen nach Auftragsvergabe vorzulegen und mit dem AG abzustimmen.

Der mit dem AG abgestimmte Bauablaufplan wird vor Baubeginn für das Bauvorhaben als Bau-Soll herangezogen.

Anforderungen an den Bauablaufplan Balkendiagramm:

- Aufnahme relevanter Termine als Meilensteine ab Vergabe der Bauleistung (insb. Vertragstermine)
- Darstellung notwendiger bautechnischer Arbeitsgänge in logischer Reihenfolge und notwendiger Detaillierung
- Angabe über Leistungsansätze der einzelnen Arbeitsschritte in m/d bzw. m/Wo
- Angabe zu Maschinen und Maschineneinsatzzeiten sowie Maschinentypen (mit Geräteliste)
- Angabe über Zeiträume für die Fachdienstarbeiten des AG gemäß Projekt-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- und Baubeschreibung (z. B. bauzustandsbedingte Freigaben, Abnahmen, Überwachungsleistungen Fremdüberwachung)
- Darstellung von Bau-/Verkehrsphasen sowie Sperrungen des IV (z. B. Überfahrten)
 - Darstellung der Liefertermine beigestellter Stoffe (z. b. Lieferleistung Gleisrahmen, Schienen, Schwellen)
 - Darstellung der aus technologischen/maschinentechnischen Gründen nicht beanspruchten Bauzeiten, die der AG zur Durchführung anderer Arbeiten nutzen kann (z. B. Gewerke Dritter).
 - Ausweisung der Zeiträume für Rüstzeiten und Arbeitsvorbereitung (insb. Vor-/Nachlaufphasen) sowie technologische bedingte Stillstandszeiten
 - Aufzeigen des kritischen Wegs aller Bautätigkeiten

Die Bedarfszeiten für die Gewerke Dritter sind mit dem AG zu koordinieren. Folgende Gewerke Dritter sind insbesondere im vorzulegenden Bauablauf zu berücksichtigen:

- Kabelzugarbeiten im Gleisbereich (z. B. Weichentechnik, Erdung, ELA, etc.) (SWM)
- Fahrleitungsarbeiten inkl. Fahrleitungsmasten und Fundamenten (SWM)
- Arbeiten oberflächennahen Einbauten (Baureferat MSE)
- Ausbau / Wiedereinbau Wartehallen der Haltestellen inkl. Haltestellenmobiliar (DSM Decaux)
- Ausbau / Wiedereinbau von Masten mit Verkehrszeichen (Baureferat VZB)
- Ausbau / Wiedereinbau / Mobilmachung von dauerhaften Lichtsignalanlagen (Baureferat T3)
- Ausbau / Wiedereinbau von Parkscheinautomaten und Stadtmobiliar (Fahrradständer, Sitzbänke etc.)

psch

.....

01.02.0007

AUFSTELLUNG BAUABLAUFPLAN ZEIT-WEGE-DIAGRAMM AUFSTELLUNG BAUABLAUFPLAN ZEIT-WEGE-DIAGRAMM

Erstellen eines qualifizierten Bauablaufplans als Zeit-Wege-Diagramm (in Tilos, SCS oder gleichwertig).

Der Bauablaufplan orientiert sich an den terminlichen Vorgaben des AG sowie weiteren vorgegebenen Terminen (s. Projekt- und Baubeschreibung).

Der erste qualifizierte Bauablaufplan des AN ist spätestens 6 Wochen nach Auftragsvergabe vorzulegen und mit dem AG abzustimmen.

Der mit dem AG abgestimmte Bauablaufplan wird vor Baubeginn für das Bauvorhaben als Bau-Soll herangezogen.

Anforderungen an den Bauablaufplan Zeit-Wege-Diagramm:

- Korrekte schematische Darstellung der Baustelle
- Korrekte Darstellung und Nennung der Montage-/Umschlags-/ Bereitstellungsflächen
- Darstellung notwendiger bautechnischer Arbeitsgänge in logischer Reihenfolge und notwendiger Detaillierung
- Angabe über Leistungsansätze der einzelnen Arbeitsschritte in m/h
- Angabe zu Maschinen und Maschineneinsatzzeiten sowie Maschinentypen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(mit Geräteliste)

- Angabe über Zeiträume für die Fachdienstarbeiten des AG gemäß Projekt- und Baubeschreibung (z. B. bauzustandsbedingte Freigaben, Abnahmen, Überwachungsleistungen Fremdüberwachung)
- Darstellung von Bau-/Verkehrsphasen sowie Sperrungen des IV (z. B. Überfahrten)
- Darstellung der Logistikfahrten im Baustellenbereich
- Darstellung der Liefertermine beigestellter Stoffe (z. b. Lieferleistung Gleisrahmen, Schienen, Schwellen)
- Darstellung der Zeiten für Abladen und Montieren von Stoffen und Stoffvorlagerungen
- Darstellung der aus technologischen/maschinentechnischen Gründen nicht beanspruchten Bauzeiten, die der AG zur Durchführung anderer Arbeiten nutzen kann (z. B. Gewerke Dritter).
- Ausweisung der Zeiträume für Arbeitsvorbereitung (Aufbau-/ Abrüstzeiten) sowie technologische bedingte Stillstandszeiten

Die Bedarfszeiten für die Gewerke Dritter sind mit dem AG zu koordinieren. Folgende Gewerke Dritter sind insbesondere im vorzulegenden Bauablauf zu berücksichtigen:

- Kabelzugarbeiten im Gleisbereich (z. B. Weichentechnik, Erdung, ELA, etc.) (SWM)
- Fahrleitungsarbeiten inkl. Fahrleitungsmasten und Fundamenten (SWM)
- Arbeiten oberflächennahen Einbauten (Baureferat, MSE)
- Ausbau / Wiedereinbau Wardehaken- und Haltestellen inkl. Haltestellenmobiliar(DSM Decauville)
- Ausbau / Wiedereinbau von Masten mit Verkehrszeichen (Baureferat VZB)
- Ausbau / Wiedereinbau / Mobilisierung von dauerhaften Lichtsignalanlagen (Baureferat T3)
- Ausbau / Wiedereinbau von Parkscheinautomaten und Stadtmobiliar (Fahrradständer, Sitzbänke etc.)

psch

.....

01.02.0008

FORTSCHRIBUNG BAUABLAUFPLAN BALKENDIAGRAMM FORTSCHRIBUNG BAUABLAUFPLAN BALKENDIAGRAMM

Der Bauablaufplan Balkendiagramm ist durch den AN ab Baubeginn bis Inbetriebnahme fortzuschreiben und mindestens einmal wöchentlich unter Abstimmung mit dem AG zu aktualisieren. Dabei ist insbesondere Bau-Soll und Bau-Ist gegenüberzustellen.

Dabei ist zu jeder wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechung eine detaillierte Wochenvorschau vorzustellen, die bis inkl. Ende der darauffolgenden Kalenderwoche reicht.

Die Übergabe der aktualisierten Pläne (Balkendiagramm) an den AG erfolgt bis 12 Uhr des letzten Werktages vor jeder Baubesprechung in digitaler Form.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Stück = 1 Fortschreibung pro Kalenderwoche

70 St

01.02.0009

FORTSCHREIBUNG BAUABLAUFPLAN ZEIT-WEGE-DIAGRAMM FORTSCHREIBUNG BAUABLAUFPLAN ZEIT-WEGE-DIAGRAMM

Der Bauablaufplan Zeit-Wege-Diagramm ist durch den AN ab Baubeginn bis Inbetriebnahme fortzuschreiben und mindestens einmal wöchentlich unter Abstimmung mit dem AG zu aktualisieren.

Dabei ist zu jeder wöchentlich stattfindenden Baustellebesprechung eine detaillierte Wochenvorschau vorzustellen, die bis inkl. Ende der darauffolgenden Kalenderwoche reicht.

Die Übergabe der aktualisierten Pläne (Zeit-Wege-Diagramm) an den AG erfolgt bis 12 Uhr des letzten Werktags vor jeder Baubesprechung in digitaler Form.

1 Stück = 1 Fortschreibung pro Kalenderwoche

70 St

01.02.0010

DOKUMENTATION GLEISLÄNGE DOKUMENTATION GLEISLÄNGE

Messprotokolle gem. Vorgaben SWM anlegen und für Gleisneubau und instandgesetzte Gleise die erforderlichen Messungen z.B. mit Totalstation SGMT 5 durchführen, Spurweite und gegenseitige Höhenlage gem. Vorgaben SWM im 5-Meter-Raster dokumentieren und auswerten.

Es ist von 3 Messungen auszugehen:

1. Messung nach Inbetriebnahme der Wendeanlage Schwannseestraße,
2. Messung nach Inbetriebnahme der Zulaufstrecke zum Betriebshofständlerstraße,
3. Messung nach Beendigung des Belastungsstopfganges und Einbau des Rangsengleises

Die Unterlagen sind der örtl. Bauüberwachung-SWM vor Erteilung der Abnahme der Bauleistung zeitgerecht (d. h. spätestens am Tag der Fertigstellung der Bauarbeiten) sowohl digital (XLS-, TXT-, PDF-Format) als auch in Papierform 2-fach zu übergeben.

Die Vergütung der Position erfolgt nach Meter Einzelgleislänge (mEGL)

1 m = 1 mEGL

3300 m

01.02 INGENIEURLEISTUNGEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.03

KAMPFMITTELSONDIERUNG

ALLGEMEINES

ALLGEMEINES

Im Baugrundgutachten (siehe Anlage inkl. Luftbildauswertung/Bericht zum potentiellen Kampfmittelverdacht), wurde eine Ersteinschätzung der potentiellen Kampfmittelsituation vorgenommen anhand einer Luftbildauswertung einer Aufnahme zu Kriegsende im April 1945. Demnach liegt der Projektbereich innerhalb einer Bombenabwurfzone und Blindgänger können noch im Boden liegen. Ebenfalls besteht die Gefahr von Blindgängern von FLAK-Granaten sowie willkürlich vergrabener Munition. Es wird eine Absuche des Baufeldes nach Kampfmitteln durch einen Fachbetrieb nach Sprengstoffgesetz beantragt und empfohlen. Diese Aufgabe ist Gegenstand dieser Ausschreibung und durch den AN zu erbringen. Die Arbeiten müssen durch einen Fachbetrieb nach § 7 SprengG durchgeführt werden und das eingesetzte Personal über einen Befähigungsschein nach § 20 SprengG verfügen. Dem AG ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

ABLAUF

ABLAUF

Der AN hat vor Beginn der Baumaßnahme bzw. entsprechend des Baufortschritts und der abschnittsweise zur Verfügung stehenden Baufelder rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten die Veränderung des Baugeländes hinsichtlich des Vorhandenseins von Munitionsresten oder Sprengkörpern untersuchen zu lassen und entsprechend dieser Gefährdung das Absuchen des Baugeländes nach Sprengkörpern durchführen zu lassen. Dafür ggf. notwendige verkehrsrechtliche Anordnungen hat der AN rechtzeitig über den AG zu beantragen. Die Koordinierung der Kampfmittelsondierung obliegt dem AN. Vor Aufnahme der Bauarbeiten ist abschnittsweise die schriftliche Freigabe durch den Feuerwerker erforderlich.

Werden bei der Suche Kampfmittel gefunden, muss das Bayerische Staatsministerium des Innern bzw. direkt das zuständige Sprengkommando des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (KMRD) in Bayern zur Abholung bzw. zur Durchführung der weiteren Maßnahmen / zur Bewältigung der Aufgabe der Kampfmittelbeseitigung verständigt werden. Die Räumung wird durch das Staatsministerium organisiert, das ebenfalls die Vergütung der Leistungen abwickelt. Die Kampfmittelbeseitigungen werden durch Vertragsfirmen für den KMRD im Freistaat Bayern durchgeführt. Weiterhin ist die Polizei als Sicherheits- und Ordnungsbehörde zu benachrichtigen.

HINWEIS

Die Verkehrsflächen sind mittels Oberflächensondierung als TDEM-Verfahren auf mögliche Kampfmittel abzusuchen. Bei Verdachtsfällen sind Schürfungen bzw. Bohrsondierungen in Absprache mit dem AG durchzuführen. Für Tiefgründungen von Fahrleitungsmasten/ LSA-Masten/Beleuchtungsmasten sind grundsätzlich Bohrsondierungen vorzusehen.

01.03.0001

Erstellung Konzept Kampfmittelsondierung

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Aufstellung eines Untersuchungskonzeptes für die Kampfmitteluntersuchung vor Ort. Zu untersuchen ist der komplette Baubereich der beauftragten Bauleistungen.

Konzept ist zur Freigabe bei AG in 3-facher Ausfertigung vorzulegen.

psch

01.03.0002

Räumstelleneinrichtung für Kampfmittelerkundung Einrichten und Räumen

Baustelleneinrichtung für die ordnungsgemäße Ausführung der Tätigkeiten vollständig Einrichten und Räumen

psch

01.03.0003

Räumstelleneinrichtung für Kampfmittelerkundung Vorhalten

Vorhalten der Baustelleneinrichtung. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. gehören zum Leistungsumfang.

Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach vollen Monaten zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.

Stillstandszeiten und Bauzeitverlängerungen werden nur vergütet, wenn die Ursachen vom AG zu vertreten sind.

19

Mt

01.03.0004

Spartenerkundung Räumflächen

Erkundung von Kabeln und Leitungen aller Art durch geeignete Methoden und Recherchen, z.B. durch Einholen von Kabelplänen und/oder Einweisung durch den Spartenträger.

Bekannte Spartenträger nach Unterlagen des AG.

Die Vorschriften und Anordnungen der Spartenträger sind zu beachten.

psch

01.03.0005

Flächensondierung durchführen

Computergestützte Flächensondierung der Baustelle mit Suchgeräten (z.B. TOEM Verfahren) zur Feststellung von Kampfmitteln im Untergrund durchführen. Sondierungstiefe mindestens 4,0 m. Die Untersuchung erfolgt abschnittsweise gemäß zur Verfügung stehender Baufelder (siehe Anlage Verkehrsphasenplanung). Die daraus resultierenden Erschwernisse sind einzukalkulieren. Die Ortungsergebnisse sind georeferenziert in einer digitalen Befundkarte und in einer Objektliste, mit den Angaben der abgeschätzten Objektgröße und -tiefe, mit einer Genauigkeit von rd. 0,2 m einzutragen und auch dem AG zu übergeben.

Die Verdachtspunkte sind in der Örtlichkeit zu markieren und nachträglich einzumessen für die nachfolgende direkte Störkörperfreilegung bzw. bei nicht eindeutigen Ergebnissen Feinuntersuchung als baubegleitende, schichtweise Sondierung und Kampfmittelräumung

Fläche eben bis 6% geneigt, befahrbar.

Bieterangabe Sondiervorgang: '.....'

0,25

m²

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.03.0006

Baubegleitende Feinsondierungen und Kampfmittelräumung durchführen

Baubegleitende, schichtweise Feinsondierung und Kampfmittelräumung betroffener Verdachtsflächen mit nicht eindeutigen Ergebnissen (siehe entsprechende Position) und zu sondierende Gesamttiefe von mindestens 4,0 m unter Einsatz von Sonden nach Wahl des AN.

Flächen vor Abtrag sondieren.

Massen beim Lösen, Laden, Entladen und Einbau visuell überprüfen.

Handhabbare Fundmunition räumen und diebstahlsicher verwahren.

Bei nicht handhabbarer Fundmunition Kampfmittelbeseitigungsdienst verständigen.

Ferromagnetische Steine beseitigen.

Sonstige Störkörper sind aufzunehmen und in bereit zu stellenden Behälter zu sammeln.

Fläche für den weiteren Abtrag freigeben.

Abrechnung nach Stunden für je 2 Personen (Räumpaar).

Die Dokumentation der Räumung und die Erstellung der Freigabebescheinigung werden gesondert vergütet.

Stillstandskosten infolge von Kampfmittelbeseitigung werden nach Stundensätzen vergütet.

Bieterangabe Sondiervorgang: '.....'

100

h

01.03.0007

Kampfmittelfreiheit bescheinigen

Dokumentation und Freigabebescheinigung abschnittsweise nach Baufortschritt erstellen und übergeben.

Abschlussdokumentation der Kampfmittelräumung gem. DIN 18323, Nr. 3.10.2 anfertigen und dem ANG übergeben.

Kampfmittelfreiheit (ggf. mit Einschränkungen) bescheinigen.

psch

Hinweis

Hinweis für folgende Positionen:

Mit der Ausführung der Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

*Die nachstehenden Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Sie haben den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen und dergleichen, sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten zu enthalten.
Zuschläge für Nacht-,Sonn- und Feiertagsarbeiten*

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sowie für Überstunden werden gesondert vergütet

01.03.0008	Stundenlohnarbeiten Räumstellenleiter Stundenlohnarbeiten Räumstellenleiter	10	h		
01.03.0009	Stundenlohnarbeiten Fachtechnische Aufsichtsperson (Truppführer, Feuerwerker) Stundenlohnarbeiten Fachtechnische Aufsichtsperson (Truppführer, Feuerwerker)	40	h		
01.03.0010	Stundenlohnarbeiten Räumarbeiter (Sondengänger, Sondenführer, Munitionsfacharbeiter, Kampfmittelfacharbeiter) Stundenlohnarbeiten Räumarbeiter (Sondengänger, Sondenführer, Munitionsfacharbeiter, Kampfmittelfacharbeiter)	40	h		
01.03.0011	Stundenlohnarbeiten Räumhelfer (Sondengänger, Munitionsbergungsarbeiter) Stundenlohnarbeiten Räumhelfer (Sondengänger, Munitionsbergungsarbeiter)	10	h		
01.03.0012	Stundenlohnarbeiten Wachpersonal Stundenlohnarbeiten Wachpersonal	10	h		

01.03 KAMPFMITTELSONDIERUNG

01 ALLGEMEINES

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02 ABSCHNITT - ZULAUFSTRECKE STÄNDLERSTRASSE

02.01 AUFBRUCHARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Der Abbruch der Bestandsanlage auf Bauwerken, nahe an Einbauten oder in unmittelbarer Nähe zu Gebäuden muss auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung erschütterungsarm erfolgen. Dies ist beispielsweise durch Vorschneiden des Betons und anschließendes Abheben der Platten zu erreichen. Bei Verwendung eines hydraulischen Abbruchhammers darf maximal das Modell HM350 (550kg) bei Verwendung eines entsprechenden Trügers (ca. 15t) verwendet werden. Weiterhin darf der Schutzbeton des Bauwerks nicht beschädigt werden. Der Geräteeinsatz ist so zu wählen, dass die maximale Verkehrslast auf dem Schutzbeton des Bauwerks von 10 kN/m² nicht überschritten wird.

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sämtliche beim Abbruch der Gleisanlage entstandene Schäden sind dem AG unverzüglich zu melden und sind vom AN in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung auf eigene Kosten zu beheben.

Die Positionen Fräsen von Asphalt oder Unterbeton kommen nur dann zur Anwendung und Abrechnung, wenn es sich nicht um den vollständigen Ausbau der Gesamtbefestigung handelt oder wenn bituminöse Beläge von pechhaltigen zu trennen sind.

Handelt es sich um den vollständigen Ausbau einer Asphalt- oder Unterbetonbefestigung, so ist über Aufbruchpositionen abzurechnen. Mehraufwände für schichtenweises Fräsen von vorhandenen Deck-, Binder- und Asphalttragschichten zur schichtenweisen Trennung, hat der AN in die Aufbruchpositionen einzukalkulieren.

02.01.0001 Wurzelst.rod U 41-80 cm ausgr.in Baumgr. Mat.zu Komp.AN

Wurzelstöcke roden

Stammumfang wird 1,0 m, Stockabschnitt

20 cm über dem Boden gemessen.

Stammumfang 41 bis 80 cm

durch ausgraben, unter erschwerten

Bedingungen, in Baumgräben

Wurzelstöcke laden, diese werden Eigentum des AN und

sind einer Wiederverwendung zuzuführen

Die Wurzellöcher mit Wegebaukies verkehrssicher

verfüllen und verdichten.

Materiallieferung durch AN

10

St

.....

.....

02.01.0002 Wurzelst.rod U 81-160 cm ausgr.in Anlagen Mat.zu Komp.AN

Wurzelstöcke roden

Stammumfang wird 1,0 m, Stockabschnitt

20 cm über dem Boden gemessen.

Stammumfang 81 bis 160 cm

durch ausgraben, unter erschwerten

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bedingungen, in Anlagen
Wurzelstöcke laden, diese werden Eigentum des AN und
sind einer Wiederverwendung zuzuführen
Die Wurzellöcher mit Wegebaukies verkehrssicher
verfüllen und verdichten.
Materiallieferung durch AN

5 St

02.01.0003

Makadamd.aufrei. Kiesmakadam T 5-10 cm

Makadamdecke aufbrechen
Kiesmakadamdecke
Aufbruchtiefe über 5-10 cm
Bereich = Gesamte Ausbaubreite
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerktungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

300 m²

02.01.0004

KONSTRUKTIONEN/BAUTEILE AUFBRECHEN KONSTRUKTIONEN/BAUTEILE AUFBRECHEN

Material = Stahlbeton Blockfundamente z.B. von Fahrleitungsmasten

Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerktungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

20 m³

02.01.0005

BETONTRAGPLATTE UNBEWEHRT (C30/37) AUFBRECHEN, T 25 CM BETONTRAGPLATTE UNBEWEHRT (C30/37) AUFBRECHEN, T 25 CM

Dicke 25 cm ±1cm dick aufbrechen, laden und abfahren. Das Aufbruchmaterial
muss zu Teilen mit den maximalen Kantenlängen 60cm zerkleinert werden.

Hinweis:

Bei den in den Leistungspositionen angegebenen Betondruckfestigkeitsklassen
handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt der damaligen Erstellung (28-Tage-
Festigkeit). Die nun im Bestand vorhandenen Druckfestigkeiten können die an-
gegebene Druckfestigkeitsklasse um bis zu 2 Festigkeitsklassen überschreiten.
Dieser Umstand ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Spätere

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mehrkostenforderungen aufgrund dieses Sachverhaltes sind ausgeschlossen.

Mehr- und Minderdicken werden entsprechend prozentual zur Dicke in m2 umgerechnet.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

150 m²

02.01.0006

BETONTRAGPLATTE UNBEWEHRT (C30/37) AUFBRECHEN, T 35 CM BETONTRAGPLATTE UNBEWEHRT (C30/37) AUFBRECHEN, T 35 CM

Dicke 35 cm ±1cm dick aufbrechen, laden und abfahren. Das Aufbruchmaterial muss zu Teilen mit den maximalen Kantenlängen 60cm zerklüftet werden.

Hinweis:

Bei den in den Leistungspositionen angegebenen Betondruckfestigkeitsklassen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt der damaligen Erstellung (28-Tage-Festigkeit). Die nun im Bestand vorhandenen Druckfestigkeiten können die angegebene Druckfestigkeitsklasse um bis zu 1 Festigkeitsklassen überschreiten. Dieser Umstand ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Spätere Mehrkostenforderungen aufgrund dieses Sachverhaltes sind ausgeschlossen.

Mehr- und Minderdicken werden entsprechend prozentual zur Dicke in m2 umgerechnet.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

150 m²

02.01.0007

BETONTRAGPLATTE T 25 CM SCHNEIDEN BETONTRAGPLATTE T 25 CM SCHNEIDEN

Betontragplatte in einer Dicke von 25 cm +/-1 cm im Gleisbereich schneiden.

Mehr- und Minderdicken werden entsprechend prozentual zur Dicke in m umgerechnet.

Die Schnitte verlaufen parallel, rechtwinklig, stumpf und spitzwinklig zur Schiene.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 m

02.01.0008

BETONTRAGPLATTE T 35 CM SCHNEIDEN BETONTRAGPLATTE T 35 CM SCHNEIDEN

Betontragplatte in einer Dicke von 35 cm +/-1 cm im Gleisbereich schneiden.

Mehr- und Minderdicken werden entsprechend prozentual zur Dicke in m umgerechnet.

Die Schnitte verlaufen parallel, rechtwinklig, stumpf und spitzwinklig zur Schiene.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 m

02.01.0009

AUSBAU VORHANDENES SCHALUNGSMATERIAL (ALT), HOLZ AUSBAU VORHANDENES SCHALUNGSMATERIAL (ALT), HOLZ

Holzschalung ausbauen, laden und abfahren.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

20 m

02.01.0010

AUSBAU GEOTEXTIL AUSBAU GEOTEXTIL

Geotextil ausbauen, laden und abfahren.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

300 m²

02.01.0011

RILLENGLEIS AUF BETONTRAGPLATTE MIT SCHIENENKAMMERFÜLL- KÖRPER AUSBAUEN RILLENGLEIS AUF BETONTRAGPLATTE MIT SCHIENENKAMMERFÜLL- KÖRPER AUSBAUEN

Ausbau der alten Rillengleise auf vorhandener Betontragplatte.
Lösen und entfernen der Spurstangen, restloses entfernen des Schienenkammerfüllkörpers sowie des Schienenuntergusses, Schienen brennschneiden nach Angabe der örtlichen Bauüberwachung, säubern, profilfrei und sicher lagern.
Entfernen der alten Verbundankerstangen zur Schienenbefestigung (4 Gewindebolzen im Abstand von 1,50m), säubern der Betontragplattenoberfläche von Schienenverfussmaterial, Erd-, Sand-, Kies- und Betonresten.

Bauwerksteil = Rillengleis

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Informatorisch ist die angebotene einkalkulierte Gutschrift aus Wiederverwertung der Altschienen (Schrottwert) in Euro pro Meter Einzelgleis anzugeben.

EUR/mEgl'.....'(informatorisch)

1 mEgl = 1 m.

550 m

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546 Neubau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200 Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.01.0012

ABBRUCH OBERBAUSYSTEM TYP INFUNDO MIT BEWEHRTEM BETON- LÄNGSBALKEN UND GRUNDPLATTE

ABBRUCH OBERBAUSYSTEM TYP INFUNDO MIT BEWEHRTEM BETON- LÄNGSBALKEN UND GRUNDPLATTE

Fachgerechter Abbruch des Oberbausystems Typ INFUNDO, bestehend aus bewehrten Betonlängsbalken und Grundplatte (siehe Planausschnitt).

Demontage der Oberbaukomponenten:

Entfernung der Schienen 41E1, Schienenverguss, elastischen Zwischenlagen, Befestigungselemente und anderer Systembestandteile.

Abbruch des Betonlängsbalkens und der Grundplatte:

- Fachgerechtes Schneiden des bewehrten Betonlängsbalkens und der Grundplatte in transportfähige Segmente unter Verwendung geeigneter Maschinen (z. B. Betonsägen, Seilsägen).
- Kontrollierte Trennung des Betons von der Bewehrung, um eine sortenreine Entsorgung oder Wiederverwendung der Materialien zu gewährleisten.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

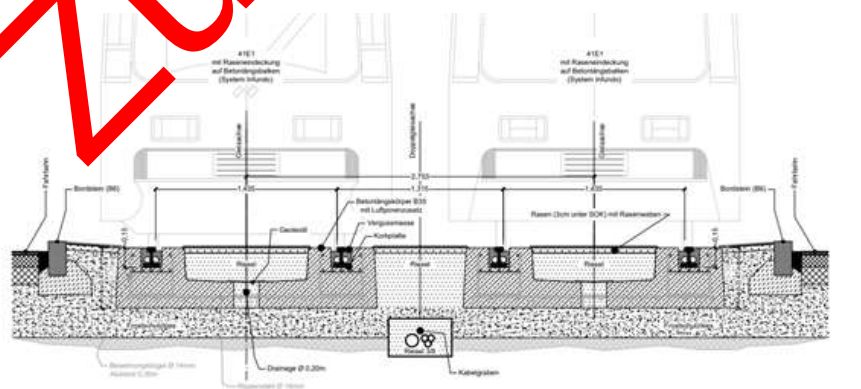
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Informatorisch ist die angegebene einkaufte Gutschrift aus Wiederverwertung der Altschienen (Schrottwert) Euro pro Meter Einzelgleis anzugeben.

EUR/mEGI'.....'(informativ)

$$1 \text{ mEGL} = 1 \text{ m}$$

Planausschnitt:



330

m

02.01.0013

AUSBAU SCHIENENVERGUSS T 4-5 CM
AUSBAU SCHIENENVERGUSS T 4-5 CM

Ausbau des vorhandenen Schienenvergusses (Biquema BAB20) in den Schie-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nenfugen.

Breite: 3-5 cm

Tiefe: 4-5 cm

Die Abrechnung erfolgt nach Meter Schiene

1 m = 1 m Schienenstrang beidseitig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

140 m

02.01.0014

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN BIS EINSCHL. DN 110, 1-ZÜGIG

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN BIS EINSCHL. DN 110

Alte Kabelschutzrohre im Bereich der Doppelgleisachse und von Querungen ausbauen und entsorgen. Das Aufnehmen von Kabeln wird gesondert vergütet. Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Kabelschutzrohre aus Kunststoff bis einschl. DN110, Rohr 1-zügig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1800 m

02.01.0015

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN > DN 110 - DN 200, 1-ZÜGIG

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN > DN 110 - 200

Alte Kabelschutzrohre im Bereich der Doppelgleisachse und von Querungen ausbauen und entsorgen. Das Aufnehmen von Kabeln wird gesondert vergütet. Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Kabelschutzrohre aus Kunststoff > DN110 bis DN200, 1-zügig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

500 m

02.01.0016

KABEL AUFNEHMEN UND ENTFERNEN

KABEL AUFNEHMEN UND ENTFERNEN

Kabel aufnehmen und entfernen.

Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

werden nicht gesondert vergütet.

Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren.

Kabeltyp 'Strom- und Telemedien

Kabelmasse bis 2 kg/m.

Kabeldurchmesser bis 30 mm.

Kabel freiliegend.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

3600

02.01.0017

SAUBERKEITSSCHICHT (C20/25) AUFBRECHEN UND ENTSORGEN SAUBERKEITSSCHICHT (C20/25) AUFBRECHEN UND ENTSORGEN

10cm ±1cm dick aufbrechen, laden und abfahren

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

300

m²

02.01.0018

Geländer aus Metall ausbauen

Geländer aus Metall ausbauen (Umlaufsperre)

einschl. Betonfundament.

Geländer mit Handlauf und Querholm in Fundament gesetzt

Material: Aluminiumruss oder Stahl

Geländer aus mittelschwerem Gewinderohr

d ca.60 mm, Wandstärke ca. 4 mm.

Querholm aus mittelschwerem Gewinderohr d ca. 43 mm, Wandstärke ca. 4 mm

Höhe: 90 cm über Gehwegbelag

Pfostenabstand ca. 100 - 150 cm,

Pfosten im Fundament in Betonfundament L/B/T ca. 40/40x/50 cm.

Die Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Fehlender Frostschutz ist zu liefern und in die Ausbaustelle einzubauen und zu verdichten.

Stahlteile gehen in Eigentum des AN und sind einer Wiederverwertung zuzuführen

Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den

Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

20

m

02.01.0019

SCHUTZEINRICHTUNG (SE) ABBAUEN

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

SCHUTZEINRICHTUNG (SE) ABBAUEN

Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.

SE = Einfache Schutzplanke.

Mit Pfosten im Abstand von 2 bis 4 m

Pfosten in Boden eingebaut. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.

Pfostenlänge bis 1900 mm.

Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.

65 m

02.01.0020

ANFANGS-/ENDKONSTRUKTION (AEK) ABBAUEN ANFANGS- / ENDKONSTRUKTION (AEK) ABBAUEN

Anfangs- oder Endkonstruktion (Absenkung) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen

SE = Einfache Schutzplanke.

Holm A oder B

Absenkung ca. 5,00 m.

Pfosten im Boden.

Pfosten in Boden eingebaut. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.

Pfostenlänge bis 1900 mm.

Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.

5 m

02.01.0021

Bit.Belag aufbr. T bis 5 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe bis einschl. 5 cm Dicke

Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

(Aufbereitung) zuzuführen.

700 m²

02.01.0022

Bit.Belag aufbr. T 5-10 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke

Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

(Aufbereitung) zuzuführen.

1000 m²

02.01.0023

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke

Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

(Aufbereitung) zuzuführen.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

110 m²

02.01.0024

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Fahrbahn Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

11137,04 m²

02.01.0025

Bit.Belag aufbr. T 15-20 cm Fahrbahn Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 15 bis einschl. 20 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

500 m²

02.01.0026

Bit.Belag aufbr. T 5-10 cm Gleisbereich Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke
Bereich = Gleisquerschnitt mit Spurstangen
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

50 m²

02.01.0027

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Gleisbereich Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke
Bereich = Gleisquerschnitt mit Spurstangen
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

300 m²

02.01.0028

Bit.Bel.abfräsen T 5-10 cm Fahrbahn

Bituminöse Beläge abfräsen
hohlraumarmen Belag
Die Analytik des vorhandenen Belags liegt vor
Abfrästiefe 5 - 10 cm
Die Fräsfläche muss feinstrukturiert sein
und darf keine tiefausgeprägten Rillen
aufweisen.
Abstufungen zwischen den Fräsbahnen bzw.
zum Bestand dürfen nicht größer als 2 mm sein.
Bereich = Fahrbahn
Abgefrästes Material wird Eigentum des AN und ist

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen

1600 m²

02.01.0029

Teerh. Aufbruch T 5-10 cm Ents.kosten AG

Teerhaltige Straßenbefestigung aufbrechen

Einstreudecke auf Teerbasis

Aufbruchtiefe über 5-10 cm

Begleitpapiere gem. NachwV für gefährliche teerhaltige

Materialien (AVV 170301*) werden durch den AG im eANV

elektronisch erstellt und sind zu weiterzuverwenden.

Das Material ist mit einer Transportgenehmigung

für gefährliche Abfälle zu transportieren und

bei dem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb auf den ihn zugewiesenen

Flächen abzukippen.

Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,

das Material muss frei von sonstigen

Fremdbestandteilen sein.

Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.

Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.

Die Entsorgungskosten werden vom AG übernommen.

1600 m²

02.01.0030

Randbegr.bit.Bel. T 3-5 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag

fluchtgerechte Randbegradigung bei

hohlraumarmem bituminösem Belag

Aufbruchtiefe über 3 bis einschl. 5 cm Dicke

mit Fugenschneidegerät auf gesamte

Aufbruchtiefe schneiden

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

(Aufbereitung) zuzuführen.

1000 m

02.01.0031

Randbegr.bit.Bel. T 5-10 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag

fluchtgerechte Randbegradigung bei

hohlraumarmem bituminösem Belag

Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke

mit Fugenschneidegerät auf gesamte

Aufbruchtiefe schneiden

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

(Aufbereitung) zuzuführen.

1000 m

02.01.0032

Randbegr.bit.Bel. T 10-15 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag

fluchtgerechte Randbegradigung bei

hohlraumarmem bituminösem Belag

Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke

mit Fugenschneidegerät auf gesamte

Aufbruchtiefe schneiden

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

1500 m

02.01.0033

Randbegr.bit.Bel. T 15-20 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag
fluchtgerechte Randbegradigung bei
hohlraumarmem bituminösem Belag
Aufbruchtiefe über 15 bis einschl. 20 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

500 m

02.01.0034

Unterbet.aufbre. T 20 - 30 cm Fahrbahn Kleiner gleich RC 1

Unterbeton aufbrechen
Zementbetontragschicht
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AN und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

6700 m²

02.01.0035

Randbegrad.U-Bet. T 20 - 30 cm KI RC 1

Randbegradigung bei Unterbeton
Zementbetontragschicht
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AN und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

500 m

02.01.0036

Unterbeton abfräs T 4 bis 6 cm Fahrbahn

Unterbeton abfräsen

Zementbetontragschicht

Abfrästiefe 4 - 6 cm

Bereich = Fahrbahn

Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig, das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen sein.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

700 m²

02.01.0037

Pflaster aufbre. Kleinsteinpfl. Sand verfugt

Pflasterdecken aufbrechen

Kleinsteinpflaster

mit Sand verfugt

Bereich = Gehbahnen / Radwege / Parkstreifen

Steine entspr. Baubeschreibung bzw. nach

Angaben des AG reinigen.

Steine im Baubereich lagern.

Bruch-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

230 m²

02.01.0038

Pflaster aufbre. Kleinsteinpfl. bit.Fugenverguß

Pflasterdecken aufbrechen

Kleinsteinpflaster

mit bit. Fugenverguss

Bereich = Gehbahnen / Radwege / Parkstreifen

Steine entspr. Baubeschreibung bzw. nach

Angaben des AG reinigen.

Steine im Baubereich lagern.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 m²

02.01.0039

Kunststpl.ausb. 35/35/6,5 cm Gehbahn i.Bauber.lagern

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

Plattengröße 35/35/6,5 cm

Bereich = Gehbahnen

Reinigen der Platten und im Baubereich lagern.

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial

bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m²

02.01.0040

Kunststpl.ausb. 35/35/6,5 cm Gehbahn entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

Plattengröße 35/35/6,5 cm

Bereich = Gehbahnen

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial

bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

700 m²

02.01.0041

Bordsteine ausb. Prf. A1 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Profil A1
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

170 m

02.01.0042

Bordsteine ausb. Prf. A2, A50/A2 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Profil A2
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

15 m

02.01.0043

Bordsteine ausb. Prf. B6 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Profil B6
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1300 m

02.01.0044

Bordsteine ausb. Granitleistenst. Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Granitleistenstein 8,5/17,5 cm
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

15 m

02.01.0045

Steinzeile ausb. Großsteinabschluss 1-reihig i.Bauber.lagern

Steinzeile ausbauen
Großsteinabschlusszeile
einreihig
Steinformat: 'ca. 17/17/17' cm
auf Unterbeton bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Großsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

15 m

02.01.0046

Betoneinfassstein F 100/17,5/8,5 cm auf Beton abfahren

Betoneinfasssteine ausbauen
Format 100/17,5/8,5 cm
auf Unterbeton bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Sämtliches Ausbau- und Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

350	m		
-----	---	-------	-------

02.01.0047

Bordst. aus Granit Eigentum AN

Ausgebaute Bordsteine aus Granit werden Eigentum des AN und sind gem. EBV wiederzuverwenden, bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen. Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

1700	m		
------	---	-------	-------

02.01.0048

Groß- und Kleinsteinpfl. aus Granit Eigentum AN

Ausgebautes Groß- und Kleinsteinpflaster aus Granit wird Eigentum des AN und ist gem. EBV wiederzuverwenden, bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen. Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

60	t		
----	---	-------	-------

02.01 AUFBRUCHARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.02

ERDARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Einstufung des vorhandenen Bodens in Homogenbereiche bzw. die Einstufung belasteter Böden können Sie dem vorliegenden Bodengutachten entnehmen; dies liegt der Ausschreibung nicht bei, kann aber beim Auftraggeber nach Voranmeldung eingesehen werden.

Der über die profilgerechte Aushubsohlen hinausgehende Bodenaustausch ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung zulässig.

Das Planum ist im Beisein des AG / der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen

Bei Arbeiten im Bereich von nicht befestigten Flächen bzw. bei angrenzendem Bewuchs ist mit durchwurzelter Boden zu rechnen. Der Mehraufwand ist in die Positionen mit einzurechnen. (evtl. vorhandene Wurzelstöcke werden separat über die Position "Wurzelstöcke roden" abgerechnet). Wird vom AG ein Saugbagger angeordnet, wird dieser gesondert vergütet.

Wird ausgebauter Boden an einem vom AG benannten Lagerplatz angeliefert, dürfen keine Wurzeln / Grassoden etc. enthalten sein. Der Mehraufwand für das getrennte Lösen, laden und transportieren ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Bau aller Abtrags- / Aushub-Positionen ("Oberboden abtragen", "Boden lösen") ist grundsätzlich damit zu rechnen, dass das Lösen von einer Aushubüberwachung des AG begleitet wird, die ggf. das Ladegerät einweist und ggf. angibt, wo genau das geladene Material abgeladen werden soll.

02.02.0001

Suchschlitz herst T bis 1,75 m, L bis 2 m

Suchschlitz herstellen
zur Ermittlung der Lage von Versorgungsleitungen bzw.
zur Bodenuntersuchung
Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet
Mit Maschinenunterstützung
Leitungszone anschließend wiederherstellen
Tiefe bis 1,75 m
Einzellänge bis 2m

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Graben verfüllen und ordnungsgemäß verdichten
Überschüssigen Aushub im Baubereich
fördern und einbauen

150	m		
-----	---	-------	-------

02.02.0002

Grassoden abtr. 10 cm masch./von Hand

Durchwurzelte Oberbodenschicht mit Grassoden und
anhaftendem Oberboden profilgerecht abtragen
aus straßenbegleitenden Flächen, Grünflächen und Baumgräben sowie im
Gleisbereich
Ausbautiefe bis ca. 10 cm
lösen, laden, transportieren
Frei von Kies sowie sonstigen Fremdbestandteilen
(z. B. Müll)
maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und
Vegetationsbeständen von Hand.
Das ausgebaute Material gilt als biologisch abbaubarer Abfall (AVV 200201), ist
vom AN zu dem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf
den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

160	m ³		
-----	----------------	-------	-------

02.02.0003

Oberboden abtr. 40cm masch. von Hand AN wiederverwend.

Oberboden unterhalb der Grassoden profilgerecht
abtragen
von Grünflächen und im Gleisbereich
Ausbautiefe bis 40 cm
maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und
Vegetationsbeständen von Hand
Oberboden bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemer-
kungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen
abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

700	m ³		
-----	----------------	-------	-------

02.02.0004

Oberboden einb. 'bis 30 cm' AN liefern

Oberboden profilgerecht einbauen
Korngröße max. 25 mm
in Grünflächen und im Gleisbereich
Einbaudicke in cm: 'bis 40,0'
Oberbodenlieferung durch AN

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

110 m³

02.02.0005

Boden lös., Sohle verdichten, ges. Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich, transp.

Boden profilgerecht lösen
Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach
Bodenart zu lagern bzw. wiederzuverwerten.
Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über
gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.
Bereich: Gesamte Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich
Ausbautiefe bis zu 1,50 m
Aushubsohle verdichten
Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbe-
merkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flä-
chen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

563,2 m³

02.02.0006

Boden lös., Sohle verdichten, ges. Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich, zwischenl.

Boden profilgerecht lösen, zwischenlagern
Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach
Bodenart zu lagern.
Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über
gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.
Bereich: Gesamte Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich
Ausbautiefe bis zu 1,50 m
Aushubsohle verdichten
Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zum Lagerplatz des AG
(s. Vorbemerkungen, BE-Fläche Parkplatz südl. Ständlerstraße) abzufahren und
auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

100 m³

02.02.0007

Boden lös., Sohle lockern, Bgr-Erweiterungsfl.

Boden profilgerecht lösen
Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach
Bodenart zu lagern bzw. wiederzuverwerten.
Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über
gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.
Bereich: Baumgrabenerweiterungsflächen
Ausbautiefe bis zu 1,50 m
Aushubsohle lockern, ca. 20 cm
Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbe-
merkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flä-
chen abzuladen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

750 m³

02.02.0008

Zul. Saugbagger

Zulage für den Einsatz eines Baggers mit Saugvorrichtung zu Pos. "Boden lösen und Oberbodenabtrag"
Bagger mit Saugvorrichtung
Saugbagger zur Freilegung von Fundamenten, Spartenanlagen, zum zerstörungsfreien Freilegen von Baumwurzeln, zum Austausch von Oberboden ohne Beschädigung des Wurzelwerkes, zur punktuellen Bohrung von Löchern für Pfosten und Pfähle.
Fassungsvermögen bis 10 m³
Ausleger mindestens 11 m
Saugleistung ca. 40 kg und ca. 25 cm Durchmesser
Pressluft inklusive Luftlanze und Spaten.
Auf gesonderte Anordnung des AG

50 m³

02.02.0009

NICHT-ÜBERBAUTE BAUMGRUBE HERSTELLEN NICHT-ÜBERBAUTE BAUMGRUBE HERSTELLEN (NACH ZTV-VEGTRA-MÜ BAUWEISE A BZW. FLLBAUWEISE 1)

Baumgrube oder Grünflächen herstellen gem. Regelquerschnitt; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m je Einzelstandort oder flächig in Baumgräben oder Grünflächen mit Tiefen bis 1,50m
Grube in 2 Lagen bis 0,5m verfüllen mit zu lieferndem Straßenbaums substrat gem. FLLBaumpflanzempfehlung-Bauweise 1 bzw. ZTV-Vegtra-Mü Sieblinie A (neue Fassung);
untere Lage andrücken bis zur natürlichen Lagerungsdichte (ca. 83 bis 85 % DPr).
Verdichtungen > 85 % DPr sind nicht zulässig.
Nach natürlicher Setzung mit Substrat A auf endgültige höhe nacharbeiten.
Eigenschaften des Substrats (gemessen bei Verdichtung 85% DPr):
Körnung 0/8 - 0/32 mm;
Schlammkorngehalt 5 – 25 Masse-%;
Sandkorngehalt > 30 Masse-%;
Einbau-Wassergehalt < 0,8 wPr;
Gesamtporenvolumen (GPV) ≥ 35 Vol. - %;
maximale Wasserkapazität (WK max) ≥ 25 Vol. - %;
Luftkapazität ≥ 10 Vol.-% (bei WK max) oder ≥ 15 Vol.-% (bei pF 1,8);
Wasserdurchlässigkeit > 0,0005 cm/s
pH-Wert 5,5 – 8
Salzgehalt (gemessen in wässriger Lösung): ≤ 150 mg / 100 g Substrat, bzw. Salzgehalt (gemessen in Gipslösung): ≤ 100 mg / 100 g Substrat
Anteil organischer Substanz 2 – 4 Masse-%;

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett
Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:
V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Eignung ist durch einen aktuellen geeigneten Prüfbericht gem. FLL oder ZTV-Vegtra nachzuweisen;

670 m³

02.02.0010

ÜBERBAUTE BAUMGRUBE HERSTELLEN (NACH ZTV-VEGTRA-MÜ SIEBLINIE B BZW. NACH FLL EMPFEHLUNG BAUWEISE 2)
ÜBERBAUTE BAUMGRUBE HERSTELLEN (NACH ZTV-VEGTRA-MÜ SIEBLINIE B BZW. NACH FLL EMPFEHLUNG BAUWEISE 2)

überbaute Baumgrube herstellen; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m;
überbaubares Straßenbaums substrat nach FLL-Baumpflanzempfehlung-Bauweise 2 bzw.
ZTV-Vegtra-Mü, Sieblinie B (2016) liefern und unter den künftigen Verkehrsflächen gem.
Regelquerschnitt einbauen. Einbau in 2 Lagen bis zum Erdbau-Planum (50 cm unter OK
Deckschicht); untere Lage mindestens 60 cm stark; verdichten auf Verformungsmodul EV2
45 bis max. 60 MN/qm; Verdichtungsgrad 95 % max. 100 % DPr;
Eigenschaften des überbaubaren Substrats (gemessen bei Verdichtung 95 % DPr):
Korngrößenverteilung nach Sieblinien A und B (ZTV-Vegtra-Mü) oder Bauweise 2 (FLL)
wird empfohlen;
Anteil an Schlammkorn ≤ 15 Masse-%
Anteil an Sandkorn ≥ 30 Masse-%
Einbau-Wassergehalt $< 0,8$ wPr;
Gesamtporenvolumen (GPV) ≥ 35 Vol.-%;
maximale Wasserkapazität (WK max) ≥ 25 Vol.-%
Luftkapazität ≥ 10 Vol.-% (bei WK max) oder ≥ 15 Vol.-% (bei pF 1,8);
Wasserdurchlässigkeit: $\geq 0,0005$ cm/s
pH-Wert (CaCl2 5%) $\geq 8,2$
Salzgehalt (gemessen in wässriger Lösung): ≤ 150 mg / 100 g Substrat, bzw.
Salzgehalt (gemessen in Gipslösung): ≤ 100 mg / 100 g Substrat
Gehalt an organischer Substanz: 1 - 2 Masse-%
Die Eignung ist durch einen aktuellen geeigneten Prüfbericht gem. FLL oder ZTV-Vegtra nachzuweisen;
Im Bereich des künftigen Wurzelballens ist die Baumgrube auf einer Fläche von mind. 1,5 x 1,5 m unverdichtet zu gestalten. Dort ist die künftige „engere Baumgrube“ bis zur Endtiefe von 1,50 m mit zu lieferndem nicht-überbaubarem Baums substrat FLL1 bzw. Vegtra A aufzufüllen.

50 m³

02.02.0011

GEOTEXTIL-TRENNVLIES EINBAUEN
GEOTEXTIL-TRENNVLIES EINBAUEN

Geotextil-Trennvlies liefern und verlegen, Überlappungen von min. 50cm der

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nähte ist einzurechnen. Einbau zwischen Schienen als Trennschicht, einschl. Zuschneiden der Paßbreiten.
zur Verhinderung des Austrags von Feinbestandteilen der Vegetationstragschicht in den Schotter.
Einbau entsprechend des Merkblattes für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau (FGSV,2005)
Lückenloser Einbau und Befestigung der Aufkantungen am Kammerfüllkörper/oder gleisbegleitendem Bord.

Technische Anforderungen:
Vlies Spezifikationen/Anforderungen:
Trennvlies
Gewicht 150g/m²
Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3
Wasserdurchlässigkeit kF min. 0,05cm/s

4600 m

02.02.0012

RASENTRAGSCHICHT GLEISTRASSE NICHT BEFAHRBAR; 15 BIS 25 CM EINBAUDICKE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 LIEFERN UND EINBAUEN
RASENTRAGSCHICHT GLEISTRASSE NICHT BEFAHRBAR; 15 BIS 25 CM EINBAUDICKE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 LIEFERN UND EINBAUEN

Nicht-befahrbare Rasentragschicht für Gleistrassen liefern und einbauen;

Einbau im Bereich der Gleistrasse, zwischen den Schienensträngen und im seitlichen Randbereich in einer Streifenbreite gemäß Ausführungsplan

Einbaudicke von 15 bis 25 cm; Max. Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Ebenheit max. 2 mm Span unter der 4 m Latte; Einbauverdichtung <87 % DPr.
Einbau im Bereich der Gleistrasse, zwischen den Schienensträngen und im seitlichen Randbereich in einer Streifenbreite gemäß den Ausführungsplänen.
Eigenschaften des Substrats (gemessen bei Normverdichtung nach FLL-Richtlinie für begrünbare Flächenbefestigungen):
Körnung 0/1 bis 0/16 mm
Anteil an Schlammkorn: 10 bis 20 Masse-%
Anteil an Überkorn 16/32: <5 Masse-%
max. Wasserkapazität WKmax >40 Vol.-%
Luftkapazität bei WKmax >10 Vol.-%
Wasserdurchlässigkeit kF: 0,0005 bis 0,05 cm/s
pH-Wert 6,0 – 7,9
Gehalt an organ. Substanz 2,5 bis 5,0 Masse-%
Salzgehalt <150 mg/ 100 g Substrat;
Die Eignung ist durch eine aktuelle Eignungsprüfung gem. FLL-Richtlinie nachzuweisen.

Beachte: Substrate dürfen niemals dynamisch verdichtet werden, nur statisch!

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

620 m³

02.02.0013

RASENTRAGSCHICHT WIESE NICHT BEFAHRBAR; 15 BIS 25 CM EINBAU- DICKE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 LIEFERN UND EINBAUEN RASENTRAGSCHICHT WIESE NICHT BEFAHRBAR; 15 BIS 25 CM EINBAU- DICKE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 LIEFERN UND EINBAUEN

Nicht-befahrbare Rasentragschicht für Wiesenflächen liefern und einbauen;

Einbau in Wiesenflächen neben Gleistrassen gemäß Ausführungsplan

Einbaudicke von 15 bis 25 cm; Max. Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Eben-
heit max. 2 cm Spalt unter der 4 m Latte; Einbauverdichtung < 87 % DPN
Einbau im Bereich Wiesenflächen neben den Gleistrassen gemäß den Ausführ-
ungsplänen.

Eigenschaften des Substrats (gemessen bei Normverdichtung nach FLL-Richtli-
nie für begrünbare Flächenbefestigungen):

Körnung 0/4 bis 0/16 mm

Anteil an Schlämmkorn: 10 bis 20 Masse-%

Anteil an Überkorn 16/32: <5 Masse-%

max. Wasserkapazität WKmax >40 Vol.-%

Luftkapazität bei WKmax >10 Vol.-%

Wasserdurchlässigkeit kF: 0,005 bis 0,05 cm/s

pH-Wert 6,0 – 7,9

Gehalt an organ. Substanz 2,5 bis 10 Masse-%

Salzgehalt <150 mg/ 100 g Substrat;

Die Eignung ist durch eine aktuelle Eignungsprüfung gem. FLL-Richtlinie nach-
zuweisen.

Beachte: Substrat dürfen niemals dynamisch verdichtet werden, nur statisch!

200 m³

02.02.0014

VEGETATIONSTRAGSCHICHT HERSTELLEN FÜR ARTENREICHE WILD- BLUMEN-WIESENFLÄCHE VEGETATIONSTRAGSCHICHT HERSTELLEN FÜR ARTENREICHE WILDBLUMEN-WIESENFLÄCHE

Schichtdicke nach Setzung: 23,4 cm

bestehend aus folgenden,

homogen gemischten Gerüstbaustoffen:

ca. 15 bis 20 Vol. % Natursand 0-2 bis 0-4 mm

(Kalk <10 M.-%, Schlämmkorn <10 M.-%)

ca. 70 bis 85 Vol. % kiesiger Unterboden (Rotlage)

bis 22 mm Korngröße

ca. 10 Vol. % Grüngutkompost 0-12 mm

(Rottegrad 5, mit RAL-GZ)

Das Substrat soll folgende technische Eigenschaften
aufweisen:

- Körnung 0/16 bis 0/25 mm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Schlammkorngehalt (bindige Anteile) 15 bis 20 M.-%
 - Sandkorngehalt 20 bis 35 M.-%
 - organische Substanz 1 bis 2 M.-%
 - pH-Wert 6,0 bis 7,8
 - Salzgehalt <150 mg/100g TM
 - Nährstoffgehalte nach Versorgungsstufe A (sehr gering) oder B (gering) gem. VDLUFA
 - frei von regenerationsfähigen Pflanzenteilen (Dauer- oder Wurzelunkräuter)
 - frei von Oberboden
- Die exakte Substratmischung wird vor Ort durch den von der SWM beauftragten Bodengutachter final festgelegt, geprüft und freigegeben.
Substrat einbauen
gemäß den Ausführungsplänen.
Flächenneigung eben bis 1:4
Max. Abweichung von der Sollhöhe 2 cm,
Ebenheit max. 2 cm Spalt unter der 4 m Latte
Bereich: Gleis Nebenflächen

150 m³

02.02.0015

FEINPLANIE RASENFLÄCHEN GLEISSTRASSE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 FEINPLANIE RASENFLÄCHEN GLEISSTRASSE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4

Feinplanie Rasenflächen Gleisstrasse
Flächenneigung bis 1:4,
zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,
Ebenheit 2 cm/4m.
Anschlüsse sind oberflächengleich auszubilden.
Steine, Fremdkörper, Unrat und schwer verrottbare
Pflanzenteile D > 5 cm
ablesen, laden, transportieren und entsorgen.
Boden wie zuvor beschriebenes Substrat,
Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

3400 m²

02.02.0016

FEINPLANIE RASENFLÄCHEN WIESE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 FEINPLANIE RASENFLÄCHEN WIESE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4

Feinplanie Rasenflächen Wiese,
Flächenneigung bis 1:4,
zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,
Ebenheit 2 cm/4m.
Anschlüsse sind oberflächengleich auszubilden.
Steine, Fremdkörper, Unrat und schwer verrottbare
Pflanzenteile D > 5 cm
ablesen, laden, transportieren und entsorgen.
Boden wie zuvor beschriebenes Substrat,
Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

1600 m²

02.02.0017

KABELGRABEN, TRASSENBREITE 20 CM, 60 CM TIEF

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

KABELGRABEN, TRASSENBREITE 20 CM, 60 CM TIEF

Kabelgraben, Trassenbreite 20 cm, bei gewachsenen oder fest aufgefüllten Boden ca. 60 cm tief ausheben, Aushub seitlich lagern, Grabensohle planieren und verdichten.
 Natursand bis 3 mm Korngröße liefern und einbauen.
 Nach Einbau der Kabelschutzrohre weiteren Sandeinbau ca. 8 cm Überdeckung.
 Einlegen von Kabelwarnband, auffüllen des Kabelgraben mit seitlich gelagerten Material einschließlich Verdichten und Herstellen einer ebenen Oberfläche,
 evtl. überschüssiges Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
 Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
 Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
 Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m

02.02.0018

Leitungsgraben herstellen einschl. Aushub Kabelzugs, eing. verd. Boden 't bis 1,00m' 'b bis 1,00m'

Leitungsgraben profilgerecht herstellen einschl. Kabelzugschachtaushub. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
 In eingebautem und verdichtetem Boden.
 Grabentiefe 1,00 bis 1,50 m
 Breite der Grabensohle bis 1,20 m, für Kabel und Leerrohre bis DA110, einschl. ggf. erforderlicher Verbauarbeiten.
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern. Aushubsohle verdichten.
 Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.
 Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
 Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
 Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

700 m³

02.02.0019

Boden d. AG in Leitungsgr. einb. Boden gelagert, oberh. Leitungsz.

Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.
 Grabentiefe 1,00 bis 1,50 m
 Breite der Grabensohle bis 1,20 m

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Für Verlegung mehrerer Rohrstränge gem. Ausführungsplanung.
Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der
Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

500 m³

02.02.0020

Gelagerten Boden des AG wieder einbauen, Lagerpl. des AG

Gelagerten Boden des AG wieder einbauen.

Einbaustelle: Im Gleisbereich

Boden lagert außerhalb der Baustelle auf

Flächen nach Unterlagen des AG. Boden laden, transportieren, abladen, profil-
gerecht einbauen und verdichten, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzu-
gabe.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.

100 m³

02.02.0021

Nachverd.Grabung ges.Ausbaubreite

Nachverdichten von Grabungen

Nachverdichten der Oberfläche der Kies-

auffüllung im Bereich von Spartengrabungen

Der in der aktuellen ZTV-Stra-Mü vorgeschriebene

Verformungsmodul muss erreicht werden

Bereich = gesamte Ausbaubreite

1000 m²

02.02.0022

FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=120 MPa

FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=120 MPa

Frostschutzkies liefern, lagenweise bis Oberkante Planum einbauen, verdichten
und planieren.

Der Verformungsmodul von Ev2 => 120 MPa muss an der Oberkante des Plan-
ums nachgewiesen werden (s. Pos. Lastplattendruckversuche).

Einbau von kiesigem Auffüllmaterial Bodenklasse 3 und 4
nach DIN 18300 mit einem Verdichtungswert Dpr = 93%.

Bereich = gesamte Ausbaubreite (Gleisbereich bei fester Fahrbahn, Fahrbahn,
Haltestellen, Gehbahnen, Parkbuchten)

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

4699,999 m³

02.02.0023

FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=80MPa

FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=80MPa

Frostschutzkies liefern, lagenweise bis Oberkante Planum einbauen, verdichten
und planieren.

Der Verformungsmodul von Ev2 => 80 MPa muss an der Oberkante des Plan-
ums nachgewiesen werden (s. Pos. Lastplattendruckversuche).

Einbau von kiesigem Auffüllmaterial Bodenklasse 3 und 4

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nach DIN 18300 mit einem Verdichtungswert Dpr = 93%.

Bereich = gesamte Ausbaubreite (Gleisbereich Schotteroberbau)

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

110 m³

02.02.0024

FSS korrigieren ges. Ausbaubreite bis 20 cm

Frostschuttschicht korrigieren

Vorhandene Frostschuttschicht überprüfen. Soweit

erforderlich, Material profilgerecht lösen, im

Baubereich profilgerecht verteilen und verdichten.

Überschüssiges Material und nicht frostsicheres bzw. unbrauchbares Material

lösen und laden, es bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den

Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen

Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM anzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Bei Bedarf fehlenden frostsicheren Kies liefern

profilgemäß einbauen und verdichten.

Bereich = Gesamte Ausbaubreite

Korrekturbereich bis 20 cm Dicke

Liegt der Korrekturbereich über dieser Dicke,

wird die gesamte Dicke nach Aussch (in m)

und Auffüllung (in m3) abgerechnet

5000 m²

02.02.0025

STS herstellen, d 15-20 cm

Schottertragschicht (STS) herstellen

(Mineraltragschicht 0/32)

Baustoffgemisch 0/32 mm nach TL SoB-StB 04/07,

Ungleichförmigkeitszahl U min 13

die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial

muß eingehalten werden,

Verformungsmodul EV2 größer/gleich 150 MN/m2

Verhältniszahl kleiner/gleich 2,2

Ebenförmigkeit 1 cm unter der 4. Latte

Schichtdicken = 15 - 20 cm

Unter 'Rasenwaben, Plattenbelägen, Pflaster und dgl.'

Bereich 'Gleisbereich, Zufahrten, Einfahrten und dgl.'

40 m³

02.02.0026

Kiesmakadam als Oberfläche 'u. KL, und Asphaltprov.'

Kiesmakadam / Tragschicht ohne Bindemittel gemäß ZTV

Stra Mü herstellen

Kiesflächen profilgerecht auf +/- 1,0 cm

Die zulässige Unebenheit innerhalb einer 4m langen

Messstrecke wird auf 1,0 cm begrenzt.

unter Sand- und Wasserzugabe bis zur vollen

Dichte und Standfestigkeit als endgültige

Oberfläche herstellen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Brechsand 0/3 mm aus Kalkgestein

Bereich = 'unter Kleinsteinpflasterbelägen und prov. Asphaltdeckschichten bis 3 cm Dicke'

Verformungsmodul: EV2 größer gleich 150 MPa/m²

Die Verdichtungsnachweise sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

700 m²

02.02.0027

Leitungssicherung

Zulage bei bestehenden Leitungen

Zulage für Erschwernisse durch vorhandene

Leitungen, bei Erdarbeiten (Aushub) und bei Entwässerungsarbeiten

Dies beinhaltet:

Leitungen sorgfältig in Handschachtung

(ggfs. Mit Maschinenunterstützung) freilegen,

und Trassierbänder vom dem Aushub separieren

Leitungen sichern und schützen.

Wiederherstellung der Leitungszone

(nach Vorgabe der jeweiligen Spartenträger, z.B. Einsanden)

Schutzbeton wird separat vergütet.

Betrifft alle Leitungen (Rohre, Kabel, Ver- und Entsorgungsleitungen) innerhalb einer Spartenzone/-lage, die als Gesamtpaket betrachtet und nach Trassenlänge einmal vergütet werden.

längs und quer laufende Leitungen

100 m

02.02 ERDARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.03

ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Entwässerungsarbeiten müssen ständig mit der Münchner Stadtentwässerung eigenverantwortlich abgestimmt werden, die örtliche Bauüberwachung ist darüber zu informieren.

Ausführung:

Sämtliche Schachtabdeckungen - Klasse D 400 - sind nach Vorgabe LFN 19584 herzustellen.

Hinweis:

Für die folgenden Positionen der Entwässerungsarbeiten gilt die TTV-Kanal-Mü mit den darin festgeschriebenen Vergütungsfestlegungen. Dies bedeutet, dass in allen nachstehenden Positionen u.a. folgendes enthalten ist:

Alle anfallenden Erdarbeiten:

Verdrängtes Aushubmaterial bleibt Eigentum des AN und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. In die Entwässerungspositionen sind alle erforderlichen Schal-/ Verbauarbeiten, Aushubarbeiten, Wiederverfüllung der Baugruben und Leitungsgräben mit dem aus den Baugruben ausgehobenen Material (wenn brauchbar) auf erforderliche Höhe einzukalkulieren. Die Lieferung von frostsicheren Kies und die Anfuhr und Wiederverwertung von unbrauchbarem Material als Bodenaustausch wird gesondert vergütet.

Spartenquerungen:

Die Mehraufwendungen für erforderlich werdende Ausführungen in Handarbeit sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Rohrarbeiten:

Das Trennen der Rohrleitungen sowie die Entsorgungskosten beim Verschnitt sind bei allen Positionen grundsätzlich einzukalkulieren.

02.03.0001

SCHIENENENTWÄSSERUNG EINBAUEN (BIS AUSSENKANTE BETON-TRAGPLATTE)

SCHIENENENTWÄSSERUNG EINBAUEN (BIS AUSSENKANTE BETON-TRAGPLATTE)

Graben ca. 0,30 m breit und ca. 0,80 m tief unter dem Gleis in Querrichtung herstellen.

Anschlussrohre DN 100 liefern, einbauen und an den vom AN montierten Schienenentwässerungskästen (5 mm unter SO einbauen) anschließen und einsanden, Graben verfüllen und verdichten.

Inbegriffen ist das Aussparen der Betontragplatte sowie das spätere Verfüllen der Aussparung mit Beton C 30/37, sowie das Herstellen der Entwässerungsöffnungen nach Anweisung der Bauleitung SWM in der Rillenschiene.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vor Anschluss der neuen Schienenentwässerungskästen ist die Entwässerungsleitung mit Hochdruck (mind. 150 bar) durchzuspülen bzw. siehe Titel "KANALSANIERUNG"

Als Materialien sind Muffenlose Abflussrohre und Formstücke aus PE-HD (schwarz), SVE- und CE-Verbinder und plastische Schutzbinden zu verwenden.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

1 Entwässerungskasten = 1 Stück

12

02.03.0002

WEICHENENTWÄSSERUNG EINBAUEN (BIS AUSSENKANTE BETON-TRAGPLATTE)

WEICHENENTWÄSSERUNG EINBAUEN (BIS AUSSENKANTE BETON-TRAGPLATTE)

Graben ca. 0,30 m breit und ca. 0,80 m tief unter dem Gleis in Querrichtung herstellen.

Anschlussrohre DN 100 liefern, einbauen und an den Weichenentwässerungskästen (Erdkästen) anschließen und einbinden, Graben verfüllen und verdichten.

Inbegriffen ist das Aussparen der Betontragplatte sowie das spätere Verfüllen der Aussparung mit Beton C 30/37.

Vor Anschluss der neuen Schienenentwässerungskästen ist die Entwässerungsleitung mit Hochdruck (mind. 150 bar) durchzuspülen bzw. siehe Titel "ROHRLEITUNGSSANIERUNG"

Als Materialien sind Muffenlose Abflussrohre und Formstücke aus PE-HD (schwarz), SVE- und CE-Verbinder und plastische Schutzbinden zu verwenden.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

1 Weichenentwässerungskasten = 1 Stück

5

St

02.03.0003

ZUNGENFÜHLERKÄSTEN UND HEIZUNGSKÄSTEN AN WEICHENENTWÄSSERUNGSSYSTEM ANSCHLIESSEN

ZUNGENFÜHLERKÄSTEN UND HEIZUNGSKÄSTEN AN WEICHENENTWÄSSERUNGSSYSTEM ANSCHLIESSEN

Für jede Weiche sind zwei Zungenfühlerkästen und, sofern möglich, zwei Heizungskästen an das bestehende Weichenentwässerungssystem anzuschließen. Die Anbindung erfolgt über Entwässerungsanschlussleitungen mit einem Durchmesser von DN 50 mm.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lieferung und Montage der erforderlichen Anschlussleitungen inklusive aller notwendigen Abzweige und Formstücke.

Herstellung einer fachgerechten Verbindung der Kästen mit dem Entwässerungssystem gemäß den geltenden Normen und Vorschriften.

Sicherstellung der Dichtigkeit aller Verbindungen.

Sollte der Anschluss der Heizungskästen technisch nicht möglich sein, ist dies vorab mit der Bauleitung abzustimmen.

Entwässerungsanschlussleitungen aus geeignetem Material mit einem Durchmesser von DN 50 mm.

Sämtliche benötigten Abzweige, Formstücke und Befestigungsmaterialien sind in der Leistung enthalten.

Hinweis:

Pro Weiche gilt eine Einheit (1 Stück), bestehend aus zwei Zungenfühlerkästen und zwei Heizungskästen, die gemeinsam an das Entwässerungssystem angeschlossen werden.

5 St

02.03.0004

ENTWÄSSERUNGSRINNE DOPPELGLAIS + RANDBEREICH LIEFERN UND EINBAUEN

ENTWÄSSERUNGSRINNE DOPPELGLAIS + RANDBEREICH LIEFERN UND EINBAUEN

Entwässerungsrinne für Entwässerung aus Rillenbereich (Ri 59/60) der Schiene und der Oberfläche aus Polymerbeton, bestehend aus Rinnenunterteil, -oberteil, Kombistirnwand und Rohrstützen gem. DIN EN 1433 und DIN 19580:2010-07 liefern und in Beton C30/37 einbauen.

NW= 100 mm

l= bis 7000 mm (Doppelgleis komplett + Randbereiche)

h= 285 mm

Rinnenbreite außen =260 mm

Baubreite = 305 mm

Rohrstützen aus PVC, DN 150, l= 150 mm

Belastungsklasse D400 bis E600

ohne rinneneigenes Gefälle

frost- und tausalzbeständiger Polymerbeton

flüssigkeitsdichter Rinnenstrang mit Sicherheitsfalz auf der Auslaufseite des

Rinnenelementes mit Lippenlabyrinthdichtung, flüssigkeitsdichter Rohranschluss

schraublose Sicherheitsarretierung des Rinnenelementes

integrierter Kantenschutz und Sicherheitsfalz

Zargen und Stegroste aus Gusseisen mit beständiger Schutzschicht (schwarztauchlackierte Abdeckung)

Inklusive aller Passstücke, passgenaues zuschneiden und betonieren. Der Verschnitt ist in die Position mit einzukalkulieren. Die Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Arbeiten erfolgen in, durch die Bauleitung SWM, ausgewiesenen Einzelflächen.

Bereich = Gleis

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

3 St

02.03.0005

ENTWÄSSERUNGSSCHLITZE FRÄSEN ENTWÄSSERUNGSSCHLITZE FRÄSEN

Entwässerungsschlitz in die Schienen 60R1 fräsen (Fläche 90 mm x 20 mm).

Diese Leistung ist nach dem Asphaltieren und Schneiden der Schienenfugen, jedoch vor dem Reinigen der Schiene auszuführen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

12 St

02.03.0006

Straßenabl.ausb.

Bestehenden Straßenablauf ausbauen
sorgfältig ausgraben, verwendbare Einzelteile reinigen
und seitlich lagern
einschließlich aller Arbeiten (Aushub profilgerecht),
la. bew. Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder
nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN
und ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies
(Position aus Erdbau)
Ablaufleitung verschließen
Oberfläche verkehrssicher herstellen
Eisenteile laden und Transport zur
Münchener Stadtentwässerung
Zentrallager
Schleißheimer Straße 387a
80935 München
Restl. Material wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung zuzuführen.

15 St

02.03.0007

Rohrleit.ausb. t = 1,25 - 1,75 m

Bestehende Rohrleitungen einschließlich Auflager und

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ummantelung ausbauen, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau)
Ein eventueller Trennschnitt ist einzukalkulieren.
Rohrleitung aus Steinzeug bzw. Kunststoff über DN 150 bis DN 300
Auflager Kies-Sand
Ummantelung Kies-Sand
Sohlentiefe über 1,25 - 1,75 m

3 m

02.03.0008

Rohrleit.ausb. t = 1,75 - 2,25 m

Bestehende Rohrleitungen einschließlich Auflager und Ummantelung ausbauen, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau)
Ein eventueller Trennschnitt ist einzukalkulieren.
Rohrleitung aus Steinzeug bzw. Kunststoff über DN 150 bis DN 300
Auflager Kies-Sand
Ummantelung Kies-Sand
Sohlentiefe über 1,75 - 2,25 m

15 m

02.03.0009

Steigleit.ausb.

Steigleitung ausbauen
Bestehende und freigelegte Steigleitung in der bestehenden Baugrube wegen des Einbaus einer neuen Steigleitung abtragen einschließlich der Betonummantelung,
nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen.

5 m

02.03.0010

Betonumm.abbr.

Betonummantelung an einer bestehenden Steinzeugrohrleitung abbrechen, laden und abfahren.
Material wird Eigentum des AN

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

20 m

02.03.0011

Bestehende Schachtabdeckung ausbauen

Bestehende Schachtabdeckung mit Schmutzfänger

Rahmen aus Gusseisen mit Beton

Deckel aus Gusseisen mit Betonfüllung,

in unbefestigter Fläche ausbauen

Schächte in Betrieb

Abbruchgut wird Eigentum des AN

und ist einer Verwertung zuzuführen

30 St

02.03.0012

Kanalansch.DN100-200 t = 2,50 - 3,00 m

Kanalanschluß DN 100-200 an einen bestehenden Kanal mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehendem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als

Zuschlag vergütet) mit einzulegen,

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbeiten,

Leitungszone herstellen,

lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder

nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restverfüllung erfolgt mit Frostschutzkies

(Position aus Entwurf)

Tiefe = 2,50 bis 3,00 m

Baugrubengröße (m): ca. 2,50 x 2,50 m, bzw. nach Wahl des AN

1 St

02.03.0013

Kanalansch.DN100-200 t = 3,50 - 4,00 m

Kanalanschluß DN 100-200 an einen bestehenden Kanal

mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehendem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als

Zuschlag vergütet) mit einzulegen,

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbeiten,

Leitungszone herstellen,

lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder

nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau)

Tiefe = 3,50 bis 4,00 m

Baugrubengrösse (m): ca. 2,50 x 2,50 m, bzw. nach Wahl des AN

2 St

02.03.0014

Kanalansch.DN100-200 t = 5,50 - 6,50 m

Kanalanschluß DN 100-200 an einen bestehenden Kanal mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehendem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als

Zuschlag vergütet) mit einzulegen,

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbeiten,

Leitungszone herstellen,

lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau)

Tiefe = 5,50 bis 6,50 m

Baugrubengrösse (m): ca. 3,50 x 3,50 m, bzw. nach Wahl des AN

1 St

02.03.0015

Kanalansch.DN100200 t = 6,50 - 7,50 m

Kanalanschluß DN 100-200 an einen bestehenden Kanal mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehendem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als

Zuschlag vergütet) mit einzulegen,

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbeiten,

Leitungszone herstellen,

lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies
(Position aus Erdbau)
Tiefe = 6,50 bis 7,50 m
Baugrubengrösse (m): ca. 3,50 x 3,50 m, bzw. nach Wahl des AN

2 St

02.03.0016

Strassenablauf 50/50cm, tiefe Bauform

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht
wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und
ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position
aus Erdbau).
Bestehend aus:
- Auflagering
- Schaft
- Boden
- Gußrahmen mit Rost (Rostgewicht größer 50 kg)
- Hängeeimer
Material nach den Richtlinien des
Herstellers bzw. nach Zeichnungsanweisung einbauen.
Aufsatz 50x50 cm Klasse D, Pultform
Rosttyp SA 36, Schlitzbreite 36 mm
tiefe Bauform, Bauhöhe: ca. 1,14 m
Alle Bauteile liefern und einbauen

15 St

02.03.0017

Strassenablauf 50/50cm, kurze Bauform

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht
wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und
ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position
aus Erdbau).
Bestehend aus:
- Auflagering
- Schaft
- Boden
- Gußrahmen mit Rost (Rostgewicht größer 50 kg)
- Hängeeimer
Material nach den Richtlinien des
Herstellers bzw. nach Zeichnungsanweisung einbauen.
Aufsatz 50x50 cm Klasse D, Pultform
Rosttyp SA 36, Schlitzbreite 36 mm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

kurze Bauform, Bauhöhe: ca. 0,80 m
Alle Bauteile liefern und einbauen

1 St

02.03.0018

Schachtanschluss DN 150 bis DN 200

Schachtanschluss für Rohrleitungen
an bestehenden Schacht aus Betonfertigteilen oder
Ortbeton, Einbau eines Muffenformteils mit Dicht-
element.
Anschlussöffnung mittels Kernbohrung
herstellen
Anschluss Kunststoffrohr DN 150 bis DN 200
PP SN 10 oder 16, Farbe blau

3 St

02.03.0019

Steigleit.einb. PP SN 10 grün DN 100

Steigleitung in vorhandener Baugrube
herstellen.
Zuschlag zur Kanalanschlußposition
Material: PP SN 10, Farbe grün
Größe: DN 100

15 m

02.03.0020

Steigleit.einb. PP SN 10 blau DN 200

Steigleitung in vorhandener Baugrube
herstellen.
Zuschlag zur Kanalanschlußposition
Material: PP SN 10, Farbe blau
Größe: DN 200

5 m

02.03.0021

Anschl.tg. PP SN 10 grün, 100 0,00 - 1,25

Anschl. Leitung für Straßenablauf
zeichnungsgemäß herstellen
nach den Richtlinien des Herstellers, inkl.
Materiallieferung, Rohrleitung mit Steck-
muffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone
aus Kies-Sand-Gemisch
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial
(Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material
wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung
gem. EBV zuzuführen. Restauffüllung erfolgt mit
Frostschuttkies
(Position aus Erdbau)
Kunststoffrohrleitung
PP SN 10, Farbe grün, DN 100
Baugrubentiefe (m): 0,00 - 1,25

120 m

02.03.0022

Anschl.tg. PP SN 10, grün, 100 1,25 - 1,75

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anschlußleitung für Straßenablauf zeichnungsgemäß herstellen nach den Richtlinien des Herstellers, inkl. Materiallieferung, Rohrleitung mit Steck- muffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone aus Kies-Sand-Gemisch einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen. Restauffüllung erfolgt mit Frostschuttkies (Position aus Erdbau) Kunststoffrohrleitung PP SN 10, Farbe grün, DN 100 Baugrubentiefe (m): 1,25 - 1,75	30	m		
02.03.0023	Formst.einb. PP SN 10 grün Bogen DN 100 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe grün Bogen DN 100 (15, 30, 45 Grad)	50	St		
02.03.0024	Formst.einb. PP SN 10 grün Abzwg. 100/100 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe blau Abzweig DN 200/200	15	St		
02.03.0025	Formst.einb. PP SN 10 grün Red. 150/100 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe grün Reduzierung DN 150/100	10	St		
02.03.0026	Formst.einb. PP SN 10 grün Red. 200/150 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe grün Reduzierung DN 200/150	10	St		
02.03.0027	Zulage zur Rohrleitung, Überschubmuffe, DN 100 PP SN10, grün Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschubmuffen. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie				

Übertrag:

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohrleitung., DN 100 PP SN 10 (grün)
Überschiebmuffe für nachträglich einzubauende
Rohrleitungsstücke und Abzweige.

40 St

02.03.0028

928 0723 112110000011

Anschlittg. PP SN 10, blau, 200 0,00 - 1,25

Anschlußleitung für Straßenablauf
zeichnungsgemäß herstellen
nach den Richtlinien des Herstellers, inkl.
Materiallieferung, Rohrleitung mit Steck-
muffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone
aus Kies-Sand-Gemisch
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial
(Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material
wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung
gem. EBV zuzuführen. Restauffüllung erfolgt mit
Frostschuttkies
(Position aus Erdbau)
Kunststoffrohrleitung
PP SN 10, Farbe blau, DN 200
Baugrubentiefe (m): 0,00 - 1,25

35 m

02.03.0029

928 0723 112120000011

Anschlittg. PP SN 10, blau, 200 1,25 - 1,75

Anschlußleitung für Straßenablauf
zeichnungsgemäß herstellen
nach den Richtlinien des Herstellers, inkl.
Materiallieferung, Rohrleitung mit Steck-
muffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone
aus Kies-Sand-Gemisch
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial
(Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material
wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung
gem. EBV zuzuführen. Restauffüllung erfolgt mit
Frostschuttkies
(Position aus Erdbau)
Kunststoffrohrleitung
PP SN 10, Farbe blau, DN 200
Baugrubentiefe (m): 1,25 - 1,75

15 m

02.03.0030

928 0723 116210000011

Formst.einb. PP SN 10 blau Bogen DN 200

Formstücke als Zuschlag zur Position
Anschlussleitung einbauen.
Material: PP SN 10, Farbe blau
Bogen DN 200 (15, 30, 45 Grad)

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		35	St		
02.03.0031	928 0723 116201000011 Formst.einb. PP SN 10 blau Abzwg. 200/200 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe blau Abzweig DN 200/200				
		3	St		
02.03.0032	928 0723 116202000011 Formst.einb. PP SN 10 blau Abzwg. 200/150 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe blau Abzweig DN 200/150				
		2	St		
02.03.0033	928 0723 116200010011 Formst.einb. PP SN 10 blau Muffe DN 200 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe blau Muffe DN 200 von Stzg auf PP SN 10 bzw. PP SN 10 auf Stzg.				
		20	St		
02.03.0034	Zulage zur Rohrleitung, Überschubmuffe, DN 200 PP SN10 Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschubmuffen, Materialgüte, Materialeigenschaften, Lichtsystem und Farbe wie Rohrleitung DN 200 PP SN 10 Überschubmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungsstücke und Abzweige.				
		10	St		
02.03.0035	928 0723 123200000011 Anschlittg. Stzg EN295 TK240 1,25 - 1,75 Anschlußleitung für Straßenablauf zeichnungsgemäß herstellen nach den Richtlinien des Herstellers, inkl. Materiallieferung, Rohrleitung mit Steck- muffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone aus Kies-Sand-Gemisch einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen. Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau)				

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steinzeug nach DIN EN 295, DN 200
Tragfähigkeitsklasse 240
Baugrubentiefe (m): 1,25 - 1,75

5 m

02.03.0036

928 0723 116101002011
Formst.einb. Stzg. Abzwg. 200/200 Typ 2B, b=150 mm
Formstücke als Zuschlag zur Position
Anschlussleitung einbauen.
Material: Steinzeug
Abzweig DN 200/200
Manschettdichtung
für DN 200 Typ 2B, Breite = 150 mm

1 St

02.03.0037

Unbewehrte Betonumhüllung herstellen
Unbewehrte Betonumhüllung herstellen
Umhüllung von Rohr- und Anschlussleitungen, Sinkkästen und ähnlichem mit
Beton C 20/25 herstellen.

1 m

02.03.0038

Konische Schachtabd mit Ventilation Neu-Ausgleichsring
Liefern und Einbauen einer konischen Schachtabdeckung,
Beton-Guss-Deckel mit Ventilation D 400
Liefern und höhengerechtes Einbauen einer konischen Schachtabdeckung
Schachtabdeckungsrahmen mit durchgängiger Oberfläche
aus Gusseisen
mit Fugenkrallen-Nuten im Gussrahmen
mit dämpfenden Einlege im Rahmen
Fugenverguß des Ringpaltes (breite max 2,5 cm) bis ca.
30 mm unter OK Belag
mit Spezialmörtel Patel VT 10 , mit guter
Fließeigenschaft und hohem Frost-Tausalz Widerstand
Verfügen des Ringpaltes mit elastomer modifizierter
Fibresced Vergussmasse (EN 14188-1)
bei ca. 150 Grad Riesel 0/8 aufstreuen
Einbau gem. Herstellerangaben
einschließlich aller Vermessungs- und Fräsarbeiten
(konisch)
Fräsgut wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen
Beton-Guss-Deckel mit Ventilation D 400
bei neu zu erstellen Schachtbauwerken
bestehende Schachtabdeckung vorsichtig freilegen
Material wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung zuzuführen
einschl. Ausgleichsring liefern und einbauen

20 St

02.03.0039

Schachtabdeckung liefern und einbauen
Schachtabdeckung mit Rahmen rund,
bestehend aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gusseisen, Betonfüllung und Einlage vollfugig auf Normalbettmörtel herstellen
Klasse D 400 mit Ventilationslöchern
Abdeckung liefern und nach den Richtlinien des Herstellers höhengerecht einbauen

10 St

02.03.0040

Zulage Abfuhr unbrauchbarer Boden zu Lagerplatz AG

Zulage Abfuhr unbrauchbarer Boden zu Lagerplatz AG
In Abstimmung mit AG unbrauchbaren oder möglw. belasteten Boden, der bei den Entwässerungsarbeiten ausgehoben wurde, laden, zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abfahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SVM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.
Abrechnung über ausgetauschte Bodenmenge nach Aufmaß

100 m³

02.03.0041

Zulage Bodenaustausch, Kies liefern

Zulage Bodenaustausch bei den Entwässerungsarbeiten
Kies liefern als Bodenaustausch
Verdichtungsfähigen, sauberen Kies als Bodenaustausch für die Positionen der Entwässerungsarbeiten liefern.
Lieferung durch AN
Abrechnung nach Aufmaß

100 m³

02.03 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.04

ROHRLEITUNGSSANIERUNG

HINWEIS

HINWEIS

Die Sanierungsarbeiten müssen ständig mit der örtlichen Bauüberwachung und der MSE abgestimmt werden. Sollte der Zugang zum öffentlichen Anschlusskanal erforderlich werden, so ist die zuständige Kanalbetriebsstation darüber rechtzeitig zu informieren und die Erlaubnis einzuholen.

Die Erschwernisse bei der Sanierung durch in Steigleitungen vorhandene Bögen und Steigleitungen hat der AN in seine Einheitspreise einzukalkulieren.

02.04.0001

Baustelleneinrichtung für Sanierung Straßenabflüsse

Einrichten, Vorhalten und Räumen aller für die Sanierung von Straßenabflüssen erforderlichen Geräte wie Kamera, Fräsböhrer, Schlauchlinieranlagen, Dichtungsprüfungen etc., einschl. Fachpersonal, An- und Abtransport der Anlage, sowie aller für den Einbau und Aushärtung des Liners erford. Zusatzgeräte (Heizaggregat, Pumpen, Inversionsgerüst, Förderband, Kran, Messgeräte, Stroßaggregat). Ferner sind einzurechnen Beseitigen von Verunreinigungen während der Arbeiten sowie notwendige Abstimmungen, Ortstermine und Genehmigungseinholungen für den Zutritt zur Kanalanlage bei der MSE. Nach Befahrung der Bestandsleitungen und Feststellung von Leitungsschäden Erarbeitung eines Lösungsvorschlages zur Sanierung. Der AN hat dem AG den Lösungsvorschlag innerhalb einer Woche vorzulegen und mit der MSE abzustimmen.

psch

.....

02.04.0002

Entwässerungsleitungen reinigen, Spülen/Saugen, bis DN 250

Entwässerungsleitungen reinigen, Steinzeug- oder Kunststoffleitungen bis DN 250 vor und nach Sanierung reinigen. Leitung mittels Hochdruckspül- und/oder Saugverfahren reinigen, Wasser liefern. Ablagerungen: Kies und dgl. Reinigungsgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

200

m

.....

.....

02.04.0003

Fräsböhrerarbeiten

Fräsböhrerarbeiten für einstehende Hindernisse, Ablagerungen, Muffenversätze und Scherbenbildung in Rohrleitungen bis 250 mm Durchmesser.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5 h

02.04.0004

Kurzliner bis 1,00 m herstellen in Stz DN 200

Kurzliner bis 1,00 m herstellen in Steinzeugrohrleitung

Schadensbericht vorhanden

Herstellen eines mit Silikatharz imprägnierten Glasfaserpartliners mit einer Länge bis zu 1,00 m,

bis Dimension DN 200,

einschl. Haftgrundvorbereitung nach Wahl des AN

Hergestellt aus 3-Komponenten Silikatharz, ECR-Advantex Glas liefern und montieren,

oder Fabrikat nach Wahl des Anbieters,

gewähltes Fabrikat und Typ:

'.....'

2 St

02.04.0005

Kurzliner von 1,00 - 2,00 m herstellen in Stz DN 200

Kurzliner von 1,00 bis 2,00 m herstellen in Steinzeugrohrleitung

Schadensbericht vorhanden

Herstellen eines mit Silikatharz imprägnierten Glasfaserpartliners mit einer Länge von 1,00 bis 2,00 m,

bis Dimension DN 200,

einschl. Haftgrundvorbereitung nach Wahl des AN

Hergestellt aus 3-Komponenten Silikatharz, ECR-Advantex Glas liefern und montieren,

oder Fabrikat nach Wahl des Anbieters,

gewähltes Fabrikat und Typ:

'.....'

2 St

02.04.0006

Schlauchliner einbauen in Stz-Leitung DN 200

Schlauchliner einbauen, in DN 200

gemäß DWA-M 144-3

Material Leitung: Steinzeug

Schadensbericht vorhanden o. gem. vom AG angeordneter Befahrung durch den AN

Liefern eines bogengängigen, nahezu faltenfreien und

nahtlosen, reaktionsharzgetränkten

Schlauchträgers, Harz farblich pigmentiert zur

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kontrolle des Tränkungsprozesses.

Einbau vor Ort über Straßenablauf (HSK) aus Steinzeug in die Entwässerungsleitung, durch aufgebauten Innendruck formschlüssig an die alte Rohrwandung anpassen, vollständig zu einem statisch

tragfähigen, biegeweichen Kunststoffrohr aushärten lassen, einschl. Haftgrundvorbereitung nach Wahl des AN,

einschl. Lieferung aller Materialien und Hilfsmittel.

Gebrauchswandstärke: 4 mm

Eine Beständigkeit gegen Natriumchloridlösung 20 % ist nachzuweisen.

Der Linereinbau muss vom HSK aus erfolgen.

Straßenablauf in Betrieb, bestehend aus:

Rahmen und Rost ca. 40x50 cm

Mittelstück und Bodenteil, Durchmesser 45 cm

Tiefe Ablauf/Auslauf ab OK-Rost ca. 1,30 m

Auslauf seitlich abgehend.

Die Entwässerungsleitung (s. beiliegende Befahrung) ist aus mehreren Bögen in verschiedenen Winkeln und Richtungen auf. Zudem ist in jeder Entwässerungsleitung eine Steigleitung enthalten.

* 4 Bögen mit je 45 Grad

* 1 Bögen mit je 60 Grad

Die Enden des Schlauchliners sind formschlüssig, enganliegend, bündig, dicht und verklebt anzuführen.

Anschluss an Rohrkanäle ab DN200 oder Profilkanäle z. B. Eiprofil NE 1100/1650

Tiefe Leitungsanfang am Sinkkasten ca. 1,30 m unter Gelände.

Tiefe (Kanalsohle) bezieht sich auf GOK

Tiefe (Anschluss-Kanalsohle) bis ca. 5,50 m mit Steigleitung

In die Position sind ferner einzurechnen:

Überwachen und Anzeichnen des vollständigen

Aushärtungsvorganges.

70 m

02.04.0007

Aufschneiden der Enden

Aufschneiden der Enden

Nach dem Einbau des Inliners die Enden fachgerecht aufschneiden und an den Rohrenden Anarbeiten.

8 St

02.04.0008

Öffnen von Abzweigen

Öffnen von Abzweigen

Nach dem Einbau des Inliners Abzweigöffnungen fachgerecht aufschneiden und an den Rohrenden Anarbeiten.

3 St

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.04.0009

Einläufe am Hauptkanal und am Sanierungsanfang bündig mit Rohrinne- wand abfräsen

Einläufe am Hauptkanal und am Sanierungsanfang DN200 bündig mit Rohrin-
nenwand abfräsen.

Nach der Sanierung auffräsen einer Ringnut um den Zulaufbereich, verpressen
bzw. Verspacheln mittels 2-Komponenten-Epoxidharz-Kleber, der Materialver-
brauch ist einzurechnen.

5

St

02.04.0010

Dichtigk.prf. bis DN250

Dichtheitsprüfung bis DN 250, Strassenablaufleitung
Dichtheitsprüfung der sanierten Strassenablaufleitung
bis DN 250 gemäß DIN EN 1610 im Beisein der
Städtischen Bauleitung durchführen.

Die Protokolloriginale sind nach erfolgter Prüfung zu
übergeben.

Eine Vergütung erfolgt nur bei dichtem Rohrkanal.
Prüfmedium nach Wahl des AN, einschliesslich allen
erforderlichen Geräten und Absperrblasen.

160

m

2.04 ROHRLEITUNGSSANIERUNG

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.05	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE HINWEIS HINWEIS Lieferpositionen: Die Abrechnung bei Lieferpositionen erfolgt über die tatsächlich eingebauten Mengen. Die sich aus dem Verschnitt ergebenden Mehrmengen bzw. nicht benötigten Mengen gegenüber Lieferung/Einbau sind in die Lieferpositionen einzukalkulieren. Betoneinfasssteine: Das Ablängen der Betoneinfasssteine ist in die entsprechende Verlegepositionen mit einzurechnen Erdarbeiten: Bei allen Einfassungen sind die Erdarbeiten mit einzukalkulieren.				
02.05.0001	911 0723 004201000011 Lief.Granitstein Prof.A2 Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil A2 Stein gerade	330	m		
02.05.0002	911 0723 004202000011 Lief.Granitstein Prof.A2 Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil A2 Radensteine bis R=15,0 m	50	m		
02.05.0003	911 0723 004501000011 Lief.Granitstein Prof.B6 Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil B6 Stein gerade	630	m		

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.05.0004	911 0723 004502000011 Lief.Granitstein Prof.B6 Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil B6 Radensteine bis R=15,0 m	40	m		
------------	--	----	---	-------	-------

02.05.0005	Lief.Granitstein Prof.B6H, Sonderbord 14x40cm Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil B6H, Sonderbord 14x40 cm Stein gerade	650	m		
------------	--	-----	---	-------	-------

02.05.0006	Lief.Granitstein Prof.B6H, Radius, Sonderbord 14x40cm Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil B6H, Sonderbord 14x40cm Radensteine bis R=15,0 m	10	m		
------------	---	----	---	-------	-------

02.05.0007	911 0723 010001000011 Bordsteine setzen Prof.A1 Bordsteine setzen (mit Setzzange) Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen. (einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie Ablängen, Kopf-/Gehungsschnitte etc.) Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Profil A1 Betonunterlage 10 bis 12 cm dick	10	m		
------------	--	----	---	-------	-------

02.05.0008	911 0723 018100000011 Zuschl.vers.Bord. Prof.A1 Zuschlag für versenkte Bordsteine Zuschlag für das versenkte Setzen von Bordsteinen (Einfahrten, Behindertenabsenkungen, Fußgänger- und Radwegfurten) Profil A1				
------------	--	--	--	--	--

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		10	m		
02.05.0009	911 0723 010201000011 Bordsteine setzen Prof.A2 Bordsteine setzen (mit Setzzange) Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen. (einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.) Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Profil A2 Betonunterlage 10 bis 12 cm dick	380	m		
02.05.0010	911 0723 018200000011 Zuschl.vers.Bord. Prof.A2 Zuschlag für versenkte Bordsteine Zuschlag für das versenkte Setzen von Bordsteinen (Einfahrten, Behindertenabsenkungen, Fußgänger- und Radwegfurten) Profil A2	130	m		
02.05.0011	911 0723 020200000011 Zuschl.Bo.in Kurv Prof.A2 Zuschlag für Bordsteine in Kurven Zuschlag für das Setzen von Bordsteinen in Kurven bis zu einem Radius von 30,00 m. Profil A2	50	m		
02.05.0012	911 0723 012120000011 Bordsteine steinm. bear Prof.A2 Bordsteine steinm. zmäßig bearbeiten Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Abrunden von Stoßflächen (Eckabrundungen) Profil A2	30	St		
02.05.0013	911 0723 010501000011 Bordsteine setzen Prof.B6 Bordsteine setzen (mit Setzzange) Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen. (einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.) Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Profil B6 Betonunterlage 10 bis 12 cm dick	670	m		

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.05.0014	911 0723 018500000011 Zuschl.vers.Bord. Prof.B6 Zuschlag für versenkte Bordsteine Zuschlag für das versenkte Setzen von Bordsteinen (Einfahrten, Behindertenabsenkungen, Fußgänger- und Radwegfurten) Profil B6	170	m		
02.05.0015	911 0723 020500000011 Zuschl.Bo.in Kurv Prof.B6 Zuschlag für Bordsteine in Kurven Zuschlag für das Setzen von Bordsteinen in Kurven bis zu einem Radius von 30,00 m. Profil B6	90	m		
02.05.0016	Bordsteine setzen Prof.B6H, Sonderbord 14x40cm Bordsteine setzen (mit Setzzange) Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen (einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.) Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Profil B6H, Sonderbord 14x40cm Betonunterlage 15 bis 20 cm dick	660	m		
02.05.0017	Zuschl.vers.Bord. Prof.B6H, Sonderbord 14x40cm Zuschlag für versenkte Bordsteine Zuschlag für das versenkte Setzen von Bordsteinen (Einfahrten, Behindertenabsenkungen, Fußgänger- und Radwegfurten) Profil B6H, Sonderbord 14x40cm	10	m		
02.05.0018	Zuschl.Bo.in Kurv Prof.B6H, Sonderbord 14x40cm Zuschlag für Bordsteine in Kurven Zuschlag für das Setzen von Bordsteinen in Kurven bis zu einem Radius von 30,00 m. Profil B6H, Sonderbord 14x40cm	50	m		
02.05.0019	911 0723 012150000011 Bords.steinm.bear Prof.B6 Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Abrunden von Stoßflächen (Eckabrundungen) Profil B6				

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

25	St		
----	----	-------	-------

02.05.0020

911 0723 102111100011

BE setzen 100/8,5/17,5 Lieferung AN

Betoneinfasssteine setzen

Betoneinfasssteine auf 10 cm dicke Betonunterlage

C 20/25 (alt: B25) setzen mit beidseitiger Betonstütze.

Format 100/8,5/17,5

einseitig abgefast

in geraden Längen

Lieferung der Einfasssteine durch AN

340	m		
-----	---	-------	-------

02.05.0021

911 0723 106110000011

Zuschl.gebogen.BE 8,5/17,5

Zuschlag gebogene Betoneinfasssteine

Zuschlag für das Setzen von gebogenen

Betoneinfasssteinen mit

einem Radius bis 10,0 m.

Format 8,5/17,5

Lieferung durch AN

40	m		
----	---	-------	-------

02.05.0022

911 0723 202202040111

Großst.Pf.zl.setz Randeinfassung auf AN 15/17 cm gesägt

Großsteinpflasterzeile setzen

als Randeinfassung

Fugendichtung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf.

modifiziert) gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11

bündig

Lieferung durch AN

Produktanforderung gem. ZTV Stra Mü, Größe 1, 15/17 cm

gesägt bearbeitet

60	m		
----	---	-------	-------

02.05.0023

911 0723 30111224111

Kleinstein.z.setz. 1-reihige

Kleinsteinzeile setzen

einreihige Kleinsteinzeile

als Abschlusszeile an Weg- und Platzflächen mit

Rückenstütze

Betonbettung C 20/25 (alt: B25), i.M. 10 cm dick

Fugendichtung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf.

modifiziert) gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11

bündig

mit neuen Steinen

Lieferung durch AN,

mit Steinen: '10/10/10 cm, Oberfläche der Steine gesägt und gestrahlt'

Material: Granit

15	m		
----	---	-------	-------

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.05.0024 **Kleinstein.herst. Kl.2, 8/10 u 8/11 Insel-/Restfläch. zwischengelagert**

Kleinsteinpflaster herstellen
mit Steinen, Klasse 2, 8/10 cm, sowie 8/11 cm
gem. ZTV StraMü, Anlage
in Reihen
Bettung:
Bettungsmörtel (Bindemittel Zement ggf. modifiziert)
gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
Fugenfüllung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf.
modifiziert) gemäß
ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
bündig
Bereich = Insel-/Restflächen
gebrauchtes Material, Pflaster mit
Verschmutzungen darf nicht verwendet werden
Steine im Baubereich zwischengelagert

50 m

02.05.0025

912 0723 205500000011
Zuarb.von Kl. 'D bis 10 cm'
Zuarbeiten von Kleinsteinpflaster
Nur gleichförmige und gesägte Formate.
Zuarbeiten von Kleinsteinpflaster (Randschnitte)
mittels Naßschneider entlang von Geraden und in Bögen
gesetzten Einfassungen, sowie entlang von Einbauten
und Aussparungen über 1 m2 Flzefläche.

Steindicke in cm 'bis 10,0'

20 m

02.05.0026

912 0723 402111101211
Kupla herstellen 35/35/6,5 Gehbahnen zwischengelagert

Kunststeinplattenbelag herstellen
mit neuen Platten nach DIN EN 1339,
gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)
Plattengröße 35/35/6,5 cm
Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm
gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung
(Sand) 0/3 mm
Bereich = Gehbahnen
Platten im Baubereich zwischengelagert

50 m²

02.05.0027

912 0723 402111101111
Kupla herstellen 35/35/6,5 Gehbahnen Lieferung AN
Kunststeinplattenbelag herstellen
mit neuen Platten nach DIN EN 1339,
gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Plattengröße 35/35/6,5 cm
Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm
gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung
(Sand) 0/3 mm
Bereich = Gehbahnen
Lieferung der Platten durch AN

1150 m²

02.05.0028

912 0723 402121102111
Kupla herstellen 35/35/10 Einfahrten Lieferung AN
Kunststeinplattenbelag herstellen
mit neuen Platten nach DIN EN 1339,
gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)
Plattengröße 35/35/10 cm
Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm
gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung
(Sand) 0/3 mm
Bereich = Einfahrten
Lieferung der Platten durch AN

120 m²

02.05.0029

912 0723 406230000011
Zuarb.v.Kupla D 6,5 cm Nassschneideger.
Zuarbeiten von Kunststeinplatten
Zuarbeiten von Kunststeinplatten (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1,2 m2 Einzelfläche.
Plattendicke 6,5 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

450 m

02.05.0030

912 0723 406430000011
Zuarb.v.Kupla D 10 cm Nassschneideger.
Zuarbeiten von Kunststeinplatten
Zuarbeiten von Kunststeinplatten (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m2 Einzelfläche.
Plattendicke 10 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

50 m

02.05.0031

912 0723 418111111111
Bodenindikatoren D = 65 mm Sandsplittgem.0/5 Lieferung AN
Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte mit neuen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Platten herstellen

- Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum - gem.

Empfehlung

*Anforderung an die Profile und den Einsatz von

Bodenindikatoren im öffentlichen Raum DBSV 10/2008* Der

Eignungsnachweis ist auf Verlangen der Vergabestelle

innerhalb von sechs Kalendertagen vorzulegen.

Farbe: dyckerhoffweiss durchgefärbt

Griffigkeit: SRT-Wert größer/gleich 60, größer/gleich

R12 bzw. größer/gleich R10/V4

Material: LPI-Faserbeton oder Hochleistungsbeton

(einschichtig) C55/67 gem. DIN 18500

Oberfläche bestehend aus:

trapezförmige Rippen, Achsabstand 50 mm, Rippenbreite

15 mm oder Noppenplatte Kegelstumpf, Noppenanordnung

diagonal

Anordnung der Platten gemäß Projektplanung /

Detailzeichnung

Nennmaß: 350/350/65 (69) mm

Verlegung: talbündig

Bettung:

Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm

gem. TL-Pflaster

Bettung:

Fugenfüllung:

Hydraulischer Kalk und gebrochene

feine Gesteinskörnung

(Brechsand) 0/3 mm

Verlegemuster gemäß Regelzeichnung ZTV Stra Mü

mit neuen Platten herstellen

Lieferung der Platten durch AN

30

m²

.....

.....

02.05.0032

912 0713 4202 000 011

Zuarb. Bodenind. D 6,5 cm Nassschneideger.

Zuarbeiten von Bodenindikatoren

Zuarbeiten von Bodenindikatoren (Randschnitte)

entlang von geraden und in Bögen gesetzten

Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-

sparungen über 1 m2 Einzelfläche.

Plattendicke 6,5 cm

schneiden mit Nassschneidegerät

5

m

.....

.....

02.05.0033

Rasenpl.verle Einfahrt Lieferung AN

Rasenplatten verlegen

Kunststoffrasengitter (geeignet für Schwerlastverkehr)

Bettung = Baustoffgemisch C 90/3 (Sandsplittgemisch)

0/5 mm

gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1

Auffüllung der Rasenplatten mit folgendem Bodengemisch:

Oberboden mit feiner Gesteinskörnung (Sand) 0/4 mm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und Kompost mischen und sieben, max. Korngröße 20 mm.
Mischungsverhältnis 60%:30%:10%
Rasenansaat mit RSM 4.1 25 g/m²
Bereich = Gleisbereich
Lieferung der Platten durch AN

220 m²

02.05.0034

Zuarb.von Rasenplatten

Zuarbeiten von Rasenplatten aus Kunststoff
entlang von geraden und in Bögen
gesetzten Einfassungen, sowie entlang von Einbauten
und Aussparungen.
Plattendicke 4 - 6 cm, bzw. je nach angebotenes Produkt gem. vorheriger Posi-
tion.

160 m

02.05.0035

Großsteinpflaster mit Rasenfugen herstellen - neue Feuerwehrrzufahrt

Großsteinpflaster mit Rasenfugen herstellen - neue Feuerwehrrzufahrt

Neues Material

Bettung:

Grobe Gesteinskörnung der Kategorie C 0/3 Gc90/10
(Splitt 2/5 mm)

Fugenfüllung:

Grobe Gesteinskörnung der Kategorie C 0/3 Gc90/10
(Splitt 2/5 mm) und

Oberbodengemisch (halbe Steinhöhe)

Fugenrestauffüllung mit Oberbodengemisch:

Oberboden mit Quarz- oder feiner Gesteinskörnung
(Sand) 0/3 mm

Körnung 0/4 mm gewaschen und Kompost
mischen und sieben, maximale Korngröße
20 mm, Mischungsverhältnis 60%:30%:10%

Ansaat mit Rasen RSM 4.1, 25 g/m²

Bereich = Feuerwehrrzufahrt

Lieferung durch AN,

Klasse 1 Normmaß 16/16/16 cm

einschließlich erforderliche Bindersteine,

notwendiges Zuhauen und Wiederverwertung des

Aufbruchmaterials sind einzukalkulieren,

Steine mit Güteeigenschaften gem. DIN EN 1342,

TL-Pflaster (und ZTV StraMü)

Bereich: neue Feuerwehrrzufahrt

17 m²

02.05.0036

Lief.Granitstein Prof.A50

StL-Nr.: 23 911.1-004 70 10 00 01

Lieferung von Granitsteine

Abweichend von der DIN EN 1343

(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die

Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mü zu liefern.
Profil A50
Stein gerade

20 m

02.05.0037

Bordsteine setzen A50 bzw A2/A50

StL-Nr.: 23 911.1-010 80 10 00 01
Bordsteine setzen (mit Setzzange)
Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.
(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie
Ablängen, Kopf-/Gehungsschnitte etc.)
Granitbruch wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Profil A50 und A50/A2 bzw. A2/A50
Betonunterlage 10 bis 12 cm dick

20 m

02.05.0038

Bords.steinm.bear Prof.A50

Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten
Granitbruch wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Stoßfläche schräg zuschneiden in Abhängigkeit vom
anzuschließenden Bordstein in unterschiedlichen Winkeln.
Steinoberfläche feinstocken
Profil A50

4 St

02.05.0039

Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte mit neuen Platten herstellen

Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte mit neuen
Platten herstellen
- Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum - gem.
Empfehlung
*Anforderung an die Profile und den Einsatz von
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum DBSV 10/2008* Der
Eignungsnachweis ist auf Verlangen der Vergabestelle
innerhalb von sechs Kalendertagen vorzulegen.

Farbe: Anthrazit

Griffigkeit: SRT-Wert größer/gleich 60, größer/gleich
R12 bzw. größer/gleich R10/V4
Material: LPI-Faserbeton oder Hochleistungsbeton
(einschichtig) C55/67 gem. DIN 18500
Oberfläche bestehend aus:
trapezförmige Rippen, Achsabstand 50 mm, Rippenbreite
15 mm oder Noppenplatte Kegelstumpf, Noppenanordnung
diagonal
Anordnung der Platten gemäß Projektplanung /
Detailzeichnung
Nennmaß: 350/350/100 (104) mm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verlegung: talbündig
in gebundener Bauweise
Bettung:
Bettungsmörtel (Bindemittel Zement ggf. modifiziert)
gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
Fugenfüllung:
Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf. modifiziert) gemäß
ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11

Einbau im Übergangsbereich ohne Randeinfassung

Verlegemuster gemäß Regelzeichnung ZTV Stra Mü
mit neuen Platten herstellen
Lieferung der Platten durch AN

11	m ²		
----	----------------	-------	-------

02.05.0040

Zuarb.v.Bodenind. D 10 cm Nassschneiderger.

StL-Nr.: 23 912.1-420 43 00 00 01
Zuarbeiten von Bodenindikatoren
Zuarbeiten von Bodenindikatoren (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einfassungen und Aus-
sparungen über 1 m² Einzelfläche
Plattendicke 10 cm
schneiden mit Nassschneidergerät

20	m		
----	---	-------	-------

02.05 RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.06

TRAG- U. DECKSCHICHTEN

HINWEIS

HINWEIS

Wo der Einsatz technisch möglich ist, müssen für den Transport von Asphaltmischgut thermoisolierte Fahrzeuge mit einer Horizontalabschiebeeinrichtung eingesetzt werden.

Anschlussnähte:

Die Nahtflanken der gegebenen Asphalttschichten sind gemäß gültiger ZTV Asphalt-Stb und M SNAR vorzubereiten.

Die Art des Materials ergibt sich aus der angrenzenden Asphalttschicht.

Gussasphaltrinne herstellen:

Die Oberfläche der gegebenen Befestigung unter der Gussasphaltrinne ist vor dem Einbau der Rinne vorzubereiten und zu reinigen,

die Leistung ist in die Position "Gussasphaltrinne herstellen" mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Probenahmen:

Diese sind fachgerecht und nach den Vorgaben durch geschultes Personal zu entnehmen; werden diese fehlerhaft entnommen, gehen daraus resultierende Mängelansprüche zu Lasten des AN.

Im Gl. oberhalb einzubauender Asphalt ist planungsgemäß mit Dachprofil einzubauen, v. Regen durchschn.itt.

02.06.0001

Zw.räume. Verb über 20 bis 30cm

Zwischenräume verfüllen

Zwischenräume und Raumfugen zw. Straßeneinbauten und Fahrbahndecken bzw. -tragschichten, von der Oberkante bis Unterkante Decke bzw. Tragschicht verfüllen einschl. evtl. notwendigem Ausräumen der Zwischenräume und Fugen vor dem Verfüllen.

Verfüllen mit Beton C20/25

einschl. Verdichtung

Lage der Fugen und Zwischenräume längs der Bordsteine

Breite in cm: bis 10,0

Dicke in cm: über 20 bis 30

100

m

02.06.0002

913 0723 104121010011

ATS AC 16 T N D 7 cm B 70/100 Gehbahn/Radwege

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Asphalttragschicht AC 16 T N, herstellen
Asphalttragschicht AC 16 T N einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 7
Bindemittel Bitumen B 70/100 (B 80)
Bereich = Gehbahnen, Radwege
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem
Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

510 m²

02.06.0003

913 0723 106112010011
ATS AC 22 T N D 8 cm B 50/70 Parkstreifen

Asphalttragschicht AC 22 T N, herstellen
Asphalttragschicht AC 22 T N einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 8
Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)
Bereich = Parkstreifen
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem
Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

50 m²

02.06.0004

ATS AC 22 T S D 8 cm B 50/70 Gleisbereich

Asphalttragschicht AC 22 T S, herstellen
Asphalttragschicht AC 22 T S einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 8
Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)
Bereich = Gleisbereich (mit Sperrstangen)
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem
Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)
Abrechnung über Anmaß L x B x mittlere Stärke x 2,4 t/m³.

180 t

02.06.0005

913 0723 108211010011
ATS AC 32 T S D 14 cm B 30/45 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T S, herstellen
Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 14
Bindemittel Bitumen B 30/45
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

1200 m²

02.06.0006

913 0723 108411010011
ATS AC 32 T S D 18 cm B 30/45 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T S, herstellen
Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 18
Bindemittel Bitumen B 30/45
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5400 m²

02.06.0007

ATS AC 32 T S D unterschiedl. Dicke, Profilausgleich, B 30/45 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T S herstellen

Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten

Einbau als Profilausgleich auf vorhandener Betontragschicht oder in Zwischenräumen zw. verbleibender Betontragschicht und Randsteinführung u. ä.

in unterschiedlicher Dicke

Bindemittel Bitumen B 30/45

Bereich = Fahrbahn

100 t

02.06.0008

914 0723 010113010011

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Gehbahnen/Radwege

Oberfläche reinigen und ansprühen

Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw.

Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich

reinigen und mit lösemittelarmer Bitumen-

emulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut

wird Eigentum des AN und ist einer

Wiederverwertung zuzuführen.

Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen

und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen

Oberfläche einer bituminösen Befestigung

Dosierung etwa 200 g/m²

Bereich = Gehbahnen/Radweg

Belastungsklasse 1,8 - 0,3

Material C40B5-S

Lösemittelhaltige Bitumenemulsion

560 m²

02.06.0009

914 0723 010113010011

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Fahrbahn

Oberfläche reinigen und ansprühen

Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw.

Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich

reinigen und mit lösemittelarmer Bitumen-

emulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut

wird Eigentum des AN und ist einer

Wiederverwertung zuzuführen.

Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen

und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen

Oberfläche einer bituminösen Befestigung

Dosierung etwa 300 g/m²

Bereich = Fahrbahn

Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen,

Material C60BP4-S

Polymermodifizierte Bitumenemulsion

mit Hochdruck reinigen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

20500

m²

02.06.0010

Oberfl.rein+anspr Zementbetontrag. Fahrbahn

Oberfläche reinigen und ansprühen
Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw. Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich reinigen und mit lösemittelarmer Bitumenemulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen
Oberfläche einer Zementbetontragschicht
Dosierung etwa 300 g/m²
Bereich = Fahrbahn
Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen
Material C60BP4-S
Polymermodifizierte Bitumenemulsion mit Hochdruck reinigen

750

m²

02.06.0011

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Gleisbereich

Oberfläche reinigen und ansprühen
Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw. Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich reinigen und mit lösemittelarmer Bitumenemulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen
Oberfläche einer bituminösen Befestigung
Dosierung etwa 300 g/m²
Bereich = Gleisbereich
Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen,
Material C60BP4-S
Polymermodifizierte Bitumenemulsion mit Hochdruck reinigen

2300

m²

02.06.0012

Oberfl.rein+anspr Zementbetontrag. Gleisbereich

Oberfläche reinigen und ansprühen
Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw. Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich reinigen und mit lösemittelarmer Bitumenemulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen
Oberfläche einer Zementbetontragschicht
Dosierung etwa 300 g/m²
Bereich = Gleisbereich
Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen,
Material C60BP4-S
Polymermodifizierte Bitumenemulsion
mit Hochdruck reinigen

1100 m²

02.06.0013

914 0723 012111000011

Trenn.Rohglasflie Breite Matte 0,50

Spannungsaufnehmende Matte verlegen
Selbstklebendes Asphaltarmierungsgitter aus Glasfasern
und/oder Karbonfasern liefern und
gemäß Verlegeanleitung des Herstellers verlegen
Der Eignungsnachweis ist auf Verlangen der
Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen
vorzulegen.
Zugkraft (längs/quer) größer/gleich 70 kN/m
Bruchdehnung (längs/quer) max. 3%
Zur spannungsabbauenden Überbrückung der
Betonfugen in einer Zementbetontragschicht über den
Betonfugen verlegen. Abgeplatzte Fugen und Risse,
auch mit unregelmäßigem Verlauf behandeln
Fugenbreite i.M. ca. 3 cm, Fugentiefe i.M. ca. 5 cm
Die Fugen und Flächen sind mittels Druckwasserstrahlen
(staubfrei) von ungebundenen Stoffen zu reinigen,
anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung zuzuführen.
Einschließlich Schutz gegen wegfliegende Teile
und spritzendes Wasser
Fugenankergrundieren
Fugen mit Fugenvergüßmasse vergießen
Breite der Matte = 0,50 m
Bereich vorhandene Betontragschicht unter ausgebauter
bituminöser Befestigung
Bereich Bahnbahn

700 m

02.06.0014

914 0723 014110000011

Anschlusskeile i.M 3 cm

Anschlusskeile herstellen und entfernen
Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüber-
leitung einbauen und später wieder beseitigen.
Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.
Es ist sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser
ablaufen kann.
Nur auf besondere Anordnung der ÖBÜ.
mit geeignetem bituminösem Mischgut

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau nach örtl. Angabe i.M. 3 cm dick

300 m²

02.06.0015

914 0723 014120000011

Anschlusskeile i.M 5 cm

Anschlusskeile herstellen und entfernen
Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüberleitung einbauen und später wieder beseitigen.
Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.
Es ist sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser ablaufen kann.
Nur auf besondere Anordnung der ÖBÜ.
mit geeignetem bituminösem Mischgut
Einbau nach örtl. Angabe i.M. 5 cm dick

200 m²

02.06.0016

914 0723 016121110111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kanalschachtabd. Fahrbahn

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.
Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Der AN hat bis zum Deckeneinbau für eine verkehrssichere Kennzeichnung, Absperrung und evtl. zwischenzeitliche Ankeilung an der Aufbruchstelle zu sorgen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzuleichen.
Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton 20/22 einzubetonieren.
Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig.
(gilt nur für Asphaltflächen)
Kanalschachtdeckungen u. ä.
Bereich Fahrbahn
Bis +/- 15 cm

10 St

02.06.0017

Schächte anpassen vom AN angegl. Kanalschachtabd. Radwege

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.
Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Der AN hat bis zum Deckeneinbau für eine verkehrssichere Kennzeichnung, Absperrung und evtl. zwischenzeitliche Ankeilung an der Aufbruchstelle zu sorgen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

höhenmäßig anzugleichen.
Nach dem Anpassen sind die Objekte mit
Beton C 20/25 einzubetonieren.
Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig.
(gilt nur für Asphaltflächen)
Kanalschachtabdeckungen u. ä.
Bereich = Radwege
Bis +/- 15 cm

2 St

02.06.0018

Schächte anpassen vom AN angegl. Kanalschachtabd. Gleisbereich

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte
zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.
Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind
nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN
höhenmäßig anzugleichen.
Kanalschachtabdeckungen u. ä.
Bereich = Gleisbereich
Bis +/- 15 cm

2 St

02.06.0019

Schächte anpassen vom AN angegl. Kanalschachtabd. Grfl, Bgr

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte
zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.
Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind
nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN
höhenmäßig anzugleichen.
Kanalschachtabdeckungen u. ä.
Bereich = Grünflächen, Baumgräben
Bis +/- 15 cm

5 St

02.06.0020

914 0723 016121210111

Schächte anpassen vom AN angegl. Straßenabläufe Fahrbahn

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte
zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.
Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Der AN hat bis zum Deckeneinbau für eine
verkehrssichere Kennzeichnung, Absperrung
und evtl. zwischenzeitliche Ankeilung an
der Aufbruchstelle zu sorgen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind
nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN
höhenmäßig anzugleichen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nach dem Anpassen sind die Objekte mit
Beton C 20/25 einzubetonieren.
Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig.
(gilt nur für Asphaltflächen)
Straßenabläufe, Hofsinkkästen u. ä.
Bereich = Fahrbahn
Bis +/- 15 cm

7 St

02.06.0021

914 0723 016021331111

Schächte anpassen vom AN angegl. Schieberkappen Radwege

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte
zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.
Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind
nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN
höhenmäßig anzugleichen.
Nach dem Anpassen sind die Objekte mit
Beton C 20/25 einzubetonieren.
Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig.
(gilt nur für Asphaltflächen)
Schieberkappen, Unterflurhydranten u. ä.
Bereich = Radwege
Objekt = Schieberkappen unmittelbar nach dem
Fertiger (vor dem 1. Walzgang) freilegen und
Innenteil höhenmäßig anpassen
Bis +/- 15 cm

10 St

02.06.0022

914 0723 016021321111

Schächte anpassen vom AN angegl. Schieberkappen Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte
zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.
Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind
nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN
höhenmäßig anzugleichen.
Nach dem Anpassen sind die Objekte mit
Beton C 20/25 einzubetonieren.
Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig.
(gilt nur für Asphaltflächen)
Schieberkappen, Unterflurhydranten u. ä.
Bereich = Gehbahnen
Angleichen an Pflasterniveau durch Anheben des
Innenteils.
Bis +/- 15 cm

5 St

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.06.0023

914 0723 016021520111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kabelz.schächte Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen. Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren. Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen)
Kabelzugschächte (Rahmengröße kleiner 1qm)
Bereich = Gehbahnen
Bis +/- 15 cm

5

St

02.06.0024

914 0723 016021620111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kabelz.schächte Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen. Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren. Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen)
Kabelzugschächte (Rahmengröße größer 1qm)
Bereich = Gehbahnen
Bis +/- 15 cm

3

St

02.06.0025

ATDS AC 16 TD D unterschiedl. B 50/70, Provisorien

Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen
Asphalttragdeckschicht AC 16 TD einbauen und verdichten.
Einbau nach örtl. Angabe des AG in unterschiedlicher Dicke, jedoch nicht mehr als 10 cm Dicke
Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)
Bereich: Provisorien in Gehbahnen, Fahrbahnen, im Gleisbereich

700

t

02.06.0026

ABi AC 22 BS D 6,6-15,6 cm B PmB 45, Gleisbereich

Asphaltbinderschicht AC 22 BS herstellen

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Asphaltbinderschicht AC 22 BS einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 6,6 - 15,6
Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)
Bereich = Gleisbereich (mit Spurstangen)
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)
Abrechnung über Aufmaß L x B x mittlere Stärke x 2,4 t/m³.

230 t

02.06.0027

ABi AC 22 BS D 9,0 cm B PmB 45 Fahrbahn

Asphaltbinderschicht AC 22 BS herstellen
Asphaltbinderschicht AC 22 BS einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 9
Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)
Bereich = Fahrbahn einschl. Gleisbereich vor äußerer Schienenablenkante
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

6600 m

02.06.0028

914 0723 304223100011

AB AC 8 DN D 3,0 cm B 70/100 (B 80) Gehbahnen/Radwege

Asphaltbeton AC 8 DN herstellen
Asphaltbeton AC 8 DN einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 3,0
Bindemittel B 70/100 (B 80)
Bereich = Gehbahnen/Radwege
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
zu erreichenden Flächen Einbau von Hand)

510 m²

02.06.0029

914 0723 305222100011

AB AC 8 DS D 3,0 cm B 50/70 (B 65) Parkstreifen

Asphaltbeton AC 8 DS herstellen
Asphaltbeton AC 8 DS einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 3,0
Bindemittel B 50/70 (B 65)
Bereich = Parkstreifen
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
zu erreichenden Flächen Einbau von Hand)

50 m²

02.06.0030

AB AC 8 D S, 3,0 cm, B 45/80-65 A, Gleiszone/zw. Schienen

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AB 8 herstellen.
Bereich: Gleiszone bzw. zwischen den Schienen.
Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke.
Einbaudicke = 3,0 cm
Bitumen = 45/80-65 A (bzw. gemäß Eignungsnachweis des
Mischgutes)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1

Verdichtungsgrad $\geq 97\%$

Herstellung entsprechend den gültigen ZTV Asphalt-StB und TL Asphalt-StB.

Es erfolgt keine Abstumpfung der Deckschicht.

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand).

Abrechnung über Aufmaß:

Abrechnung über Aufmaß $L \times B \times \text{mittlere Stärke} \times 2 \text{ m}^3$

02.06.0031

SMA 8 S D 3,0 cm B PmB 45 Fahrbahn

Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen

Splittmastixasphalt SMA 8 S einbauen und verdichten.

Abstumpfen von Splittmastixdeckschichten

Die Zugabe von Ausbauasphalt ist nicht zugelassen

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand):

Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)

Bereich = Fahrbahn einschl. Gleisbereich vor äußerer Schienenaußenkante

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu

erreichenden Flächen Einbau von Hand)

80

7700

m²

02.06.0032

914 0723 31811110011

Abstumpf. Splittmastix mit Edelsplitt Polierresistenz mit Streugerät

Abstumpfen von Splittmastixdeckschichten

Abstreuen der noch heißen Deckschicht, vor dem

3. Waggang, mit etwa 0,5 - 1,0 kg/m² entstaubtem,

leicht verbituminiertem Edelsplitt 1/3 und abwalzen.

Der Edelsplitt muss aus Mineralstoffen bestehen, welche

die Anforderungen an die Polierresistenz mit einem PSV

-angegeben (51) erfüllen und einen

Schlagzähwertrüerungswert kleiner gleich 18

vorweisen.

Aufbringen des Abstreumaterials mittels Streu-

gerät (bei nicht mit dem Streugerät zu errei-

chenden Flächen Abstreuerung von Hand)

Abkehren des verbleibenden Abstreumaterials mittels

Kehrmaschine (bei nicht mit der Kehrmaschine

erreichbaren Flächen von Hand), das verbleibende

Abstreumaterial wird Eigentum des AN und ist

zu entsorgen

7600

m²

02.06.0033

914 0723 32822100011

Gussasphaltrinne Körnung 0/8 D 2,5 cm B 20 cm

Gussasphaltrinne herstellen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rinne aus Gussasphalt einbauen.
Oberfläche vor dem Einbau mit
geeignetem Gerät reinigen
Gussasphalt MA 8 S (Körnung 0/8 mm)
Einbaudicke = 2,5 cm
Breite der Rinne 20 cm
Die vorhandene Trag- bzw. Binderschicht
(neu erstellt oder gefräst) muss für den Einbau
Rinne ausgebildet bzw. nachgearbeitet werden

430 m

02.06.0034

GLEISFUGE 50 MM GLEISFUGE 50 MM

Es sind Gleisfugen in bituminöser Deckschicht entlang
von Straßenbahnschienen auf der Schienenkopfteile
herzustellen.
Fugentiefe 40 mm
Fugenbreite 50 mm
Fugenschneiden mit Fugenschneidegerät
Die Fugen sind zu reinigen, vorzustreichen und mit
Fugenvergussmasse BIGUMA BAB 20 ZTV oder gleichwertig
zu vergießen.

Beachte: es sind die Vorgaben und Regelungen nach ZTV Fug-StB einzuhalten
und nachzuweisen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und
Nebenarbeiten.

1 mEGL = 1 m

380 m

02.06.0035

GLEISFUGE 20 MM GLEISFUGE 20 MM

Es sind Gleisfugen in bituminöser Deckschicht entlang
von Straßenbahnschienen auf der Schienenrillenseite
herzustellen.
Fugentiefe 40 mm
Fugenbreite 20 mm
Fugenschneiden mit Fugenschneidegerät
Die Fugen sind zu reinigen, vorzustreichen und mit
Fugenvergussmasse BIGUMA BAB 20 ZTV oder gleichwertig
zu vergießen.

Beachte: es sind die Vorgaben und Regelungen nach ZTV Fug-StB einzuhalten
und nachzuweisen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und
Nebenarbeiten.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 mEGL = 1 m

380 m

02.06.0036

914 0723 400120000011

Nahtflanke

Nahtflanke in Asphaltschicht herstellen,
Längs- und Quernaht
Mit einem heiß aufzubringenden
polymermodifizierten Bitumen
volldeckend anstreichen oder anspritzen,
Menge 50 g/m je cm Schichtdicke
in der Tragschicht
Höhe (cm): über 4 - 10

150 m

02.06.0037

914 0723 400140000011

Nahtflanke

Nahtflanke in Asphaltschicht herstellen,
Längs- und Quernaht
Mit einem heiß aufzubringenden
polymermodifizierten Bitumen
volldeckend anstreichen oder anspritzen,
Menge 50 g/m je cm Schichtdicke
in der Tragschicht

Höhe (cm): '20-30'

150 m

02.06.0038

914 0723 402120000011

Fugen m.Fugenband L 3,0 cm Profil 10/35 mm

Fugen mit Fugenband
Fugen in der Dicke der bit. Deckschicht entlang
von Einbauteilen und bei Arbeiten im
Geh- und Radwegbereich
mit einem aufschmelzbaren Fugenband herstellen.
Das Fugenband muss nach der jeweils
vorgeschriebenen Arbeitsanleitung verlegt werden.
Aufbringen 5 mm über vorhandenen/angrenzenden Belag.
Dicke der bit. Deckschicht = 3,0 cm
Profil des Fugenbandes 10/35 mm

150 m

02.06.0039

914 0723 404121201011

Fugen m.Fugenverg T 3,0 cm B 1,5 cm

Fugen mit Fugenverguss
Fugen in bituminösen Deckschichten entlang von
Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe usw.)
Straßenbahnschienen, Dehnungsfugenkonstruktionen,
Arbeitsnähten oder Bordsteinen herstellen.
Reinigen und vorstreichen der Fugen.
Vergießen mit Fugenvergussmasse.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit Fugenschneidegerät
 Fugentiefe in cm = 3,0
 Fugenbreite in cm 1,5
 zwischen Asphaltbeton-/Splittmastixdeckschichten
 Absplittung der Fugen:
 leicht mit Bitumen umhüllter Edelsplitt Körnung 1/3 mm

300	m		
-----	---	-------	-------

02.06.0040

Fugenverschluss herstellen zw. Randeinf. u. Asphalt

Fugenverschluss herstellen
 Spalt zwischen zwischen Randeinfassungen und Asphaltdeckenbelag mittels
 Heißluftlanze von ungebundenen Stoffen reinigen und randüberstehend mit Fu-
 genvergussmasse vergießen.
 Anfallende ungebundene Stoffe werden Eigentum des AN
 und sind einer Wiederverwertung zuzuführen.

1500	m		
------	---	-------	-------

02.06 TRAG- u. DECKSCHICHTEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.07

BETONARBEITEN

02.07.0001

AUSSPARUNGEN HERSTELLEN IN GLEISTRAGPLATTE D>20CM
AUSSPARUNGEN HERSTELLEN IN GLEISTRAGPLATTE D>20CM

Herstellen von Aussparungen (Entwässerungsöffnungen, Schutzrohre für Anschlüsse etc.) in der Festen Fahrbahn D > 20 cm für Einbauten. Vor dem Betonieren ist einzuschalen. Der Schalaufwand ist in dieser Position zu berücksichtigen. Nach dem Betonieren Ausschalen, Verfüllen mit Rollkies 0/32, Verdichten und mit Filtervlies abdecken.

Einschließlich Transport, Ein- und Ausschalen, Verdichten und sämtlicher Materialien.

90

St

02.07.0002

SICKERÖFFNUNGEN HERSTELLEN IN GLEISTRAGPLATTE MIT ASPHALTEINDECKUNG D>20CM
SICKERÖFFNUNGEN HERSTELLEN IN GLEISTRAGPLATTE MIT ASPHALTEINDECKUNG D>20CM

Herstellen von Aussparungen zur Entwässerung der Gleistragplatte im Bereich Asphaltendeckung. Je Gleis eine Aussparung mit dem Durchmesser 0,30 m durch die Gleistragplatte herstellen.

Abstand ca. alle 20,00 m - 15,00 m (abhängig von Längsgefälle, Abweichung nach Rücksprache/Zustimmung Bauüberwachung möglich).

Vor dem Betonieren ist einzuschalen.

Die Schalung kann auch mittels Rohr mit dem Durchmesser 300 mm hergestellt werden.

Nach dem Betonieren ausschalen, verfüllen mit Filterkies 8/16, verdichten und mit spannungsaufnehmendem Geotextil abdecken.

1 Aussparung = 1 Aussparung pro Einzelgleis

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

5

St

02.07.0003

GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GERADE FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS HERSTELLEN
GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GERADE FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS HERSTELLEN

Herstellung der Betontragplatte (inkl. Schalung) für Straßenbahngleis in der Oberbauart

"Feste Fahrbahn System Rheda City Rasengleis"

mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung

als Streckengleis (freie Strecke) gerade, Rasengleis

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Schalung durch AN ist in dieser LV-Position zu kalkulieren.
Vermessung erfolgt vor Betonage, Betonage erst nach Freigabe der Schalung durch AG.

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlussschweißungen und deren Verfüllung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen, Schutzrohre für Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen herstellen Gleisplatten) sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleisplatten)

Die Betonschicht muss nach DIN EN 206-1 und DIN 1045 folgenden Eigenschaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
Expositionsklassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse: WA
Größtkorn des Zuschlagstoffes: 16 mm
Klasse des Chloridgehalts: Cl 0,40
Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm ± 2 cm
Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist ÜK2 Beton, deren Einbau vom AN überwacht und zu dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt; der Transportbeton darf erst nach dessen Freigabe eingebaut werden.

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der festen Fahrbahn sind einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist zusammen mit der geordneten BII-Unterlage (Papierform und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen, sowie des jeweiligen Betoniertages in Papierform und digital zu übergeben.

Gleichmaßen hat der AN alle Vorsorgemaßnahmen zur Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung des Betons zu treffen. Vom AN ist hierzu unverzüglich nach Auftragserteilung ein Betonierkonzept vorzulegen.

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG die Betonlieferscheine im Original unaufgefordert zu übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN hat dem AG mindestens 4 Wochen vor Betonagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich Schwindmessung mit 1m-Schwind/Dehnrinne, Schleibinger, Auswertung mit Temperaturlaufzeichnung.

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Datenblatt mit Angaben über:
Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel und Zemente, Angaben zur Erstprüfung, Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h, 7d und 28d zu ermitteln (Anfertigung Probewürfel).

Mit Genehmigung der vorgeschlagenen Rezeptur wird das Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die oben benannten Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt. Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Voraussetzungen.

Bereits vor Beginn der Erstprüfung soll dem AG folgende aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:
Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen (Alkaliempfindlichkeitsklasse E I)
Nebelkammerversuch einschl. Fremdüberwachung mit Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht Fremdüberwachung Zertifikat werkseigener Produktionskontrolle
Prüfzeugnis Eignungsnachweis Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1045-2 und TL
Gestein StB, EG-Konformitätserklärung

Zement:
Hersteller, Werk
Technisches Datenblatt
allg. bauaufsichtliche Zulassung
Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung
Übereinstimmungserklärung / -zertifikat

Zusatzmittel:
Hersteller, Werk
technisches Datenblatt
Sicherheitsdatenblatt
Nachweise werkseigener Produktionskontrolle und Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer Nachweise für die verwendeten Materialien sind die

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Bezugsgröße: m3

35 m³

02.07.0004

GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GEBOGEN FESTE FAHR- BAHN RASENGLEIS HERSTELLEN GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GEBOGEN FESTE FAHR- BAHN RASENGLEIS HERSTELLEN

Herstellung der Betontragplatte (inkl. Schalung) für Straßengleis der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City Rasengleis" mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktanlage als Streckengleis (freie Strecke) gebogen, Rasengleis

R < 40 m

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Schalung durch AN ist in dieser LV-Position zu kalkulieren. Vermessung erfolgt vor Betonlage, Betonlage erst nach Freigabe der Schalung durch AG.

Schalung gebogen

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlussschweißungen und deren Verfüllung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen, Schutzrohre mit Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen herstellen Gleistragplatte) sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleistragplatte)

Die Betonschicht muss nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 folgenden Eigenschaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
Expositionsklassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse: WA
Größtkorn des Zuschlagstoffes: 16 mm
Klasse des Chloridgehalts: Cl 0,40
Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm ±2 cm
Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist ÜK2 Beton, deren Einbau vom AG überwacht und zu dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt; der Transportbeton darf erst nach dessen Freigabe eingebaut werden.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der festen Fahrbahn sind einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist zusammen mit der geordneten BII-Unterlage (Papierform und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen, sowie des jeweiligen Betoniertages in Papierform und digital zu übergeben.

Gleichermaßen hat der AN alle Vorsorgemaßnahmen zur Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung des Betons zu treffen. Vom AN ist hierzu unverzüglich nach Auftragserteilung ein Betonierkonzept vorzulegen.

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG bzw. der vom AG beauftragten Betonüberwachung die Betonlieferscheine im Original unaufgefordert zu übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN hat dem AG mindestens 4 Wochen vor Betonagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich Schwindmessung mit 1m-Schwind/Feuchtigkeitsrinne, Schleibinger, Auswertung mit Temperaturausrechnung.

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Datenblatt mit Angaben über:
Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel und Zemente, Angaben zur Erstprüfung, Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h, 7d und 28d zu ermitteln (Anfertigung Probewürfel).

Mit Genehmigung der vorgeschlagenen Rezeptur wird das Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die darin benannten Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt. Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Voraussetzungen.

Bereits vor Beginn der Erstprüfung sind dem AG folgende aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:
Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen (Alkaliempfindlichkeitsklasse E I)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nebelkammerversuch einschl. Fremdüberwachung mit
Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht Fremdüberwachung Zerti-
fikat werkseigener Produktionskontrolle
Prüfzeugnis / Eignungsnachweis Gesteinskörnungen
für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1045-2 und TL
Gestein-StB, EG-Konformitätserklärung

Zement:
Hersteller, Werk
Technisches Datenblatt
allg. bauaufsichtliche Zulassung
Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung
Übereinstimmungserklärung / -zertifikat

Zusatzmittel:
Hersteller, Werk
technisches Datenblatt
Sicherheitsdatenblatt
Nachweise werkseigener Produktionskontrolle und
Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer
Nachweise für die verwendeten Materialien sind die
jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu
übergeben.

Bezugsgröße: m3

35 m³

02.07.0005

GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN

Herstellung der Betontragplatte (inkl. Schalung) für Straßenbahngleis in der
Oberbauart
"Feste Fahrbahn System Rheda City straßenbündig"
mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlage-
rung
als Streckengleis (freie Strecke) gerade, straßenbündig

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Scha-
lung durch AN ist in dieser LV-Position zu kalkulieren.
Vermessung erfolgt vor Betonage, Betonage erst nach Freigabe der Schalung
durch AG.

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlussschweißungen und deren Verfül-
lung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen,

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schutzrohre für Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen herstellen Gleistragplatte)
sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleistragplatte)

Die Betonschicht muss nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 folgenden Eigenschaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
Expositionsclassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse: WA
Größtkorn des Zuschlagstoffes: 16 mm
Klasse des Chloridgehalts: Cl 0,40
Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm $\pm$ 2 cm
Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist ÜK2 Beton, deren Einbau vom AG überwacht und zu dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt; der Transportbeton darf erst nach dessen Freigabe eingebaut werden.

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der festen Fahrbahn sind einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist zusammen mit der geordneten BII-Unterlage (Papierform und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen, sowie des jeweiligen Betoniergeschehens, Papierform und digital zu übergeben.

Gleichermaßen hat der AN alle Vorsorgemaßnahmen zur Vorbereitung, Veranlassung und Nachbehandlung des Betons zu treffen. Vom AN ist hierzu unverzüglich nach Auftragserteilung ein Betonierkonzept vorzulegen.

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG die Betonlierverschein im Original unaufgefordert zu übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN hat dem AG mindestens 4 Wochen vor Betonagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich Schwindmessung mit 1m-Schwind/Dehnrinne, Schleibinger, Auswertung mit Temperaturlaufzeichnung.

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Datenblatt mit Angaben über:

Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel und Zemente, Angaben zur Erstprüfung,

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h, 7d und 28d zu ermitteln (Anfertigung Probewürfel).

Mit Genehmigung der vorgeschlagenen Rezeptur wird das Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die darin benannten Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt. Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Voraussetzungen.

Bereits vor Beginn der Erstprüfung sind dem AG folgende aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:

Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen (Alkaliempfindlichkeitsklasse E I)
Nebekammerversuch einschl. Fremdüberwachung mit
Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht / Fremdüberwachung Zertifikat werkseigener Produktionskontrolle
Prüfzeugnis / Eignungsnachweis Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1044-2 und TL
Gestein-StB, EG-Konformitätsbescheinigung

Zement:

Hersteller, Werk
Technisches Datenblatt
allg. bauaufsichtliche Zulassung
Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung
Übereinstimmungsbescheinigung / -zertifikat

Zusatzmittel:

Hersteller, Werk
technisches Datenblatt
Sicherheitsdatenblatt
Nachweis werkseigener Produktionskontrolle und Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer Nachweise für die verwendeten Materialien sind die jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Bezugsgröße: m3

50 m³

02.07.0006

**GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GEBOGEN FESTE FAHR-
BAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN
GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GEBOGEN FESTE FAHR-
BAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN**

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellung der Betontragplatte (inkl. Schalung) für Straßenbahngleis in der Oberbauart
"Feste Fahrbahn System Rheda City straßenbündig"
mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerungals Streckengleis (freie Strecke) gebogen, straßenbündig

R < 40 m

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Schalung durch AN ist in dieser LV-Position zu kalkulieren.
Vermessung erfolgt vor Betonage, Betonage erst nach Freigabe der Schalung durch AG.

Schalung gebogen

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlusserschweißungen und deren Verfüllung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen, Schutzrohre für Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen herstellen Gleistragplatte) sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleistragplatte)

Die Betonschicht muss nach DIN EN 12601 und DIN 1045-2 folgenden Eigenschaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
Expositionsclassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse: W4
Größtkorn des Zuschlagsstoffes: 16 mm
Klassenzahl des Chloridgehalts: Cl 0,40
Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm ±2 cm
Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist
ÜK2 Beton, deren Einbau vom AG überwacht und
zu dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt; der Transportbeton darf erst nach dessen Freigabe eingebaut werden.

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der festen Fahrbahn sind einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist zusammen mit der geordneten BII-Unterlage (Papierform und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen, sowie des jeweiligen Betoniertages in Papierform und digital zu übergeben.

Gleichmaßen hat der AN alle Vorsorgemaßnahmen zur Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung des Betons zu treffen. Vom AN ist hierzu unverzüglich nach Auftragserteilung ein Betonierkonzept vorzulegen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG bzw. der vom AG beauftragten Betonüberwachung die
Betonlieferscheine im Original unaufgefordert zu
übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und
und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN hat dem AG mindestens 4 Wochen vor
Betonagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in
Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich
Schwindmessung mit 1m-Schwind/Dehnrinne, Schleibinger,
Auswertung mit Temperaturlaufzeichnung.

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung
vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu
informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Daten-
blatt mit Angaben über:

Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel
und Zemente, Angaben zur Erstprüfung,
Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die
Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h und 28d zu
ermitteln (Anfertigung Probewerkstoffe).

Mit Genehmigung der vorgeschlagenen Rezeptur wird das
Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die darin benannten
Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt.
Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Vorausset-
zungen.

Bereits vor Beginn der Erstprüfung sind dem AG folgende
aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in
Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:

Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen
(Alkaliempfindlichkeitsklasse E I)

Nebelkammerversuch einschl. Fremdüberwachung mit
Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht Fremdüberwachung Zerti-
fikat werkseigener Produktionskontrolle

Prüfzeugnis / Eignungsnachweis Gesteinskörnungen
für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1045-2 und TL
Gestein-StB, EG-Konformitätserklärung

Zement:

Hersteller, Werk

Technisches Datenblatt

allg. bauaufsichtliche Zulassung

Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Übereinstimmungserklärung / -zertifikat

Zusatzmittel:

Hersteller, Werk

technisches Datenblatt

Sicherheitsdatenblatt

Nachweise werkseigener Produktionskontrolle und Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer Nachweise für die verwendeten Materialien sind die jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Bezugsgröße: m3

02.07.0007

GLEISTRAGPLATTE FÜR WEICHE 890, 891, 892 UND KREUZUNG 171 UND 172 FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN
GLEISTRAGPLATTE FÜR WEICHE 890, 891, 892 UND KREUZUNG 171 UND 172 FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN

Herstellung der Betontragplatte (inkl. Schalung) für Straßenbahnweiche 890, 891, 892 und Kreuzung 171, 172 in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City strassenbündig" mit einbetonierten Weichenschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung.

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Schalung durch AG ist in dieser LV-Position zu kalkulieren. Vermessung erfolgt vor Betonage, Betonage erst nach Freigabe der Schalung durch AG.

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlusserschweißungen und deren Verfüllung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen, Schutzrohre für Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen herstellen Gleistragplatte) sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleistragplatte)

Die Betonschicht muss nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 folgenden Eigenschaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
 Expositionsklassen: XC4, XD1, XF2
 Feuchtigkeitsklasse: WA
 Größtkorn des Zuschlagstoffes: 16 mm
 Klasse des Chloridgehalts: Cl 0,40
 Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm ±2 cm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist ÜK2 Beton, deren Einbau vom AG überwacht und zu dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt; der Transportbeton darf erst nach dessen Freigabe eingebaut werden.

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der festen Fahrbahn sind einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist zusammen mit der geordneten BII-Unterlage (Papierform und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen, sowie des jeweiligen Betoniertages in Papierform und digital zu übergeben.

Gleichmaßen hat der AN alle Vorsorgemaßnahmen zur Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung des Betons zu treffen. Vom AN ist hierzu unverzüglich nach Auftragserteilung ein Betonierkonzept vorzulegen.

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG bzw. der vom AG beauftragten Betonüberwachung die Betonlieferscheine im Original unaufgefordert zu übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Maschinen und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN hat dem AG mindestens 4 Wochen vor Betonagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich Schwindmessung mit dem-Schwind/Dehnrinne, Schleibinger, Auswertung mit Temperaturlaufzeichnung.

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Datenblatt mit Angaben über:

Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel und Zemente, Angaben zur Erstprüfung, Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h, 7d und 28d zu ermitteln (Anfertigung Probewürfel).

Mit Genehmigung der vorgeschlagenen Rezeptur wird das Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die darin benannten Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt. Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Voraussetzungen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereits vor Beginn der Erstprüfung sind dem AG folgende aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:

Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen

(Alkaliempfindlichkeitsklasse E I)

Nebelkammerversuch einschl. Fremdüberwachung mit

Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht Fremdüberwachung Zertifikat werkseigener Produktionskontrolle

Prüfzeugnis / Eignungsnachweis Gesteinskörnungen

für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1045-2 und TL

Gestein-StB, EG-Konformitätserklärung

Zement:

Hersteller, Werk

Technisches Datenblatt

allg. bauaufsichtliche Zulassung

Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung

Übereinstimmungserklärung / -zertifikat

Zusatzmittel:

Hersteller, Werk

technisches Datenblatt

Sicherheitsdatenblatt

Nachweise werkseigener Produktionskontrolle und

Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer

Nachweise für die verwendeten Materialien sind die

jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Benutzgröße: 1/3

85

m³

02.07.0008

GLEISTRAGPLATTE FÜR WEICHE 893, 894 UND KREUZUNG 173 FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS HERSTELLEN
GLEISTRAGPLATTE FÜR WEICHE 893, 894 UND KREUZUNG 173 FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS HERSTELLEN

Herstellung der Betontragsplatte (inkl. Schalung) für Straßenbahnweiche 893,

894 und der Kreuzung 173 in der Oberbauart

"Feste Fahrbahn System Rheda City Rasengleis"

mit einbetonierten Weichenschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung.

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Schalung durch AN ist in dieser LV-Position zu kalkulieren.

Vermessung erfolgt vor Betonage, Betonage erst nach Freigabe der Schalung

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

durch AG.

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlussschweißungen und deren Verfüllung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen, Schutzrohre für Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen herstellen Gleistragplatte) sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleistragplatte)

Die Betonschicht muss nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 folgenden Eigenschaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
Expositionsklassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse: WA
Größtkorn des Zuschlagstoffes: 16 mm
Klasse des Chloridgehalts: Cl 0,40
Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm $\pm$ 2 cm
Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist ÜK2 Beton, deren Einbau vom AG überwacht und zu dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt; der Transportbeton darf erst nach dessen Freigabe eingebaut werden.

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der ersten Fahrbahn sind einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist zusammen mit der geordneten B-Unterlage (Papierform und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen, sowie des jeweiligen Betoniertages in Papierform und digital zu übergeben.

Gleichenmaßen hat der AN alle Vorsorgemaßnahmen zur Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung des Betons zu treffen. Vom AN ist hierzu unverzüglich nach Auftragserteilung ein Betonierkonzept vorzulegen.

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG bzw. der vom AG beauftragten Betonüberwachung die Betonlieferscheine im Original unaufgefordert zu übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN hat dem AG mindestens 4 Wochen vor Betonagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich Schwindmessung mit 1m-Schwind/Dehnrinne, Schleibinger, Auswertung mit Temperaturlaufzeichnung.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Datenblatt mit Angaben über:
Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel und Zemente, Angaben zur Erstprüfung, Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h, 7d und 28d zu ermitteln (Anfertigung Probewürfel).

Mit Genehmigung der vorgeschlagenen Rezeptur wird das Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die darin benannten Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt. Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Voraussetzungen.

Bereits vor Beginn der Erstprüfung sind dem AG folgende aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:
Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen (Alkaliempfindlichkeitsklasse E₁)
Nebelkammerversuch einsch. Fremdüberwachung mit Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht Fremdüberwachung Zertifikat werkseigener Produktionskontrolle
Prüfzeugnis / Eignungsnachweis Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1045-2 und TL
Gestein-StB, EC Konformitätserklärung

Zemente:
Hersteller, Werk
Technisches Datenblatt
allg. bauaufsichtliche Zulassung
Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung
Übereinstimmungserklärung / -zertifikat

Zusatzmittel:
Hersteller, Werk
technisches Datenblatt
Sicherheitsdatenblatt
Nachweise werkseigener Produktionskontrolle und Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer Nachweise für die verwendeten Materialien sind die jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Bezugsgröße: m3

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

100 m³

02.07.0009

QUERFUGE ALS SCHEINFUGE GESCHNITTEN FESTE FAHRBAHN QUERFUGE ALS SCHEINFUGE GESCHNITTEN FESTE FAHRBAHN

Scheinfuge ZTV Beton-StB, als Querfuge, als geschnittene Fuge, Fugenkerbe während des Betoniervorgangs oder in der Erstarrungsphase des Betons erstellen.

Die Fugenausbildung muss gemäß dem Stand der Technik über die volle Breite der Gleistragplatte, sowie mit einer Kerbtiefe 30% der Höhe der Gleistragplatte, ausgeführt werden. Die Fugen sollten mittig zwischen zwei Weichblockschwellen bzw. bei Weichenschwellen seitlich direkt an beiden Enden.

Über die Querfugen ist ein Asphaltarmierungsgitter zu verlegen.
Die Kosten hierfür sind in die Position ("Asphaltarmierung") einzukalkulieren.
(Asphaltarmierungsgitter verlegen auf Quer- und Längsfugen)

Bauwerksteile = Gleistragplatte; an jedem Blockübergang

0,15 m

02.07.0010

ASPHALTAMIERUNGSGITTER VERLEGEN AUF QUER- UND LÄNGSFUGEN

ASPHALTAMIERUNGSGITTER VERLEGEN AUF QUER- UND LÄNGSFUGEN

Selbstklebendes Asphaltarmierungsgitter aus Glasfasern und/oder Kohlenfasern zur Asphaltarmierung liefern und gemäß Veranlassung des Herstellers verlegen
Zugkraft (längs/quer) ≥ 120 kN/m
Bruchdehnung mind. 3%
Zur Neutralisierung der Zugspannungen verlegen.

Bereiche:
Längsrichtung im Bereich der Asphalteindeckung am Übergang zur Fahrbahn
Über allen Querfugen im Bereich der Asphalteindeckung

Einbau einen Tag vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht
Die Flächen sind mittels Druckwasserstrahlen (staubfrei) von ungebundenen Stoffen zu reinigen, das anfallende Material ist einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung (Aufbereitung) / Entsorgung zuzuführen.

Einschließlich Prallschutz gegen wegfliegende Teile und spritzendes Wasser

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite der Matte = 0,50 m

300 m

02.07.0011

QUERFUGE DER FESTEN FAHRBAHN/VORHANDENE BETONTRAGPLATTE MIT DÜBEL VERSEHEN QUERFUGE DER FESTEN FAHRBAHN/VORHANDENE BETONTRAGPLATTE MIT DÜBEL VERSEHEN

Querfuge der Festen Fahrbahn/vorhandene Betontragplatte mit Dübel versehen

Im Abstand 25 cm inkl. der entsprechenden Dübelhalter, Dübelhülsen und Fugenbretter einbauen.

Dübellänge: = > 500 mm

Durchmesser: 25 mm

auf ganzer Länge einschließlich einer Stirnseite PE-Kunststoffschicht (resistent gegenüber Alkalien), Schichtdicke ca. 0,35 mm, eine Stirnseite ist mit Rostschutz gestrichen.

Material: S235

Evtl. Aussparungen im Bestand sind anzurechnen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

1 Dübel = 1 Stück

1260 St

02.07.0012

BETON IN KLEINEN MENGEN BETON IN KLEINEN MENGEN

Beton C20/25 zur Einbau in kleinen Mengen für das Auffüllen von Zwischenräumen und Spalteneinbauten, bei geringfügigen Randsteinkorrekturen usw. liefern, einbauen und verdichten.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

20 m³

02.07.0013

KERNBOHRUNGEN HERSTELLEN DN100 KERNBOHRUNGEN HERSTELLEN DN100

Kernbohrungen Durchmesser ca. 100 mm durch die Feste Fahrbahn zur Entwässerung der Heizungs- und Erdungskästen herstellen
Anschließend mit Rollkies 0/32 mm auffüllen, verdichten und mit Filtervlies abdecken.

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.07.0014

KERNBOHRUNGEN HERSTELLEN DN150 KERNBOHRUNGEN HERSTELLEN DN150

Kernbohrungen Durchmesser ca. 150 mm durch die Feste Fahrbahn zur Entwässerung der Heizungs- und Erdungskästen herstellen
Anschließend mit Rollkies 0/32 mm auffüllen, verdichten und mit Filtervlies abdecken.

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport - und Nebenarbeiten.

10 St

02.07.0015

BEWEHRUNGSSTAHL FÜR OBERBAUSYSTEM RHEDA CITY LIEFERN UND EINBAUEN BEWEHRUNGSSTAHL FÜR OBERBAUSYSTEM RHEDA CITY LIEFERN UND EINBAUEN

Liefern, Zuschneiden, Biegen und Einbauen von Bewehrungsstahl gemäß Zeichnungen und statischen Vorgaben.

Bewehrungsdurchmesser: 16 mm
Anzahl: 5 Stück je Fuge

Verlegung gemäß den bautechnischen Vorschriften und den Anweisungen der Bauleitung.

Einhaltung der DIN EN 1992-1-2 (Eurocode 2) und DIN 488 für Bewehrungsstahl.

Bewehrungsstahl B500B, gerippt, DIN-konform.

Sämtliche Nebenarbeiten wie Fixierung, Abstandshalter und Sicherung gegen Verschiebung während der Betonage sind in der Position enthalten.

60 LFDM

02.07.0016

FAHRBAHN BETON EINBAUEN (KUNSTSTOFFFASER) FAHRBAHN BETON EINBAUEN (KUNSTSTOFFFASER) GLEISACHSEN, DOPPELGLEISACHSE UND RANDBEREICHE

Fahrbahnbeton C30/37 (XC4, XF1) als Rüttelbeton mit Fließmittel in Konsistenz F4 und Bewehrung mit zugelassenen Kunststofffasern der Faserbetonklasse F0,8/06 (in Anlehnung an DBV-Merkblatt Stahlfaserbeton, Größtkorn 16 mm, in den Gleisachsen, der Doppelgleisachse sowie in den Randbereichen zwischen Betontragplatte und Schienenoberkante (Einbaudicke ca. 18 cm; Breite ca. 5,60 m) liefern, gegebenenfalls mit einer Betonpumpe einbauen und mit groben Besenstrich strukturieren.

Info: Im Bereich von Weichensperrkreisen wird Asphalteindeckung hergestellt.

In den Fahrbahnbeton sind im Abstand von 5,0 m Sollbruchstellen (Scheinfugen) mit einer Tiefe von 15 mm herzustellen (siehe entsprechende LV Position)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich aller Materialien, Betonpumpe, Transport- und Nebenarbeiten.

10 m³

02.07.0017

FAHRBAHNBETON NACHBEHADELN FAHRBAHNBETON NACHBEHADELN

Beton Fahrbahnbeton gemäß der DIN EN 206:2021-06/DIN 1045-1:2008-08 nachbehandeln.

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m²

02.07.0018

BETON NACHBEHADELN GLEISTRAGPLATTE BETON NACHBEHADELN GLEISTRAGPLATTE

Beton Gleistragplatte gemäß der DIN EN 206:2021-06/DIN 1045-1:2008-08 nachbehandeln.

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1420 m²

02.07.0019

ENDSPORN GLEISTRAGPLATTE ENDSPORN GLEISTRAGPLATTE

Herstellen eines bewehrten Endsporns am Abschluss einer Gleistragplatte der Festen Fahrbahn gemäß Bewehrungszeichnung. Der Endsporn ist monolithisch an die Gleistragplatte anzuschließen und umfasst mindestens zwei in den Endsporn einbindende Zweiblockschwellen.

Liefern und Einbau des Stahlbeton-Endsporns.

Herstellung gemäß Systemzeichnung Endsporn RHEDA CITY.

Betonfestigkeitsklasse C 30/37.

Bewehrungsstahl B500 gemäß Bewehrungsplan.

Einbau sämtlicher Längs-, Quer- und Schrägbewehrungen einschließlich Haken, Übergrifungen, Abstandhalter und Befestigungsmittel.

Einbau der vorgesehenen Dübel Ø 25 mm, Länge 500 mm.

Herstellung aller erforderlichen Schalungen.

Anschluss an die vorhandene bzw. herzustellende Gleistragplatte.

Integration von mindestens zwei Zweiblockschwellen einschließlich erforderlicher Justierung und Sicherung während des Betonierens.

Einhaltung der Betondeckungen gemäß Ausführungsunterlagen.

Einschließlich aller Nebenleistungen, Geräte-, Personal- und Materialaufwendungen.

16 St

02.07 BETONARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.08

OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDA CITY

HINWEIS BEISTELLUNG GLEISBAUSTOFFE DURCH AG

HINWEIS BEISTELLUNG GLEISBAUSTOFFE DURCH AG

Die Bereitstellung von Schienen, Übergangsschienen, Weichen, Kreuzungen, Zweiblockschwellen, Weichenschwellen sowie der dazugehörigen Befestigungsmaterialien, Schienenfußunterlagen und Schienenkammerfüllkörper erfolgt durch den Auftraggeber, sofern in den jeweiligen Positionen keine abweichenden Regelungen getroffen wurden.

Diese Materialien sind vom AN Bau in Abstimmung mit dem Auftraggeber mindestens 14 Tage im Voraus schriftlich anzufordern. Die Anforderung muss eine präzise Angabe des Materials, der benötigten Mengen sowie des gewünschten Lieferorts enthalten.

02.08.0001

RILLENGLEIS 60R1 GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN

RILLENGLEIS 60R1 GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN

Herstellung des Straßenbahngleises in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City Straßenbündig" mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung als Streckengleis (freie Strecke), gerade, straßenbündig

Herstellen der Gleise mit Rillenschienen 60R1 und Zweiblockschwellen B/ZB-1435 NV-1 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet. Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Zweiblockschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußunterlagen, Kammerfüllelemente mit Dichtprofil werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. 14 Tage vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen, Schwellen, Kammerfüllelemente und weiteren zugehörigen o.g. Bauteilen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßstabelle der Stadtwerke München

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

mit Toleranz gemäß Quermaßstabelle.

Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundene Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragsplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 mEGL = 1 m

02.08.0002

RILLENGLEIS 60R1 GEBOGEN FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN RILLENGLEIS 60R1 GEBOGEN FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN

Herstellung des Straßenbahngleises in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City Straßenbündig" mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung als Streckengleis (freie Strecke) R < 40 m, straßenbündig

Herstellen der Gleise mit Rillenschienen 60R1 und Zweiblockschwellen TB/ZB-1435 NV-1 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclaus, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenpfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet. Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Zweiblockschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußunterlagen, Kammerfüllelemente mit Dichtprofil werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. 14 Tage vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen, Schwellen, Kammerfüllelemente und weiteren zuge-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

hörigen o.g. Bauteilen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßtabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßtabelle.
Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragsplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 mEGL = 1 m

150 m

02.08.0003

RILLENGLEIS 60R1 GERADE FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN RILLENGLEIS 60R1 GERADE FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN

Herstellung des Straßenbahngleises in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System RhedaCity Rasengleis" mit betonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung als Streckengleis (freie Strecke) gerade, Rasengleis

Herstellung der Gleise mit Rillenschienen 60R1 und Zweiblockschwellen TB/ZB.6-1435 mit NV-1 Ri180 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet.

Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Zweiblockschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußunterlagen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbau-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

stoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen und Schwellen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßtabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßtabelle.

Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 mEGL = 1 m

115 m

02.08.0004

RILLENGLEIS 60R1 GEBOGEN FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN

RILLENGLEIS 60R1 GEBOGEN FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN

Herstellung des Straßenbahngleises in der Oberbauart

"Feste Fahrbahn System RhedaCity Rasengleis"

mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung als Streckengleis (freie Strecke) R < 40 m, straßenbündig Rasengleis

Herstellen der Gleise mit Rillenschienen 60R1 und

Zweiblockschwellen TB/ZB.6-1435 mit NV-1 Ri180 inkl. aller damit verbundenen

Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel,

Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen

(Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen.

Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit

zusätzlichem Befestigungsmaterial an der

Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den

Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den

Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet.

Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich

ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Zweiblockschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfuß-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unterlagen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen und Schwellen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßtabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßtabelle.

Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 mEGL = 1 m

52 m

02.08.0005

WEICHE 890, 891, 892 FESTE FAHRBAHN SYSTEM RHEDA CITY STRASSENBÜNDIG EINBAUEN

WEICHE 890, 891, 892 FESTE FAHRBAHN SYSTEM RHEDA CITY STRASSENBÜNDIG EINBAUEN

Einbau Weiche 890, 891, 892 (Herzstück, Zwischenschienen, Radlenker und Zungen Vorrichtung)

in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System RhedaCity Straßenbündig" mit einbetonierten Weichenschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung

Einbau Weiche 890, 891, 892 mit Rillenschienen 60R1, 105C1 (u. weitere Profile) und Weichenschwellen GWS 05-AS mit NV-1 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel,

Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen

(Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen.

Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit

zusätzlichem Befestigungsmaterial an der

Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den

Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den

Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet.

Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Weichenschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußunterlagen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen und Schwellen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßstabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßstabelle.
Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):
- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragpunkte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 Stück = 1 Weiche (Zungenvorrichtung, Zwischenschienen und Herzstück)

3 St

02.08.0006

WEICHE 893, 894 SYSTEM RHEDA CITY RASENGLEIS EINBAUEN

WEICHE 893, 894 SYSTEM RHEDA CITY RASENGLEIS EINBAUEN

Einbau Weiche 893, 894 (Herzstück, Zwischenschienen, Radlenker und Zungenvorrichtung)
in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System RhedaCity Rasengleis" mit einbetonierten Weichenschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung

Einbau Weiche 893, 894 mit Rillenschienen 60R1, 105C1 (u. weitere Profile) und Weichenschwellen GWS 05-AS-220-AS mit NV-1 Ri 180 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet.
Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Schienen, Weichenschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußunterlagen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen und Schwellen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßstabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßstabelle.

Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 Stück = 1 Weiche (Zungen, Richtung, Zwischenschienen und Herzstück)

2 St

02.08.0007

KREUZUNGEN 171, 172 SYSTEM RHEDA CITY STRASSENBÜNDIG EINBAUEN

KREUZUNGEN 171, 172 SYSTEM RHEDA CITY STRASSENBÜNDIG EINBAUEN

Einbau Kreuzungen 171, 172 (je 4 Herzstücke, Zwischenschienen, Radlenker) in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City Straßenbündig" mit einbetonierten Weichenschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung

Einbau Kreuzungen 171, 172 mit Rillenschienen 60R1, 105C1 (u. weitere Profile) und Weichenschwellen GWS 05-AS mit NV-1 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelementen aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet.

Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Weichenschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußun-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

terlagen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen und Schwellen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßtabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßtabelle.

Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 Stück = 1 Kreuzungskonstruktion mit 4 Herzstücken (einfache Kreuzung)

2 St

02.08.0008

KREUZUNG 173 SYSTEM RHEDA CITY RASENGLEIS EINBAUEN KREUZUNG 173 SYSTEM RHEDA CITY RASENGLEIS EINBAUEN

Einbau Kreuzung 173 (je 4 Herzstücke, Zwischenschienen, Radlenker) in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City Straßenbündig" mit einbetonierten Weichenschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung

Einbau Kreuzung 173 mit Rillenschienen 60R1, 105C1 (u. weitere Profile) und Weichenschwellen GWS 05-AS-220-AS mit NV-1 Ri 180 inkl. aller damit verbundene Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet.

Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Weichenschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußunterlagen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoff-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

fen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen und Schwellen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßtabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßtabelle.

Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 Stück = 1 Kreuzungskonstruktion mit 4 Holzstücken (einfache Kreuzung)

1 St

02.08.0009

DICKBESCHICHTUNG SCHIENENBEFESTIGUNGEN IM BEREICH VON SPERRKREISEN EINBAUEN DICKBESCHICHTUNG SCHIENENBEFESTIGUNGEN IM BEREICH VON SPERRKREISEN EINBAUEN

Material: Polyurethan ein- oder zweikomponentig
SEDRA PUR SIV 50, Edilon Sedra Bau GmbH o.glw.

Hersteller:

Typ:

Abrechnung pro Stück Sperrkreisbereich bei spitzbefahrenen Weichen

1 Stück = Beschichtung aller Schienenbefestigungselemente in 1 Sperrkreisbereich

psch

02.08.0010

POLYSTROLPLATTE FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS LIEFERN UND EINBAUEN

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

POLYSTROLPLATTE FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS LIEFERN UND EINBAUEN

Platte/Element aus Polystyrol für FF-System Rasengleis für die Montage zwischen den Schwellen zwischen Gleistragplatte und Schienenfuß (d. h. unter dem Schienenfußprofil) mit geometrischen Aussparungen für die Entwässerung der Rasensubstratschicht liefern.

Die Vor-Ort-Montage auf der Baustelle durch den AN ist ein Teil der ausgeschriebenen Leistung.

Hersteller: '.....'

Produkt:'.....'

1 m Schiene = 1 m

Einschließlich Materialien, aller Nebenarbeiten.

314 m

02.08.0011

ÜBERGANGSSCHIENEN 60R1/41E1 RHEDA CITY ZU SCHOTTERGLEIS EINBAUEN

ÜBERGANGSSCHIENEN 60R1/41E1 RHEDA CITY ZU SCHOTTERGLEIS EINBAUEN

Einbau von Übergangsschienen 60R1 / 41E1 im Übergang feste Fahrbahn Rheda City (Betontragschicht) zu Schottergleis.

Info:

2 Stk: 7,5 + 3,5 m
8 Stk: 7,5 + 7,5 m
1 Stk: 3,5 + 7,5 m
2 Stk: 7,5 + 7,5 m
3 Stk: 7,5 + 7,5 m

Die Übergangsschienen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. 14 Tage vorher über den Auftraggeber abzurufen.

Das Abladen gehört zur Leistung des AN und ist in die Position einzukalkulieren.

Neue Übergangsschienen mit einer Spurweite gemäß aktuell gültiger Quermaß-tabelle der Stadtwerke München (10 mm unter SO) einbauen.

Der Rillenschienenbereich und sämtliche Elemente der Konstruktion sind mit schalldämmender und isolierender Schienenummantelung zu versehen.

Nach Gleisfreigabe durch die örtl. Bauüberwachung erfolgt die Betonage der Gleistragplatte (entsprechend Positionen sind zu beachten).

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Trennschnitte zum Ablängen der Schienen am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Einschließlich Materialien, aller Nebenarbeiten.
Lieferung Hilfskonstruktion zur Gleisaufspindelung durch AN.

1 m = 1 m Schiene

228

02.08 OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDA CITY

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.09

OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM SCHOTTEROBERBAU

VORBEMERKUNGEN EINBAU VIGNOLGLEIS

VORBEMERKUNGEN EINBAU VIGNOLGLEIS

Die Einbautechnologie der Vignolgleise ist dem Auftragnehmer im Rahmen der beschriebenen und örtlichen Rahmenbedingungen freigestellt.

Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der gewählten Einbautechnologie anhand der nachfolgenden Positionen.

Die Bereitstellung von Schienen, Übergangsschienen, Schwellen sowie dazugehörigen Befestigungsmaterialien und Schienenkammern erfolgt durch den Auftraggeber, sofern in den jeweiligen Positionen keine abweichenden Regelungen getroffen wurden.

Diese Materialien sind vom AN Bau in Abstimmung mit dem Auftraggeber mindestens 14 Tage im Voraus schriftlich anzufordern. Die Anforderung muss eine präzise Angabe des Materials, der benötigten Mengen sowie des gewünschten Lieferorts enthalten.

02.09.0001

GRUNDSCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN

GRUNDSCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN

Neuwertigen Schotter liefern, abladen, im Baustellenbereich verteilen und einbauen (in mehreren Arbeitsgängen).

Schotter und Fahrzeuge stellt der AN Bau.

Schotter nach TLB L 918 061 Körnung 31,5/63 mm (DB AG zugelassen inkl. Lieferscheine und Qualitätsnachweis) liefern.

Planieren und Verdichten, als Verlegeplanum, bis 4 cm unter Soll-Schwellen-Unterkanne, Toleranz +/- 2,5 cm in Längsrichtung und +/- 2 cm in Querrichtung, Restbettung verladen, Bearbeitungsbreite über 3,5 m bis 8 m, Dicke über 20 bis 40 cm.

Schotterflanken hochziehen

Als Vorbereitung Schotter hochziehen, Schotterflanken zurücksetzen, Gleis einseitig bearbeiten.

Abrechnungsgrundlage sind die Lieferscheine.

Einschließlich Materialien, aller Transport-, Lade- und Nebenarbeiten.

285

t

02.09.0002

SCHWELLEN ENTLADEN UND ABLEGEN

SCHWELLEN ENTLADEN UND ABLEGEN

Betonschwellen (LIS 27-G) vom LKW entladen/aufnehmen, ggf. zwischenla-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gern, zum Einbauort transportieren, abladen und verteilen

Schwellenabstand 0,68 m,

Detaillierte Darstellung vor Übergängen zu Schotteroberbau zu Rheda City mit 4 Schwellen im Abstand 60 cm und 4 Schwellen im Abstand 65 cm danach Regelabstand 68 cm

Im Bereich von Bahnübergangssystem (z.B. Strail) Schwellenabstand 60 cm.

Schwellen sind aufgeplattet somit inkl. Schienenbefestigungsmaterialien

Die Schwellen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. 14 Tage vorher über den Auftraggeber abzurufen.

Das Abladen der Schwellen gehört zur Leistung des AN und ist in die Position einzukalkulieren.

1 Schwelle = 1 Stück

1,70 St

02.09.0003

VIGNOLSCHIENEN 41E1 ABLADEN UND ABLEGEN VIGNOLSCHIENEN 41E1 ABLADEN UND ABLEGEN

Vignolschienen 41E1 vom LKW aufnehmen/abladen, ggf. zwischenlagern, zum Einbauort transportieren, abladen und verteilen, Fahrzeuge stellt der AN, Schienenlängen je ca. 15 m

Die Schienen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber auf die Baustelle bis zum Übergabepunkt geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. 14 Tage vorher über den Auftraggeber abzurufen.

Das Abladen der Schienen gehört zur Leistung des AN und ist in die Position einzukalkulieren.

1 m Schiene = 1 m

1500 m

02.09.0004

VIGNOLSCHIENENEGLEIS 41E1 AUF BETONSCHELLEN (W-OBERBAU) EINBAUEN VIGNOLSCHIENENEGLEIS 41E1 AUF BETONSCHELLEN (W-OBERBAU) EINBAUEN

Schwellen aus- und feinrichten,
Auflegen der neuen Schienen 41E1 und Ausrichten für die Schienenstoßschweißung (Schienenstöße zwischen den Schwellen) auf den bestehenden Betonschwellen LIS 27-G,

Detaillierte Darstellung vor Übergängen zu Schotteroberbau zu Rheda City mit 4 Schwellen im Abstand 60 cm und 4 Schwellen im Abstand 65 cm danach Regelabstand 68 cm

Im Bereich von Bahnübergangssystem (z.B. Strail) Schwellenabstand 60 cm.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vignolschienen 41E1 auf Schwellen LIS 27-G aufsetzen, montieren und kraftschlüssig verspannen mit Schienenbefestigung bestehend aus

- Zwischenlagen Zw 686 a
 - Winkelführungsplatten Wfp 14 K
 - Spannklemmen Skl 14 NiroTec oder Vossloh Protect
 - Isolierclips Ic U
 - Schraubdübel Sdü 25
 - Schwellenschrauben Ss35 und Unterlegscheiben Uls 7
- Schienenbefestigung auf den Schwellen vormontiert.

ggf. Schienen ablängen,
Schienenlängen je ca. 15 m

Schienen mit Notlaschen und Zwingen verbinden und Stabschienen herstellen,
Gleis herstellen mit einer
Spurweite gemäß der aktuell gültigen Quermaßstabelle der
Stadtwerke München und Toleranz gemäß Quermaßstabelle

Hebe- und Fahrzeuge stellt der AN Bau.

Einschließlich aller Arbeiten, wie (mehrfachiges) Löten und Verspannen der Befestigungsmittel

Einschließlich aller Materialien, Leiste-, Transport- und
Nebenarbeiten.

1 mEGL = 1 m

775 m

02.09.0005

VIGNOLSCHIENENGLEIS 41E1 FAHRSCHIENE UND 49E1 FANGSCHIENE AUF FFU-KUNSTHOLZSCHWELLEN EINBAUEN VIGNOLSCHIENENGLEIS 41E1 FAHRSCHIENE UND 49E1 FANGSCHIENE AUF FFU-KUNSTHOLZSCHWELLEN EINBAUEN

FFU-Kunstholzschwellen 260x160 mm aus- und feinrichten,
Auflegen der neuen Fahrschienen 41E1 und der Fangschienen 49E1 und Ausrichten für die Schienenstoßschweißungen (Schienenstöße zwischen den Schwellen) auf den bestehenden Kunstholzschwellen.

Schwellenabstand 0,68m // vor Übergang zur festen Fahrbahn 0,55 m je 10 m und 0,60 m je 10 m

Vignolschienen 41E1 (Fahrschiene) und 49E1 (Fangschiene) auf FFU-Kunstholzschwellen aufsetzen, montieren und kraftschlüssig verspannen mit Schienenbefestigung bestehend aus:

- Rippenplatten Sonderform ähnlich Rp-01/01 für Fahr- und Fangschiene
- Schwellenschrauben ähnliche Ss8-150
- Zwischenlagen ähnlich Zw664-a bei Fahrschiene 41E1

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Spannklemmen ähnlich SKI 12 mit Scheibe Uls 6 und Hakenschraube HS 32-55 Mu

Schienenbefestigung ist nicht auf den Schwellen vormontiert/nicht aufgeplattet, d.h. die Schienenbefestigung muss komplett montiert werden (u.a. Rippenplatten in FFU-Kunstholz bohren)

ggf. Schienen ablängen,
Schienenlängen je ca. 15 m

Schienen mit Notlaschen und Zwingen verbinden und Stoßlücken herstellen, Gleis herstellen mit einer Spurweite gemäß der aktuell gültigen Quermaß-tabelle der Stadtwerke München und Toleranz gemäß Quermaß-tabelle.

Hebe- und Fahrzeuge stellt der AN

Einschließlich aller Arbeiten, wie (mehrmaliges) Lösen und Anspannen der Befestigungsmittel

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1 mEGL = 1 m

72 m

STOPF- UND RICHTARBEITEN

STOPF- UND RICHTARBEITEN

02.09.0006

SCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN SCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN

Neuwerbe Bettungsstoffe und Verfüllschotter (auch für Nachschotterung) liefern, abladen und im Einsatzstellenbereich verteilen (in mehreren Arbeitsgängen).

Schotter und Fahrzeuge stellt der AN Bau.

Neu-Schotter nach TLB DBS 918 061 Körnung 31,5/63 mm (DB AG zugelassen inkl. Lieferscheine und Qualitätsnachweis) liefern.

Einschließlich Materialien, aller Transport-, Lade- und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage sind die Lieferscheine.

1250 t

02.09.0007

GLEIS HEBEN, BETTUNG VERDICHTEN UND STABILISIEREN (1. + 2. STOPFGANG) GLEIS HEBEN, BETTUNG VERDICHTEN UND STABILISIEREN (1. + 2. STOPFGANG)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hebe-/Verdichtgang, 1. und 2. Stabilisierung (Stopf-Richtgänge) mit kombinierter Stopf-Richtmaschine (Zweiwegestopfmaschine)

Mehrfaches Umsetzen gemäß Baufortschritt ist einzukalkulieren.

Regelprofil herstellen unter Beachtung Ril 824.2200

Gleis heben, Bettung verdichten und stabilisieren, Grobrichten, Verdichtgang mit 2 Eingriffen, max. 60 mm Hebung und max. 30 mm Verschiebung je Durchgang im unteren bzw. oberen Strang richten einschl. Herstellen der Überhöhung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf für jeden Durchgang mit Schotter versehen, Heben bis 60 mm, beim Heben im Bogen bezieht sich das Hebemaß auf den überhöhten Strang, erste Stabilisierung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 30 mm Hebung je Durchgang und max. 30 mm Verschiebung je Durchgang, zweite Stabilisierung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 25 mm Hebung und max. 10 mm Verschiebung je Durchgang, Bettungsquerschnitt herstellen, Einschottern des Gleises wird geändert vergütet,

Übergabe der Messauswertung (Mehrkanalschreiber-Schrieb) an die örtl. Baüberwachung

Spurweite gemäß der aktuell gültigen Quermaßstabelle der Stadtwerke München und Toleranz gemäß Quermaßstabelle

Schwellen Beton oder KUFU-Kunstholz

Einschließlich Vormessen und Grobrichten.

Einschließlich Materialien, aller Transport-, Lade- und Nebenarbeiten.

1 m EGI 1 m > beinhaltet beide Stopfgänge

770 m

02.09.0008

UNTERHALTUNGSSTOPFARBEITEN (3. STOPFGANG)

UNTERHALTUNGSSTOPFARBEITEN (3. STOPFGANG)

ca. 1 Jahr nach der jeweiligen Teilinbetriebnahme

(Belastungsstopfgänge / Durcharbeitung) mit kombinierter Stopf-Richtmaschine (Zweiwegestopfmaschine)

Mehrfaches Umsetzen gemäß Baufortschritt ist einzukalkulieren.

für die Stopfarbeiten in Gleisen nach Einweisung des AG. Gleis stopfen und richten mit kombinierter Stopf-Richtmaschine.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gleis im Ausgleichsverfahren heben und richten.
Vor- und zwischen den Arbeitsgängen mit
Gleisschotter verfüllen.
Inklusive aller Vormessarbeiten an den Gleisen.
Nach dem letzten Arbeitsgang
Bettungsquerschnitt wiederherstellen.

Das Lösen von Wanderschutzklemmen sowie Sicherungskappen für die Stopfarbeiten einschließlich Befestigung nach Durchführung der Stopfarbeiten ist einzurechnen.

Übergabe der Messauswertung (Mehrkanalschreiber-Schrieb) an die örtl. Bauüberwachung

Spurweite gemäß der aktuell gültigen Quermaßstabelle der Stadtwerke München und Toleranz gemäß Quermaßstabelle

Unterbrechung des Stopfgangs bei bestehenden und nicht entfernten Rückleiteranschlüssen, Gleisverbindern, Gleisanschlusskästen und weiteren Einbauteilen. In diesen Bereichen ist Handstopfung vorzusehen (s. entsprechende Position Einzelfehlerbeseitigung).

Schwelle Beton oder FFU-Kunstholz

Einschließlich Materialien, aller Transport-, Lade- und Nebenarbeiten.

1 m EGI = 1 m

770 m

02.09.0009

STOPFARBEITEN (EINZELFEHLERBESEITIGUNG)
STOPFARBEITEN (EINZELFEHLERBESEITIGUNG)

Stopfgänge der Bestandsgleise nach techn. Notwendigkeit nur nach schriftlicher Anweisung des AG

Gleis in besonderem Arbeitsgang mit Hand-Stopfgerät stopfen und verdichten.
Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf vor und zwischen den Arbeitsgängen mit Schotter versehen.

Das Lösen von Wanderschutzklemmen sowie Sicherungskappen für die Stopfarbeiten einschließlich Befestigung nach Durchführung der Stopfarbeiten ist einzurechnen.

Einschottern des Gleises wird gesondert vergütet.

Nach dem letzten Arbeitsgang Bettungsquerschnitt und Schottervertiefung in allen Schwellenfächern in Schwellenmitte wieder herstellen.
Breite der Vertiefung ca. 60 cm, Tiefe ca. 4-5 cm.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erschwernis durch vorhandene Sparten in den Schwellenfächern ist einzurechnen.

inkl. Übergabe Messauswertung (Handersatzmessung) an die örtl. Bauüberwachung-SWM

Einzelfehlerbeseitigung im Gleis bis max. 10 zusammenhängenden Schwellen. Anwendung auch im Bereich von nicht entfernten Rückleiteranschlüssen, Gleisverbindern, Gleisanschlusskästen und weiteren Anbauteilen.

Schwelle Beton oder FFU-Kunstholz

Einschließlich aller Erschwernisse, Arbeiten unter Betrieb, Transport, Lade- und Nebenarbeiten

1 Stk = 1 Schwelle

70

St

SONSTIGES

SONSTIGES

02.09.0010

RASENGLEISPROFILE LIEFERN UND EINBAUEN RASENGLEISPROFILE LIEFERN UND EINBAUEN

Rasengleisprofile aus vulkanisiertem Recyclinggummi und UV- und Ozonbeständiger Oberfläche aus Neumumm, liefern, entlang des Gleises verteilen und einbauen. Die Einbauanleitung des Herstellers muss dem AG vor Beginn vorgelegt werden und ist zu beachten. Die Rasengleisprofile werden beidseitig der Schiene (innen + außen) eingebaut. Der Einbau muss ohne Kleber erfolgen; die Elemente müssen durch Klemmung in der Schienenkammer fest halten. Die Geometrie der Rasengleisprofile ist der anliegenden Zeichnung zu entnehmen.

Schiene: 41E1

Schwelle: LIS27-G mit W-Oberbau

Schwellenteilung: Regelabstand 68cm,
in kleinen Teilbereichen bei Übergängen engere
Schwellenteilung

Befestigung: Skl 14

Erforderliche Schneidearbeiten der Gummiprofile an sonstige Einbauten sind in die Einbauposition mit einzurechnen. Ebenso das Liefern, Auspacken und die Entsorgung der Verpackungen und eventueller Verschnitte nach Angaben des AG.

Abrechnung erfolgt in Meter Gleis

Hersteller: '.....'

Produkt: '.....'

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 m = 1 mEgl

800 m

02.09.0011

GLEISANSCHLUSSKASTEN 41E1 ANPASSEN UND EINBAUEN GLEISANSCHLUSSKASTEN 41E1 ANPASSEN UND EINBAUEN

Gleisanschlusskasten der Fa. LIC-Langmatz Typ München
(oder gleichwertig) am Gleis anpassen und anschrauben.

Info:

8 Stk im Bereich von Isolierstößen

26 Stk im Bereich von Kabelanschlüssen

Gleisanschlusskästen werden vom AG zur Verfügung gestellt und sich min. 14
Tage zuvor schriftlich abzurufen.

Die Kästen sind mittels Schienenstegbohrungen am Schienensteg zu ver-
schrauben.

Verpackungen und Reststoffe nach Angaben des AG und den gesetzlichen Vor-
schriften entsorgen.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

34 St

02.09.0012

GLEISABSTANDSHALTER MIT RIPPENPLATTEN LIEFERN UND EINBAU- EN GLEISABSTANDSHALTER MIT RIPPENPLATTEN LIEFERN UND EINBAU- EN

Lieferung und Montage von Abstandshaltern aus neuen FFU-Kunstholzstücken
zur Sicherung der Gleislagestabilität in Querrichtung im Bereich der DB-Brücke.
Der Einbau erfolgt zwischen jeder 5. und 6. Schwelle (Standard-
Schwellenabstand: 0,68 m).

Anforderungen:

- Die Abstandshalter sind vor Ort passgenau an die Gegebenheiten des Zwi-
schenpfailers anzupassen.
- Die Befestigung erfolgt mittels Rippenplatten am Schienenfuß der Vignolschie-
ne 41E1.
- Die Auswahl der Rippenplatten liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers
(AN). Es ist sicherzustellen, dass alle Elemente der Rippenplatten korrosionsbe-
ständig sind.

1 Gleisabstandshalter inkl. Rippenplatte = 1 Stück

18 St

02.09.0013

SCHIENENISOLIERSTÖSSE ANPASSEN UND EINBAUEN SCHIENENISOLIERSTÖSSE ANPASSEN UND EINBAUEN

Die entsprechenden Materialien werden dem AN Bau über den AG beigestellt

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und sind 14 Tage vor dem Einbau offiziell abzurufen.

Isolierstoßelemente entsprechend den technischen Vorgaben anpassen.

Sicherstellen, dass die Isoliermaterialien frei von Beschädigungen sind.

Die Schienenenden mit Isolierlaschen und Schrauben verbinden.

Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Sicherstellen, dass keine elektrische Verbindung zwischen den Schienenabschnitten besteht (Isolationsprüfung durchführen).

Optische Kontrolle auf korrekten Sitz der Isolierstöße.

Dokumentation der Arbeiten gemäß den geltenden Normen und Vorschriften.

1 Isolierstoß = 1 Stück

8 Stk

02.09 OBERBAUARBEITEN GLEISYSTEME / SCHOTTEROBERBAU

.....

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.10

SCHWEISSARBEITEN

VORBEMERKUNGEN SCHWEISSARBEITEN

VORBEMERKUNGEN SCHWEISSARBEITEN

Zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren an Schweißern, Mitarbeitern und Passanten wird auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften verwiesen. Insbesondere sind geeignete Maßnahmen zum Schutz des Schweißpersonals bei entstehenden Schweißrauchgasen und Blendschutz für Passanten zu ergreifen.

Schutzkleidung, nach DIN 531 (schwer entflammbar) und EN 471 Kl. 3 Warnfarbe "orange" und Schutzausrüstung z.B. Schutzbrille, Fingerschutz - Fachpersonal mit gültiger Prüfung nach DB AG Ri 826 Klasse 3. Schweißverfahren entsprechend den DB AG Zulassungen.

Bieterangabe zum Nachunternehmen:.....'

02.10.0001

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Rillenschiene 60R1 neu auf Rillenschiene 60R1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl R200

Schweißverfahren SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließen der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10

St

02.10.0002

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Übergangsschweissung von 60R1 neu auf 105C1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl 60R1: R200

Schienenstahl 105C1: R220G1

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schweißverfahren : SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich.

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

02.10.0003

THERMITSCHWEIßUNG 105C1 NEU/105C1 NEU THERMITSCHWEIßUNG 105C1 NEU/105C1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Übergangsschweißung von 105C1 neu auf 105C1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl 105C1: R220G1

Schweißverfahren : SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich.

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

02.10.0004

THERMITSCHWEIßUNG 41E1 NEU/41E1 NEU THERMITSCHWEIßUNG 41E1 NEU/41E1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Vignolschiene 41E1 neu auf Vignolschiene 41E1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl R260

Schweißverfahren: SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

120 St

02.10.0005

FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 41E1 NEU/41E1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 41E1 NEU/41E1 NEU

41E1neu auf 41E1neu

Schienenstahl R260.

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

02.10.0006

FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

60R1 neu auf 60R1 neu

Schienenstahl R200.

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

120 St

02.10.0007

FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU

Fülldraht-Verbindungsschweißungen in und an
Konstruktionen

105C1 neu auf 60R1 neu

Schienenstahl 105C1: R220G1

Schienenstahl 60R1: R200

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

02.10.0008

FÜLLDRAHTSCHWEIßUNG 105C1 NEU/105C1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEIßUNG 105C1 NEU/105C1 NEU

Fülldraht-Verbindungsschweißungen in und an Konstruktionen

105C1 neu auf 105C1 neu

Schienenstahl 105C1: R220G1

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

20 St

02.10.0009

SPANNUNGSAusGLEICH FÜR SCHLUSSSCHWEISSUNG SPANNUNGSAusGLEICH FÜR SCHLUSSSCHWEISSUNG

Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- Lösen der zusammen geschweißten Schienen von den Schwellen (Schienenbefestigungsmittel lösen),
- Schienen liegen spannungsfrei auf den Schwellen
- Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenhaftthermometer (Schatten-seite der Fahrschiene)
- Festlegen der Verspann-Temperatur
- Berechnung der zulässigen Längenänderung
- Setzen von Kontrollpunkte im Abstand von 20 m in gerade und max. 10 m in Bögen
- Anzeichnen der ermittelten Längenänderung an den Kontrollpunkten
- Herausbrennen des überschüssigen Schienenstücke
- Anrauerung der Schweißfläche
- Entspannen der Schiene, falls durch das Lösen der Schienenbefestigungsmittel dies nicht eintritt, mittels Anschlagen mit einem Schonhammer
- nach Erreichen der gewünschten Längung Verspannung der Schienenbefestigungsmittel von der Schweißung weg durchführen
- dauerhafte Begleitung und Dokumentation durch Oberbauschweißfachingenieur ("Bauleiter Spannungsausgleich")

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung pro mEGL

500 m

02.10.0010

SCHLUSSSCHWEISSUNG SCHLUSSSCHWEISSUNG

Schlusserschweißung für die vorgenannten Schienenprofilarten und -güten einschließlich der Durchführung eines Spannungsausgleiches an durchgehend verschweißten Gleisen nach VDV Schrift 609 Kapitel 8 in letztgültiger Fassung

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

02.10.0011

GLEISANSCHLUSSKASTEN 60R1 ANPASSEN UND EINBAUEN GLEISANSCHLUSSKASTEN 60R1 ANPASSEN UND EINBAUEN (ANSCHWEISSEN)

Gleisanschlusskasten der Fa. LIC-Systeme Typ München (oder gleichwertig) am Gleis Schienentyp 60R1 (Schienengüten R200 bis R260) anpassen und einbauen.

Info:

7 Stk Gleisanschlusskasten A (aussen)

5 Stk Gleisanschlusskasten B (innen)

Die Kasten sind durch jeweils eine Schweißnaht entlang der Innen- und Aussen Seite des Kastens am Schienensteg und Schienenfuß zu befestigen.

Die Schweißungen sind entsprechend den Technischen Normen auszuführen, u.a. muss der Schienenstahl vor der Schweißung vorgewärmt werden.

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

12 St

02.10.0012

ERDUNGSLASCHEN ANSCHWEISSEN ERDUNGSLASCHEN ANSCHWEISSEN

Edelstahllaschen mit Konus (vom AG beigestellt) am Schienensteg (Schienengüten R200 bis R260) für Gleisanschlussbolzen 50 mm2 M16 anschweißen.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Schweißnaht muss entlang der Laschenseiten verlaufen.

Anbringen der Laschen oberhalb der Kehllinie von Übergang Schienenfuß auf Schienensteg.

Die Schweißungen sind entsprechend den Technischen Normen auszuführen, u.a. muss der Schienenstahl vor der Schweißung vorgewärmt werden.

Die Lasche muss so angebracht werden, dass die Montage des Gleisanschlussbolzen möglich ist.

Einschließlich der aller benötigten Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

15 St

02.10.0013

ROSTSCHLIFF RILLENSCHIENEN 60R1, WEICHEN, KREUZUNGEN UND HERZSTÜCKEN
ROSTSCHLIFF RILLENSCHIENEN 60R1, WEICHEN, KREUZUNGEN UND HERZSTÜCKEN

Schienenschleifung inklusive Bedienung

Schleiffläche am Fahrkopf muss ca. 25 mm betragen
Schleifabtragung muss 0,3 mm betragen

Im Schichtpreis sind alle Vor-/Neben- und Nacharbeiten einzurechnen.

Abgerechnet pro mEGL.

500 m

02.10.0014

ROSTSCHLIFF VIGNOLLSCHIENEN 41E1
ROSTSCHLIFF VIGNOLLSCHIENEN 41E1

Schienenschleifung inklusive Bedienung

Schleiffläche am Fahrkopf muss ca. 25 mm betragen
Schleifabtragung muss 0,3 mm betragen

Im Schichtpreis sind alle Vor-/Neben- und Nacharbeiten einzurechnen.

Abgerechnet pro mEGL.

845 m

02.10 SCHWEISSARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.11

AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE

02.11.0001

GELÄNDER RUNDHOLM LIEFERN UND EINBAUEN GELÄNDER RUNDHOLM LIEFERN UND EINBAUEN

Umlaufsperre, bestehend aus mehreren Einzelgeländern gemäß Detailplan auf Betonfundament lage- und höhengerecht herstellen, einschl. aller Erdarbeiten.

Lieferant:

Prünke Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG,
Werner-von-Siemens-Straße 3,
58730 Fröndenberg/Ruhr

Mit Ausnahme der Kugelköpfe sind alle Bauteile aus Stahl S235 zu liefern.

Alle Stahlteile feuerverzinkt, grundiert,
Eisenglimmeranstrich, Farbe anthrazit DB 703,

Das Geländer besteht aus folgenden Teilen:

Position 1: Rohrgeländerpfosten RGE 2, Endpfosten mit einseitig zwei Verbindungslaschen und Fußplatte 16x16 cm mit 4 Bohrungen, für Handlaufhöhe (Oberkante) 110 cm und Knieholmhöhe 62 cm, aus Stahlrohr Ø 60,3 x 2,5 mm, 134 cm lang, mit Halbkugelkopf BILBAO 60 aus Aluminium-Sondermaße
8 Stück

Position 2: Rohrgeländerpfosten RGM 2, Mittelpfosten mit beidseitig zwei Verbindungslaschen, für Handlaufhöhe (Oberkante) 110 cm und Knieholmhöhe 62 cm, aus Stahlrohr Ø 60,3 x 2,5 mm, 134 cm lang, mit Halbkugelkopf BILBAO 60 aus Aluminium-Sondermaße
26 Stück

Position 3: Geländerholm RGH, aus Stahlrohr Ø 60,3 x 2,5 mm, mit Halbkugelkopf-Einstecklager aus Aluminium, Normlänge 200 cm (Pfostenmitte - Pfostenmitte)

Verschiedene Einzellängen gem. Detailplan:

86 cm = 2 St

91 cm = 2 St

94 cm = 2 St

100 cm = 2 St

102 cm = 2 St

125 cm = 2 St

139 cm = 2 St

144 cm = 2 St

150 cm = 12 St

200 cm = 16 St

Die Position umfasst sämtliches Befestigungsmaterial und erforderliche Bohrarbeiten.

Das Geländer ist zur elektrischen Trennung durch Setzen von Doppelpfosten mit Abstand 5 cm zu unterbrechen. Das Setzen erfolgt dabei in einem gemein-

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

samen Fundament.

Fundament je Pfosten:

Beton C20/25

Größe LxBxH = 50x50x65 cm

einschl. 10 cm Sauberkeitsschicht

Die Position umfasst alle Erdarbeiten.

Verdrängungsmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den

Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Diese Positionen sind nach Angaben der Bauüberwachung SWM und des Herstellers fachgerecht einzubauen

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

psch

02.11.0002

ZULAGE SCHILDERHALTERUNG FÜR GELÄNDER ZULAGE SCHILDERHALTERUNG FÜR GELÄNDER

Gemäß Detailplan sind zwischen den Geländerholmen Beschilderungen des AG vorgesehen.

Die Zulage umfasst in anzubringender Schildfläche das zusätzliche Anschweißen von 2 Flachstahlbändern 30x10mm zwischen den Holmen.

Materialkenndaten wie in Proposition "Geländer"

Die Schildbänder sind jeweils 2 x zu bohren.

Schild des AG mittels nichtrostender Verschraubung befestigen.

Abrechnung 1 St. je Schild

4

St

02.11 AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.12

KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN

TECHNISCHE HINWEISE ZU ELEKTROINSTALLATIONSROHREN

TECHNISCHE HINWEISE ZU ELEKTROINSTALLATIONSROHREN

Es ist eine geschlossene Rohrinstallation durchzuführen.

Für die ordnungsgemäße Ausführung und die Einhaltung der angegebenen Maße der Rohre ist der AN verantwortlich. Die Leerrohre sind auf Durchgang zu prüfen und mit rostfreiem Zugdraht zu versehen. Der Zugdraht ist gegen Herausziehen zu sichern.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine bauwerksschonende Arbeitsweise anzuwenden ist.

Sämtliche nachfolgend aufgeführte Positionen sind einschl. Form- und Verbindungsstücken, Befestigungsmaterial und Montage anzusetzen.

Das Trennen der Rohrleitungen sowie die Entsorgungsstellen beim Verschnitt sind bei allen Positionen grundsätzlich einzukalkulieren.

02.12.0001

ZÄHLERANSCHLUSSVERTEILER LIEFERN UND AUFSTELLEN

ZÄHLERANSCHLUSSVERTEILER LIEFERN UND AUFSTELLEN

Abmessungen:

Breite 1400 mm

Höhe 600 mm

Tiefe 500 mm

Einbau inklusive aller Erdarbeiten wie Boden lösen, Aushubsohle verdichten, zwischengelagerten Boden wieder einbauen. Handaushub ist einzurechnen. Verdrängter Boden bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbermerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den SWM übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1 St

02.12.0002

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 288 (Z1) - LIEFERN UND EINBAUEN

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT

SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 288 (Z1) - LIEFERN

UND EINBAUEN

Schächte für Kabelabzweigkästen lage- und höhengerecht herstellen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kunststoffkabelschächte EK 288 (Fa. Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen) oder gleichwertig, liefern und einbauen.

Werkstoff: Polycarbonat (PC)

Maße:

550 x 550 mm Lichte Weite

695 x 695 mm Außenmaß

Bestehend aus: Grundbausatz mit Kopffahmen, Bodenplatte, feuerverzinkter Stahlrahmen, mit 4 angeschweißten Pratzen 300 mm lang, Stahldeckel 1-teilig ausbetoniert mit Stopfen für Aushebelöcher, D400, 6 Stufen-tüllen.

1 Höhenausgleichsatz: Die Schachtabdeckung muss zur Regulierung höhenverstellbar und neigbar sein.

4 Verschlusschrauben / A2 mit Sechskant,

Die Schächte sind in der beschriebenen Reihenfolge komplett zusammengebaut, frei Baustelle München, zu liefern.

Die entsprechend benötigten Zusatzrahmenelemente sind in gesonderten Positionen einzurechnen.

Einbauen nach Angabe der Bauüberwachung SWM.

OK Abdeckung im Gleis = SO

Die Aussparungen in der Betontragsplatte für die Kabelabzweigkästen in der Doppelgleisachse sind in die entsprechende Position

"Aussparungen für Einbauten" einzukalkulieren.

Hersteller / Typ: '.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

37 St

02.12.0003

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 338 (Z2) - LIEFERN UND EINBAUEN
KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 338 (Z2) - LIEFERN UND EINBAUEN

Schächte für Kabelabzweigkästen lage- und höhengerecht herstellen.

Kunststoffkabelschächte EK 338 (Fa. Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen) oder gleichwertig, liefern und einbauen.

Werkstoff: Polycarbonat (PC)

Maße:

550 x 1165 mm Lichte Weite

745 x 1305 mm Außenmaß

Bestehend aus: Grundbausatz mit Kopffahmen, Bodenplatte, feuerverzinkter Stahlrahmen, mit 4 angeschweißten Pratzen 300 mm lang, Stahldeckel 2-teilig ausbetoniert mit Stopfen für Aushebelöcher, D400, 6 Stufen-tüllen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Höhenausgleichsatz: Die Schachtabdeckung muss zur Regulierung höhenverstellbar und neigbar sein.

4 Verschlusschrauben / A2 mit Sechskant,

Die Schächte sind in der beschriebenen Reihenfolge komplett zusammengebaut, frei Baustelle München, zu liefern.

Die entsprechend benötigten Zusatzrahmenelemente sind in gesonderten Positionen einzurechnen.

Einbauen nach Angabe der Bauüberwachung SWM.

OK Abdeckung im Gleis = SO

Die Aussparungen in der Betontragsplatte für die Kabelabzweigkästen in der Doppelgleisachse sind in die entsprechende Position

"Aussparungen für Einbauten" einzukalkulieren.

Hersteller / Typ: '.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

02.12.0004

ZUSATZRAHMENELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1)- HÖHE 70 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

ZUSATZRAHMENELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1) - HÖHE 70 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen oder gleichwertig, liefern und einbauen.

1 Rahmenelement 550 x 550 mm, Höhe: 70 mm, mit bis zu 5 vorkonfektionierten Rohreinbindungen Durchm. 50 mm je Seite.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

20 St

02.12.0005

ZUSATZRAHMENELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1)- HÖHE 220 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

ZUSATZRAHMENELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1) - HÖHE 220 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen oder gleichwertig, liefern und einbauen.

1 Rahmenelement 550 x 550 mm, Höhe: 220 mm, mit bis zu 3 vorkonfektionierten Rohreinbindungen Durchm. 110 mm je Seite.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

115 St

02.12.0006

ZUSATZRAHMENELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z2)- HÖHE 70 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

ZUSATZRAHMENELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 338

(Z2) - HÖHE 70 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen oder gleichwertig, liefern und einbauen.

1 Rahmenelement 550 x 1165 mm, Höhe: 70 mm
mit 5 bis 6 vorkonfektionierten Rohreinbindungen Durchm. 50 mm je Seite.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

02.12.0007

ZUSATZRAHMELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288 (Z2)- HÖHE 220 MM - LIEFERN UND EINBAUEN
ZUSATZRAHMELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 338 (Z2) - HÖHE 220 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen oder gleichwertig, liefern und einbauen.

1 Rahmenelement 550 x 1165 mm, Höhe: 220 mm,
mit 3 bis 6 vorkonfektionierten Rohreinbindungen Durchm. 110 mm je Seite.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

02.12.0008

STUFENTÜLLE FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN
STUFENTÜLLE FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN

Übergangsstück zur Überbrückung Durchmesser bis 63 mm auf Durchmesser 110 mm

140 St

02.12.0009

MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN, 3x50mm
MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN

Rohradapter für Öffnung Durchmesser 110 mit 3 Rohreinführungen oder Micro-pipe-Verbund, bzw. Kabel bis Durchmesser 50 mm.

65 St

02.12.0010

MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN, 4x120mm²
MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN

Rohradapter für Öffnung Durchmesser 110 mit 4 x 120 mm² Rohreinführungen oder Micropipe-Verbund

15 St

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- 02.12.0011 **KABELZUGSCHACHTABDECKUNG TRAM ANPASSEN - SCHACHT EK 288 (Z1)**
KABELZUGSCHACHTABDECKUNG TRAM ANPASSEN SCHACHT EK 288 (Z1)

Objekte auf projektierte Höhe anheben oder absenken
 bis 10 cm,
 nach dem Anpassen, Objekte mit Material,
 das dem Verwendungszweck der angrenzenden
 Flächen entspricht, verfüllen

40 St

- 02.12.0012 **KABELZUGSCHACHTABDECKUNG TRAM ANPASSEN - SCHACHT EK 338 (Z2)**
KABELZUGSCHACHTABDECKUNG TRAM ANPASSEN SCHACHT EK 338 (Z2)

Objekte auf projektierte Höhe anheben oder absenken
 bis 10 cm,
 nach dem Anpassen, Objekte mit Material,
 das dem Verwendungszweck der angrenzenden
 Flächen entspricht, verfüllen

2 St

- 02.12.0013 **KUNSTSTOFFANTENNENSCHACHT EK 548 LIEFERN UND EINBAUEN**
KUNSTSTOFFANTENNENSCHACHT EK 548 LIEFERN UND EINBAUEN

Schächte für Antennen in der Glasachse herstellen. Antennenschächte EK 548
 (Fa. Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen) oder
 gleichwertig, liefern und einbauen.
 Werkstoff: Polycarbonat (PC)

Maße:
 200 x 800 mm Lichte Weite
 430 x 900 mm Außenmaß
 170 mm Höhe

Bestehend aus: Bodenplatte, Koprahmen, Konsole, 2 feuerverzinkte Stahlrah-
 menhälften mit 6 angeschweißten Pratzen 300 mm lang, Schachtabdeckung
 aus Epoxidharz, verschraubt mit 6 Zylinderschrauben.
 Einbauen nach Angabe der Bauüberwachung SWM.
 OK Abdeckung im Rillengleis = SO

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.12.0014

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 50 MM) KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 50 MM)

Ein Kabelschutzrohr aus PE - HD mit den Abmessungen 50 mm x 4,3 mm inkl. der Rohrkupplungen liefern und nach Vorgabe der Bauleitung SWM im Gleisbereich verlegen,
einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.
Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden. Formteile, wie Bögen, werden übermessen.
Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlussbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter Testodur 110/6 zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen. Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
Einschließlich aller Materialien, Transport und Nebenarbeiten.

100 m

02.12.0015

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 63 MM) KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 63 MM)

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 63 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und parallel zum Mehrfachrohr in Riesel 4/8 mm in der Gleisachse verlegen,
einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.
Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.
Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlussbecher abzudichten.
Ebenfalls sind Abstandshalter Testodur 110/6 zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen.
Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
Bereiche = längs in Doppelgleisachse, quer zu Doppelgleisachse, Haltestellenbereich.
Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

1500 m

02.12.0016

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM) KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 110 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und in Riesel 4/8 mm in der Doppelgleisachse verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.
Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.
Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlußbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter, Testodur 110/6, zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen.
Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
Bereiche = längs in Doppelgleisachse, quer zu Doppelgleisachse, Haltestellenbereich.
Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

1700 m

02.12.0017

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM) FÜR STROMQUERUNGEN KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM) FÜR STROMQUERUNGEN

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 110 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und in Riesel 4/8 mm in der Doppelgleisachse verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.
Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.
Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlußbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter, Testodur 110/6, zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen.
Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
Bereiche = quer zum Bau Feld im Bereich der Verkehrsanlagen
Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

600 m

02.12.0018

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 140 MM) FÜR STROMQUERUNGEN KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 140 MM) FÜR STROMQUERUNGEN

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 140 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und in Riesel 4/8 mm in der Doppelgleisachse verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.
Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.
Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlußbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter (Testoler 110/6, zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil anzuziehen.
Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Annahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
Bereiche = quer zum Baufeld im Bereich der Verkehrsanlagen
Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebearbeiten.

600 m

02.12.0019

ALUMINIUM-STECKROHR, STARR, EN 25 ALUMINIUM-STECKROHR, STARR, EN 25

Aluminium-steckrohr für schwere Druck- und Schlagfestigkeit, Schnittflächen sind zu entgraten und mit Endtüllen zu versehen, Außendurchmesser 25 mm

kompl. mit allem Zubehör, unter Beachtung der Einbauanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht montieren.

20 m

02.12.0020

ALUMINIUM-STECKROHR, STARR, EN 32 ALUMINIUM-STECKROHR, STARR, EN 32

Aluminium-steckrohr für schwere Druck- und Schlagfestigkeit, Schnittflächen sind zu entgraten und mit Endtüllen zu versehen, Außendurchmesser 32 mm

kompl. mit allem Zubehör, unter Beachtung der Einbauanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht montieren.

20 m

02.12.0021

ZUGDRAHT ZUGDRAHT

Zugdraht liefern und in vorhandene Rohre einziehen und gegen versehentliches Herausziehen sichern

kompl. mit allem Zubehör, unter Beachtung der Einbauanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht montieren.

50 m

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.12.0022

FUNDAMENT FÜR SIGNALMAST SETZEN FUNDAMENT FÜR SIGNALMAST SETZEN

Fundament für Signalmast setzen (siehe Anlage).
auf ca. 5-10 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C20/25

Abmessungen ca. LxBxH: 0,80 m x 0,80 m x 1,0 m

Einschließlich aller Erdarbeiten, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

4 St

02.12.0023

FUNDAMENT FÜR IMU-SCHRANK SETZEN FUNDAMENT FÜR IMU-SCHRANK SETZEN

Fundament für IMU-Schrank setzen (siehe Anlage).
auf ca. 5-10 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C20/25

Abmessungen ca. LxBxH: 2,0 m x 0,8 m x 1,0 m

Einschließlich aller Erdarbeiten, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

5 St

02.12.0024

KÖCHERFUNDAMENTROHR FÜR LICHTMAST, DN 350, INKL. ERDARBEITEN KÖCHERFUNDAMENTROHR FÜR LICHTMAST

Für den Lichtmastbau ist ein Köcherfundament aus einem Kunststoffrohrabschnitt herzustellen.

Material PE nach DIN 16861 als Verbundrohr

Rohrdurchmesser DN 350

Länge 1000m

Für Kabeleinführung ist das Rohr seitlich nach Vorgabe des AG anzubohren und nach Einführung abzudichten.

Aufstellung senkrecht inklusive aller Erdarbeiten wie Boden lösen, Aushubsohle verdichten, zwischengelagerten Boden wieder einbauen. Handaushub ist einzurechnen.

Verdrängter Boden bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den SWM übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

02.12.0025

MAST 6M MAST 6M

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichtmast aus glasfaserverstärktem
Kunststoff nach CE-EN 40-7

Zopf / Fuß: 76/198mm

Lichtpunkthöhe: 6.0m

Gesamtlänge: 6.8m

Konizität: 18mm/m

Farbton: RAL

Ausführung:

- nach Zeichnung N131690
- Mastzopf 100mm zylindrisch
- Edelstahlgitter als Verstärkung im Zopfbereich
- 1 Kabe ltür 85 x 300mm,
600mm über EOK
- Türverschluss 3-kant 12mm
- 1 Gerät esteg mit 2 Schieb emuttern M6
- 2 Kabelschlitze 60 x 150mm,
350-500mm unter EOK
- Oberfläche vollkommen glatt, ohne Längsnaht
- Oberfläche mit 2-Komponenten Lack beschichtet
- Witterungs- und Korrosionsbeständig
- Hydroschnitt an allen Konturen
- Alle Schnittkanten gegen Eindringen von Wasser versiegelt
- Tür gegen Vandalismus (Eindringen gesichert)

statisch ausgelegt für:

- Leuchtengewicht von max. 20kg
- Windangriffsfläche von max. 0,25m²
- Geländekategorie 2
- Standort: Windzone 1-2

kompl. mit allem Zubehör, unter Beachtung der Einbauanleitung des Herstellers,
liefern und fachgerecht montieren.

2 St

02.12 KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.13

LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

LANDSCHAFTSGÄRTNERISCHE ARBEITEN

VORBEMERKUNGEN LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

Bieterangabe zum Nachunternehmer: '.....'

1. Allgemeines

Mit Herstellung der Gleisanlage wird im Jahr 2027/2028 ein neuer Schottergleisoberbau eingebaut. Im Jahr 2029 wird die Raseneindeckung hergestellt. Dies erfordert die Zusammenarbeit der Gewerke Gleisbau und Landschaftsbau. Der Gleisbau führt einen Stabilitätsstopfgang aus und bringt die schienenisierenden Bauteile ein. Auf den Landschaftsbau entfallen die vegetations-technischen Arbeiten und die nachgelagerten Pflegeleistungen.

Die wesentlichen zu erbringenden Leistungen sind:

- Einbringen von Rasengleissubstrat
- Rasenansaat im Gleisbereich
- Pflegeleistungen

Vertragsgrundlagen:

Die VOB in der jeweilig gültigen Fassung stellt die grundsätzliche Vertragsgrundlage dar.

Für die Ausführung der Maßnahmen sind besonders zu beachten und zu befolgen (in der aktuell gültigen Fassung):

- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten
- DIN 18915 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten
- DIN 18917 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen
- Die gewerbeaufsichtlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerke und Bestimmungen
- Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften
- DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

Es ist die "Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen" (RAS-LG-4) neueste Ausgabe der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Arbeitsausschuss Landschaftsgestaltung sowie Baumschutzverordnung der Stadt München verbindlich anzuwenden.

Bei Nichtbeachtung des Baumschutzes bzw. bei Beschädigung der zu erhaltenen bzw. schützenden Bäumen sind auf Kosten des AN Ersatzmaßnahmen bzw. Schadenersatz zu leisten.

2. Pflegeleistungen

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wie viele Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich, werden die jeweils vereinbarten und ausgeführten Arbeitsgänge vergütet.

Die erforderlichen Arbeitsgänge sind jeweils ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen.

Die Ausführung jedes Arbeitsganges ist mindestens 7 Tag vor ihrem Beginn dem AG anzuzeigen.

Alle Angebotspreise für die Arbeiten der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege verstehen sich einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebearbeiten und einschließlich der benötigten Sipos und Sakra.

Arbeiten unter Betrieb:

Für die Durchführung der Pflegearbeiten besteht nach Beendigung der Bautätigkeiten des Gleis-/Straßenbaus kein eingerichtetes und abgesichertes Baufeld.

Für die Sicherung der Pflegearbeiten unter Betrieb sind vom Auftragnehmer Sicherheitsaufsichtskraft (Sakra) und Sicherungsposten (Sipo) zu stellen. Die anfallenden Kosten sind vom AN in die Einheitspreise einzukalkulieren, da sie sich aus dem Bauablauf ergeben. Für den Einsatz der Sicherheitsaufsichtskraft und der Sicherungsposten wird festgelegt. Die Sicherungskräfte müssen bei den Stadtwerken München, MS-BM-A, eine Schulung mit erfolgreich abgelegter Prüfung nachweisen.

Alle Pflegearbeiten müssen unter einer bestehenden Fahrleitung durchgeführt werden. Die Fahrleitung ist in den beschriebenen Baubereichen unter Spannung. Es ist ein Sicherheitsabstand von 1 m zur Fahrleitung bzw. zum gesamten Tragwerk einzuhalten, indem Fahrzeuge mit Höhenbegrenzung einzusetzen sind.

Weitere Ausführungsbestimmungen sind der Betriebs- und Bauanweisung (BETRA) zu entnehmen, die dem AN vor Baubeginn übermittelt wird.

Verkehrsrechtliche Anordnung und Baustellen-/Verkehrssicherung:

Der AN hat selbstständig für die Pflegearbeiten die Verkehrsrechtliche Anordnung einzuholen (siehe entsprechende Position) und seine Tätigkeiten sowohl im Straßenraum als auch im Gleisbereich selbstständig abzusichern (siehe entsprechende Position).

Fertigstellungspflege:

Die Leistungen der Fertigstellungspflege sind auf allen Rasenflächen im Baumgriff ab dem Zeitpunkt der Herstellung (Leistungsfeststellung) für die Dauer einer Vegetationsperiode bis zur förmlichen Vegetationsabnahme Fertigstellungspflege auszuführen.

Entwicklungspflege:

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen für die Entwicklungspflege aller Rasenflächen im Baumgriff umfassen alle Leistungen, die zur Entwicklung der Vegetation bis zum Erreichen der Funktionsfähigkeit erforderlich sind und nach Qualifikation und Intensität besondere Aufwendungen benötigen.

Sie beginnt ab der förmlichen Vegetationsabnahme Fertigstellungspflege und erstreckt sich über zwei weitere Vegetationsperioden bis zur Vegetationsabnahme Entwicklungspflege.

Die Ausführung jeder Einzelleistung ist dem AG vor ihrem Beginn anzuzeigen.

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Einzelleistungen werden nur in dem vom AG bestätigten Umfang vergütet.

Abrechnung der Pflege:

Zur Abrechnung werden nur die vom AG gegengezeichneten Pflegebescheinigungen anerkannt.

Nicht unterschriebene Pflegeleistungen werden als nicht ausgeführt betrachtet. Jeder Pflegegang ist mind. 7 Arbeitstage vor Ausführung dem AG anzukündigen und spätestens 1 Tag nach Ausführung gegenzeichnen zu lassen. Der AG behält sich vor, später eingereichte Pflegenachweise zurückzuweisen.

Vor Beginn der Pflegearbeiten hat der AN ein prüfbares Aufmaß der zu pflegenden Flächen getrennt nach Positionen, einzureichen und gegenzeichnen zu lassen. Verändert sich der Leistungsumfang der Pflegearbeit (vorzeitige oder teilweise Fertigstellung oder Übergabe von Flächen), so ist jede abrechnungswirksame Änderung anhand eines Lageplans farbig darzustellen und als Abrechnungsbeleg zur Zwischenrechnung einzureichen.

Zusätzliche Technische Vorschriften für Pflegearbeiten:

Nicht angewachsene Pflanzungen sind kostenlos zu ersetzen einschließlich der Lieferung der Pflanzen und aller Nebearbeiten.

3. Weitere Ausführungsbestimmungen

Einheitspreise / Lieferungen:

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe, Bauteile und Gerätschaften, einschließlich An- und Abtransport und Lagern auf der Baustelle, wenn im Leistungsverzeichnis hierzu keine Positionen vorgesehen sind.

Mengenermittlung für Abrechnung Erdbewegung:

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Erdbewegungen erfolgt nach Aufmaß an der Entnahmestelle vor dem Abtrag. Mengen, die nach dem Längen- und/oder Flächenmaß abzurechnen sind, werden durch horizontale Messung ermittelt.

Festmengen:

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen gelten für feste Massen ohne Auflockerung. Das zur Abrechnung erforderliche Aufmaß bei Erdarbeiten oder nachträglich nicht mehr festzustellenden Mengen, ist vor Beginn der Arbeiten durchzuführen. Mit den Arbeiten ist erst dann zu beginnen, wenn das von der örtl. Bauüberwachung-SWM anerkannte Aufmaß vorliegt. Der Auftragnehmer hat sich verantwortlich rechtzeitig um die Aufmessung zu bemühen, so dass im Arbeitsablauf keine Verzögerungen eintreten.

HINWEISTEXT PFLANZARBEITEN

HINWEISTEXT PFLANZARBEITEN

Die Pflanzung erfolgt in bauseits vorbereitete Baumgruben in Grünfläche des Straßenbegleitgrüns bzw. in der Wendeschleife.

Die nachfolgend beschriebenen Pflanzarbeiten erfolgen nach DIN 18916.

Können die Gehölze nicht unmittelbar nach Anlieferung gepflanzt werden, sind sie in einen Einschlag auf Lagerflächen des AN zu nehmen und durchdringend zu wässern. Ein gegebenenfalls erforderlicher Einschlag der Pflanzen hat fachgerecht gemäß DIN 18916 zu erfolgen.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Transport zum Einschlagort, der Einschlag sowie das Beifahren aus dem Einschlag ist Nebenleistung der Pflanzung und wird nicht gesondert vergütet. Notwendig werdende Wässerungen, Schutzmaßnahmen, etc. sind vom AN in Absprache mit der Bauleitung

selbstständig zu veranlassen und zu betreuen.

Im Rahmen der Pflege ist ein eventueller

Schädlingsbefall der Pflanzen eigenverantwortlich zu

überwachen und eigenständig nach Rücksprache mit dem AG entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Gehölze mit Stammschäden dürfen nicht gepflanzt werden und müssen unverzüglich und zum Zeitpunkt der Pflanzung auf Kosten des AN ausgetauscht werden.

Sofort nach Pflanzung der Gehölze hat ein fachgerechter Kronenschritt zum Ausgleich des Wurzelverlustes zu erfolgen

02.13.0001

GEHÖLZ TILIA CORDATA (WINTER-LINDE) SOLITÄRBAUM MDB. STU 30-35 LIEFERN

GEHÖLZ TILIA CORDATA (WINTER-LINDE) SOLITÄRBAUM MDB. STU 30-35 LIEFERN

Tilia cordata (Winter-Linde) Solitärbaum 5 x v., mit Drahtballen, StU 30-35, Höhe 400-500, Breite 200-300 liefern

1	St		
---	----	-------	-------

02.13.0002

GEHÖLZ MDB. STU 30-35 PFLANZEN

GEHÖLZ MDB. STU 30-35 PFLANZEN

Gehölze mit Ballen gem. DIN 18916 pflanzen, schneiden und wässern

Sträucher, Solitärsträucher, immergrüne Laubgehölze,

Koniferen, Heister, Stämmbüsche und Hochstämme,

sowie Containerpflanzen

Stammumfang 30 - 35 cm

pflanzen in vorbereiteten und wieder verfüllte Pflanzgruben

11	St		
----	----	-------	-------

02.13.0003

RINDENSCHUTZ HERSTELLEN, WEIßER SCHUTZANSTRICH , 2-FACH

RINDENSCHUTZ HERSTELLEN, WEIßER SCHUTZANSTRICH , 2-FACH

Thermischen Rindenschutz an Stamm und Hauptästen von Bäumen gegen nicht parasitäre Schäden wie Verdunstung und Sonneneinwirkung herstellen mit Weißanstrich aus 2 Komponenten:

Stamm reinigen und mit Voranstrich

aus wässrigem Copolymer einstreichen.

Anstrich der mehrjährig haftenden weißen Stammschutzfarbe

aus organischem und anorganischem Bindemittel,

weißer Lebensmittelfarbe, Siliziumoxid, Wasser, Emulgatoren und Beistoffe wie Quarzsand

vom Stammfuß bis in die Hauptäste

Die Farbe wird ab > 10° C auf den trockenen Stamm,

auf den Voranstrich mit einem Pinsel aufgetragen Die Eignung des Anstrichmaterials ist vor Auftrag der Bauleitung nachzuweisen.

Stammumfang 25 bis 35 cm. im Mittel 30 cm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Arbeitshöhe bis Kronenansatz 2,50 m.
Das Aufbringen des Rindenschutzes hat vor der Mulchung der Baumscheibe und dem Anbringen der Baumbindung zu erfolgen.
Abrechnung nach Stück Baum

11 St

02.13.0004

VERANKERUNG PFAHLDREIBOCK, 300 CM VERANKERUNG PFAHLDREIBOCK, 300 CM

Pflanzenverankerung herstellen
Pfahl- Dreibock mit Lattenrahmen,
Pfähle angespitzt, weißgeschält
Pfahllänge 300 cm,
Zopfdicke 8 bis 10 cm,
Bindegut aus Kokosstrick,

11 St

02.13.0005

ORGANISCH-MINERALISCHE STARTDÜNGUNG ORGANISCH-MINERALISCHE STARTDÜNGUNG

Startdüngung der Vegetationsflächen zur Ansaat mit organisch-mineralischem Rasendünger
Nährstoffgehalt: NPK(Fe)-Dünger 4-10-2(1)
Erzeugnis: Cuxin Bodenaktivator oder gleichwertig
Aufwandmenge: 50-150 g/m²
Dünger aufbringen und einarbeiten, Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

5500 m²

02.13.0006

RASENANSAAT RSM 7.2.1, RASENGLEIS RASENANSAAT RSM 7.2.1, RASENGLEIS

Rasenfläche (Ansaat) herstellen
Rasen, DIN 18 017,
Bereich Rasengleis und Gleisnebenfläche
Saatgut in zwei Arbeitsgängen, über Kreuz, gleichmäßig aufbringen und einarbeiten.
Saatgutmischung RSM 7.2.1 Landschaftsrasen
Trockenlage ohne Kräuter (30% Rotschwingel (Festuca rubra), 30 % Raublättriger Schafschwingel (Festuca trachyphylla), 35 % Gemeiner Schafschwingel (Festuca ovina), 5% Deutsches Weidelgras (Lolium perenne)
Die Saatgutmischung ist mit Gräsern auszustatten, die in der RSM/FLL in die 2 höchsten Eignungsstufen eingeordnet sind. Ausgabejahr RSM gültige Fassung.
Saatgutmenge 25 g/m²
Bereich Rasengleis

3900 m²

02.13.0007

RASENANSAAT RSM 7.2.1, WIESE RASENANSAAT RSM 7.2.1, WIESE

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rasenfläche (Ansaat) herstellen
Rasen, DIN 18.917,
Bereich: Wiese
Saatgut in zwei Arbeitsgängen, über Kreuz,
gleichmäßig aufbringen und einarbeiten.
Saatgutmischung RSM 7.2.1 Landschaftsrasen
Trockenlage ohne Kräuter (30% Rotschwingel (*Festuca rubra*), 30 % Raublättri-
ger Schafschwingel (*Festuca trachyphylla*), 35 % Gemeiner Schafschwingel
(*Festuca ovina*), 5% Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne*)
Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten,
die in der RSM/FLL in die 2 höchsten Eignungsstufen
eingordnet sind. Ausgabejahr RSM gültige Fassung.
Saatgutmenge 25 g/m²
Bereich Wiese

1600 m²

02.13.0008

ANSAAT ARTENR. WILDBLUMENWIESE, SAATBETT 1,5 CM ANSAAT ARTENR. WILDBLUMENWIESE, SAATBETT 1,5 CM

Artenreichen Wildblumenwiese ansäen
Saatbett herstellen: Schichtstärke 1,5 cm
Reifkompost 0-12 mit RAL-GZ Rottegrad 5,
aufbringen und leicht einarbeiten kurz vor der Ansaat
Die Verwendung von Oberboden ist nicht erlaubt
Saatgutmischung: salzverträgliche Pflanzensaatgutmischung mit niederwüchsigen Arten,
Saatgutmenge: 4 g/m²,
Kräuter 50%, Gräser 50%

Saatgutmischung mit Saathelfer oder Füllstoff (Schrot) auf 10 g/m² strecken.
Bei Kräutern, Gräsern und Leguminosen dürfen ausschließlich Wildformen gesi-
cherter,
gebieteigener Herkunft Verwendung finden.
Das Saatgut sollte aus dem Produktionsraum 8 (Ursprungsgebiet 16) stammen.
Bei nicht Erhältlichkeit von Arten ist die Herkunft aus benachbarten Produktions-
räumen
Ursprungsgeboten auf Grund der Artenvielfalt zulässig.
Mindestanforderung Wildpflanzensaatgut:
technische Reinheit 80%, Keimfähigkeit 70%
Herkunftsnachweise sind auf Anfrage des AG vor Ansaat
vorzulegen. Die Aussaat erfolgt erst nach Prüfung und Freigabe der Saatguts
durch den AG.
Vor Ausbringung des Saatguts ist eine Rückstellprobe zu ziehen
Das Saatgut gleichmäßig aufbringen
in zwei Arbeitsgängen, über Kreuz
anschließend anwalzen, Saatgut nicht einarbeiten.
Der Ansaatzeitpunkt sollte kurz vor einem Regenereignis liegen.
Die Nachsaat von Fehlstellen bis zu 5 % der Gesamtfläche ist bei der Bestel-
lung
des Saaguts zu berücksichtigen. Diese Mehrmenge ist zurück zu stellen
und im Zuge der Fertigstellungspflege im Jahr nach der Ansaat auszubringen.
Die Nachsaat ist in der Kalkulation zu berücksichtigen und wird nicht gesondert
vergütet.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1600 m²

HINWEIS FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

Fertigstellungspflege Rasen- und Ansaatflächen

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen zur Fertigstellungspflege sind als erweiterte Fertigstellungspflege in Anlehnung an die DIN 18 917 und DIN 18 919 über eine komplette

Vegetationsperiode vom Zeitpunkt der Ansaat bis zur Erzielung des abnahmefähigen Zustands für Rasen- und Wiesenflächen (1 Jahr) vorgesehen.

Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen.

Die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG spätestens einen Werktag vorher anzuzeigen, Pflegeberichte sind spätestens drei Werktage nach Ausführung der Leistungen zur Unterschrift vorzulegen.

Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wie viele Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich, werden die jeweils vereinbarten und ausgeführten Arbeitsgänge vergütet.

Bei der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Wiesenansaat sind die "FLL-Empfehlungen für besondere Begrünungsverfahren" zu beachten. Das Mähgut soll ein bis zwei Tage auf der Fläche verbleiben, damit auch halbreife Arten aussamen können. Die Mähtermine sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Der Einheitspreis der Position entspricht jeweils einem Arbeitsgang pro Einheit.

Angrenzende Betriebsflächen sind während der Pflegemaßnahmen vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen. Schäden und Verschmutzungen gehen zu Lasten des AN.

Für die Pflegearbeiten sind erforderlich:

- Tramverkehr: Betriebs- und Bauanweisung (BETRA) SWM

Die erforderlichen Teilleistungen im Sicherheitsbereich der Gleisanlagen der Tram sind ohne besondere Anordnung unter Beachtung der Vorgaben (BETRA) im laufenden Fahrbetrieb rechtzeitig auszuführen.

Die Kosten für Sicherheitsposten gem. der Auflagen aus der BETRA sind ebenso wie der Aufwand für das Einholen der BETRA in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

02.13.0009

WÄSSERN GEHÖLZ 100 L, 10X

WÄSSERN GEHÖLZ 100 L, 10X

Wässern der Großgehölze in Abhängigkeit von der Witterung, bzw. nach Bedarf, eigenverantwortlicher Einsatz des AN.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wässerung mittels LKW mit Wasserfaß, Pumpe und Schläuche, Wasser liefern, Wasser kann nach Wahl des AN den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden,

Hydrant mit Uhr und Schlüssel vom AN, Sämtliche

Verbrauchskosten und Gebühren trägt der AN,

Angaben zur Zapfstelle (Betreiber, Lage, Anschlussart):

'Unterflurhydranten öffentliche Gehwege'

Mindestwassermenge je Arbeitsgang pro Baum

100 l,

Abrechnung je bewässertem Stück Baum pro Arbeitsgang,

Anzahl der Arbeitsgänge ca. 10 x insgesamt je Baum

110

02.13.0010

LOCKERN BAUMSCHEIBE MAT.AN, 4X

PFLANZFLÄCHE BEARBEITEN, MAT.AN, 4X

Lockern der Baumscheiben,

trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,

Fläche von unerwünschtem Aufwuchs säubern

Anfallendes Material wird Eigentum des AN

und ist einer Wiederverwertung zuzuführen

Bearbeitungstiefe 5 cm

Fläche je Arbeitsgang ca: 2 x 2 pro Baum

Erster Arbeitsgang Anfang April,

danach im Abstand von 6 Wochen

Anzahl der Arbeitsgänge: 4 St

Abrechnung je Stück Baum pro Arbeitsgang

44

St

02.13.0011

WIESE: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

WIESE: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

Straßenbahnbegleitgrün mähen

in Wiesenflächen entlang Gleistrasse und zwischen Bäumen mit Grasaufnahme

Wuchshöhe / Schitthöhe in cm: '12/5'

Anzahl der Schnitte= 6

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist

einer Wiederverwertung zuzuführen

Menge je Arbeitsgang in m2 ca: 1.600 m2

9600

m²

02.13.0012

GLEISBETT: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

GLEISBETT: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

Straßenbahnbegleitgrün mähen

im Gleisbereich mit erhöhten Schienen mit Grasaufnahme

Wuchshöhe / Schitthöhe in cm: '12/5'

Anzahl der Schnitte= 6

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einer Wiederverwertung zuzuführen
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '3.600'

23400 m²

02.13.0013

GLEISBETT: RASEN SÄUBERN UNRAT HAND/MASCHINELL GLEISBETT: RASEN SÄUBERN UNRAT HAND/MASCHINELL

Straßenbahnbegleitgrün von Unrat säubern
von Hand und maschinell
Anzahl der Säuberungen '6'
'gemeinsam mit den Mähgängen'
gesamter Rasengleisbereich
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '3600'
anfallendes Material ' Unrat und Steine > 5 cm Durchm.
ist einer Wiederverwert. zuzuführen'

23400 m²

02.13.0014

GLEISBETT: WALZEN RASENFLÄCHEN GLEISBETT: WALZEN RASENFLÄCHEN

Walzen
der Rasenflächen
mit statischer Glattwalze
Neigung der Flächen 'eben 1:2'
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '3.600'
Walzengewicht 500 bis 800 kg
in einer Richtung

23400 m²

02.13.0015

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN: RASENFLÄCHEN DÜNGEN GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN: RASENFLÄCHEN DÜNGEN

Düngen von Rasenflächen
eben oder schwach geneigt
Dünger liefern
vom Auftraggeber vorgeschriebenes Produkt
'organisch/mineralischem Rasendünger
Nährstoffgehalt: NPK(Fe)-Dünger 4-10-2(1)'
das Verpackungsmaterial des Düngers
wird Eigentum des Auftragnehmers
und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Dünger gleichmäßig aufbringen
Ausbringmenge: 'gemäß Herstellerangabe 80-150 g/m²'
bis 500 m2 je Arbeitsgang

5500 m²

02.13.0016

SCHRÖPFSCHNITT WILDBLUMEN / GLATTHAFERWIESE SCHRÖPFSCHNITT WILDBLUMEN / GLATTHAFERWIESE

Mähen vorwüchsiger Kräuter und unerwünschter Beikräuter, die die Entwicklung
der Ansaat behindern oder auszusamen drohen
8-10 Wochen nach der Ansaat bzw. nach Bedarf

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schnitthöhe: ca. 5 cm

Schnittgut von der Fläche entfernen und einer Verwertung zuführen

inkl. Auflockerung und Nachsaat von Fehlstellen

Bereich: nicht zusammenhängende Teilflächen

Gleisbereich und Straßenbegleitgrün

1600

m²

02.13.0017

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN WILDBLUMENWIESE MÄHEN

SO/HE

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN WILDBLUMENWIESE MÄHEN

SO/HE

Landschaftsrassen / Wiesenflächen mähen

Artenreiche Wildblumen- Wiesenflächen

Wuchshöhe/Schnitthöhe '35/5'

Zeitpunkt der Schnitte je einmal im Frühsommer nach der

Blüte und im Herbst.

Mähgut aufnehmen, es wird Eigentum des Auftragnehmers

und ist einer Wiederverwertung zuzuführen

Fläche je Arbeitsgang in m2 ca: '4.000

1600

m²

02.13.0018

LANGGRAS MÄHEN NACH RÜCKBAU D. BAUMSCHUTZZÄUNE 1X

LANGGRAS MÄHEN NACH RÜCKBAU D. BAUMSCHUTZZÄUNE 1X

Langgras mähen

nach Rückbau der Baumschutzzaune,

Anzahl der Schnitte: 1

Schnittfolge nach Wuchshöhe

Mähgut aufnehmen,

es wird Eigentum des Auftragnehmers

und ist einer Wiederverwertung zuzuführen

Fläche je Arbeitsgang in m2 ca: '4600

800

m²

02.13.0019

NACHSÄEN LANDSCHAFTSRASEN RSM 7.2.2

NACHSÄEN LANDSCHAFTSRASEN RSM 7.2.2

Rasen nachsäen

auf Landschaftsrassenflächen

mit Saatgut der FLL- Regelsaatgutmischung

RSM 7.2.2 - Landschaftsrasen- Trockenlage mit Kräutern

an Kahlstellen,

mit 25 g/m2 Saatgut einarbeiten.

inkl. Auflockern und Planieren und Abwalzen

verdichteter Kahlstellen (Trampelpfade)in nicht zusammenhängenden

Kleinflächen

1000

m²

ENTWICKLUNGSPFLEGE IN 1. JAHR

ENTWICKLUNGSPFLEGE IN 1. JAHR

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

HINWEIS ZU PFLEGELEISTUNGEN

HINWEIS ZU PFLEGELEISTUNGEN

Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wieviel Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich, werden die jeweils vereinbarten und ausgeführten Arbeitsgänge vergütet.

Die erforderlichen Arbeitsgänge sind jeweils ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen.

Die Ausführung jedes Arbeitsganges ist nach Abschluß dem AG unmittelbar anzuzeigen.

02.13.0020

WÄSSERN GEHÖLZ 100 L, 10X WÄSSERN GEHÖLZ 100 L, 10X

Wässern der Großgehölze in Abhängigkeit von der Witterung, bzw. nach Bedarf, eigenverantwortlicher Einsatz des AN.

Wässerung mittels LKW mit Wasserfaß, Pumpen und Schläuche, Wasser liefern, Wasser kann nach Wahl des AN den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden,

Hydrant mit Uhr und Schlüssel vom AN. Sämtliche

Verbrauchskosten und Gebühren trägt der AN,

Angaben zur Zapfstelle (Betreiber, Name, Anschlussart):

'Unterflurhydranten öffentliche Gehwege

Mindestwassermenge je Arbeitsgang pro Baum

100 l,

Abrechnung je bewässertem Stück Baum pro Arbeitsgang,

Anzahl der Arbeitsgänge ca. 10 x insgesamt je Baum

110 St

02.13.0021

LOCKERN BAUMSCHEIBE MAT.AN, 4X PFLANZFLÄCHE BEARBEITEN, MAT.AN, 4X

Lockern der Baumscheiben,

trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,

Fläche von unerwünschtem Aufwuchs säubern.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN

und ist einer Wiederverwertung zuzuführen

Bearbeitungstiefe 5 cm

Fläche je Arbeitsgang ca: 2 m2 pro Baum

Erster Arbeitsgang Anfang April,

danach im Abstand von 6 Wochen.

Anzahl der Arbeitsgänge: 4 St

Abrechnung je Stück Baum pro Arbeitsgang

44 St

02.13.0022

WIESE: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

WIESE: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

Straßenbahnbegleitgrün mähen
in Wiesenflächen entlang Gleistrasse und zwischen Bäumen mit Grasaufnahme
Wuchshöhe / Schitthöhe in cm: '12/5'
Anzahl der Schnitte= 6
Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: 1.600 m2

9600 m²

02.13.0023

GLEISBETT: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X GLEISBETT: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

Straßenbahnbegleitgrün mähen
im Gleisbereich mit erhöhten Schienen mit Grasaufnahme
Wuchshöhe / Schitthöhe in cm: '12/5'
Anzahl der Schnitte= 6
Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '9.650'

23400 m²

02.13.0024

GLEISBETT: RASEN SÄUBERN UNRAT HAND/MASCHINELL GLEISBETT: RASEN SÄUBERN UNRAT HAND/MASCHINELL

Straßenbahnbegleitgrün von Unrat säubern
von Hand und maschinell
Anzahl der Säuberungen '6'
'gemeinsam mit den Nebengängen'
gesamter Rasengleisbereich
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '9.650'
anfallendes Material Unrat und Steine > 5 cm Durchm.
ist eine Wiederverwert. zuzuführen'

23400 m²

02.13.0025

GLEISBETT: WALZEN RASENFLÄCHEN GLEISBETT: WALZEN RASENFLÄCHEN

Walzen
der Rasenflächen
mit statischer Glattwalze
Neigung der Flächen 'eben bis 1:2'
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '9.650'
Walzengewicht 500 bis 800 kg
in einer Richtung

23400 m²

02.13.0026

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN: RASENFLÄCHEN DÜNGEN GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN: RASENFLÄCHEN DÜNGEN

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Düngen von Rasenflächen
eben oder schwach geneigt
Dünger liefern
vom Auftraggeber vorgeschriebenes Produkt
'organisch-mineralischem Rasendünger
Nährstoffgehalt: NPK(Fe)-Dünger 4-10-2(1)'
das Verpackungsmaterial des Düngers
wird Eigentum des Auftragnehmers
und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Dünger gleichmäßig aufbringen
Ausbringungsmenge: 'gemäß Herstellerangabe 80-150 g/m²'
bis 500 m² je Arbeitsgang

5550

m

02.13.0027

SCHRÖPFSCHNITT WILDBLUMEN / GLATTHAFERWIESE SCHRÖPFSCHNITT WILDBLUMEN / GLATTHAFERWIESE

Mähen vorwüchsiger Kräuter und unerwünschter Beikräuter, die die Entwicklung
der Ansaat behindern oder auszusamen drohen
8-10 Wochen nach der Ansaat bzw. nach Bedarf
Schnitthöhe: ca. 5 cm
Schnittgut von der Fläche entfernen und einer Verwertung zuzuführen
inkl. Auflockerung und Nachsaat von Beikräutern
Bereich: nicht zusammenhängende Teilflächen
Gleisbereich und Straßenbegleitgrün

1600

m²

02.13.0028

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN WILDBLUMENWIESE MÄHEN SO/HE GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN WILDBLUMENWIESE MÄHEN SO/HE

Landstraßen / Wiesenflächen mähen
Ansaatfreie Wildblumen- Wiesenflächen
Wuchshöhe/Schnitthöhe '35/5'
Zeitpunkt der Schnitte je einmal im Frühsommer nach der
Blüte und im Herbst.
Mähgut aufnehmen, es wird Eigentum des Auftragnehmers
und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Fläche je Arbeitsgang in m² ca: '4.000

1600

m²

02.13.0029

LAUB ENTFERNEN VON RASEN UND WIESENFLÄCHEN, 2X LAUB ENTFERNEN VON RASEN UND WIESENFLÄCHEN, 2X

Laub entfernen
von Rasen und Wiesenflächen
Laub aufnehmen, fördern und laden. Anfallendes Material
wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
zuzuführen
2 Arbeitsgänge

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Menge je Arbeitsgang in m2: '15.770'

800 m²

02.13.0030

NACHSÄEN LANDSCHAFTSRASEN RSM 7.2.2 NACHSÄEN LANDSCHAFTSRASEN RSM 7.2.2

Rasen nachsäen
auf Landschaftsrasenflächen
mit Saatgut der FLL- Regelsaatgutmischung
RSM 7.2.2 - Landschaftsrasen- Trockenlage mit Kräutern
an Kahlstellen,
mit 25 g/m2 Saatgut einarbeiten.
inkl. Auflockern und Planieren und Abwalzen
verdichteter Kahlstellen (Trampelpfade)in nicht zusammenhängenden
Kleinflächen

800 m²

ENTWICKLUNGSPFLEGE IN 2. JAHR

ENTWICKLUNGSPFLEGE IN 2. JAHR

HINWEIS ZU PFLEGELEISTUNGEN

HINWEIS ZU PFLEGELEISTUNGEN

Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche
Regelanahmen und geben an, wieviel Arbeitsgänge
voraussichtlich erforderlich werden. Bei Witterungsbedingt
weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich,
werden die jeweils vereinbarten und ausgeführten
Arbeitsgänge vergütet.
Die erforderlichen Arbeitsgänge sind jeweils ohne
besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen.
Die Ausführung jedes Arbeitsganges ist nach Abschluß
dem AN unmittelbar zu zeigen.

02.13.0031

WÄSSERN GEHÖLZ 100 L, 10X WÄSSERN GEHÖLZ 100 L, 10X

Wässern der Großgehölze in Abhängigkeit von der Witterung, bzw. nach Bedar-
f, eigenverantwortlicher Einsatz des AN.
Wässerung mittels LKW mit Wasserfaß, Pumpe und Schläuche, Wasser liefern,
Wasser kann nach Wahl des AN den vorhandenen Zapfstellen entnommen wer-
den,
Hydrant mit Uhr und Schlüssel vom AN, Sämtliche
Verbrauchs-kosten und Gebühren trägt der AN,
Angaben zur Zapfstelle (Betreiber, Lage, Anschlussart):
'Unterflurhydranten öffentliche Gehwege'
Mindestwassermenge je Arbeitsgang pro Baum
100 l,
Abrechnung je bewässertem Stück Baum pro Arbeitsgang,
Anzahl der Arbeitsgänge ca. 10 x insgesamt je Baum

110 St

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.13.0032

LOCKERN BAUMSCHEIBE MAT.AN, 4X PFLANZFLÄCHE BEARBEITEN, MAT.AN, 4X

Lockern der Baumscheiben,
trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,
Fläche von unerwünschtem Aufwuchs säubern.
Anfallendes Material wird Eigentum des AN
und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Bearbeitungstiefe 5 cm
Fläche je Arbeitsgang ca: 2 m2 pro Baum
Erster Arbeitsgang Anfang April,
danach im Abstand von 6 Wochen.
Anzahl der Arbeitsgänge: 4 St
Abrechnung je Stück Baum pro Arbeitsgang

4 St

02.13.0033

ENTFERNUNG PFLANZENVERANKERUNG PFAHL DREIBOCK ENTFERNUNG PFLANZENVERANKERUNG PFAHL DREIBOCK

Zum Ende der Entwicklungspflege
Pflanzenverankerung aus Pfahl- Dreibock abbauen
Ausgebautens Material einer Wiederverwertung zuzuführen

11 St

02.13.0034

ENTFERNUNG BINDEGUT AN STAMMSCHUTZBÜGEL ENTFERNUNG BINDEGUT AN STAMMSCHUTZBÜGEL

Entfernung Pflanzenverankerung
Zum Ende der Entwicklungspflege
Pflanzenverankerung
Bindergut aus Kokosrind
an Stammschutzbügel entfernen
Material einer Wiederverwertung zuzuführen.

11 St

02.13.0035

GIESSRAND AUSPLANIEREN GIESSRAND AUSPLANIEREN

zum Ende der Entwicklungspflege
Giesrand an Baumscheiben
höhengleich zum anschließenden Gelände planieren
Baumscheiben nachsäen mit zurückgestelltem
Saatgut Wildblumenwiese bzw. Rasen, je nach Standort

11 St

02.13.0036

JUNGBAUMPFLEGE (ERZIEHUNGS- UND AUFBAUSCHNITT) JUNGBAUMPFLEGE (ERZIEHUNGS- UND AUFBAUSCHNITT)

fachgerechten Erziehungs- und Aufbauschchnitt
gem. Pkt.3.2.1 ZTV Baumpflege 2017

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

an gepflanzten Jungbäumen durchführen
Gesamthöhe 6 bis 10 m
Kronendurchmesser bis 3 m
-Leittrieb freistellen
-Konkurrenztriebe, Zwiesel, tote, absterbende sich reibende, nach innen wachsende, sich kreuzende Äste sind zu entfernen.
-Zu dichte Kronen sind leicht auslichten.
-Einkürzen von Seitenästen und Aufasten der Hochstämme auf 3,00 m bis 4,00 m zur Erreichung des später gewünschten Lichtraumprofils,
-Unerwünschte Stock- und -Stammaustriebe sind an ihrer Basis zu entfernen.
Beim Aufbau- und Erziehungsschnitt ist ein ausgewogenes Verhältnis von Stammhöhe zur Gesamthöhe herzustellen. Die Stammhöhe sollte nach dem Schnitt 50-60% der Gesamthöhe betragen.
Ausführung im 3. Jahr nach der Pflanzung
Anfallendes Astwerk und Schnittgut laden, abfahren und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Der Schnitt ist mit höchster Sorgfalt, scharfen, sauberen Scheren und Handsägen auszuführen.
Schnittintensität, Umfang und Zeitpunkt ist vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.
Abrechnung nach Stück Baum

11 St

02.13.0037

WIESE: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X WIESE: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

Straßenbahnbegleitgrün mähen
in Wiesenflächen entlang Gleisstasse und zwischen Bäumen mit Grasaufnahme
Wuchshöhe / Schitthöhe in cm: '12/5'
Anzahl der Schnitte= 6
Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: 1.600 m2

9600 m²

02.13.0038

GLEISBETT: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X GLEISBETT: RASEN MÄHEN EINGEG.SCH.AUFN 6X

Straßenbahnbegleitgrün mähen
im Gleisbereich mit erhöhten Schienen mit Grasaufnahme
Wuchshöhe / Schitthöhe in cm: '12/5'
Anzahl der Schnitte= 6
Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '9.650'

23400 m²

02.13.0039

GLEISBETT: RASEN SÄUBERN UNRAT HAND/MASCHINELL GLEISBETT: RASEN SÄUBERN UNRAT HAND/MASCHINELL

Straßenbahnbegleitgrün von Unrat säubern
von Hand und maschinell

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anzahl der Säuberungen '6'
'gemeinsam mit den Mähgängen'
gesamter Rasengleisbereich
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '9.650'
anfallendes Material ' Unrat und Steine > 5 cm Durchm.
ist einer Wiederverwert. zuzuführen'

23400 m²

02.13.0040

GLEISBETT: WALZEN RASENFLÄCHEN GLEISBETT: WALZEN RASENFLÄCHEN

Walzen
der Rasenflächen
mit statischer Glattwalze
Neigung der Flächen 'eben bis 1:2'
Menge je Arbeitsgang in m2 ca: '9.650'
Walzengewicht 500 bis 800 kg
in einer Richtung

23400 m²

02.13.0041

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN RASENFLÄCHEN DÜNGEN GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN: RASENFLÄCHEN DÜNGEN

Düngen von Rasenflächen
eben oder schwach geneigt
Dünger liefern
vom Auftraggeber vorgeschriebenes Produkt
'organisch-mineralischem Rasen Dünger
Nährstoffgehalt: NPK(Fe)-Dünger 4-10-2(1)'
das Verpackungsmaterial des Düngers
wird Eigentum des Auftragnehmers
und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Dünger gleichmäßig aufbringen
Anbringmenge: gemäß Herstellerangabe 80-150 g/m²
bis 500 m2 je Arbeitsgang

2000 m²

02.13.0042

SCHRÖPFSCNITT WILDBLUMEN / GLATTHAFERWIESE SCHRÖPFSCNITT WILDBLUMEN / GLATTHAFERWIESE

Mähen vorwüchsiger Kräuter und unerwünschter Beikräuter, die die Entwicklung
der Ansaat behindern oder auszusamen drohen
8-10 Wochen nach der Ansaat bzw. nach Bedarf
Schnitthöhe: ca. 5 cm
Schnittgut von der Fläche entfernen und einer Verwertung zuführen
inkl. Auflockerung und Nachsaat von Fehlstellen
Bereich: nicht zusammenhängende Teilflächen
Gleisbereich und Straßenbegleitgrün

1600 m²

02.13.0043

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN WILDBLUMENWIESE MÄHEN SO/HE

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

GLEISBETT/ STRAßENBEGLEITGRÜN WILDBLUMENWIESE MÄHEN SO/HE

Landschaftsrasen / Wiesenflächen mähen
Artenreiche Wildblumen- Wiesenflächen
Wuchshöhe/Schnitthöhe '35/5'
Zeitpunkt der Schnitte je einmal im Frühsommer nach der
Blüte und im Herbst.
Mähgut aufnehmen, es wird Eigentum des Auftragnehmers
und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
Fläche je Arbeitsgang in m2 ca: '4.000

1600 m²

02.13.0044

LAUB ENTFERNEN VON RASEN UND WIESENFLÄCHEN, 2X LAUB ENTFERNEN VON RASEN UND WIESENFLÄCHEN, 2X

Laub entfernen
von Rasen und Wiesenflächen
Laub aufnehmen, fördern und laden. Anfallendes Material
wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
zuzuführen
2 Arbeitsgänge
Menge je Arbeitsgang in m2: '15.770

800 m²

02.13.0045

NACHSÄEN LANDSCHAFTSRASEN RSM 7.2.2 NACHSÄEN LANDSCHAFTSRASEN RSM 7.2.2

Rasen nachsäen
auf Landschaftsrasenflächen
mit Saatgut der FLL Regelsaatgutmischung
RSM 7.2.2 Landschaftsrasen- Trockenlage mit Kräutern
an Kahlstellen
mit 25 g/m² Saatgut einarbeiten.
inkl. Auflockern und Planieren und Abwalzen
verdichteter Kahlstellen (Trampelpfade) in nicht zusammenhängenden
Kleinflächen

500 m²

02.13 LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.14

KONTROLLPRÜFUNGEN

HINWEIS

HINWEIS

Die folgenden Positionen sind Kontrollprüfungen des AG und ersetzen nicht die vom AN zu erbringenden Eigenüberwachungsprüfungen. Die Kontrollprüfungen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt.
Der AN hat die Ergebnisse seiner Eigenüberwachung und die seiner Nachunternehmer dem AG auf Anforderung auszuhändigen.

02.14.0001

Verdichtungskontr

Verdichtungskontrollen

Lastplattendruckversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN 18134 durchführen.

Die Kontrollen sind in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

20

St

02.14.0002

Verdichtungskontr, Dynamische Fallplatte

Verdichtungskontrollen

Dynamischer Fallplattenversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß TP Br StB durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und nach RA 2.8.1.1 zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

10

St

02.14.0003

Verdichtungskontr, Leichte Rammsonde DPL-5

Verdichtungskontrollen

Überprüfung des Verdichtungszustandes mittels

Leichter Rammsonde DPL-5 (Künzelstab)

zur Verdichtungskontrolle

zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN EN ISO 22476-2 durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen
Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und
nach RAP Stra zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren
und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung
erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal
bereitzustellen.

5 St

BETONPRÜFUNGEN

BETONPRÜFUNGEN

02.14.0004

ANFERTIGEN VON FRISCHBETONWÜRFELN ANFERTIGEN VON FRISCHBETONWÜRFELN

Nach ausführlicher Einweisung durch ein Ingenieurbüro
für Baustoffprüfung und Qualitätssicherung sind
Frischbetonwürfel (15x15x15 cm) anzufertigen.

Das Ingenieurbüro wird vom Auftraggeber beauftragt.

Es sind pro 50 m³ Frischbeton, pro Bauteil und pro

Betoniertag je 3 Frischbetonwürfel anzufertigen. Die

Vorgabe, die die größte Anzahl an Frischbetonwürfel
ergibt, ist maßgebend.

Die Probenahme erfolgt ausschließlich und unverzüglich
auf Anweisung der Bauüberwachung.

Für jede Betonprobe sind Auswurfmass sowie exaktes
Gewicht zu bestimmen und zusammen mit

Betonlieferscheinnummer, Datum, Temperatur und

Wetterbedingungen in einem Protokoll festzuhalten. Die

Protokolle sind in regelmäßigen Abständen der

Bauleitung VB zu übergeben.

Sämtliche Gerätschaften zum Anfertigen der

Frischbetonwürfel werden von den VB gestellt.

Einschließlich Lagerung der Frischbetonwürfel bis zur

Abholung durch das IB. Je nach Anweisung des IB ist die

Lagerung im Wasser bis zu 7 Tagen erforderlich und

einzukalibrieren.

Ein Container ist vom Auftragnehmer vorzuhalten, die

Kosten hierfür sind in die entsprechende Position

einzurechnen.

1 Stück = 1 Frischbetonwürfel

20 St

02.14 KONTROLLPRÜFUNGEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.15

NACHTARBEITEN / ZULAGEN / SICHERUNGSLEISTUNGEN VORBEMERKUNGEN NACHT- UND WOCHENENDARBEITEN

VORBEMERKUNGEN NACHT- UND WOCHENENDARBEITEN

Erforderliche Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden nicht gesondert vergütet, soweit sie sich aus dem geplanten Bauablauf ergeben.

Auf Anweisung des AG kann im Einzelfall zusätzlich Nachtarbeit bzw. Sonn- und Feiertagsarbeit notwendig sein.

Bei den Einheitspreisen der nachfolgenden Positionen sind nur die Zulagen pro gesamter Schicht/pro Stunde und kompletter Kolonne anzusetzen.

Der Auftragnehmer muss zur Erbringung der Leistungen für eine ausreichende Beleuchtung sorgen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Die vorhandene Straßenbeleuchtung kann im Zuge der Bauarbeiten durch eine mobile Beleuchtung ersetzt oder umgebaut werden.

02.15.0001

Zuschl. Nacht Gleisbaukolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Gleisbaukolonne

Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Maschinen und Fahrzeuge für den genannten Zeitraum einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

4	St		
---	----	-------	-------

02.15.0002

Zuschl. Nacht Schweißerkolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Schweißerkolonne

Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Maschinen und Fahrzeuge für den genannten Zeitraum einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

2	St		
---	----	-------	-------

02.15.0003

Zuschl. Nacht Rostschliffkolonne

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zuschlag für Nachtarbeit Rostschliffkolonne

Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05 00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte

Maschinen und Fahrzeuge für den genannten Zeitraum einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

02.15.0004

Zuschl. Nacht Fräskolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Fräskolonne

Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05 00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte

Fräse und LKW für den genannten Zeitraum einzurechnen.

Sofern die Annahmestelle für das Fräsgut nachts nichts annimmt,

hat der AN alle hiermit in Verbindung stehende

Mehrkosten wie z. B. Zwischenlagerung u. ä.

einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der

Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

3 St

02.15.0005

Zuschl. Nacht Asphaltkolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Asphaltkolonne

Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte

Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der Nachtzuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der

Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kleinteilige Fräsarbeiten für das Herstellen von Anschlüssen sind bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

3 St

02.15.0006

Zuschl. Nacht Gussasphaltkolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Gussasphaltkolonne
Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 06.00 - 22.00 Uhr gelten als Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte

Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der

Nachtzuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

Kleinteilige Fräsarbeiten für das Herstellen von

Anschlüssen sind bei der Ermittlung des

Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

02.15.0007

Zuschl. Nacht Tiefbaukolonne/Pflasterer

Zuschlag für Nachtarbeit Tiefbaukolonne/Pflasterer
Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte

Geräte und LKW für den genannten Zeitraum einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der

Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

3 St

02.15.0008

Zuschlag für Nachtarbeit Betonfugensanierung

Zuschlag für Nachtarbeit Betonfugensanierung
Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geräte für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

02.15.0009

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Gleisbaukolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Gleisbaukolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und Fahrzeuge für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

02.15.0010

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Schweißerkolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Schweißerkolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und Fahrzeuge für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

02.15.0011

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Rotschliffkolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Rotschliffkolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und Fahrzeuge für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

02.15.0012

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Fräskolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Fräskolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der Sonn-/Feiertagszuschlag der Asphaltannahmestelle einzurechnen.

1 St

02.15.0013

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltkolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltkolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der Sonn-/Feiertagszuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen. Kleinteilige Fräsarbeiten für das Herstellen von Anschlüssen sind bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

02.15.0014

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Gussasphaltkolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Gussasphaltkolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der Sonn-/Feiertagszuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen.

1 St

02.15.0015

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltfugenkolonne herstellen

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltfugenkolonne herstellen
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

02.15.0016

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Tiefbaukolonne/Pflasterer

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Tiefbaukolonne/Pflasterer
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

HINWEIS SICHERUNGSLEISTUNGEN

HINWEIS SICHERUNGSLEISTUNGEN

Als Sicherungsaufsichtskraft und Sicherungsposten dürfen nur Personen eingesetzt werden, die die Anforderungen nach den entsprechenden UVV erfüllen und von den Verkehrsbetrieben geprüft sind.

Während des Einsatzes dürfen sie keine andere Tätigkeit ausführen.

02.15.0017

SICHERUNGSPOSTEN (SIPO)

SICHERUNGSAUFSICHT (SIPO)

Sicherungsposten für Gleis- und Straßenbauarbeiten.

Die Vergütung erfolgt pro Person je Gesamtschicht bis zu 12 h einschl. vorgeschriebener Pausenzeiten. Bei Überschreitung der gesetzlichen Maximalarbeits-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

dauer von 8 h pro Tag ist die Besetzung des Postens durch einen Ersatz-Sipo zu gewährleisten und einzukalkulieren.

35 St

02.15.0018

**SICHERUNGSAUFSICHTSKRAFT (SAKRA)
SICHERUNGSAUFSICHT (SAKRA)**

Sicherungsaufsichtskraft für Gleis- und Straßenbauarbeiten.
Vergütet werden nur die Stunden, die die Aufsichtskraft auf der Baustelle nachweislich zugegen und tätig ist.
Pausenzeiten sowie An- und Abfahrten gehören nicht dazu und sind einzukalkulieren.

20 h

02.15 NACTARBEITEN / ZULAGEN / SICHERUNGSLEISTUNGEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.16

STUNDENLOHNARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

Stundenlohnarbeit kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung-SWM zur Ausführung. Erforderliche Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeiten werden dabei nicht gesondert vergütet, soweit sie sich aus dem geplanten Bauablauf ergeben.

Die anzubietenden Stundenverrechnungssätze müssen sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten wie Wegegelder, Fahrtkosten, Auslösung, soziale Lasten, die Zuschläge für Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn enthalten. Im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde sind sämtliche Kosten für die An- und Abfahrtszeiten enthalten. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Der Einsatz von Geräten und Maschinen, die über diese Wertgrenzen hinausgehen, ist mit den SWM abzustimmen.

Die angebotenen Preise für diese Geräte und Maschinen beinhalten Betriebsstoffe, Wartungskosten, Kapitaldienst, Versicherungs- und Gemeinkosten sowie Zuschläge für Wagnis und Gewinn.

HINWEIS STUNDENLOHNARBEITEN GLEIS-/STRASSENBAU

HINWEIS STUNDENLOHNARBEITEN GLEIS-/STRASSENBAU

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind aufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten incl. Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen.

Beschäftigt der Bieter in einer der nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

02.16.0001

SCHACHTMEISTER SCHACHTMEISTER

50

h

02.16.0002

POLIER / VORARBEITER

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

POLIER / VORARBEITER

50 h

02.16.0003

GLEISWERKER GLEISWERKER

50 h

02.16.0004

GLEISBAUHELPER GLEISBAUHELPER

20 h

02.16.0005

SCHWEISSER SCHWEISSER

50 h

02.16.0006

BRANDPOSTEN BRANDPOSTEN

50 h

02.16.0007

919 0723 002100000011
Stundenlohn (Bau) Spezialbau-Fachar
Stundenlohnarbeiten (Bau) für Baugewerke
Spezialbau-Facharbeiter Belegschaftsgruppe II 2

50 h

HINWEIS GERÄTE

HINWEIS GERÄTE

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.
Der jeweilige Verrechnungssatz für Geräte hat die
Lieferung frei Baustelle einschließlich Transport zur
Verwendungsstelle, abladen sowie die Bedienung und
alle Zuschläge zu umfassen.

Vorausgesetzt wird der Einsatz des
hierzu geschulten und zahlenmäßig erforderlichen
Personals. Eine Vergütung besserqualifizierter
Arbeitskräfte als erforderlich, wird nicht gewährt.

02.16.0008

GROßE KEHRMASCHINE GROßE KEHRMASCHINE

Reinigen von Fahrbahnen, Baustellenflächen und
Baustellen Spuren mittels großer Kehrmaschine. Die
Arbeiten sind auf Anordnung der Bauleitung SWM
durchzuführen.
Das Kehrgut ist entsprechend der gesetzlichen
Vorschriften zu entsorgen (siehe Vorbemerkungen).
Incl. Anfahrt, Reinigen, Entsorgung des Kehrguts und Abfahrt.

100 h

02.16.0009

KLEINE KEHRMASCHINE

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

KLEINE KEHRMASCHINE

Reinigen von Fahrbahnen, Baustellenflächen und Baustellenspuren mittels kleiner Kehrmaschine. Die Arbeiten sind auf Anordnung der Bauleitung SWM durchzuführen.
Das Kehrgut ist entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Vorbemerkungen).
Incl. Anfahrt, Reinigen, Entsorgung des Kehrguts und Abfahrt.

		100	h		
02.16.0010	919 0723 118090000011 LKW 20t Lastkraftwagen Nutzlast bis 20 t				
		50	h		
02.16.0011	919 0723 120000000011 Zuschl.Ladekran Zuschlag für LKW-Ladekran Zuschlag für LKW-Stunden bei Benützung eines LKW-Ladekranes. Der Zuschlag wird nur für die Zeit bezahlt, die der Ladekran tatsächlich in Betrieb ist.				
		50	h		
02.16.0012	919 0723 102200000011 Bagger Reifen, 0,55 m3 Bagger Bagger, luftbereift Motorleistung über 30 kW und bis 0,55 m3				
		50	h		
02.16.0013	919 0723 105020300011 Minibagger Ketten 'bis 50l' Minibagger Fahrwerk mit Ketten Löffelinhalt 'bis 50 l'				
		50	h		
02.16.0014	919 0723 104300000011 Planier-/Ladeger. Planier- und Ladegeräte Radlader, luftbereift Motorleistung, 37 bis 63 kW (51-85 PS)				
		50	h		
02.16.0015	919 0723 122500000011 Transporter/Bus 3 t				

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kleintransporter bzw. Kleinbus
Nutzlast bis 3,0 t

50 h

02.16.0016

919 0723 108132000011

Druckluftgeräte

Druckluftgeräte

Gestellung eines Kompressors mit 1 Hammer
einschließlich Betriebsstoffe

Kompressor fahrbar, schallgedämpft, Luftliefermenge
ca. 3-5 m3/Min.

Abbau-Meißelhammer mit Schlauch, Gewicht bis 30 kg

50 h

02.16.0017

919 0723 114110000011

Versch.Geräte

Verschiedene Geräte

Gestellung mit Betriebsstoffen

Kleingeräte (z.B. Flex, Kettensäge, Fugenschneider)

50 h

02.16 STUNDENLOHNARBEITEN

02 ABSCHNITT - ZUGLAUFSTRECKE STÄNDLERSTRASSE

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03 ABSCHNITT - GLEISERNEUERUNGSABSCHNITT WENDESCHLEIFE SCHWANNSEEPLATZ

03.01 AUFBRUCHARBEITEN HINWEIS

HINWEIS

Der Abbruch der Bestandsanlage auf Bauwerken, nahe an Einbauten oder in unmittelbarer Nähe zu Gebäuden muss auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung erschütterungsarm erfolgen. Dies ist beispielsweise durch Vorschneiden des Betons und anschließendes Abheben der Platten zu erreichen. Bei Verwendung eines hydraulischen Abbruchhammers darf maximal das Modell HM350 (550kg) bei Verwendung eines entsprechenden Trägergerätes (8t-15t) verwendet werden. Weiterhin darf der Schutzbeton des Bauwerks nicht beschädigt werden. Der Geräteeinsatz ist so zu wählen, dass die maximale Verkehrslast auf dem Schutzbeton des Bauwerks von 10 kN/m² nicht überschritten wird.

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Positionen Fräsen von Asphalt oder Unterbeton kommen nur dann zur Anwendung und Abrechnung, wenn es sich nicht um den vollständigen Ausbau der Gesamtbefestigung handelt oder wenn bituminöse Beläge von pechhaltigen zu trennen sind.

Handelt es sich um den vollständigen Ausbau einer Asphalt- oder Unterbetonbefestigung, so ist über Aufbruchpositionen abzurechnen. Mehraufwände für schichtenweises Fräsen von vorhandenen Deck-, Binder- und Asphalttragschichten zur sortenreinen Trennung, hat der AN in die Aufbruchpositionen einzukalkulieren.

03.01.0001 KONSTRUKTIONEN/BAUTEILE ABBRECHEN KONSTRUKTIONEN/BAUTEILE ABBRECHEN

Material = Stahlbeton, Blockfundamente z.B. von Fahrleitungsmasten

Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen zu laden.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

5	m ³		
---	----------------	-------	-------

03.01.0002 ABBRUCH OBERBAUSYSTEM TYP INFUNDO MIT BEWEHRTEM BETON- LÄNGSBALKEN UND GRUNDPLATTE ABBRUCH OBERBAUSYSTEM TYP INFUNDO MIT BEWEHRTEM BETON- LÄNGSBALKEN UND GRUNDPLATTE

Fachgerechter Abbruch des Oberbausystems Typ INFUNDO, bestehend aus

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bewehrten Betonlängsbalken und Grundplatte (siehe Planausschnitt).

Demontage der Oberbaukomponenten:

Entfernung der Schienen 41E1, Schienenverguss, elastischen Zwischenlagen, Befestigungselemente und anderer Systembestandteile.

Abbruch des Betonlängsbalkens und der Grundplatte:

- Fachgerechtes Schneiden des bewehrten Betonlängsbalkens und der Grundplatte in transportfähige Segmente unter Verwendung geeigneter Maschinen (z. B. Betonsägen, Seilsägen).
- Kontrollierte Trennung des Betons von der Bewehrung, um eine saubere Entsorgung oder Wiederverwendung der Materialien zu gewährleisten.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

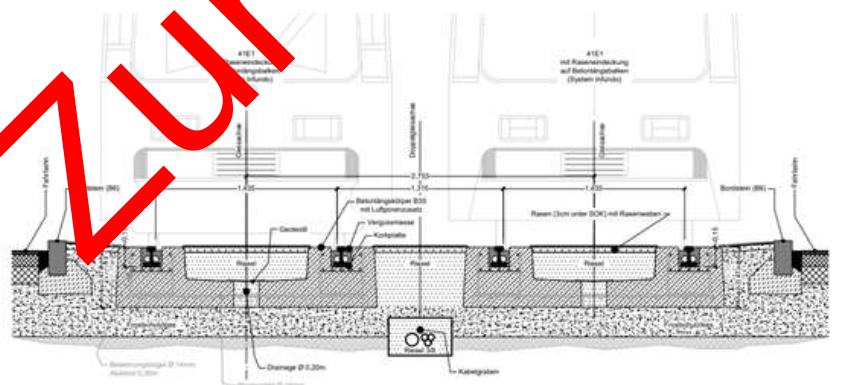
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebearbeiten.

Informatorisch ist die angebotene einkalkulierte Gewinn Schritt aus Wiederverwertung der Altschienen (Schrottwert) in Euro pro meter Einzelgleis anzugeben.

EUR/mEGI'.....'(informativ)

$$1 \text{ mEGL} = 1 \text{ m}$$

Planausschnitt:



180 m

03.01.0003

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN BIS EINSCHL. DN 110, 1-ZÜGIG
KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN BIS EINSCHL. DN 110

Alte Kabelschutzrohre im Bereich der Doppelgleisachse und von Querungen ausbauen und entsorgen. Das Aufnehmen von Kabeln wird gesondert vergütet. Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kabelschutzrohre aus Kunststoff bis einschl. DN110,
Rohr 1-zügig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

800 m

03.01.0004

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN > DN 110 - DN 200, 1-ZÜGIG KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN > DN 110 - 200

Alte Kabelschutzrohre im Bereich der Doppelgleisachse und von Querungen ausbauen und entsorgen. Das Aufnehmen von Kabeln wird gesondert vergütet. Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Kabelschutzrohre aus Kunststoff > DN110 bis DN200,
1-zügig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

200 m

03.01.0005

KABEL AUFNEHMEN UND ENTFERNEN KABEL AUFNEHMEN UND ENTFERNEN

Kabel aufnehmen und entfernen.
Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.
Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren.

Kabeltyp: Strom- und Telemedien

Kabelmass bis 2 kg/m.
Kabeldurchmesser bis 30 mm.
Kabel freiliegend.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1000 m

03.01.0006

Bit.Belag aufbr. T 15-20 cm Fahrbahn Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 15 bis einschl. 20 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Aufbereitung) zuzuführen.

110 m²

03.01.0007

Randbegr.bit.Bel. T 3-5 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag
fluchtgerechte Randbegradigung bei
hohlraumarmem bituminösem Belag
Aufbruchtiefe über 3 bis einschl. 5 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

180 m

03.01.0008

Randbegr.bit.Bel. T 15-20 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag
fluchtgerechte Randbegradigung bei
hohlraumarmem bituminösem Belag
Aufbruchtiefe über 15 bis einschl. 20 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

180 m

03.01.0009

Bordsteine ausb. Prf. B6 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV S 10 a Mü
Profil B6
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage abbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischengelagert.
Aufbruch- und Abbruchmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

270 m

03.01.0010

Bordst. aus Granit Eigentum AN

Ausgebaute Bordsteine aus Granit werden Eigentum des AN und sind gem. EBV wiederzuverwenden, bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen.
Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

90 m

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

03.01.0011

Kunststpl.ausb. 35/35/6,5 cm Gehbahn entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

Plattengröße 35/35/6,5 cm

Bereich = Gehbahnen

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial

bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

180 m

03.01 AUFBRUCHARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.02

ERDARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Einstufung des vorhandenen Bodens in Homogenbereiche bzw. die Einstufung belasteter Böden können Sie dem vorliegenden Bodengutachten entnehmen; dies liegt der Ausschreibung nicht bei, kann aber beim Auftraggeber nach Voranmeldung eingesehen werden.

Der über die profilgerechte Aushubsohlen hinausgehende Bodenaustausch ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung zulässig.

Das Planum ist im Beisein des AG / der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen

Bei Arbeiten im Bereich von nicht befestigten Flächen bzw. bei angrenzendem Bewuchs ist mit durchwurzelter Boden zu rechnen. Der Mehraufwand ist in die Positionen mit einzurechnen. (evtl. vorhandene Wurzelstöcke werden separat über die Position "Wurzelstöcke roden" abgerechnet). Wird vom AG ein Saugbagger angeordnet, wird dieser gesondert vergütet.

Wird ausgebauter Boden an einem vom AG benannten Lagerplatz angeliefert, dürfen keine Wurzeln / Grassoden etc. enthalten sein. Der Mehraufwand für das getrennte Lösen, laden und transportieren ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Bau aller Abtrags- / Aushub-Positionen ("Oberboden abtragen", "Boden lösen") ist grundsätzlich damit zu rechnen, dass das Lösen von einer Aushubüberwachung des AG begleitet wird, die ggf. das Ladegerät einweist und ggf. angibt, wo genau das geladene Material abgeladen werden soll.

03.02.0001

Suchschlitz herst T bis 1,75 m, L bis 2 m

Suchschlitz herstellen
zur Ermittlung der Lage von Versorgungsleitungen bzw.
zur Bodenuntersuchung
Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet
Mit Maschinenunterstützung
Leitungszone anschließend wiederherstellen
Tiefe bis 1,75 m
Einzellänge bis 2m

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Graben verfüllen und ordnungsgemäß verdichten Überschüssigen Aushub im Baubereich fördern und einbauen	20	m		
03.02.0002	Grassoden abtr. 10 cm masch./von Hand Durchwurzelte Oberbodenschicht mit Grassoden und anhaftendem Oberboden profilgerecht abtragen aus straßenbegleitenden Flächen, Grünflächen und Baumgräben sowie im Gleisbereich Ausbautiefe bis ca. 10 cm lösen, laden, transportieren Frei von Kies sowie sonstigen Fremdbestandteilen (z. B. Müll) maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und Vegetationsbeständen von Hand. Das ausgebaute Material gilt als biologisch abbaubarer Abfall (AVV 200201), ist vom AN zu dem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.	60	m³		
03.02.0003	Oberboden abtr. 40cm masch. von Hand AN wiederverwend. Oberboden unterhalb der Grassoden profilgerecht abtragen von Grünflächen und im Gleisbereich Ausbautiefe bis 40 cm maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und Vegetationsbeständen von Hand Oberboden bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemer- kungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.	70	m³		
03.02.0004	Oberboden einb. 'bis 30 cm' AN liefern Oberboden profilgerecht einbauen Korngröße max. 25 mm in Grünflächen und im Gleisbereich Einbaudicke in cm: 'bis 40,0' Oberbodenlieferung durch AN				

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

70 m³

03.02.0005

Boden lös., Sohle verdichten, ges. Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich, transp.

Boden profilgerecht lösen
Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach
Bodenart zu lagern bzw. wiederzuverwerten.
Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über
gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.
Bereich: Gesamte Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich
Ausbautiefe bis zu 1,50 m
Aushubsohle verdichten
Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbe-
merkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flä-
chen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWN
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

270 m³

03.02.0006

Boden lös., Sohle verdichten, ges. Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich, zwischenl.

Boden profilgerecht lösen
Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach
Bodenart zu lagern.
Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über
gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.
Bereich: Gesamte Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich
Ausbautiefe bis zu 1,50 m
Aushubsohle verdichten
Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zum Lagerplatz des AG
(s. Vorbemerkungen, BE-Fläche Parkplatz südl. Ständlerstraße) abzufahren und
auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

80 m³

03.02.0007

Zul. Saugbagger

Zulage für den Einsatz eines Baggers mit Saugvorrichtung
zu Pos. "Boden lösen und Oberbodenabtrag"
Bagger mit Saugvorrichtung
Saugbagger zur Freilegung von Fundamenten, Spartenanlagen, zum zerstö-
rungsfreien Freilegen von Baumwurzeln, zum Austausch von Oberboden ohne
Beschädigung des Wurzelwerkes, zur punktuellen Bohrung von Löchern für
Pfosten und Pfähle.
Fassungsvermögen bis 10 m³
Ausleger mindestens 11 m
Saugleistung ca. 40 kg und ca. 25 cm Durchmesser

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pressluft inklusive Luftlanze und Spaten.
Auf gesonderte Anordnung des AG

30 m³

03.02.0008

GEOTEXTIL-TRENNVLIES EINBAUEN GEOTEXTIL-TRENNVLIES EINBAUEN

Geotextil-Trennvlies liefern und verlegen, Überlappungen von min. 50cm der Nähte ist einzurechnen. Einbau zwischen Schienen als Trennschicht, einschl. Zuschneiden der Paßbreiten.
zur Verhinderung des Austrags von Feinbestandteilen der Vegetations-agschicht in den Schotter.
Einbau entsprechend des Merkblattes für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau (FGSV,2005)
Lückenloser Einbau und Befestigung der Aufkantungen am Kammerfüllkörper/oder gleisbegleitendem Bord.

Technische Anforderungen:
Vlies Spezifikationen/Anforderungen:
Trennvlies
Gewicht 150g/m²
Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3
Wasserdurchlässigkeit kF min. 0,05cm/s

600 m²

03.02.0009

RASENTRAGSCHICHT GLEISSTRASSE NICHT BEFAHRBAR; 15 BIS 25 CM EINBAUDICKE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 LIEFERN UND EINBAUEN RASENTRAGSCHICHT GLEISSTRASSE NICHT BEFAHRBAR; 15 BIS 25 CM EINBAUDICKE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 LIEFERN UND EINBAUEN

Nicht befahrbare Rasentragschicht für Gleistrassen liefern und einbauen;

Einbau im Bereich der Gleistrasse, zwischen den Schienensträngen und im seitlichen Randbereich in einer Streifenbreite gemäß Ausführungsplan

Einbaudicke von 15 bis 25 cm; Max. Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Ebenheit max. 2 cm Spalt unter der 4 m Latte; Einbauverdichtung <87 % DPr.
Einbau im Bereich der Gleistrasse, zwischen den Schienensträngen und im seitlichen Randbereich in einer Streifenbreite gemäß den Ausführungsplänen.
Eigenschaften des Substrats (gemessen bei Normverdichtung nach FLL-Richtlinie für begrünbare Flächenbefestigungen):
Körnung 0/4 bis 0/16 mm
Anteil an Schlammkorn: 10 bis 20 Masse-%
Anteil an Überkorn 16/32: <5 Masse-%
max. Wasserkapazität WKmax >40 Vol.-%
Luftkapazität bei WKmax >10 Vol.-%
Wasserdurchlässigkeit kF: 0,0005 bis 0,05 cm/s
pH-Wert 6,0 – 7,9
Gehalt an organ. Substanz 2,5 bis 5,0 Masse-%

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Salzgehalt <150 mg/ 100 g Substrat;
Die Eignung ist durch eine aktuelle Eignungsprüfung gem. FLL-Richtlinie nachzuweisen.

Beachte: Substrate dürfen niemals dynamisch verdichtet werden, nur statisch!

110 m³

03.02.0010

VEGETATIONSTRAGSCHICHT HERSTELLEN FÜR ARTENREICHE WILDBLUMEN-WIESENFLÄCHE VEGETATIONSTRAGSCHICHT HERSTELLEN FÜR ARTENREICHE WILDBLUMEN-WIESENFLÄCHE

Schichtdicke nach Setzung: 23,4 cm
bestehend aus folgenden,
homogen gemischten Gerüstbaustoffen:
ca. 15 bis 20 Vol. % Natursand 0-2 bis 0-4 mm
(Kalk <10 M.-%, Schlämmkorn <10 M.-%)
ca. 70 bis 85 Vol. % kiesiger Unterboden (Rottegrad 5, mit RAL-GZ),
bis 22 mm Korngröße
ca. 10 Vol. % Grüngutkompost 0-12 mm
(Rottegrad 5, mit RAL-GZ)
Das Substrat soll folgende technische Eigenschaften aufweisen:

- Körnung 0/16 bis 0/25 mm
- Schlämmkorngehalt (bindige Anteile) 15 bis 20 M.-%
- Sandkorngehalt 20 bis 35 M.-%
- organische Substanz 1 bis 2 M.-%
- pH-Wert 6,0 bis 7,8
- Salzgehalt <150 mg/100g TM
- Nährstoffgehalte nach Versorgungsstufe A (sehr gering) oder B (gering) gem. VDLUFA
- frei von regenerationsfähigen Pflanzenteilen (Dauer- oder Wurzelunkräuter)
- frei vom Oberboden

Die exakte Substratmischung wird vor Ort durch den von der SWM beauftragten Bodengutachter final festgelegt, geprüft und freigegeben.
Substrat einbauen
gemäß den Ausführungsplänen.
Flächenneigung eben bis 1:4
Max. Abweichung von der Sollhöhe 2 cm,
Ebenheit max. 2 cm Spalt unter der 4 m Latte
Bereich: Gleis Nebenflächen

40 m³

03.02.0011

FEINPLANIE RASENFLÄCHEN GLEISTRASSE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4 FEINPLANIE RASENFLÄCHEN GLEISTRASSE, FLÄCHENNEIGUNG BIS 1:4

Feinplanie Rasenflächen Gleistrasse,
Flächenneigung bis 1:4,

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,
Ebenheit 2 cm/4m.
Anschlüsse sind oberflächengleich auszubilden.
Steine, Fremdkörper, Unrat und schwer verrottbare
Pflanzenteile D > 5 cm
ablesen, laden, transportieren und entsorgen.
Boden wie zuvor beschriebenes Substrat,
Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

600 m²

03.02.0012

Leitungsgraben herstellen einschl. Aushub Kabelzugs, eing. verd. Boden 't bis 1,00m' 'b bis 1,0m'

Leitungsgraben profilgerecht herstellen einschl. Kabelzugsch. Austausch.
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
In eingebautem und verdichtetem Boden.
Grabentiefe 1,00 bis 1,50 m
Breite der Grabensohle bis 1,20 m,
für Kabel und Leerrohre bis DA110, einschl. ggf. erforderlicher Verbauarbeiten.
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern. Aushubsohle
verdichten.
Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub bleibt Eigentum des AG und ist vom
AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf
den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebendarbeiten.

100 m³

03.02.0013

Boden d. AG in Leitungsgr. einb. Boden gelagert, oberh. Leitungsz.

Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schacht-
baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderliche
Wasserzugabe.
Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.
Grabentiefe 1,00 bis 1,50 m
Breite der Grabensohle bis 1,20 m
Für Verlegung mehrerer Rohrstränge gem. Ausführungsplanung.
Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der
Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

100 m³

03.02.0014

Gelagerten Boden des AG wieder einbauen, Lagerpl. des AG

Gelagerten Boden des AG wieder einbauen.
Einbaustelle: Im Gleisbereich
Boden lagert außerhalb der Baustelle auf
Flächen nach Unterlagen des AG. Boden laden, transportieren, abladen, profil-
gerecht einbauen und verdichten, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzu-
gabe.
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

80 m³

03.02.0015

FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=120 MPa FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=120 MPa

Frostschutzkies liefern, lagenweise bis Oberkante Planum einbauen, verdichten und planieren.

Der Verformungsmodul von Ev2 => 120 MPa muss an der Oberkante des Planums nachgewiesen werden (s. Pos. Lastplattendruckversuche).

Einbau von kiesigem Auffüllmaterial Bodenklasse 3 und 4 nach DIN 18300 mit einem Verdichtungswert Dpr = 93%.

Bereich = gesamte Ausbaubreite (Gleisbereich bei festen Bahnanlagen, Fahrbahn, Haltestellen, Gehbahnen, Parkbuchten)

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

300 m³

03.02.0016

FSS korrigieren ges. Ausbaubreite bis 20 cm

Frostschutzschicht korrigieren

Vorhandene Frostschutzschicht überprüfen. Soweit erforderlich, Material profilgerecht lösen.

Baubereich profilgerecht verfüllen und verdichten.

Überschüssiges Material und nicht frostsicheres bzw. unbrauchbares Material lösen und laden, es bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitschein sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Bei Bedarf festenden frostsicheren Kies liefern, profilgemäß einbauen und verdichten.

Bereich = gesamte Ausbaubreite

Korrekturbereich bis 20 cm Dicke

Liegt der Korrekturbereich über dieser Dicke,

wird die gesamte Dicke nach Aushub (in m³)

und Auffüllung (in m³) abgerechnet.

300 m²

03.02.0017

Leitungssicherung

Zulage bei bestehenden Leitungen

Zulage für Erschwerisse durch vorhandene

Leitungen, bei Erdarbeiten (Aushub) und bei Entwässerungsarbeiten.

Dies beinhaltet:

Leitungen sorgfältig in Handschachtung

(ggfs. Mit Maschinenunterstützung) freilegen,

und Trassierbänder vom dem Aushub separieren

Leitungen sichern und schützen.

Wiederherstellung der Leitungszone

(nach Vorgabe der jeweiligen Spartenräger, z. B. Einsanden)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schutzbeton wird separat vergütet.

Betrifft alle Leitungen (Rohre, Kabel, Ver- und Entsorgungsleitungen) innerhalb einer Spartenzone/-lage, die als Gesamtpaket betrachtet und nach Trassenlänge einmal vergütet werden.

längs und quer laufende Leitungen

200

m

03.02 ERDARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.03

ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Entwässerungsarbeiten müssen ständig mit der Münchner Stadtentwässerung eigenverantwortlich abgestimmt werden, die örtliche Bauüberwachung ist darüber zu informieren.

Ausführung:

Sämtliche Schachtabdeckungen - Klasse D 400 - sind nach Vorgabe LFN 19584 herzustellen.

Hinweis:

Für die folgenden Positionen der Entwässerungsarbeiten gilt die TTV-Kanal-Mü mit den darin festgeschriebenen Vergütungsfestlegungen. Dies bedeutet, dass in allen nachstehenden Positionen u.a. folgendes enthalten ist:

Alle anfallenden Erdarbeiten:

Verdrängtes Aushubmaterial bleibt Eigentum des AN und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. In die Entwässerungspositionen sind alle erforderlichen Schal-/ Verbauarbeiten, Aushubarbeiten, Wiederverfüllung der Baugruben und Leitungsgräben mit dem aus den Baugruben ausgehobenen Material (wenn brauchbar) auf erforderliche Höhe einzukalkulieren. Die Lieferung von frostsicheren Kies und die Anfuhr und Wiederverwertung von unbrauchbarem Material als Bodenaustausch wird gesondert vergütet.

Spartenquerungen:

Die Mehraufwendungen für erforderlich werdende Ausführungen in Handarbeit sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Rohrarbeiten:

Das Trennen der Rohrleitungen sowie die Entsorgungskosten beim Verschnitt sind bei allen Positionen grundsätzlich einzukalkulieren.

03.03.0001

Anschl. EP SN 10, grün, 100 0,00 - 1,25

Anschlussleitung für Straßenablauf zeichnungsgemäß herstellen nach den Richtlinien des Herstellers, inkl. Materiallieferung, Rohrleitung mit Steckmuffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone aus Kies-Sand-Gemisch einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung gem. EBV zuzuführen. Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau) Kunststoffrohrleitung PP SN 10, Farbe grün, DN 100

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Baugrubentiefe (m): 0,00 - 1,25	5	m		
03.03.0002	Formst.einb. PP SN 10 grün Bogen DN 100 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe grün Bogen DN 100 (15, 30, 45 Grad)	5	St		
03.03.0003	Formst.einb. PP SN 10 grün Abzwg. 100/100 Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe blau Abzweig DN 200/200	1	St		
03.03.0004	Zulage zur Rohrleitung, Überschubmuffe, DN 100 PP SN10, grün Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschubmuffen. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung., DN 100 PP SN 10 (grün) Überschiebmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungsstücke und Abzweig	3	St		
03.03 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN					

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.04

RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

HINWEIS

HINWEIS

Lieferpositionen:

Die Abrechnung bei Lieferpositionen erfolgt über die tatsächlich eingebauten Mengen. Die sich aus dem Verschnitt ergebenden Mehrmengen bzw. nicht benötigten Mengen gegenüber Lieferung/Einbau sind in die Lieferpositionen einzukalkulieren.

Betoneinfasssteine:

Das Ablängen der Betoneinfasssteine ist in die entsprechende Verlegepositionen mit einzurechnen

Erdarbeiten:

Bei allen Einfassungen sind die Erdarbeiten mit einzukalkulieren.

03.04.0001

911 0723 004501000011

Lief.Granitstein Prof.B6

Lieferung von Granitsteine

Abweichend von der DIN EN 1343

(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die

Granitsteine gemäß den Angaben des aktuellen ZTV Stra

Mü zu liefern.

Profil B6

Stein gerade

80

m

03.04.0002

911 0723 010501000011

Bordsteine setzen Prof.B6

Bordsteine setzen (mit Setzzange)

Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.

(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie

Ablängen, Kropf-/Gehrungsschnitte etc.)

Granitbruch wird Eigentum des AN und ist

einer Wiederverwertung zuzuführen.

Profil B6

Betonunterlage 10 bis 12 cm dick

270

m

03.04.0003

911 0723 012150000011

Bords.steinm.bear Prof.B6

Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten

Granitbruch wird Eigentum des AN und ist

einer Wiederverwertung zuzuführen.

Abrunden von Stoßflächen (Eckabrundungen)

Profil B6

1

St

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

03.04.0004

912 0723 402111101111

Kupla herstellen 35/35/6,5 Gehbahnen Lieferung AN

Kunststeinplattenbelag herstellen
mit neuen Platten nach DIN EN 1339,
gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)
Plattengröße 35/35/6,5 cm
Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm
gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung
(Sand) 0/3 mm
Bereich = Gehbahnen
Lieferung der Platten durch AN

180 m²

03.04.0005

912 0723 406230000011

Zuarb.v.Kupla D 6,5 cm Nassschneideger.

Zuarbeiten von Kunststeinplatten
Zuarbeiten von Kunststeinplatten (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzt
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m² Einzelfläche.
Plattendicke 6,5 cm
schneiden mit Nassschneidergerät

180 m

03.04.0006

912 0723 418111111111

Bodenindikatoren 65 mm Sandsplittgem.0/5 Lieferung AN

Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte mit neuen
Platten herstellen
- Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum - gem.
Empfehlung
*Anforderung an Profile und den Einsatz von
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum DBSV 10/2008* Der
Eignungsnachweis ist auf Verlangen der Vergabestelle
innerhalb von sechs Kalendertagen vorzulegen.
Farbe: dyckerhoffweiss durchgefärbt
Griffigkeit: SRT-Wert größer/gleich 60, größer/gleich
R12 bzw. größer/gleich R10/V4
Material: LPI-Faserbeton oder Hochleistungsbeton
(einschichtig) C55/67 gem. DIN 18500
Oberfläche bestehend aus:
trapezförmige Rippen, Achsabstand 50 mm, Rippenbreite
15 mm oder Noppenplatte Kegelstumpf, Noppenanordnung
diagonal
Anordnung der Platten gemäß Projektplanung /
Detailzeichnung
Nennmaß: 350/350/65 (69) mm
Verlegung: talbündig
Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gem. TL-Pflaster
Bettung:
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und gebrochene,
feine Gesteinskörnung
(Brechsand) 0/3 mm
Verlegemuster gemäß Regelzeichnung ZTV Stra Mü
mit neuen Platten herstellen
Lieferung der Platten durch AN

2 m²

03.04.0007

912 0723 420230000011
Zuarb.v.Bodenind. D 6,5 cm Nassschneideger.
Zuarbeiten von Bodenindikatoren
Zuarbeiten von Bodenindikatoren (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m2 Einzelfläche.
Plattendicke 6,5 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

2 m

03.04 RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.05

TRAG- U. DECKSCHICHTEN

HINWEIS

HINWEIS

Wo der Einsatz technisch möglich ist, müssen für den Transport von Asphaltmischgut thermoisolierte Fahrzeuge mit einer Horizontalabschiebeeinrichtung eingesetzt werden.

Anschlussnähte:

Die Nahtflanken der gegebenen Asphalttschichten sind gemäß gültiger ZTV Asphalt-Stb und M SNAR vorzubereiten.

Die Art des Materials ergibt sich aus der angrenzenden Asphalttschicht.

Gussasphaltrinne herstellen:

Die Oberfläche der gegebenen Befestigung unter der Gussasphaltrinne ist vor dem Einbau der Rinne vorzubereiten und zu reinigen,

die Leistung ist in die Position "Gussasphaltrinne herstellen" mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Probenahmen:

Diese sind fachgerecht und nach den Vorgaben durch geschultes Personal zu entnehmen; werden diese fehlerhaft entnommen, gehen daraus resultierende Mängelansprüche zu Lasten des AN.

Im Gl. oberhalb einzubauender Asphalt ist planungsgemäß mit Dachprofil einzubauen, v. Regen durchschn.itt.

03.05.0001

Zw.räume. Verb über 10 bis 20cm

Zwischenräume verfüllen

Zwischenräume und Raumfugen zw. Straßeneinbauten und Fahrbahndecken bzw. -tragschichten, von der Oberkante bis Unterkante Decke bzw. Tragschicht verfüllen einschl. evtl. notwendigem Ausräumen der Zwischenräume und Fugen vor dem Verfüllen.

Verfüllen mit Beton C20/25

einschl. Verdichtung

Lage der Fugen und Zwischenräume längs der Bordsteine

Breite in cm: bis 10,0

Dicke in cm: über 10 bis 20

180

m

.....

.....

03.05.0002

913 0723 108211010011

ATS AC 32 T S D 14 cm B 30/45 Fahrbahn

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Asphalttragschicht AC 32 T S, herstellen
Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 14
Bindemittel Bitumen B 30/45
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

110 m²

03.05.0003

914 0723 010121021011

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Fahrbahn

Oberfläche reinigen und ansprühen
Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die
aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw.
Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich
reinigen und mit lösemittelarmer Bitumen-
emulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut
wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung zuzuführen.
Randeinfassungen sowie angrenzende Belagflächen
und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen
Oberfläche einer bituminösen Befestigung
Dosierung etwa 300 g/m²
Bereich = Fahrbahn
Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen,
Material C60BP4-S
Polymermodifizierte Bitumenemulsion
mit Hochdruck reinigen

110 m²

03.05.0004

914 0723 014110000001

Anschlusskeile i.M 3 cm

Anschlusskeile herstellen und entfernen
Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüber-
leitung einbauen und später wieder beseitigen.
Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.
Es ist sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser
ablaufen kann.
Nur auf besondere Anordnung der ÖBÜ.
mit geeignetem bituminösem Mischgut
Einbau nach örtl. Angabe i.M. 3 cm dick

100 m²

03.05.0005

914 0723 014120000011

Anschlusskeile i.M 5 cm

Anschlusskeile herstellen und entfernen
Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüber-
leitung einbauen und später wieder beseitigen.
Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.
Es ist sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ablaufen kann.

Nur auf besondere Anordnung der ÖBÜ.

mit geeignetem bituminösem Mischgut

Einbau nach örtl. Angabe i.M. 5 cm dick

100

m²

03.05.0006

914 0723 016021520111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kabelz.schächte Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen

Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte

zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.

Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen.

Nach dem Anpassen sind die Objekte mit

Beton C 20/25 einzubetonieren.

Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig.

(gilt nur für Asphaltflächen)

Kabelzugschächte (Rahmengröße kleiner 1qm)

Bereich = Gehbahnen

Bis +/- 15 cm

1

St

03.05.0007

ATDS AC 16 TD D unterschiedl. B 50/70, Provisorien

Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen

Asphalttragdeckschicht AC 16 TD

einbauen und verdichten.

Einbau nach örtl. Angabe des AG in unterschiedlicher

Dicke, jedoch nicht mehr als 10 cm Dicke

Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem

Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

Bereich Provisorien in Gehbahnen, Fahrbahnen, im Gleisbereich

80

t

03.05.0008

914 0723 306111100011

AB AC 11 DS D 4,0 cm B 50/70 Fahrbahn

Asphaltbeton AC 11 DS herstellen

Asphaltbeton AC 11 DS einbauen und verdichten.

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 4

Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)

Bereich = Fahrbahn

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu

erreichenden Flächen Einbau von Hand)

110

m²

03.05.0009

914 0723 400130000011

Nahtflanke

Nahtflanke in Asphaltschicht herstellen,

Längs- und Quernaht

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mit einem heiß aufzubringenden
polymermodifizierten Bitumen
volldeckend anstreichen oder anspritzen,
Menge 50 g/m je cm Schichtdicke
in der Tragschicht
Höhe (cm): über 10 - 18

180 m

03.05.0010

914 0723 404141201011

Fugen m.Fugenverg T 4,0 cm B 1,5 cm

Fugen mit Fugenverguss
Fugen in bituminösen Deckschichten entlang von
Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe usw.)
Straßenbahnschienen, Dehnungsfugenkonstruktionen,
Arbeitsnähten oder Bordsteinen herstellen.
Reinigen und vorstreichen der Fugen.
Vergießen mit Fugenvergussmasse.
mit Fugenschneidegerät
Fugentiefe in cm = 4,0
Fugenbreite in cm 1,5
zwischen Asphaltbeton-/Splittmastixdeckschichten
Absplittung der Fugen:
leicht mit Bitumen umhüllter Edelsplitt Körnung 1/3 mm

180 m

03.05.0011

Fugenverschluss herstellen zw. Randeinf. u. Asphalt

Fugenverschluss herstellen
Spalt zwischen zwischen Randeinfassungen und Asphaltdeckenbeläge mittels
Heißluftlanze von unbundenen Stoffen reinigen und randüberdeckend mit Fu-
genvergussmasse vergießen.
Anfallende unbundenen Stoffe werden Eigentum des AN
und sind einer Wiederverwertung zuzuführen.

180 m

03.05 TRAG- U. DECKSCHICHTEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.06

OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM SCHOTTEROBERBAU VIGNOLGLEIS

VIGNOLGLEIS

VORBEMERKUNGEN EINBAU VIGNOLGLEIS

VORBEMERKUNGEN EINBAU VIGNOLGLEIS

Die Einbautechnologie der Vignolgleise ist dem Auftragnehmer im Rahmen der beschriebenen und örtlichen Rahmenbedingungen freigestellt.

Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der gewählten Einbautechnologie anhand der nachfolgenden Positionen.

03.06.0001

GRUNDSCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN GRUNDSCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN

Neuwertigen Schotter liefern, abladen, im Baustellenbereich verteilen und einbauen (in mehreren Arbeitsgängen).
Schotter und Fahrzeuge stellt der AN.

Schotter nach TLB DBS 918 061 Körnung 0/15/63 mm (DB AG zugelassen inkl. Lieferscheine und Qualitätsnachweise liefern.

Planieren und Verdichten, auf Vorlageplan mm, bis 4 cm unter Soll-Schwellen-Unterkante, Toleranz +/- 2, mm in Längsrichtung und +/- 2 cm in Querrichtung, Restbettung verdichten, Bearbeitungsbreite über 5,0 bis 5,8 m, Dicke über 20 bis 40 cm.

Schotterflanken hochziehen
Als Vorbereitung Schotter hochziehen, Schotterflanken zurücksetzen, Gleiseinschotter bearbeiten.

Abrechnungsgrundlage sind die Lieferscheine.

Einschließlich Materialien, aller Transport-, Lade- und Nebenarbeiten.

250	t		
-----	---	-------	-------

03.06.0002

SCHWELLEN ENTLADEN UND ABLEGEN SCHWELLEN ENTLADEN UND ABLEGEN

Betonschwellen (LIS 27-G) vom LKW entladen/aufnehmen, ggf. zwischenlagern, zum Einbauort transportieren, abladen und verteilen

Regel-Schwellenabstand 0,68 m,

Detaillierte Darstellung vor Übergängen zu Schotteroberbau zu Rheda City mit 4 Schwellen im Abstand 60 cm und 4 Schwellen im Abstand 65 cm danach Regelabstand 68 cm

Im Bereich von Bahnübergangssystem (z.B. Strail) Schwellenabstand 60 cm.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schwellen sind aufgeplattet somit inkl. Schienenbefestigungsmaterialien

Die Schwellen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen.

Das Abladen der Schwellen gehört zur Leistung des AN und ist in die Position einzukalkulieren.

1 Schwelle = 1 Stück

275 St

03.06.0003

VIGNOLSCHIENEN 41E1 ABLADEN UND ABLEGEN VIGNOLSCHIENEN 41E1 ABLADEN UND ABLEGEN

Vignolschienen 41E1 vom LKW aufnehmen/abladen, ggf. zwischengelagern, zum Einbauort transportieren, abladen und verteilen, Fahrzeug an der AN, Schienenlängen je ca. 15 m

Schienen werden am Übergabepunkt vom AN zur Verfügung gestellt

Die Schienen werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber auf die Baustelle bis zum Übergabepunkt geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. zwei Wochen vorher über den Auftraggeber abzurufen.

Das Abladen der Schienen gehört zur Leistung des AN und ist in die Position einzukalkulieren.

1 m Schiene = 1 m

370 m

03.06.0004

VIGNOLSCHIENEN EIGLEIS 41E1 AUF BETONSCHELLEN (W-OBERBAU) EINBAUEN VIGNOLSCHIENEN EIGLEIS 41E1 AUF BETONSCHELLEN (W-OBERBAU) EINBAUEN

Schwellen aus- und feinrichten,
Auflegen der neuen Schienen 41E1 und Ausrichten für die Schienenstoßschweißung (Schienenstöße zwischen den Schwellen) auf den bestehenden Betonschwellen LIS 27-G,

Detaillierte Darstellung vor Übergängen zu Schotteroberbau zu Rheda City mit 4 Schwellen im Abstand 60 cm und 4 Schwellen im Abstand 65 cm danach Regelabstand 68 cm

Im Bereich von Bahnübergangssystem (z.B. Strail) Schwellenabstand 60 cm.
Vignolschienen 41E1 auf Schwellen LIS 27-G aufsetzen, montieren und kraftschlüssig verspannen mit Schienenbefestigung bestehend aus

- Zwischenlagen Zw 686 a
- Winkelführungsplatten Wfp 14 K
- Spannklemmen Skl 14 NiroTec oder Vossloh Protect
- Isolierclips Ic U

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Schraubdübel Sdü 25
 - Schwellenschrauben Ss35 und Unterlegscheiben Uls 7
- Schienenbefestigung auf den Schwellen vormontiert.

ggf. Schienen ablängen,
Schienenlängen je ca. 15 m

Schienen mit Notlaschen und Zwingen verbinden und Stoßlücken herstellen,
Gleis herstellen mit einer
Spurweite gemäß der aktuell gültigen Quermaßtabelle der
Stadtwerke München und Toleranz gemäß Quermaßtabelle.

Hebe- und Fahrzeuge stellt der AN

Einschließlich aller Arbeiten, wie (mehrmaliges) Lösen und Verspannen der Befestigungsmittel

1 mEgl = 1 m

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

185 m

STOPF- UND RICHTARBEITEN

STOPF- UND RICHTARBEITEN

03.06.0005

SCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN
SCHOTTER LIEFERN UND EINBAUEN

Neuwertige Bettungstoffe und Verfüllschotter (auch für Nachschotterung) liefern, abladen
und im Baustellenumfeld verteilen (in mehreren Arbeitsgängen).
Schotter und Fahrzeuge stellt der AN.

Neu-Schotter nach TLB DBS 918 061 Körnung 31,5/63 mm (DB AG zugelassen inkl. Lieferscheine und Qualitätsnachweis) liefern.

Einschließlich Materialien, aller Transport-, Lade- und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage sind die Lieferscheine.

275 t

03.06.0006

GLEIS HEBEN, BETTUNG VERDICHTEN UND STABILISIEREN (1. + 2. STOPFGANG)
GLEIS HEBEN, BETTUNG VERDICHTEN UND STABILISIEREN (1. + 2. STOPFGANG)

Hebe-/Verdichtgang, 1. und 2. Stabilisierung (Stopf-Richtgänge) mit kombinierter Stopf-Richtmaschine (Zweiwegestopfmaschine)

Mehrfaches Umsetzen gemäß Baufortschritt ist einzukalkulieren.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Regelprofil herstellen unter Beachtung Ril 824.2200

Gleis heben, Bettung verdichten und stabilisieren,
Grobriechen, Verdichtgang mit 2 Eingriffen, max. 60 mm
Hebung und max. 30 mm Verschiebung je Durchgang im
unteren bzw. oberen Strang richten einschl. Herstellen
der Überhöhung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf
für jeden Durchgang mit Schotter versehen, Heben bis 60
mm, beim Heben im Bogen bezieht sich das Hebemaß auf
den überhöhten Strang, erste Stabilisierung,
Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter
versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten,
max. 30 mm Hebung je Durchgang und max. 20 mm
Verschiebung je Durchgang, zweite Stabilisierung,
Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter
versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten,
max. 25 mm Hebung und max. 10 mm Verschiebung je
Durchgang, Bettungsquerschnitt herstellen,
Einschottern des Gleises wird gesondert vergütet,

Übergabe der Messauswertung (Mehrkanaalschreiber-Schrieb) an die örtl. Ba-
überwachung

Spurweite gemäß der aktuell gültigen Übermaßstabelle der
Stadtwerke München und Toleranz gemäß Quermaßstabelle

Einschließlich Vormessen und Grobriechen.

Einschließlich Materialien, allen Transport-, Lade- und Nebenarbeiten.

1 m EGI = 1 m > beinhaltet beide Stopfgänge

185 m

03.06.0007

UNTERHALTUNGSSTOPFARBEITEN (3. STOPFGANG)

UNTERHALTUNGSSTOPFARBEITEN (3. STOPFGANG)

ca. 1 Jahr nach Inbetriebnahme

(Belastungsschotter / Durcharbeit) mit kombinierter Stopf-Richtma-
schine (Zweigeschottermaschine)

Mehrfaches Umsetzen gemäß Baufortschritt ist einzukalkulieren.

für die Stopfarbeiten in Gleisen nach Einweisung des
AG. Gleis stopfen und richten mit kombinierter Stopf-
Richtmaschine.

Gleis im Ausgleichsverfahren heben und richten.

Vor- und zwischen den Arbeitsgängen mit

Gleisschotter verfüllen.

Inklusive aller Vormessarbeiten an den Gleisen.

Nach dem letzten Arbeitsgang

Bettungsquerschnitt wiederherstellen.

Das Lösen von Wanderschutzklemmen sowie Siche-
rungskappen für die Stopfarbeiten einschließlich Befesti-
gung nach Durchführung der Stopfarbeiten ist einzurech-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nen.

Übergabe der Messauswertung (Mehrkanalschreiber-Schrieb) an die örtl. Bauüberwachung

Spurweite gemäß der aktuell gültigen Quermaßstabelle der Stadtwerke München und Toleranz gemäß Quermaßstabelle

Unterbrechung des Stopfgangs bei bestehenden und nicht entfernten Rückleiteranschlüssen, Gleisverbindern, Gleisanschlusskästen und weiteren Einbauteilen. In diesen Bereichen ist Handstopfung vorzusehen.

Einschließlich Materialien, aller Transport-, Lade- und Nebearbeiten.

1 m EGI = 1 m

85

m

03.06.0008

STOPFARBEITEN (EINZELFEHLERBESEITIGUNG)

STOPFARBEITEN (EINZELFEHLERBESEITIGUNG)

Stopfgänge der Bestandsgleise nach techn. Notwendigkeit nur nach schriftlicher Anweisung der AG

Gleis in besonderem Arbeitsgang mit Hand-Stopfgerät stopfen und verdichten. Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf vor und zwischen den Arbeitsgängen mit Schotter versehen.

Das Lösen von Wanderschuttklemmen sowie Sicherungskappen für die Stopfarbeiten einschließlich Befestigung nach Durchführung der Stopfarbeiten ist einzurechnen.

Einschüttern des Glases wird gesondert vergütet.

Nach dem letzten Arbeitsgang Bettungsquerschnitt und Schottervertiefung in allen Schwellenfächern in Schwellenmitte wieder herstellen.

Breite der Vertiefung ca. 60 cm, Tiefe ca. 4-5 cm.

Erschwernis durch vorhandene Sparten in den Schwellenfächern ist einzurechnen.

inkl. Übergabe Messauswertung (Handersatzmessung) an die örtl. Bauüberwachung-SWM

Einzelfehlerbeseitigung im Gleis bis max. 10 zusammenhängenden Schwellen. Anwendung auch im Bereich von nicht entfernten Rückleiteranschlüssen, Gleisverbindern, Gleisanschlusskästen und weiteren Anbauteilen.

Schwelle Beton

Einschließlich aller Erschwernisse, Arbeiten unter Betrieb, Transport-, Lade- und Nebearbeiten

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Stk = 1 Schwelle

30

St

SONSTIGES

SONSTIGES

03.06.0009

RASENGLEISPROFILE LIEFERN UND EINBAUEN RASENGLEISPROFILE LIEFERN UND EINBAUEN

Rasengleisprofile aus vulkanisiertem Recyclinggummi und UV- und abriebständiger Oberfläche aus Neugummi liefern, entlang des Gleises verteilen und einbauen. Die Einbauanleitung des Herstellers muss dem AG vor Einbau vorgelegt werden und ist zu beachten. Die Rasengleisprofile werden beidseitig der Schiene (innen + außen) eingebaut. Der Einbau muss ohne Kleber erfolgen; die Elemente müssen durch Klemmung in der Schienenkammer fest halten. Die Geometrie der Rasengleisprofile ist der anliegenden Zeichnung zu entnehmen.

Schiene: 41E1

Schwelle: LIS27-G mit W-Oberbau

Schwellenteilung: 68 cm

Befestigung: Skl 14

Erforderliche Schneidearbeiten der Gummiprofile an sonstige Einbauten sind in die Einbauposition mit einzurechnen. Ebenso das Liefern, Auspacken und die Entsorgung der Verpackungen und eventueller Verschnitte nach Angaben des AG.

Abrechnung erfolgt pro Meter Gleis

Hersteller:

Produkt:

1 m = 1 m Einb.

190

m

03.06.0010

GLEISABSTANDSHALTER MIT RIPPENPLATTEN LIEFERN UND EINBAUEN GLEISABSTANDSHALTER MIT RIPPENPLATTEN LIEFERN UND EINBAUEN

Lieferung und Montage von Abstandshaltern aus neuen FFU-Kunstholzstücken zur Sicherung der Gleislagestabilität in Querrichtung im Bereich der Ausstiegshaltestelle. Der Einbau erfolgt zwischen jeder 5. und 6. Schwelle (Standard-Schwellenabstand: 0,68 m).

Anforderungen:

- Die Abstandshalter sind vor Ort passgenau an die Gegebenheiten der Bahnsteigkante anzupassen.
- Die Befestigung erfolgt mittels Rippenplatten am Schienenfuß der Vignolschienen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ne 41E1.

- Die Auswahl der Rippenplatten liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers (AN). Es ist sicherzustellen, dass alle Elemente der Rippenplatten korrosionsbeständig sind.

1 Gleisabstandshalter inkl. Rippenplatte = 1 Stück

55

St

.....

.....

03.06 OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM SCHOTTE OBERBAU

.....

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.07

SCHWEISSARBEITEN

VORBEMERKUNGEN SCHWEISSARBEITEN

VORBEMERKUNGEN SCHWEISSARBEITEN

Zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren an Schweißern, Mitarbeitern und Passanten wird auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften verwiesen. Insbesondere sind geeignete Maßnahmen zum Schutz des Schweißpersonals bei entstehenden Schweißrauchgasen und Blendschutz für Passanten zu ergreifen.

Schutzkleidung, nach DIN 531 (schwer entflammbar) und EN 471 Kl. 3 Warnfarbe "orange" und Schutzausrüstung z.B. Schutzbrille, Fingerschutz - Fachpersonal mit gültiger Prüfung nach DB AG Ri 826 Klasse 3. Schweißverfahren entsprechend den DB AG Zulassungen.

Bieterangabe zum Nachunternehmen:.....'

03.07.0001

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Rillenschiene 60R1 neu auf Rillenschiene 60R1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl R200

Schweißverfahren SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Verpackungen und Feststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließen der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

4

St

03.07.0002

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Übergangsschweissung von 60R1 neu auf 105C1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl 60R1: R200

Schienenstahl 105C1: R220G1

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schweißverfahren : SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich.

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

03.07.0003

THERMITSCHWEIßUNG 105C1 NEU/105C1 NEU THERMITSCHWEIßUNG 105C1 NEU/105C1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Übergangsschweissung von 105C1 neu auf 105C1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl 105C1: R220G1

Schweißverfahren : SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich.

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

03.07.0004

THERMITSCHWEIßUNG 41E1 NEU/41E1 NEU THERMITSCHWEIßUNG 41E1 NEU/41E1 NEU

Aluminothermisches Giessschmelzschweißen AS- (Thermit) Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Vignolschiene 41E1 neu auf Vignolschiene 41E1 neu, einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl R260

Schweißverfahren: SRZ (Schnellschweißverfahren Rille Zwischenguss)

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

20 St

03.07.0005

FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

60R1 neu auf 60R1 neu

Schienenstahl R200.

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

20 St

03.07.0006

FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/105C1 NEU

Fülldraht-Verbindungsschweißungen in und an
Konstruktionen

105C1 neu auf 60R1 neu

Schienenstahl 105C1: R220G1

Schienenstahl 60R1: R200

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

03.07.0007

FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 105C1 NEU/105C1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 105C1 NEU/105C1 NEU

Fülldraht-Verbindungsschweißungen in und an
Konstruktionen

105C1 neu auf 105C1 neu

Schienenstahl 105C1: R220G1

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

03.07.0008

SPANNUNGS AUSGLEICH FÜR SCHLUSSSCHWEISSUNG SPANNUNGS AUSGLEICH FÜR SCHLUSSSCHWEISSUNG

Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- Lösen der zusammengeschweißten Schienen von den Schwellen (Schienenbefestigungsmittel lösen),
- Schienen liegen spannungsfrei auf den Schwellen
- Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenwärmethermometer (Schattenseite der Fahrschiene)
- Festlegen der Verspann-Temperatur
- Berechnung der zulässigen Längsänderung
- Setzen von Kontrollpunkten im Abstand von 20 m in gerade und max. 10 m in Bögen
- Anzeichnen der ermittelten Längsänderung an den Kontrollpunkten
- Herausbrennen des überschüssigen Schienenstücke
- Anrauen der Schweißfläche
- Entspannen der Schiene, falls durch das Lösen der Schienenbefestigungsmittel dies nicht eintritt, mittels Anschlagen mit einem Schonhammer
- nach Erreichen der gewünschten Längung Verspannung der Schienenbefestigungsmittel von der Schweißung weg durchführen
- dauerhafte Begleitung und Dokumentation durch Oberbauschweißfachingenieur ("Bauleiter Spannungsausgleich")

Abrechnung nach MEGL

185 m

03.07.0009

SCHLUSSSCHWEISSUNG SCHLUSSSCHWEISSUNG

Schlusschweißung einschließlich der Durchführung eines
Spannungsausgleiches an durchgehend verschweißten
Gleisen nach VDV Schrift 609 Kapitel 8 in
letztgültiger Fassung

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Einzelgleis = 1 Stück

6 St

03.07.0010

ROSTSCHLIFF VIGNOLSCHIENEN 41E1

ROSTSCHLIFF VIGNOLSCHIENEN 41E1

Schienenschleifung inklusive Bedienung

Schleiffläche am Fahrkopf muss ca. 25 mm betragen

Schleifabtragung muss 0,3 mm betragen

Im Schichtpreis sind alle Vor-/Neben- und Nacharbeiten einzurechnen.

Abgerechnet pro mEGL.

185 m

03.07 SCHWEISSARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.08

KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN, FAHRRADSTÄNDER TECHNISCHE HINWEISE ZU ELEKTROINSTALLATIONSROHREN

TECHNISCHE HINWEISE ZU ELEKTROINSTALLATIONSROHREN

Es ist eine geschlossene Rohrinstallation durchzuführen.

Für die ordnungsgemäße Ausführung und die Einhaltung der angegebenen Maße der Rohre ist der AN verantwortlich. Die Leerrohre sind auf Durchgang zu prüfen und mit rostfreiem Zugdraht zu versehen. Der Zugdraht ist gegen Herausziehen zu sichern.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine bauwerksschonende Arbeitsweise anzuwenden ist.

Sämtliche nachfolgend aufgeführte Positionen sind einschl. Form- und Verbindungsstücken, Befestigungsmaterial und Montage anzuliefern.

Das Trennen der Rohrleitungen sowie die Entsorgungsstellen beim Verschnitt sind bei allen Positionen grundsätzlich einzukalkulieren.

03.08.0001

ZÄHLERANSCHLUSSVERTEILER LIEFERN UND AUFSTELLEN ZÄHLERANSCHLUSSVERTEILER LIEFERN UND AUFSTELLEN

Abmessungen:
Breite 1400 mm
Höhe 600 mm
Tiefe 500 mm

Einbau inklusive aller Erdarbeiten wie Boden lösen, Aushubsohle verdichten, zwischengelagerten Boden wieder einbauen. Handaushub ist einzurechnen. Verdrängter Boden bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbestimmung genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den SWM übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1 St

03.08.0002

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 288 (Z1) - LIEFERN UND EINBAUEN KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 288 (Z1) - LIEFERN UND EINBAUEN

Schächte für Kabelabzweigkästen lage- und höhengerecht herstellen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kunststoffkabelschächte EK 288 (Fa. Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen) oder gleichwertig, liefern und einbauen.

Werkstoff: Polycarbonat (PC)

Maße:

550 x 550 mm Lichte Weite

695 x 695 mm Außenmaß

Bestehend aus: Grundbausatz mit Kopfraumen, Bodenplatte, feuerverzinkter Stahlrahmen, mit 4 angeschweißten Prätzen 300 mm lang, Stahldeckel 1-teilig ausbetoniert mit Stopfen für Aushebelöcher, D400 6 Stufenfüllen.

1 Höhenausgleichsatz: Die Schachtabdeckung muss zur Regulierung höhenverstellbar und neigbar sein.

4 Verschlusschrauben / A2 mit Sechskant,

Die Schächte sind in der beschriebenen Reihenfolge komplett zusammengebaut, frei Baustelle München, zu liefern.

Die entsprechend benötigten Zusatzrahmenelemente sind in gesonderten Positionen einzurechnen.

Einbauen nach Angabe der Bauüberwachung SWM.

OK Abdeckung im Gleis = SO

Die Aussparungen in der Betontragschicht für die Kabelabzweiggästen in der Doppelgleisachse sind in die entsprechende Position

"Aussparungen für Einbauten" einzukalkulieren.

Hersteller / Typ: '.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

3 St

03.08.0003

ZUSATZRAHMELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1) - HÖHE 70 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

ZUSATZRAHMELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1) - HÖHE 70 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen oder gleichwertig, liefern und einbauen.

1 Rahmenelement 550 x 550 mm, Höhe: 70 mm, mit bis zu 5 vorkonfektionierten Rohreinbindungen Durchm. 50 mm je Seite.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

3 St

03.08.0004

ZUSATZRAHMELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1) - HÖHE 220 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

ZUSATZRAHMELEMENT FÜR KUNSTSTOFFKABEL - SCHACHT EK 288

(Z1) - HÖHE 220 MM - LIEFERN UND EINBAUEN

Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen oder

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gleichwertig, liefern und einbauen.

1 Rahmenelement 550 x 550 mm, Höhe: 220 mm,
mit bis zu 3 vorkonfektionierten Rohreinbindungen Durchm. 110 mm je Seite.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

10 St

03.08.0005 **STUFENTÜLLE FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN**
STUFENTÜLLE FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN

Übergangsstück zur Überbrückung Durchmesser bis 63 mm auf Durchmesser 110 mm

10 St

03.08.0006 **MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN, 3x50mm**
MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN

Rohradapter für Öffnung Durchmesser 110 mit 3 Rohreinführungen oder Micro-pipe-Verbund, bzw. Kabel bis Durchmesser 50 mm.

10 St

03.08.0007 **MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN, 4x120mm²**
MICROPIPE-ROHRADAPTER FÜR ANSCHLUSS AN ÖFFNUNG DN110 LIEFERN UND EINBAUEN

Rohradapter für Öffnung Durchmesser 110 mit 4 x 120 mm² Rohreinführungen oder Micropipe-Verbund

5 St

03.08.0008 **KABELZUGSCHACHTABDECKUNG TRAM ANPASSEN - SCHACHT EK 288 (Z1)**
KABELZUGSCHACHTABDECKUNG TRAM ANPASSEN SCHACHT EK 288 (Z1)

Objekte auf projektierte Höhe anheben oder absenken
bis 10 cm,
nach dem Anpassen, Objekte mit Material,
das dem Verwendungszweck der angrenzenden
Flächen entspricht, verfüllen

3 St

03.08.0009 **KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 50 MM)**
KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 50 MM)

Ein Kabelschutzrohr aus PE - HD mit den Abmessungen 50 mm x 4,3 mm inkl.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Rohrkupplungen liefern und nach Vorgabe der Bauleitung SWM im Gleisbereich verlegen,
einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.
Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
Anschlüsse an Kabelabzweiggästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden. Formteile, wie Bögen, werden übermessen.
Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlussbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter Testodur 110/6 zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen. Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

600

m

03.08.0010

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 63 MM) KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 63 MM)

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 63 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und parallel zum Mehrfachrohr in Riesel 4/8 mm in der Gleisachse verlegen,
einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.
Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
Anschlüsse an Kabelabzweiggästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.
Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlussbecher abzudichten.
Ebenfalls sind Abstandshalter Testodur 110/6 zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen.
Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
Bereiche = längs in Doppelgleisachse, quer zu Doppelgleisachse, Haltestellenbereich.
Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

200

m

03.08.0011

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM) KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM)

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 110 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und in Riesel 4/8 mm in der Doppelgleisachse verlegen,
einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mind. 10 cm Sand überdecken.
 Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.
 Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.
 Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.
 Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlußbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter, Testodur 110/6, zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.
 Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen.
 Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
 Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.
 Bereiche = längs in Doppelgleisachse, quer zu Doppelgleisachse, Haltestellenbereich.
 Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenaarbeiten.

200 m

03.08.0012

VORHANDENE FAHRRADABSTELLANLAGE EINSCHLIEßLICH ÜBERDACHUNG VERSETZEN

Die vorhandene Fahrradabstellanlage einschließlich Überdachung (Abmessungen: Länge ca. 5,50 m, Breite ca. 3,00 m) ist fachgerecht zu demontieren, an den neuen Standort (wenige Meter vom aktuellen Standort) zu transportieren und dort gemäß Drehung um 90° gedreht wieder zu montieren.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Fachgerechte Demontage der gesamten Anlage inkl. aller Befestigungselemente
- Zwischenlagerung und Transport an den neuen Standort
- Herstellung neuer Fundamente bzw. Befestigungspunkte gemäß statischen und herstellerepezifischen Vorgaben
- Wiederaufbau und Ausrichten der Fahrradständer und der Überdachung, einschließlich ordnungsgemäßer Verankerung
- Oberflächenarbeiten
- Ordnungsgemäße Entsorgung nicht wiederverwendbarer Materialien
- Reinigung und Funktionsprüfung der wieder errichteten Anlage

1 St

03.08 KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN, FAHRRADSTÄNDER

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.09

KONTROLLPRÜFUNGEN

HINWEIS

HINWEIS

Die folgenden Positionen sind Kontrollprüfungen des AG und ersetzen nicht die vom AN zu erbringenden Eigenüberwachungsprüfungen. Die Kontrollprüfungen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt.
Der AN hat die Ergebnisse seiner Eigenüberwachung und die seiner Nachunternehmer dem AG auf Anforderung auszuhändigen.

03.09.0001

Verdichtungskontr

Verdichtungskontrollen

Lastplattendruckversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN 18134 durchführen.

Die Kontrollen sind in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

2

St

03.09.0002

Verdichtungskontr Dynamische Fallplatte

Verdichtungskontrollen

Dynamischer Fallplattenversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß TP Br StB durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und nach RA 2.9.14 zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

5

St

03.09 KONTROLLPRÜFUNGEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.10

STUNDENLOHNARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

Stundenlohnarbeit kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung-SWM zur Ausführung. Erforderliche Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeiten werden dabei nicht gesondert vergütet, soweit sie sich aus dem geplanten Bauablauf ergeben.

Die anzubietenden Stundenverrechnungssätze müssen sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten wie Wegegelder, Fahrtkosten, Auslösung, soziale Lasten, die Zuschläge für Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn enthalten. Im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde sind sämtliche Kosten für die An- und Abfahrtszeiten enthalten. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Der Einsatz von Geräten und Maschinen, die über diese Wertgrenzen hinausgehen, ist mit den SWM abzustimmen.

Die angebotenen Preise für diese Geräte und Maschinen beinhalten Betriebsstoffe, Wartungskosten, Kapitaldienst, Versicherungs- und Gemeinkosten sowie Zuschläge für Wagnis und Gewinn.

HINWEIS STUNDENLOHNARBEITEN GLEIS-/STRASSENBAU

HINWEIS STUNDENLOHNARBEITEN GLEIS-/STRASSENBAU

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind aufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten incl. Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen.

Beschäftigt der Bieter in einer der nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

03.10.0001

SCHACHTMEISTER SCHACHTMEISTER

10

h

.....

.....

03.10.0002

HILFSSCHACHTMEISTER

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

HILFSSCHACHTMEISTER

		10	h		
--	--	----	---	-------	-------

03.10.0003

VORARBEITER
VORARBEITER

		10	h		
--	--	----	---	-------	-------

03.10.0004

GLEISWERKER
GLEISWERKER

		20	h		
--	--	----	---	-------	-------

03.10.0005

GLEISBAUHELPER
GLEISBAUHELPER

		10	h		
--	--	----	---	-------	-------

03.10.0006

SCHWEISSER
SCHWEISSER

		20	h		
--	--	----	---	-------	-------

03.10.0007

BRANDPOSTEN
BRANDPOSTEN

		10	h		
--	--	----	---	-------	-------

03.10.0008

919 0723 002100000011
Stundenlohn (Bau) Spezialbau-Fachar
 Stundenlohnarbeiten (Bau) für Leugewerbe
 Spezialbau-Facharbeiter Berufsgruppe III 2

		10	h		
--	--	----	---	-------	-------

HINWEIS GERÄTE

HINWEIS GERÄTE

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.
 Der jeweilige Verrechnungssatz für Geräte hat die
 Lieferung frei Baustelle einschließlich Transport zur
 Verwendungsstelle, abladen sowie die Bedienung und
 alle Zuschläge zu umfassen.
 Vorausgesetzt wird der Einsatz des
 hierzu geschulten und zahlenmäßig erforderlichen
 Personals. Eine Vergütung besserqualifizierter
 Arbeitskräfte als erforderlich, wird nicht gewährt.

03.10.0009

GROßE KEHRMASCHINE
GROßE KEHRMASCHINE

Reinigen von Fahrbahnen, Baustellenflächen und
 Baustellenspuren mittels großer Kehrmaschine. Die
 Arbeiten sind auf Anordnung der Bauleitung SWM
 durchzuführen.
 Das Kehrgut ist entsprechend der gesetzlichen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorschriften zu entsorgen (siehe Vorbemerkungen).
Incl. Anfahrt, Reinigen, Entsorgung des Kehrgruts und Abfahrt.

50 h

03.10.0010

KLEINE KEHRMASCHINE KLEINE KEHRMASCHINE

Reinigen von Fahrbahnen, Baustellenflächen und Baustellenspuren mittels kleiner Kehrmaschine. Die Arbeiten sind auf Anordnung der Bauleitung SWM durchzuführen.
Das Kehrgrut ist entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Vorbemerkungen).
Incl. Anfahrt, Reinigen, Entsorgung des Kehrgruts und Abfahrt.

50 h

03.10.0011

919 0723 118090000011
LKW 20t
Lastkraftwagen
Nutzlast bis 20 t

10 h

03.10.0012

919 0723 120000000011
Zuschl.Ladekran
Zuschlag für LKW-Ladekran
Zuschlag für LKW-Stunden bei Genützung eines LKW-Ladekranes. Der Zuschlag wird nur für die Zeit bezahlt, die der Ladekran tatsächlich in Betrieb ist.

10 h

03.10.0013

919 0723 104200000011
Bagger Reifen 0,55 m3
Bagger
Bagger, Luftbagger,
Motorleistung über 30 kW und bis 0,55 m3

10 h

03.10.0014

919 0723 105020300011
Minibagger Kette 'bis 50l'
Minibagger
Fahrwerk mit Ketten

Löffelinhalt 'bis 50 l'

10 h

03.10.0015

919 0723 104300000011
Planier-/Ladeger.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Planier- und Ladegeräte
Radlader, luftbereift
Motorleistung, 37 bis 63 kW (51-85 PS)

10 h

03.10.0016

919 0723 122500000011
Transporter/Bus 3 t
Kleintransporter bzw. Kleinbus
Nutzlast bis 3,0 t

10 h

03.10.0017

919 0723 108132000011
Druckluftgeräte
Druckluftgeräte
Gestellung eines Kompressors mit 1 Hammer
einschließlich Betriebsstoffe
Kompressor fahrbar, schallgedämpft, Luftliefermenge
ca. 3-5 m3/Min.
Abbau-Meißelhammer mit Schlauch, Gewicht bis 30 kg

10 h

03.10.0018

919 0723 114110000011
Versch.Geräte
Verschiedene Geräte
Gestellung mit Betriebsstoffen
Kleingeräte (z.B. Flex, Kettensäge, Fugenschneider)

10 h

03.10 STUNDENLOHNARBEITEN

**3 ABSCHNITT - GLEISERNEUERUNGSABSCHNITT WENDESCHLEIFE
SCHWANNSEEPLATZ**

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04 ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN FAHR- BAHNSANIERUNG

04.01 AUFBRUCHARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Der Abbruch der Bestandsanlage auf Bauwerken, nahe an Einbauten oder in unmittelbarer Nähe zu Gebäuden muss auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung erschütterungsarm erfolgen. Dies ist beispielsweise durch Vorschneiden des Betons und anschließendes Abheben der Platten zu erreichen. Bei Verwendung eines hydraulischen Abbruchhammers darf maximal das Modell HM350 (550kg) bei Verwendung eines entsprechenden Trägersgerätes (8t-15t) verwendet werden. Weiterhin darf der Schutzbeton des Bauwerks nicht beschädigt werden. Der Geräteeinsatz ist so zu wählen, dass die maximale Verkehrslast auf dem Schutzbeton des Bauwerks von 10 kN/m² nicht überschritten wird.

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Positionen Fräsen von Asphalt oder Unterbeton kommen nur dann zur Anwendung und Abrechnung, wenn es sich nicht um einen vollständigen Ausbau der Gesamtbefestigung handelt oder wenn bituminöse Beläge von pechhaltigen zu trennen sind.

Handelt es sich um den vollständigen Ausbau einer Asphalt- oder Unterbetonbefestigung, so ist über Aufbruchpositionen abzurechnen. Mehraufwände für schichtenweises Fräsen von vorhandenen Deck-, Binder- und Asphalttragschichten zur sortenreinen Trennung, hat der AN in die Aufbruchpositionen einzukalkulieren.

04.01.0001 Makadam aufbr. Kiesmakadam T 5-10 cm

Makadamdecke aufbrechen

Kiesmakadamdecke

Aufbruchtiefe über 5-10 cm

Bereich = Gesamte Ausbaubreite

Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen zu laden.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

400	m ²		
-----	----------------	-------	-------

04.01.0002 Bit.Belag aufbr. T bis 5 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe bis einschl. 5 cm Dicke

Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

300 m²

04.01.0003

Bit.Belag aufbr. T 5-10 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke
Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

700 m²

04.01.0004

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke
Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

70 m²

04.01.0005

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Fahrbahn Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

2600 m²

04.01.0006

Bit.Belag aufbr. T 15-20 cm Fahrbahn Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminöser Belag
Aufbruchtiefe über 15 bis einschl. 20 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

500 m²

04.01.0007

Bit.Bel.abfräsen T 5-10 cm Fahrbahn

Bituminöse Beläge abfräsen
hohlraumarmen Belag
Die Analytik des vorhandenen Belags liegt vor
Abfrästiefe 5 - 10 cm
Die Fräsfläche muss feinstrukturiert sein
und darf keine tiefausgeprägten Rillen aufweisen.
Abstufungen zwischen den Fräsbahnen bzw.
zum Bestand dürfen nicht größer als 2 mm sein.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereich = Fahrbahn

Abgefrästes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen

600 m²

04.01.0008

Teerh. Aufbruch T 5-10 cm Ents.kosten AG

Teerhaltige Straßenbefestigung aufbrechen

Einstreudecke auf Teerbasis

Aufbruchtiefe über 5-10 cm

Begleitpapiere gem. NachwV für gefährliche teerhaltige Materialien (AVV 170301*) werden durch den AG im eANV elektronisch erstellt und sind zu weiterzuverwenden.

Das Material ist mit einer Transportgenehmigung

für gefährliche Abfälle zu transportieren und

bei dem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb auf den ihm zugewiesenen Flächen abzukippen.

Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,

das Material muss frei von sonstigen

Fremdbestandteilen sein.

Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.

Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN

Die Entsorgungskosten werden vom AG übernommen.

600 m²

04.01.0009

Randbegr.bit.Bel. T 3-5 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag

fluchtgerechte Randbegradigung bei

hohlraumarmem bituminösem Belag

Aufbruchtiefe über 3 bis einschl. 5 cm Dicke

mit Fugenschneidegerät auf gesamte

Aufbruchtiefe schneiden

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

(Aufbereitung) zuzuführen.

1000 m

04.01.0010

Randbegr.bit.Bel. T 5-10 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag

fluchtgerechte Randbegradigung bei

hohlraumarmem bituminösem Belag

Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke

mit Fugenschneidegerät auf gesamte

Aufbruchtiefe schneiden

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

(Aufbereitung) zuzuführen.

1000 m

04.01.0011

Randbegr.bit.Bel. T 10-15 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag

fluchtgerechte Randbegradigung bei

hohlraumarmem bituminösem Belag

Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

1000 m

04.01.0012

Unterbet.aufbre. T 20 - 30 cm Fahrbahn Kleiner gleich RC 1

Unterbeton aufbrechen
Zementbetontragschicht
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

120 m²

04.01.0013

Randbegrad.U-Bet. T 20 - 30 cm KI RC 1

Randbegradigung des Unterbeton
Zementbetontragschicht
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

1400 m

04.01.0014

Unterbeton abfräs T bis 4 cm Fahrbahn

Unterbeton abfräsen
Zementbetontragschicht

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abfrästiefe bis 4 cm

Bereich = Fahrbahn

Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig, das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen sein.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

2500 m²

04.01.0015

Pflaster aufbre. Kleinsteinpfl. bit.Fugenverguß

Pflasterdecken aufbrechen

Kleinsteinpflaster

mit bit. Fugenverguss

Bereich = Gehbahnen / Radwege / Parkstreifen

Steine entspr. Baubeschreibung bzw. nach

Angaben des AG reinigen.

Steine im Baubereich lagern

Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 m²

04.01.0016

Kunststeinplatten b. 35/35/6,5 cm Gehbahn i.Bauber.lagern

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

Plattengröße 35/35/6,5 cm

Bereich = Gehbahnen

Reinigen der Platten und im Baubereich lagern.

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial

bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

50 m²

04.01.0017

Kunststpl.ausb. 35/35/6,5 cm Gehbahn entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

Plattengröße 35/35/6,5 cm

Bereich = Gehbahnen

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial

bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

1500 m²

04.01.0018

Kunststpl.ausb. 20/20/10 cm Einfahrten entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

mit eventuell vorhandenen Mosaikrestflächen

Plattengröße 20/20/10 cm (Münchner Modell)

Bereich = Einfahrten

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial

bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

100 m²

04.01.0019

Kunststpl.ausb. 35/35/10 cm Einfahrten entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

mit eventuell vorhandenen Mosaikrestflächen

Plattengröße 35/35/10 cm

Bereich = Einfahrten

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m²

04.01.0020

Bordsteine ausb. Prf. A1 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen

Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü

Profil A1

auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick

Betonunterlage aufbrechen.

Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.

Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

60 m

04.01.0021

Bordsteine ausb. Prf. B6 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen

Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü

Profil B6

auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick

Betonunterlage aufbrechen.

Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.

Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 m

04.01.0022

Betoneinfassstein F 100/17,5/8,5 cm auf Beton abfahren

Betoneinfasssteine ausbauen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Format 100/17,5/8,5 cm
auf Unterbeton bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Sämtliches Ausbau- und Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

150

04.01.0023

Steinpoller ausbauen, zwischernlagern

Poller ausbauen
Material: 'Naturstein'
Durchmesser ca. 20-30 cm, mit Fundament aufgest. Fundamentgröße: 'ca. 80x80x100 cm. Poller sollen wieder eingebaut werden. Poller einschl. Fundament vorsichtig ausbauen und gegen Beschädigungen schützen. Lose Bestandteile abbrechen. Fundament an der Oberkante ca. 10-20cm vollflächig abspitzen.
Höhe Poller bis 1,20 m,
Poller im Baubereich zwischernlagern oder zum Lagerplatz (Parkplatz) transportieren und abladen.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Feinsplitt bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

7

St

04.01.0024

Bordst. aus Granit Eigentum AN

Ausgebaute Bordsteine aus Granit werden Eigentum des AN und sind gem. EBV wiederzuverwenden, bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen.
Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

160

m

04.01.0025

Groß- und Kleinsteinpfl. aus Granit Eigentum AN

Ausgebautes Groß- und Kleinsteinpflaster aus Granit wird Eigentum des AN und ist gem. EBV wiederzuverwenden, bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen.
Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

15

t

04.01 AUFBRUCHARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.02

ERDARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Einstufung des vorhandenen Bodens in Homogenbereiche bzw. die Einstufung belasteter Böden können Sie dem vorliegenden Bodengutachten entnehmen; dies liegt der Ausschreibung nicht bei, kann aber beim Auftraggeber nach Voranmeldung eingesehen werden.

Der über die profilgerechte Aushubsohlen hinausgehende Bodenaustausch ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung zulässig.

Das Planum ist im Beisein des AG / der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen

Bei Arbeiten im Bereich von nicht befestigten Flächen bzw. bei angrenzendem Bewuchs ist mit durchwurzelter Boden zu rechnen. Der Mehraufwand ist in die Positionen mit einzurechnen. (evtl. vorhandene Wurzelstöcke werden separat über die Position "Wurzelstöcke roden" abgerechnet). Wird vom AG ein Saugbagger angeordnet, wird dieser gesondert vergütet.

Wird ausgebauter Boden an einem vom AG benannten Lagerplatz angeliefert, dürfen keine Wurzeln / Grassoden etc. enthalten sein. Der Mehraufwand für das getrennte Lösen, laden und transportieren ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Bau aller Abtrags- / Aushub-Positionen ("Oberboden abtragen", "Boden lösen") ist grundsätzlich damit zu rechnen, dass das Lösen von einer Aushubüberwachung des AG begleitet wird, die ggf. das Ladegerät einweist und ggf. angibt, wo genau das geladene Material abgeladen werden soll.

04.02.0001

Suchschlitz herst T bis 1,75 m, L bis 2 m

Suchschlitz herstellen
zur Ermittlung der Lage von Versorgungsleitungen bzw.
zur Bodenuntersuchung
Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet
Mit Maschinenunterstützung
Leitungszone anschließend wiederherstellen
Tiefe bis 1,75 m
Einzellänge bis 2m

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Graben verfüllen und ordnungsgemäß verdichten Überschüssigen Aushub im Baubereich fördern und einbauen	120	m		
04.02.0002	Grassoden abtr. 10 cm masch./von Hand Durchwurzelte Oberbodenschicht mit Grassoden und anhaftendem Oberboden profilgerecht abtragen aus straßenbegleitenden Flächen von Grünflächen Ausbautiefe bis ca. 10 cm lösen, laden, transportieren Frei von Kies sowie sonstigen Fremdbestandteilen (z. B. Müll) maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und Vegetationsbeständen von Hand. Das ausgebaute Material gilt als biologisch abbaubarer Abfall (AVV 200201), ist vom AN zu dem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.	10	m³		
04.02.0003	Oberboden abtr. 40cm masch. von Hand AN wiederverwend. Oberboden unterhalb der Grassoden profilgerecht abtragen von Grünflächen Ausbautiefe bis 40 cm maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und Vegetationsbeständen von Hand Oberboden bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemer- kungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.	35	m³		
04.02.0004	Oberboden einb. 'bis 30 cm' AN liefern Oberboden profilgerecht einbauen Korngröße max. 25 mm in Grünflächen Einbaudicke in cm: 'bis 40,0' Oberbodenlieferung durch AN				

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

35 m³

04.02.0005

Boden lös., Sohle verdichten, ges. Ausbaubreite

Boden profilgerecht lösen

Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach

Bodenart zu lagern bzw. wiederzuverwerten.

Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.

Bereich: Gesamte Ausbaubreite

Ausbautiefe bis zu 1,50 m

Aushubsohle verdichten

Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbe- merkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flä- chen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den

Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

700 m³

04.02.0006

Boden lös., Sohle lockern, Baumgräben

Boden profilgerecht lösen

Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach

Bodenart zu lagern bzw. wiederzuverwerten.

Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.

Bereich: Baumgräben

Ausbautiefe bis zu 1,00 m

Lockerungstiefe bis 0,20 m

Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbe- merkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flä- chen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den

Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

30 m³

04.02.0007

Zul. Saugbagger

Zulage für den Einsatz eines Baggers mit Saugvorrichtung

zu Pos. "Boden lösen und Oberbodenabtrag"

Bagger mit Saugvorrichtung

Saugbagger zur Freilegung von Fundamenten, Spartenanlagen, zum zerstö- rungsfreien Freilegen von Baumwurzeln, zum Austausch von Oberboden ohne Beschädigung des Wurzelwerkes, zur punktuellen Bohrung von Löchern für Pfosten und Pfähle.

Fassungsvermögen bis 10 m³

Ausleger mindestens 11 m

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Saugleistung ca. 40 kg und ca. 25 cm Durchmesser
Pressluft inklusive Luftlanze und Spaten.
Auf gesonderte Anordnung des AG

120 m³

04.02.0008

Substrat A einb. 'bis 150 cm' AN liefern

Baumgrube/Pflanzgrube verfüllen mit Substrat (nicht überbaubar), Sieblinie A der ZTV-Vegtra Mü

(aktuelle Fassung)

Der Einbau hat entsprechend dem

Kapitel Ausführung ZTV-Vegtra Mü

(aktuelle Fassung) zu erfolgen.

Die Leistungen sind zu dokumentieren.

Die Nachweise sind unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Schichtdicke in cm: 'bis 150,0'

Lieferung durch AN

Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN

ist dem AG vor Bauausführung schriftlich zu übergeben

25 m³

04.02.0009

Substrat B einb. T 100cm 'unter Bel. als VegErweiterungfl' AN liefert

Substrat (überbaubar), Sieblinie B der ZTV-Vegtra Mü

(aktuelle Fassung), einbauen und verlichten

Verformungsmodul EV2 mind. 5 MN/m², max. 60 MN/m²)

Der Einbau hat entsprechend dem Kapitel Ausführung

ZTV-Vegtra Mü

(aktuelle Fassung) zu erfolgen.

Die Leistungen sind zu dokumentieren.

Die Nachweise sind unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Schichtdicke 100 cm

Einbaubereich 'unter bestehenden Belägen als Vegetationserweiterungsfläche'

Lieferung Substrat durch AN

Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN

ist dem AG vor Bauausführung schriftlich zu übergeben

10 m³

04.02.0010

Wurzelsperre herstellen

Wurzelsperre herstellen

zum Schutz von Straßen- und Gehwegbelägen, Kabeln und

Ver- und Entsorgungsleitungen vor Wurzelschäden.

Maße B (in cm): 150

Gewicht (in g/m²): '360 g/m²

Stempeldurchdruckkraft mind. 3.6 kN

Bereich: Verlegung in Baumgräben auf Sohle und Seitenwände sowie als Umwicklung von Spartenquerungen.

Einbau nach Herstellervorgaben, einschl. notwendiger Hilfsmittel, Zuschnitte und Überlappung '

40 m

04.02.0011

frostsich.Kies ges. Ausbaubreite Kies AN

Frostsicheren Kies einbauen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Frostsicheren Kies profilgemäß einbauen und verdichten.
(nach den Maßgaben der ZTV Stra Mü)
(Abrechnung erfolgt nach eingebautem Zustand)
Bereich = Gesamte Ausbaubreite
Kieslieferung durch AN

700 m³

04.02.0012

FSS korrigieren ges. Ausbaubreite bis 20 cm

Frostschuttschicht korrigieren
Vorhandene Frostschuttschicht überprüfen. Soweit erforderlich, Material profilgerecht lösen, im Baubereich profilgerecht verteilen und verdichten. Überschüssiges Material und nicht frostsicheres bzw. unbrauchbares Material lösen und laden, es bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM anzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebearbeiten.
Bei Bedarf fehlenden frostsicheren Kies liefern und profilgemäß einbauen und verdichten.
Bereich = Gesamte Ausbaubreite
Korrekturbereich bis 20 cm Dicke
Liegt der Korrekturbereich über dieser Dicke, wird die gesamte Dicke nach Ausschub (in m³) und Auffüllung (in m³) abgerechnet

5000 m²

04.02.0013

Kiesmakadam als Oberfläche 'u. KL, und Asphaltprov.'

Kiesmakadam / Tragschicht ohne Bindemittel gemäß ZTV Stra Mü herstellen
Kiesflächen profilgerecht auf +/- 1,0 cm
Die zulässige Unebenheit innerhalb einer 4m langen Messstrecke wird auf 1,0 cm begrenzt.
unter Sand- und Wasserzugabe bis zur vollen Dichte und Standfestigkeit als endgültige Oberfläche herstellen.
Brechsand 0/3 mm aus Kalkgestein
Bereich = 'unter Kleinsteinpflasterbelägen und prov. Asphaltdeckschichten bis 3 cm Dicke'
Verformungsmodul: EV2 größer gleich 150 MN/m²
Die Verdichtungsnachweise sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

330 m²

04.02.0014

Nachverd.Grabung ges.Ausbaubreite

Nachverdichten von Grabungen
Nachverdichten der Oberfläche der Kies-auffüllung im Bereich von Spartengrabungen.
Der in der aktuellen ZTV-Stra-Mü vorgeschriebene Verformungsmodul muss erreicht werden.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereich = gesamte Ausbaubreite

500 m²

04.02.0015

Leitungssicherung

Zulage bei bestehenden Leitungen

Zulage für Erschwernisse durch vorhandene

Leitungen, bei Erdarbeiten (Aushub) und bei Entwässerungsarbeiten.

Dies beinhaltet:

Leitungen sorgfältig in Handschachtung

(ggfs. Mit Maschinenunterstützung) freilegen,

und Trassierbänder vom dem Aushub separieren

Leitungen sichern und schützen.

Wiederherstellung der Leitungszone

(nach Vorgabe der jeweiligen Spartenträger, z. B. Einsanden)

Schutzbeton wird separat vergütet.

Betrifft alle Leitungen (Rohre, Kabel, Ver- und Entsorgungsleitungen) innerhalb

einer Spartenzone/-lage, die als Gesamtpaket betrachtet und nach Trassenlänge

einmal vergütet werden.

längs und quer laufende Leitungen

m

04.02 ERDARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.03

RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

HINWEIS

HINWEIS

Lieferpositionen:

Die Abrechnung bei Lieferpositionen erfolgt über die tatsächlich eingebauten Mengen. Die sich aus dem Verschnitt ergebenden Mehrmengen bzw. nicht benötigten Mengen gegenüber Lieferung/Einbau sind in die Lieferpositionen einzukalkulieren.

Betoneinfasssteine:

Das Ablängen der Betoneinfasssteine ist in die entsprechende Verlegepositionen mit einzurechnen

Erdarbeiten:

Bei allen Einfassungen sind die Erdarbeiten mit einzukalkulieren.

04.03.0001

Steinpoller setzen, zwischengel.

Poller einbauen

Material: 'Naturstein'

Durchmesser ca. 20-30 cm

Poller im Baubereich zwischen Gelagert oder im Zwischenlager (Parkplatz) laden und zur Einbaustelle transportieren, abladen.

Poller mit Fundamentanhaftungen

Poller in vom AN herzustellende Baugrube

mit Fundament C20/25

lage- und höhengerecht setzen.

Fundamentgröße: ca. 30x80x100 cm.

Einbau einschl. aller Erdarbeiten.

Höhe bis 1,00 m

7

St

04.03.0002

911 0723 004201000011

Lief.Granitstein Prof.A2

Lieferung von Granitsteine

Abweichend von der DIN EN 1343

(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die

Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra

Mü zu liefern.

Profil A2

Stein gerade

670

m

04.03.0003

911 0723 004202000011

Lief.Granitstein Prof.A2

Lieferung von Granitsteine

Abweichend von der DIN EN 1343

(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die

Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mü zu liefern.
Profil A2
Radensteine bis R=15,0 m

50 m

04.03.0004

911 0723 004501000011
Lief.Granitstein Prof.B6
Lieferung von Granitsteine
Abweichend von der DIN EN 1343
(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die
Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra
Mü zu liefern.
Profil B6
Stein gerade

100 m

04.03.0005

911 0723 004502000011
Lief.Granitstein Prof.B6
Lieferung von Granitsteine
Abweichend von der DIN EN 1343
(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die
Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra
Mü zu liefern.
Profil B6
Radensteine bis R=15,0 m

3 m

04.03.0006

911 0723 004601000011
Lief.Granitstein Granitl.stein m.F
Lieferung von Granitsteine
Abweichend von der DIN EN 1343
(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die
Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra
Mü zu liefern.
Granitsteinstein 8,5/17,5 cm mit/ohne Fase
Beschreibung:
Oberseite mit Fase: gestockt
Unterseite ohne Fase: gestockt
Seitenflächen und Stoßflächen: gesägt
Stein gerade

160 m

04.03.0007

911 0723 004603000011
Lief.Granitstein Granitl.stein m.F
Lieferung von Granitsteine
Abweichend von der DIN EN 1343
(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die
Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra
Mü zu liefern.
Granitsteinstein 8,5/17,5 cm mit/ohne Fase
Beschreibung:

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberseite mit Fase: gestockt
Unterseite ohne Fase: gestockt
Seitenflächen und Stoßflächen: gesägt

Radiensteine R (m) = 'bis 10,00'

7 m

04.03.0008

911 0723 010201000011

Bordsteine setzen Prof.A2

Bordsteine setzen (mit Setzzange)
Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.
(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie
Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.)
Granitbruch wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Profil A2
Betonunterlage 10 bis 12 cm dick

720 m

04.03.0009

911 0723 018200000011

Zuschl.vers.Bord. Prof.A2

Zuschlag für versenkte Bordsteine
Zuschlag für das versenkte Setzen von Bordsteinen
(Einfahrten, Behindertenabstufungen,
Fußgänger- und Radwegfurten)
Profil A2

55 m

04.03.0010

911 0723 020200000011

Zuschl.Bo.in Krv Prof.A2

Zuschlag für Bordsteine in Kurven
Zuschlag für das Setzen von Bordsteinen
in Kurven bis zu einem Radius von 30,00 m.
Profil A2

50 m

04.03.0011

911 0723 012120000011

Bords.steinm.bear Prof.A2

Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten
Granitbruch wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung zuzuführen.
Abrunden von Stoßflächen (Eckabrundungen)
Profil A2

10 St

04.03.0012

911 0723 010501000011

Bordsteine setzen Prof.B6

Bordsteine setzen (mit Setzzange)
Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.
(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie
Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Profil B6

Betonunterlage 10 bis 12 cm dick

100 m

04.03.0013

911 0723 018500000011

Zuschl.vers.Bord. Prof.B6

Zuschlag für versenkte Bordsteine

Zuschlag für das versenkte Setzen von Bordsteinen

(Einfahrten, Behindertenabsenkungen,

Fußgänger- und Radwegfurten)

Profil B6

10 m

04.03.0014

911 0723 020500000011

Zuschl.Bo.in Kurv Prof.B6

Zuschlag für Bordsteine in Kurven

Zuschlag für das Setzen von Bordsteinen

in Kurven bis zu einem Radius von 30,00 m.

Profil B6

3 m

04.03.0015

911 0723 012150000011

Bords.steinm.bear Prof.B6

Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten

Granitbruch wird Eigentum des AN und ist

einer Wiederverwertung zuzuführen.

Abrunden von Stoßstellen (Eckabrundungen)

Profil B6

5 St

04.03.0016

911 0723 010000000011

Bordsteine setzen Granitl.stein m.F

Bordsteine setzen (mit Setzzange)

Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.

(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie

Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.)

Granitbruch wird Eigentum des AN und ist

einer Wiederverwertung zuzuführen.

Granitleistenstein 8,5/17,5 cm mit/ohne Fase

Betonunterlage 10 bis 12 cm dick

160 m

04.03.0017

911 0723 020600000011

Zuschl.Bo.in Kurv Granitl.stein m.F

Zuschlag für Bordsteine in Kurven

Zuschlag für das Setzen von Bordsteinen

in Kurven bis zu einem Radius von 30,00 m.

Granitleistenstein 8,5/17,5 cm mit/ohne Fase

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

7 m

04.03.0018

911 0723 102111100011

BE setzen 100/8,5/17,5 Lieferung AN

Betoneinfasssteine setzen
Betoneinfasssteine auf 10 cm dicke Betonunterlage
C 20/25 (alt: B25) setzen mit beidseitiger Betonstütze.
Format 100/8,5/17,5
einseitig abgefast
in geraden Längen
Lieferung der Einfasssteine durch AN

1050 m

04.03.0019

911 0723 106110000011

Zuschl.gebogen.BE 8,5/17,5

Zuschlag gebogene Betoneinfasssteine
Zuschlag für das Setzen von gebogenen
Betoneinfasssteinen mit
einem Radius bis 10,0 m.
Format 8,5/17,5
Lieferung durch AN

25 m

04.03.0020

911 0723 202202040111

Großst.Pf.zl.setz Randeinfassung lief.AN 15/17 cm gesägt

Großsteinpflasterzeile setzen
als Randeinfassung
Fugendichtung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf.
modifiziert) gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
bündig
Lieferung durch AN
Produktanforderung gem. ZTV Stra Mü, Größe 1, 15/17 cm
gesägt bearbeitet

10 m

04.03.0021

911 0723 302111224111

Kleinstein.setz. 1-reihige

Kleinsteinzeile setzen
einreihige Kleinsteinzeile
als Abschlusszeile an Weg- und Platzflächen mit
Rückenstütze
Betonbettung C 20/25 (alt: B25), i.M. 10 cm dick
Fugendichtung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf.
modifiziert) gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
bündig
mit neuen Steinen
Lieferung durch AN,

mit Steinen: '10/10/10 cm, Oberfläche der Steine gesägt und gestrahlt'
Material: Granit

10 m

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

04.03.0022 **Kleinstein.herst. Kl.2, 8/10 u 9/11 Insel-/Restfläch. zwischengelagert**

Kleinsteinpflaster herstellen
mit Steinen, Klasse 2, 8/10 cm, sowie 9/11 cm
gem. ZTV StraMü, Anlage
in Reihen
Bettung:
Bettungsmörtel (Bindemittel Zement ggf. modifiziert)
gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
Fugenfüllung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf.
modifiziert) gemäß
ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
bündig
Bereich = Insel-/Restflächen
gebrauchtes Material, Pflaster mit
Verschmutzungen darf nicht verwendet werden
Steine im Baubereich zwischengelagert

30 m²

04.03.0023 912 0723 205500000011

Zuarb.von Kl. 'D bis 10 cm'

Zuarbeiten von Kleinsteinpflaster
Nur gleichförmige und gesägte Formate.
Zuarbeiten von Kleinsteinpflaster (Randschnitte)
mittels Naßschneider entlang von geraden und in Bögen
gesetzten Einfassungen, sowie entlang von Einbauten
und Aussparungen über 1 m² Einzelfläche.

Steindicke in cm 'bis 10,0'

15 m

04.03.0024 **Bet.St.Pfl.umpfl. 6-8 cm 'versch. Formate' Hoffflächen**

Betonsteinpflaster umpflastern
Vorhandenes Betonsteinpflaster aufbrechen,
Steine reinigen und nöhen- und profilgerecht
umpflastern.
Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbe-
merkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flä-
chen getrennt abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.
Steindicke '6,0 - 8,0 cm' cm
Format:'verschiedene Pflaster bis 40 cm Kantenlänge'
Bettung:
Grobe Gesteinskörnung der Kategorie C-90/3 Gc90/10
(Splitt 2/5 mm)
Fugenfüllung:
Gebrochene, feine Gesteinskörnung (Brechsand) 0/3 mm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereich = Hofflächen

30 m²

04.03.0025

912 0723 402111101211

Kupla herstellen 35/35/6,5 Gehbahnen zwischengelagert

Kunststeinplattenbelag herstellen

mit neuen Platten nach DIN EN 1339,

gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)

Plattengröße 35/35/6,5 cm

Bettung:

Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm

gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1

Fugenfüllung:

Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung

(Sand) 0/3 mm

Bereich = Gehbahnen

Platten im Baubereich zwischengelagert

50 m²

04.03.0026

912 0723 402111101111

Kupla herstellen 35/35/6,5 Gehbahnen Lieferung AN

Kunststeinplattenbelag herstellen

mit neuen Platten nach DIN EN 1339,

gem. TL-Pflaster (und ZTV Stra Mü)

Plattengröße 35/35/6,5 cm

Bettung:

Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm

gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1

Fugenfüllung:

Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung

(Sand) 0/3 mm

Bereich = Gehbahnen

Lieferung der Platten durch AN

3000 m²

04.03.0027

912 0723 402111102111

Kupla herstellen 35/35/10 Einfahrten Lieferung AN

Kunststeinplattenbelag herstellen

mit neuen Platten nach DIN EN 1339,

gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)

Plattengröße 35/35/10 cm

Bettung:

Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm

gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1

Fugenfüllung:

Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung

(Sand) 0/3 mm

Bereich = Einfahrten

Lieferung der Platten durch AN

200 m²

04.03.0028

912 0723 402131102111

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kupla herstellen 35/35/12 Einfahrten Lieferung AN

Kunststeinplattenbelag herstellen
mit neuen Platten nach DIN EN 1339,
gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)
Plattengröße 35/35/12 cm
Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm
gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung
(Sand) 0/3 mm
Bereich = Einfahrten
Lieferung der Platten durch AN

120 m²

04.03.0029

912 0723 406230000011
Zuarb.v.Kupla D 6,5 cm Nassschneideger.
Zuarbeiten von Kunststeinplatten
Zuarbeiten von Kunststeinplatten (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m2 Einzelfläche.
Plattendicke 6,5 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

1300 m

04.03.0030

912 0723 406430000011
Zuarb.v.Kupla D 10 cm Nassschneideger.
Zuarbeiten von Kunststeinplatten
Zuarbeiten von Kunststeinplatten (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m2 Einzelfläche.
Plattendicke 10 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

90 m

04.03.0031

912 0723 406530000011
Zuarb.v.Kupla D 12 cm Nassschneideger.
Zuarbeiten von Kunststeinplatten
Zuarbeiten von Kunststeinplatten (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m2 Einzelfläche.
Plattendicke 12 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

50 m

04.03 RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.04

TRAG- U. DECKSCHICHTEN

HINWEIS

HINWEIS

Wo der Einsatz technisch möglich ist, müssen für den Transport von Asphaltmischgut thermoisolierte Fahrzeuge mit einer Horizontalabschiebeeinrichtung eingesetzt werden.

Anschlussnähte:

Die Nahtflanken der gegebenen Asphalttschichten sind gemäß gültiger ZTV Asphalt-Stb und M SNAR vorzubereiten.

Die Art des Materials ergibt sich aus der angrenzenden Asphalttschicht.

Gussasphaltrinne herstellen:

Die Oberfläche der gegebenen Befestigung unter der Gussasphaltrinne ist vor dem Einbau der Rinne vorzubereiten und zu reinigen,

die Leistung ist in die Position "Gussasphaltrinne herstellen" mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Probenahmen:

Diese sind fachgerecht und nach den Vorgaben durch geschultes Personal zu entnehmen; werden diese fehlerhaft entnommen, gehen daraus resultierende Mängelansprüche zu Lasten des AN.

Die Anrechnung von Asphaltbinder über Tonnen-Positionen erfolgt nur auf vorhandenem Betonmischschicht, da hier mit geringfügigem Profilausgleich zu rechnen ist.

04.04.0001

Zw.räume, Verf. b über 20 bis 30cm

Zwischenräume verfüllen

Zwischenräume und Raumfugen zw. Straßeneinbauten und Fahrbahndecken bzw. -tragschichten, von der Oberkante bis Unterkante Decke bzw. Tragschicht verfüllen einschl. evtl. notwendigem Ausräumen der Zwischenräume und Fugen vor dem Verfüllen.

Verfüllen mit Beton C20/25

einschl. Verdichtung

Lage der Fugen und Zwischenräume längs der Bordsteine

Breite in cm: bis 10,0

Dicke in cm: über 20 bis 30

300

m

.....

.....

04.04.0002

913 0723 109210011011

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

PA 22 T WDA 'D 12 cm' B25/55-55(Pmb45)

PA 22 T WDA, herstellen
einbauen und verdichten
Hohlraumgehalt der fertigen Schicht 15 bis 18 Vol.-%
Die Zugabe von Ausbauasphalt ist nicht zugelassen.

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): '12,0'
Bindemittel Bitumen 25/55-55 (Pmb 45)
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau mit Hand)
Für das Mischgut ist ein gesonderter
Eignungsprüfbericht vorzulegen.

120 m

04.04.0003

913 0723 107311010011

ATS AC 32 T N D 14 cm B 50/70 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T N, herstellen
Asphalttragschicht AC 32 T N einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 14
Bindemittel Bitumen B 50/70
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem
Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

130 m²

04.04.0004

913 0723 108211010011

ATS AC 32 T S D 14 cm B 30/45 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T S, herstellen
Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 14
Bindemittel Bitumen B 30/45
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

750 m²

04.04.0005

913 0723 108411010011

ATS AC 32 T S D 18 cm B 30/45 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T S, herstellen
Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 18
Bindemittel Bitumen B 30/45
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

50 m²

04.04.0006

ATS AC 32 T S D unterschiedl. Dicke, Profilausgleich, B 30/45 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T S herstellen
Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten
Einbau als Profilausgleich auf vorhandener Betontragschicht oder in Zwischen-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

räumen zw. verbleibender Betontragschicht und Randsteinführung u. ä.
in unterschiedlicher Dicke
Bindemittel Bitumen B 30/45
Bereich = Fahrbahn

75 t

04.04.0007

914 0723 010121021011

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Fahrbahn

Oberfläche reinigen und ansprühen
Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die
aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw.
Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich
reinigen und mit lösemittelarmer Bitumen-
emulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut
wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung zuzuführen.
Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen
und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen
Oberfläche einer bituminösen Befestigung
Dosierung etwa 300 g/m²
Bereich = Fahrbahn
Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen,
Material C60BP4-S
Polymermodifizierte Bitumenemulsion
mit Hochdruck reinigen

4300 m²

04.04.0008

914 0723 010221021011

Oberfl.rein+anspr Zementbetontrag. Fahrbahn

Oberfläche reinigen und ansprühen
Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die
aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw.
Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich
reinigen und mit lösemittelarmer Bitumen-
emulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut
wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung zuzuführen.
Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen
und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen
Oberfläche einer Zementbetontragschicht
Dosierung etwa 300 g/m²
Bereich = Fahrbahn
Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen,
Material C60BP4-S
Polymermodifizierte Bitumenemulsion
mit Hochdruck reinigen

2500 m²

04.04.0009

914 0723 012111000011

Trenn.Rohglasflie Breite Matte 0,50

Spannungsaufnehmende Matte verlegen
Selbstklebendes Asphaltarmierungsgitter aus Glasfasern

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und/oder Karbonfasern liefern und
gemäß Verlegeanleitung des Herstellers verlegen
Der Eignungsnachweis ist auf Verlangen der
Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen
vorzulegen.
Zugkraft (längs/quer) größer/gleich 70 kN/m
Bruchdehnung (längs/quer) max. 3%
Zur spannungsabbauenden Überbrückung der
Betonfugen in einer Zementbetontragschicht über den
Betonfugen verlegen. Abgeplatzte Fugen und Risse,
auch mit unregelmäßigem Verlauf behandeln
Fugenbreite i.M. ca. 3 cm, Fugentiefe i.M. ca. 5 cm
Die Fugen und Flächen sind mittels Druckwasserstrahlen
(staubfrei) von ungebundenen Stoffen zu reinigen,
anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer
Wiederverwertung zuzuführen.
Einschließlich Prallschutz gegen wegfliegende Teile
und spritzendes Wasser
Fugenflanken grundieren
Fugen mit Fugenvergußmasse vergießen
Breite der Matte = 0,50 m
Bereich: Vorhandene Betontragschicht unter ausschauter
bituminöser Befestigung
Bereich Fahrbahn

950 m

04.04.0010

914 0723 014110000011

Anschlusskeile i.M 3 cm

Anschlusskeile herstellen und entfernen
Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüber-
leitung einbauen und später wieder beseitigen.
Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.
Es ist sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser
ablaufen kann.
Nur auf besondere Anordnung der ÖBÜ.
mit geeignetem bituminösem Mischgut
Einbau nach örtl. Angabe i.M. 3 cm dick

300 m²

04.04.0011

914 0723 014120000011

Anschlusskeile i.M 5 cm

Anschlusskeile herstellen und entfernen
Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüber-
leitung einbauen und später wieder beseitigen.
Material wird Eigentum des AN und ist
einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.
Es ist sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser
ablaufen kann.
Nur auf besondere Anordnung der ÖBÜ.
mit geeignetem bituminösem Mischgut

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau nach örtl. Angabe i.M. 5 cm dick

300 m²

04.04.0012

914 0723 016121110111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kanalschachtabd. Fahrbahn

Schächte und Schieber anpassen

Vorhandene Sparten einbauen und -objekte

zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.

Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Der AN hat bis zum Deckeneinbau für eine verkehrssichere Kennzeichnung, Absperrung und evtl. zwischenzeitliche Ankeilung an der Aufbruchstelle zu sorgen.

Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen.

Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren.

Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig

(gilt nur für Asphaltflächen)

Kanalschachtabdeckungen u. ä.

Bereich = Fahrbahn

Bis +/- 15 cm

10 St

04.04.0013

914 0723 016020120111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kanalschachtabd. Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen

Vorhandene Sparten einbauen und -objekte

zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.

Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen.

Kanalschachtabdeckungen u. ä.

Bereich = Gehbahnen

Bis +/- 15 cm

5 St

04.04.0014

Schächte anpassen vom AN angegl. Kanalschachtabd. Grfl, Bgr

Schächte und Schieber anpassen

Vorhandene Sparten einbauen und -objekte

zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen.

Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen.

Kanalschachtabdeckungen u. ä.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereich = Grünflächen, Baumgräben
Bis +/- 15 cm

2 St

04.04.0015

914 0723 016121210111

Schächte anpassen vom AN angegl. Straßenabläufe Fahrbahn

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Der AN hat bis zum Deckeneinbau für eine verkehrssichere Kennzeichnung, Absperrung und evtl. zwischenzeitliche Ankeilung an der Aufbruchstelle zu sorgen. Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen. Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren. Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen)
Straßenabläufe, Hofsenkkästen u. ä.
Bereich = Fahrbahn
Bis +/- 15 cm

10 St

04.04.0016

914 0723 016021311111

Schächte anpassen vom AN angegl. Schieberkappen Fahrbahn

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen. Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren. Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen)
Schieberkappen, Unterflurhydranten u. ä.
Bereich = Fahrbahn
Objekt = Schieberkappen unmittelbar nach dem Fertiger (vor dem 1. Walzgang) freilegen und Innenteil höhenmäßig anpassen.
Bis +/- 15 cm

5 St

04.04.0017

914 0723 016021322111

Schächte anpassen vom AN angegl. Schieberkappen Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen. Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren. Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen) Schieberkappen, Unterflurhydranten u. ä. Bereich = Gehbahnen Angleichen an Pflasterniveau durch Anheben des Innenteils. Bis +/- 15 cm

20 St

04.04.0018

914 0723 016021520111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kabelz.schächte Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen. Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren. Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen) Kabelz.schächte (Flächenmenge kleiner 1qm) Bereich = Gehbahnen Bis +/- 15 cm

10 St

04.04.0019

914 0723 016021620111

Schächte anpassen vom AN angegl. Kabelz.schächte Gehbahn

Schächte und Schieber anpassen Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Eisenteile sind nach Angabe der Beauftragten des AG durch den AN höhenmäßig anzugleichen. Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren. Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kabelzugschächte (Rahmengröße größer 1qm)
Bereich = Gehbahnen
Bis +/- 15 cm

10 St

04.04.0020

914 0723 206031101011

ABi AC 22 BS D 9,0 cm B PmB 45 Fahrbahn

Asphaltbinderschicht AC 22 BS herstellen
Asphaltbinderschicht AC 22 BS einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 9
Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

1100 m²

04.04.0021

914 0723 206061101331

ABi AC 22 BS 'untersch. D bis 12 cm' B PmB 45 Fahrbahn

Asphaltbinderschicht AC 22 BS herstellen
Asphaltbinderschicht AC 22 BS einbauen und verdichten.

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 'Einbau nach örtlicher Angabe des
AG in unterschiedlicher Dicke, jedoch nicht mehr als 12 cm Dicke'
Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
erreichbaren Flächen Einbau von Hand)
zur profilgerechten Aufholung
der vorhandenen Betontragschicht

550 t

04.04.0022

AB AC 11 DN D 4,0 cm B 50/70 Fahrbahn

Asphaltbeton AC 11 DN herstellen
Asphaltbeton AC 11 DN einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 4
Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu
erreichenden Flächen Einbau von Hand)

130 m²

04.04.0023

914 0723 314011110111

SMA 8 S D 3,0 cm B PmB 45 Fahrbahn

Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen
Splittmastixasphalt SMA 8 S einbauen und verdichten.
Abstumpfen von Splittmastixdeckschichten
Die Zugabe von Ausbauasphalt ist nicht zugelassen
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 3
Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)
Bereich = Fahrbahn
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu
erreichenden Flächen Einbau von Hand)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abstumpfen von Splittmastixdeckschichten
Abstreuen der noch heißen Deckschicht, vor dem 3.
Walzgang, mit etwa 0,5 - 1,0 kg/m² entstaubtem, leicht
vorbituminiertem Edelsplitt 1/3 und abwalzen.
Der Edelsplitt muss aus Mineralstoffen bestehen, welche
die Anforderungen an die Polierresistenz mit einem PSV
-angegeben (51) erfüllen und einen
Schlagzahlzertrümmungswert kleiner gleich 18
vorweisen. Aufbringen des Abstreumaterials mittels
Streugerät Abkehren des verbleibenden Abstreumaterials
mittels Kehrmachine, das verbleibende Abstreumaterial
wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen

3400

m

04.04.0024

ATDS AC 16 TD D unterschiedl. B 50/70, Provisorien

Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen
Asphalttragdeckschicht AC 16 TD
einbauen und verdichten.
Einbau nach örtl. Angabe des AG in unterschiedlicher
Dicke, jedoch nicht mehr als 10 cm Dicke
Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)
Bereich = Provisorien
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem
Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

100

t

04.04.0025

AB AC 8 DN, 3,0 cm, B 50/70 (B 65), Provisorien

Asphaltbeton AC 8 DN herstellen
Asphaltbeton AC 8 DN einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 3,0
Bindemittel B 50/70 (B 65)
Bereich = Provisorien
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger
zu erreichenden Flächen Einbau von Hand)

300

m²

04.04.0026

914 072 028221000111

Gussasphaltrinne Körnung 0/8 D 2,5 cm B 20 cm

Gussasphaltrinne herstellen
Rinne aus Gussasphalt einbauen.
Oberfläche vor dem Einbau mit
geeignetem Gerät reinigen
Gussasphalt MA 8 S (Körnung 0/8 mm)
Einbaudicke = 2,5 cm
Breite der Rinne 20 cm
Die vorhandene Trag- bzw. Binderschicht
(neu erstellt oder gefräst) muss für den Einbau
Rinne ausgebildet bzw. nachgearbeitet werden

250

m

04.04.0027

914 0723 400120000011

Nahtflanke

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nahtflanke in Asphalttschicht herstellen,
Längs- und Quernaht
Mit einem heiß aufzubringenden
polymermodifizierten Bitumen
volldeckend anstreichen oder anspritzen,
Menge 50 g/m je cm Schichtdicke
in der Tragschicht
Höhe (cm): über 4 - 10

1000 m

04.04.0028

914 0723 400140000011

Nahtflanke

Nahtflanke in Asphalttschicht herstellen,
Längs- und Quernaht
Mit einem heiß aufzubringenden
polymermodifizierten Bitumen
volldeckend anstreichen oder anspritzen,
Menge 50 g/m je cm Schichtdicke
in der Tragschicht

Höhe (cm): '20-30'

100 m

04.04.0029

914 0723 402120000011

Fugen m.Fugenband D 3,0 cm Profil 10/35 mm

Fugen mit Fugenband
Fugen in der Dicke der bit. Deckschicht entlang
von Einbauteilen und bei Arbeiten im
Geh- und Radwegbereich
mit einem aufschmelzbaren Fugenband herstellen.
Das Fugenband muss nach der jeweils
vorgeschriebenen Arbeitsanleitung verlegt werden.
Aufbringen 5 mm über vorhandenen/angrenzenden Belag.
Dicke der bit. Deckschicht = 3,0 cm
Profil des Fugenbandes 10/35 mm

200 m

04.04.0030

914 0723 404121201011

Fugen m.Fugenverg T 3,0 cm B 1,5 cm

Fugen mit Fugenverguss
Fugen in bituminösen Deckschichten entlang von
Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe usw.)
Straßenbahnschienen, Dehnungsfugenkonstruktionen,
Arbeitsnähten oder Bordsteinen herstellen.
Reinigen und vorstreichen der Fugen.
Vergießen mit Fugenvergussmasse.
mit Fugenschneidegerät
Fugentiefe in cm = 3,0
Fugenbreite in cm 1,5
zwischen Asphaltbeton-/Splittmastixdeckschichten
Absplittung der Fugen:

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

leicht mit Bitumen umhüllter Edelsplitt Körnung 1/3 mm

1000 m

04.04.0031

914 0723 404141201011

Fugen m.Fugenverg T 4,0 cm B 1,5 cm

Fugen mit Fugenverguss
Fugen in bituminösen Deckschichten entlang von
Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe usw.)
Straßenbahnschienen, Dehnungsfugenkonstruktionen,
Arbeitsnähten oder Bordsteinen herstellen.
Reinigen und vorstreichen der Fugen.
Vergießen mit Fugenvergussmasse.
mit Fugenschneidegerät
Fugentiefe in cm = 4,0
Fugenbreite in cm 1,5
zwischen Asphaltbeton-/Splittmastixdeckschichten
Absplittung der Fugen:
leicht mit Bitumen umhüllter Edelsplitt Körnung 1/3 mm

50 m

04.04.0032

Fugenverschluss herstellen zw. Rand f. u. Asphalt

Fugenverschluss herstellen
Spalt zwischen zwischen Randeinfassungen und Asphaltdeckenbeläge mittels
Heißluftlanze von ungebundenen Stoffen reinigen und randüberdeckend mit Fu-
genvergussmasse vergießen
Anfallende ungebundene Stoffe werden Eigentum des AN
und sind einer Wiederverwertung zuzuführen.

300 m

04.04 TRAG- U. DECKSCHICHTEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.05

ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Entwässerungsarbeiten müssen ständig mit der Münchner Stadtentwässerung eigenverantwortlich abgestimmt werden, die örtliche Bauüberwachung ist darüber zu informieren.

Ausführung:

Sämtliche Schachtabdeckungen - Klasse D 400 - sind nach Vorgabe LFN 19584 herzustellen.

Hinweis:

Für die folgenden Positionen der Entwässerungsarbeiten gilt die TTV-Kanal-Mü mit den darin festgeschriebenen Vergütungsfestlegungen. Dies bedeutet, dass in allen nachstehenden Positionen u.a. folgendes enthalten ist:

Alle anfallenden Erdarbeiten:

Verdrängtes Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. In die Entwässerungspositionen sind alle erforderlichen Schal-/ Verbauarbeiten, Aushubarbeiten, Wiederverfüllung der Baugruben und Leitungsgräben mit dem aus den Baugruben ausgehobenen Material (wenn brauchbar) auf erforderliche Höhe einzukalkulieren. Die Lieferung von frostsicheren Kies und die Anfuhr und Wiederverwertung von unbrauchbarem Material als Bodenaustausch wird gesondert vergütet.

Spartenquerungen:

Die Mehraufwendungen für erforderlich werdende Ausführungen in Handarbeit sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Rohrarbeiten:

Das Trennen der Rohrleitungen sowie die Entsorgungskosten beim Verschnitt sind bei allen Positionen grundsätzlich einzukalkulieren.

04.05.0001

Straßenablaufsb.

Bestehenden Straßenablauf ausbauen, laden und abfahren, einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten.

Straßenablauf (Stz, Münchener Model), Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und getrennt nach Art auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies

(Position aus Erdbau)

Ablaufleitung verschließen

Oberfläche verkehrssicher herstellen

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		35	St		
04.05.0002	Rohrleit.ausb. t = 1,25 - 1,75 m Bestehende Rohrleitungen einschließlich Auflager und Ummantelung ausbauen, laden und abfahren. einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten. Straßenablauf, Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und getrennt nach Art auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten. Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau) Ein eventueller Trennschnitt ist einzukalkulieren. Rohrleitung aus Steinzeug bzw. Kunststoff über DN 150 bis DN 300 Auflager Kies-Sand Ummantelung Kies-Sand Sohlentiefe über 1,25 - 1,75 m	100	m		
04.05.0003	Rohrleit.ausb. t = 1,75 - 2,25 m Bestehende Rohrleitungen einschließlich Auflager und Ummantelung ausbauen, laden und abfahren. einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten. Straßenablauf, Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und getrennt nach Art auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten. Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau) Ein eventueller Trennschnitt ist einzukalkulieren. Rohrleitung aus Steinzeug bzw. Kunststoff über DN 150 bis DN 300 Auflager Kies-Sand Ummantelung Kies-Sand Sohlentiefe über 1,75 - 2,25 m	50	m		
04.05.0004	Steigleit.ausb. Steigleitung ausbauen Bestehende und freigelegte Steigleitung in der bestehenden Baugrube wegen des Einbaus einer neuen				

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steigleitung abtragen einschließlich der
Betnummantelung, Material laden und
abfahren.

Rohrleitung bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemer-
kungen genannten Betrieb abzufahren und getrennt nach Art auf den ihm zuge-
wiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

5 m

04.05.0005

Betnumm.abbr.

Betnummantelung an einer bestehenden
Steinzeugrohrleitung abbrechen, laden und
abfahren.

Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkun-
gen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen ab-
zuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

30 m

04.05.0006

Bestehende Schachtabdeckung ausbauen

Bestehende Schachtabdeckung mit Schmutzfänger

Rahmen aus Gusseisen mit Beton

Deckel aus Gusseisen mit Betonfüllung,

in unbefestigter Fläche ausbauen

Schächte in Betrieb

Ausgebautes Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den
Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und getrennt nach Art auf den
ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

5 St

04.05.0007

Kanalansch.DN200 t = 1,50 - 2,00 m

Kanalanschluß DN 200 an einen bestehenden Kanal
mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehen-
dem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als

Zuschlag vergütet) mit einzulegen,

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbei-
ten,

Leitungszone herstellen,

lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder

nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau)

Tiefe = 1,50 bis 2,00 m

Baugrubengrösse (m): ca. 2,50 x 2,50 m, bzw. nach Wahl des AN

1 St

04.05.0008

Kanalansch.DN200 t = 2,50 - 3,00 m

Kanalanschluß DN 200 an einen bestehenden Kanal mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehendem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als Zuschlag vergütet) mit einzulegen, einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbeiten,

Leitungszone herstellen, lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau)

Tiefe = 2,50 bis 3,00 m

Baugrubengrösse (m): ca. 2,50 x 2,50 m, bzw. nach Wahl des AN

5 St

04.05.0009

Kanalansch.DN200 t = 3,00 - 3,50 m

Kanalanschluß DN 200 an einen bestehenden Kanal mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehendem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als Zuschlag vergütet) mit einzulegen, einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbeiten,

Leitungszone herstellen, lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies
(Position aus Erdbau)

Tiefe = 3,00 bis 3,50 m

Baugrubengrösse (m): ca. 2,50 x 2,50 m, bzw. nach Wahl des AN

1 St

04.05.0010

Kanalansch.DN200 t = 3,50 - 4,00 m

Kanalanschluß DN 200 an einen bestehenden Kanal
mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehen-
dem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als

Zuschlag vergütet) mit einzulegen,

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbei-
ten,

Leitungszone herstellen,

lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder

nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies

(Position aus Erdbau)

Tiefe = 3,50 bis 4,00 m

Baugrubengrösse (m): ca. 2,50 x 2,50 m, bzw. nach Wahl des AN

2 St

04.05.0011

Kanalansch.DN200 t = 6,50 - 7,50 m

Kanalanschluß DN 200 an einen bestehenden Kanal
mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehen-
dem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als

Zuschlag vergütet) mit einzulegen,

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbei-
ten,

Leitungszone herstellen,

lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder

nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies
(Position aus Erdbau)
Tiefe = 6,50 bis 7,50 m
Baugrubengrösse (m): ca. 3,50 x 3,50 m, bzw. nach Wahl des AN

1 St

04.05.0012

Strassenablauf 50/50cm, tiefe Bauform

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder
nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SVM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position
aus Erdbau).
Bestehend aus:
- Auflagering
- Schaft
- Boden
- Gußrahmen mit Rost (Rostgewicht größer 50 kg)
- Hängeeimer
Material nach den Richtlinien des
Herstellers bzw. nach Zeichnungsanweisung einbauen.
Aufsatz 50x50 cm Klasse D, Pultform
Rosttyp SA 36, Schlitzbreite 36 mm
tiefe Bauform, Bauhöhe: ca. 1,14 m
Alle Bauteile fern und einbauen

30 St

04.05.0013

Strassenablauf 50/50cm, kurze Bauform

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder
nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SVM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position
aus Erdbau).
Bestehend aus:
- Auflagering

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Schaft
- Boden
- Gußrahmen mit Rost (Rostgewicht größer 50 kg)
- Hängeeimer
- Material nach den Richtlinien des Herstellers bzw. nach Zeichnungsanweisung einbauen.
- Aufsatz 50x50 cm Klasse D, Pultform
- Rosttyp SA 36, Schlitzbreite 36 mm
- kurze Bauform, Bauhöhe: ca. 0,80 m
- Alle Bauteile liefern und einbauen

5 St

04.05.0014

Schachtanschluss DN 150 bis DN 200

Schachtanschluss für Rohrleitungen an bestehenden Schacht aus Betonfertigteilen oder Ort beton, Einbau eines Muffenformteils mit Dichtelement.
Anschlussöffnung mittels Kernbohrung herstellen
Anschluss Kunststoffrohr DN 150 bis DN 200
PP SN 10 oder 16, Farbe blau

1 St

04.05.0015

Steigleit.einb. PP SN 10 bis DN 200

Steigleitung in vorhandener Baugruben herstellen.
Zuschlag zur Kanalanschlußposition
Material: PP SN 10, Farbe blau
Größe: DN 200

15 m

04.05.0016

Anschl. Steig. PP SN 10 blau, 200 0,00 - 1,25

Anschl. Steigleitung für Straßenablauf zeichnungsgemäß herstellen nach den Richtlinien des Herstellers, inkl. Materiallieferung, Rohrleitung mit Steckmuffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone aus Kies-Sand-Gemisch einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.
Restauffüllung erfolgt mit Frostschuttkies
(Position aus Erdbau)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kunststoffrohrleitung
PP SN 10, Farbe blau, DN 200
Baugrubentiefe (m): 0,00 - 1,25

15 m

04.05.0017

Anschlittg. PP SN 10, blau, 200 1,25 - 1,75

Anschlußleitung für Straßenablauf
zeichnungsgemäß herstellen
nach den Richtlinien des Herstellers, inkl.
Materiallieferung, Rohrleitung mit Steck-
muffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone
aus Kies-Sand-Gemisch
einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),
lageweise Verfüllung und verdichten.
Aushubmaterial (Verdrängung) oder
nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzuführen und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetriebern übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.
Restauffüllung erfolgt mit
Frostschuttkies
(Position aus Erdbau)
Kunststoffrohrleitung
PP SN 10, Farbe blau, DN 200
Baugrubentiefe (m): 1,25 - 1,75

160 m

04.05.0018

Formsteinb. PP SN 10 blau Bogen DN 200

Formstücke als Zuschlag zur Position
Anschlussleitung einbauen.
Material: PP SN 10, Farbe blau
Bogen DN 200 (15, 30, 45 Grad)

110 St

04.05.0019

Formst.einb. PP SN 10 blau Abzwg. 200/200

Formstücke als Zuschlag zur Position
Anschlussleitung einbauen.
Material: PP SN 10, Farbe blau
Abzweig DN 200/200

5 St

04.05.0020

Formst.einb. PP SN 10 blau Muffe DN 200

Formstücke als Zuschlag zur Position
Anschlussleitung einbauen.
Material: PP SN 10, Farbe blau
Muffe DN 200
von Stzg auf PP SN 10 bzw. PP SN 10 auf Stzg.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

35 St

04.05.0021 Zulage zur Rohrleitung, Überschubmuffe, DN 200 PP SN10

Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschubmuffen. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung., DN 200 PP SN 10
Überschiebmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungsstücke und Abzweige.

35 St

04.05.0022 Unbewehrte Betonumhüllung herstellen

Unbewehrte Betonumhüllung herstellen
Umhüllung von Rohr- und Anschlussleitungen, Sinkkästen und ähnlichen mit Beton C 20/25 herstellen.

30 m³

04.05.0023 Konische Schachtabd mit Ventilation Neu Ausgleichsring

Liefern und Einbauen einer konischen Schachtabdeckung, Beton-Guss-Deckel mit Ventilation D 400
Liefern und höhengerechtes einbauen einer konischen Schachtabdeckung
Schachtabdeckungsrahmen mit durchgängiger Oberfläche aus Gusseisen
mit Fugenkrallen-Nut im Gussrahmen
mit dämpfenden Einlage im Rahmen
Fugenverguß des Ringspaltes (breite max 2,5 cm) bis ca. 30 mm unter OK Belag
mit Spezialmörtel Pagel VT 10, mit guter Fließeigenschaft und hohem Frost-Tausalz Widerstand
Verfugen des Ringspaltes mit elastomer modifizierter Fibrescreed Vergussmasse (EN 14188-1)
bei ca. 150 Grad Riesel 0/8 aufstreuen
Einbau gem. Herstellerangaben
einschl. an Vermessungs- und Fräsarbeiten (konisch)
Fräsgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen
Beton-Guss-Deckel mit Ventilation D 400
bei neu zu erstellen Schachtbauwerken bestehende Schachtabdeckung vorsichtig freilegen
Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen
einschl. Ausgleichsring liefern und einbauen

2 St

04.05.0024 Schachtabdeckung liefern und einbauen

Schachtabdeckung mit Rahmen rund, bestehend aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus Gusseisen, Betonfüllung und Einlage vollfugig auf Normalbettmörtel herstellen
Klasse D 400 mit Ventilationslöchern

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abdeckung liefern und nach den Richtlinien des Herstellers höhengerecht einbauen

3 St

04.05.0025

Zulage Abfuhr unbrauchbarer Boden zu Lagerplatz AG

Zulage Abfuhr unbrauchbarer Boden zu Lagerplatz AG

In Abstimmung mit AG unbrauchbaren oder möglw. belasteten Boden, der bei den Entwässerungsarbeiten ausgehoben wurde, zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abfahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Abrechnung über ausgetauschte Bodenmenge nach Aufmaß

100 m

04.05.0026

Zulage Bodenaustausch, Kies liefern

Zulage Bodenaustausch bei den Entwässerungsarbeiten

Kies liefern als Bodenaustausch

Verdichtungsfähigen, sauberen Kies als Bodenaustausch für die Positionen der Entwässerungsarbeiten liefern.

Lieferung durch AN

Abrechnung nach Aufmaß

100 m³

04.05 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.06

ROHRLEITUNGSSANIERUNG

HINWEIS

HINWEIS

Die Sanierungsarbeiten müssen ständig mit der örtlichen Bauüberwachung und der MSE abgestimmt werden. Sollte der Zugang zum öffentlichen Anschlusskanal erforderlich werden, so ist die zuständige Kanalbetriebsstation darüber rechtzeitig zu informieren und die Erlaubnis einzuholen.

Die Erschwernisse bei der Sanierung durch in Steigleitungen vorhandene Bögen und Steigleitungen hat der AN in seine Einheitspreise einzukalkulieren.

04.06.0001

Baustelleneinrichtung für Sanierung Straßenabläufe

Einrichten, Vorhalten und Räumen

aller für die Sanierung von Straßenabläufe erforderlichen Geräte wie Kamera, Fräse, Schlauchlinieranlagen, Dichtungsprüfungen etc., einschl. Fachpersonal, An- und Abtransport der Anlage, sowie aller für den Einbau und Aushärtung des Liners erforderl. Zusatzgeräte (Heizaggregat, Pumpen, Inversionsgerüst, Förderband, Kran, Messgeräte, Stroßaggregat).

Ferner sind einzurechnen

Beseitigen von Verunreinigungen während der Arbeiten sowie notwendige Abstimmungen, Ortstermine und Genehmigungseinholungen für den Zutritt zur Kanalanlage bei der MSE.

Nach Befahrung der Bestandsleitungen und Feststellung von Leitungsschäden Erarbeitung eines Lösungsvorschlages zur Sanierung. Der AN hat dem AG den Lösungsvorschlag innerhalb einer Woche vorzulegen und mit der MSE abzustimmen.

psch

04.06.0002

Entwässerungsleitungen reinigen, Spülen/Saugen, bis DN 250

Entwässerungsleitungen reinigen,

Steinzeug- oder Kunststoffleitungen bis DN 250

vor und nach Sanierung reinigen.

Leitung mittels Hochdruckspül- und/oder Saugverfahren reinigen, Wasser liefern.

Ablagerungen: Kies und dgl.

Reinigungsgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

150

m

04.06.0003

Fräseboterarbeiten

Fräseboterarbeiten

für einstehende Hindernisse, Ablagerungen,

Muffenversätze und Scherbenbildung

in Rohrleitungen bis 250 mm Durchmesser.

5

h

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

04.06.0004

Kurzliner bis 1,00 m herstellen in Stz DN 200

Kurzliner bis 1,00 m herstellen in Steinzeugrohrleitung

Schadensbericht vorhanden

Herstellen eines mit Silikatharz imprägnierten Glasfaserpartliners mit einer Länge bis zu 1,00 m,

bis Dimension DN 200,

einschl. Haftgrundvorbereitung nach Wahl des AN

Hergestellt aus 3-Komponenten Silikatharz, ECR-Advantex Glas

liefern und montieren,

oder Fabrikat nach Wahl des Anbieters,

gewähltes Fabrikat und Typ:

'.....'

3

St

04.06.0005

Kurzliner von 1,00 - 2,00 m herstellen in Stz DN 200

Kurzliner von 1,00 bis 2,00 m herstellen in Steinzeugrohrleitung

Schadensbericht vorhanden

Herstellen eines mit Silikatharz imprägnierten Glasfaserpartliners mit einer Länge von 1,00 bis 2,00 m,

bis Dimension DN 200,

einschl. Haftgrundvorbereitung nach Wahl des AN

Hergestellt aus 3-Komponenten Silikatharz, ECR-Advantex Glas

liefern und montieren,

oder Fabrikat nach Wahl des Anbieters,

gewähltes Fabrikat und Typ:

'.....'

3

St

04.06.0006

Schlauchliner einbauen in Stz-Leitung DN 200

Schlauchliner einbauen, in DN 200

gemäß DWA-M 144-3

Material Leitung: Steinzeug

Schadensbericht vorhanden o. gem. vom AG angeordneter Befahrung durch den AN

Liefern eines bogengängigen, nahezu faltenfreien und

nahtlosen, reaktionsharzgetränkten

Schlauchträgers, Harz farblich pigmentiert zur

Kontrolle des Tränkungsprozesses.

Einbau vor Ort über Straßenablauf (HSK) aus Steinzeug in die Entwässerungs-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

leitung, durch aufgebauten Innendruck formschlüssig an die alte Rohrwandung anpassen, vollständig zu einem statisch tragfähigen, biegeweichen Kunststoffrohr aushärten lassen, einschl. Haftgrundvorbereitung nach Wahl des AN, einschl. Lieferung aller Materialien und Hilfsmittel.
Gebrauchswandstärke: 4 mm
Eine Beständigkeit gegen Natriumchloridlösung 20 % ist nachzuweisen.

Der Linereinbau muss vom HSK aus erfolgen.

Straßenablauf in Betrieb, bestehend aus:

Rahmen und Rost ca. 40x50 cm

Mittelstück und Bodenteil, Durchmesser 45 cm

Tiefe Ablauf/Auslauf ab OK-Rost ca. 1,30 m

Auslauf seitlich abgehend.

Die Entwässerungsleitung (s. beiliegende Befahrungsdaten) weist mehrere Bögen in verschiedenen Winkeln und Richtungen auf. Zudem ist in jeder Entwässerungsleitung eine Steigleitung enthalten.

* 4 Bögen mit je 45 Grad

* 1 Bögen mit je 60 Grad

Die Enden des Schlauchliners sind formschlüssig enganliegend, bündig, dicht und verknotet auszuführen.

Anschluss an Rohrkanäle ab DN200 oder Profikanäle z. B. Eiprofil NE 1100/1650

Tiefe Leitungsanfang am Sinkaster ca. 1,30 m unter Gelände.

Tiefe (Kanalsohle) bezieht sich auf GOK

Tiefe (Anschluss-Kanalsohle) bis ca. 5,50 m mit Steigleitung

In die Position sind ferner einzurechnen:

Überwachen und Aufzeichnen des vollständigen

Aushärtungsorgangs

70 m

04.06.0007

Aufschneiden der Enden

Aufschneiden der Enden

Nach dem Einbau des Inliners die Enden fachgerecht aufschneiden und an den Rohrenden Anarbeiten.

20 St

04.06.0008

Öffnen von Abzweigen

Öffnen von Abzweigen

Nach dem Einbau des Inliners Abzweigöffnungen fachgerecht aufschneiden und an den Rohrenden Anarbeiten.

2 St

04.06.0009

Einläufe am Hauptkanal und am Sanierungsanfang bündig mit Rohrrinnenwand abfräsen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einläufe am Hauptkanal und am Sanierungsanfang DN200 bündig mit Rohrin-
nenwand abfräsen.

Nach der Sanierung auffräsen einer Ringnut um den Zulaufbereich, verpressen
bzw. Verspacheln mittels 2-Komponenten-Epoxidharz-Kleber, der Materialver-
brauch ist einzurechnen.

10 St

04.06.0010

Dichtigk.prf. bis DN250

Dichtheitsprüfung bis DN 250, Strassenablaufleitung
Dichtheitsprüfung der sanierten Strassenablaufleitung
bis DN 250 gemäß DIN EN 1610 im Beisein der
Städtischen Bauleitung durchführen.
Die Protokolloriginale sind nach erfolgter Prüfung zu
übergeben.
Eine Vergütung erfolgt nur bei dichtem Rohrkanal.
Prüfmedium nach Wahl des AN, einschliesslich aller
erforderlichen Geräten und Absperrblasen.

m

04.06 ROHRLEITUNGSSANIERUNG

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.07

KONTROLLPRÜFUNGEN

HINWEIS

HINWEIS

Die folgenden Positionen sind Kontrollprüfungen des AG und ersetzen nicht die vom AN zu erbringenden Eigenüberwachungsprüfungen. Die Kontrollprüfungen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt.
Der AN hat die Ergebnisse seiner Eigenüberwachung und die seiner Nachunternehmer dem AG auf Anforderung auszuhändigen.

04.07.0001

Verdichtungskontr

Verdichtungskontrollen

Lastplattendruckversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN 18134 durchführen.

Die Kontrollen sind in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

5

St

04.07.0002

Verdichtungskontr, Dynamische Fallplatte

Verdichtungskontrollen

Dynamischer Fallplattenversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß TP Br StB durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und nach RAB 8000 zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

5

St

04.07.0003

Verdichtungskontr, Leichte Rammsonde DPL-5

Verdichtungskontrollen

Überprüfung des Verdichtungszustandes mittels

Leichter Rammsonde DPL-5 (Künzelstab)

zur Verdichtungskontrolle

zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN EN ISO 22476-2 durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen
 Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und
 nach RAP Stra zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren
 und auszuwerten.
 Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.
 Es sind alle zur Durchführung der Messung
 erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal
 bereitzustellen.

2 St

04.07 KONTROLLPRÜFUNGEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.08

NACTARBEITEN / ZULAGEN / SICHERUNGSLEISTUNGEN VORBEMERKUNGEN NACT- UND WOCHENENDARBEITEN

VORBEMERKUNGEN NACT- UND WOCHENENDARBEITEN

Erforderliche Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden nicht gesondert vergütet, soweit sie sich aus dem geplanten Bauablauf ergeben.

Auf Anweisung des AG kann im Einzelfall zusätzlich Nachtarbeit bzw. Sonn- und Feiertagsarbeit notwendig sein.

Bei den Einheitspreisen der nachfolgenden Positionen sind nur die Zulagen pro gesamter Schicht/pro Stunde und kompletter Kolonne anzusetzen.

Der Auftragnehmer muss zur Erbringung der Leistungen für eine ausreichende Beleuchtung sorgen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Die vorhandene Straßenbeleuchtung kann im Zuge der Bauarbeiten durch eine mobile Beleuchtung ersetzt oder umgebaut werden.

04.08.0001

Zuschl. Nacht Fräskolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Fräskolonne

Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Fräse und LKW für den genannten Zeitraum einzurechnen.

Sofern die Annahmestelle für das Fräsgut nachts nichts annimmt,

hat der AN an hiermit in Verbindung stehende

Merkmale wie z. B. Zwischenlagerung u. ä. einzurechnen.

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.

Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der

Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

04.08.0002

Zuschl. Nacht Asphaltkolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Asphaltkolonne

Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.

Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr

Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als

Tagesschicht

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der Nachtzuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.
Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.
Kleinteilige Fräsarbeiten für das Herstellen von Anschlüssen sind bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

04.08.0003

Zuschl. Nacht Gussasphaltkolonne

Zuschlag für Nachtarbeit Gussasphaltkolonne
Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.
Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr
Arbeiten zwischen 06.00 - 22.00 Uhr gelten als Tagesschicht
Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr
Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und LKW für den genannten Zeitraum sowie der Nachzuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen.
Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.
Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.
Kleinteilige Fräsarbeiten für das Herstellen von Anschlüssen sind bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

04.08.0004

Zuschl. Nacht Tiefbaukolonne/Pflasterer

Zuschlag für Nachtarbeit Tiefbaukolonne/Pflasterer
Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.
Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr
Arbeiten zwischen 06.00 - 21.00 Uhr gelten als Tagesschicht
Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr
Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte Geräte und LKW für den genannten Zeitraum einzurechnen.
Für ausreichende Beleuchtung sorgt der AN.
Der verminderte Leistungsansatz bei Arbeiten in der Nacht ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

04.08.0005

Zuschlag für Nachtarbeit Betonfugensanierung

Zuschlag für Nachtarbeit Betonfugensanierung
Der Zuschlag ist je Nachtschicht als Pauschale anzusetzen.
Nachtschicht: 21.00 - 05.00 Uhr
Arbeiten zwischen 05.00 - 21.00 Uhr gelten als Tagesschicht
Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

eingesetzte Personal in der Zeit von 21.00 - 05.00 Uhr
Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte
Geräte für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

04.08.0006

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltkolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltkolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale
anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das
eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte
Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der
Sonn-/Feiertagszuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen.
Kleinteilige Fräsarbeiten für das Herstellen von
Anschlüssen sind bei der Ermittlung des
Einheitspreises zu berücksichtigen.

1 St

04.08.0007

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Gussasphaltkolonne

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Gussasphaltkolonne
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale
anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das
eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte
Geräte und LKW für den genannten Zeitraum, sowie der
Sonn-/Feiertagszuschlag der Asphaltmischanlage einzurechnen.

1 St

04.08.0008

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltfugenkolonne herstellen

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Asphaltfugenkolonne herstellen
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale
anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das
eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte
Geräte für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

04.08.0009

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Tiefbaukolonne/Pflasterer

Zuschlag für Sonn-/Feiertagsarbeit Tiefbaukolonne/Pflasterer
Der Zuschlag ist je Sonn- oder Feiertag als Pauschale
anzusetzen.

Einzurechnen sind sämtliche Lohnzuschläge für das
eingesetzte Personal.

Zusätzlich sind sämtliche Zuschläge für eingesetzte
Geräte für den genannten Zeitraum einzurechnen.

1 St

04.08 NACTARBEITEN / ZULAGEN / SICHERUNGSLEISTUNGEN

.....

16.10.2026**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****1546_Neubau Zufahrt BH Ständl****LV:****V200_Bau-LV**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.09

STUNDENLOHNARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

Stundenlohnarbeit kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung-SWM zur Ausführung. Erforderliche Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeiten werden dabei nicht gesondert vergütet, soweit sie sich aus dem geplanten Bauablauf ergeben.

Die anzubietenden Stundenverrechnungssätze müssen sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten wie Wegegelder, Fahrtkosten, Auslösung, soziale Lasten, die Zuschläge für Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn enthalten. Im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde sind sämtliche Kosten für die An- und Abfahrtszeiten enthalten. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Der Einsatz von Geräten und Maschinen, die über diese Wertgrenzen hinausgehen, ist mit den SWM abzustimmen.

Die angebotenen Preise für diese Geräte und Maschinen beinhalten Betriebsstoffe, Wartungskosten, Kapitaldienst, Versicherungs- und Gemeinkosten sowie Zuschläge für Wagnis und Gewinn.

04.09.0001

919 0723 002100000011

Stundenlohn (Bau) Spezialbau-Fachar

Stundenlohnarbeiten (Bau) für Baugewerbe
Spezialbau-Facharbeiter Berufsgruppe III 2

20	h		
----	---	-------	-------

Hinweis

Hinweis

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.

Der jeweilige Verrechnungssatz für Geräte bzw. Fahrzeuge hat sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere für Vorhalten, Betriebsstoffe, sowie sämtliche Zuschläge und Kosten für das Bedienungspersonal zu enthalten. Vorausgesetzt wird der Einsatz des hierzu geschulten und zahlenmäßig erforderlichen Personals. Eine Vergütung besserqualifizierter Arbeitskräfte als erforderlich, wird nicht gewährt.

04.09.0002

919 0723 118090000011

LKW 20t

Lastkraftwagen
Nutzlast bis 20 t

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		20	h		
04.09.0003	919 0723 120000000011 Zuschl.Ladekran Zuschlag für LKW-Ladekran Zuschlag für LKW-Stunden bei Benützung eines LKW-Lade- kranes. Der Zuschlag wird nur für die Zeit bezahlt, die der Ladekran tatsächlich in Betrieb ist.	20	h		
04.09.0004	919 0723 102200000011 Bagger Reifen, 0,55m3 Bagger Bagger, luftbereift, Motorleistung über 30 kW und bis 0,55 m3	20	h		
04.09.0005	919 0723 104300000011 Planier-/Ladeger. Planier- und Ladegeräte Radlader, luftbereift Motorleistung, 37 bis 63 kW (51-85 PS)	20	h		
04.09.0006	919 0723 108132000011 Druckluftgeräte Druckluftgeräte Gestellung eines Kompressors mit 1 Hammer einschließlich Betriebsstoffe Kompressor fahrbar, schallgedämpft, Luftliefermenge ca. 3-5 m3/Min. Abbau-Meißelhammer mit Schlauch, Gewicht bis 30 kg	20	h		
04.09.0007	919 0723 114100000011 Versch. Geräte Verschiedene Geräte Gestellung mit Betriebsstoffen Kleingeräte (z.B. Flex, Kettensäge, Fugenschneider)	20	h		

04.09 STUNDENLOHNARBEITEN

04 ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN
FAHRBAHNSANIERUNG

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05 ABSCHNITT - BARRIEREFREIE BUSHALTESTELLE

05.01 AUFBRUCHARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Der Abbruch der Bestandsanlage auf Bauwerken, nahe an Einbauten oder in unmittelbarer Nähe zu Gebäuden muss auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung erschütterungsarm erfolgen. Dies ist beispielsweise durch vorschnellen des Betons und anschließendes Abheben der Platten zu erreichen. Bei Verwendung eines hydraulischen Abbruchhammers darf maximal das Modell HM350 (550kg) bei Verwendung eines entsprechenden Trägergerätes (8t-15t) verwendet werden. Weiterhin darf der Schutzbeton des Bauwerks nicht beschädigt werden. Der Geräteeinsatz ist so zu wählen, dass die maximale Verkehrslast auf dem Schutzbeton des Bauwerks von 10 kN/m² nicht überschritten wird.

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Positionen Fräsen von Asphalt oder Unterbeton kommen nur dann zur Anwendung und Abrechnung, wenn es sich nicht um den vollständigen Ausbau der Gesamtbefestigung handelt oder wenn bituminöse Beläge von pechhaltigen zu trennen sind.

Handelt es sich um den vollständigen Ausbau einer Asphalt- oder Unterbetonbefestigung, so ist über Aufbruchpositionen abzurechnen. Mehraufwände für schichtenweises Fräsen von vorhandenen Deck-, Binder- und Asphalttragschichten zur sortenreinen Trennung, hat der AN in die Aufbruchpositionen einzukalkulieren.

05.01.0001 Bit.Belag aufbr. T 5-10 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke

Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

75	m ²		
----	----------------	-------	-------

05.01.0002 Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke

Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

170	m ²		
-----	----------------	-------	-------

05.01.0003 Randbegr.bit.Bel. T 3-5 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag

fluchtgerechte Randbegradigung bei

hohlraumarmem bituminösem Belag

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbruchtiefe über 3 bis einschl. 5 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

55 m

05.01.0004

Randbegr.bit.Bel. T 5-10 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag
fluchtgerechte Randbegradigung bei
hohlraumarmem bituminösem Belag
Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

5 m

05.01.0005

Unterbet.aufbre. T 20 - 30 cm Fahrbahn Kleiner gleich RC 1

Unterbeton aufbrechen
Zementbetontragschicht
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AN und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nachträgliche Sollerkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetriebern übernommen.
Die Beaufsichtigung und bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenkosten.

75 m²

05.01.0006

Randbegrad.U-Bet. T 20 - 30 cm KI RC 1

Randbegradigung bei Unterbeton
Zementbetontragschicht
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AN und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

40 m

05.01.0007

Bordsteine ausb. Prf. A2, A50/A2 Beton 10-15 cm i.Bauber.lager

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Profil A2
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Pausbereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

35 m

05.01.0008

Bordst. aus Granit Eigentum AN

Ausgebaute Bordsteine aus Granit werden Eigentum des AN und sind gem. EBV wiederzuverwenden bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen.
Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

35 m

05.01.0009

Kunststein ausb. 35/35/6,5 cm Gehbahn entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen
(Münchner Modell)
Plattengröße 35/35/6,5 cm
Bereich = Gehbahnen
Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.
Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

10 m²

05.01 AUFBRUCHARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.02

ERDARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Einstufung des vorhandenen Bodens in Homogenbereiche bzw. die Einstufung belasteter Böden können Sie dem vorliegenden Bodengutachten entnehmen; dies liegt der Ausschreibung nicht bei, kann aber beim Auftraggeber nach Voranmeldung eingesehen werden.

Der über die profilgerechte Aushubsohlen hinausgehende Bodenaustausch ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung zulässig.

Das Planum ist im Beisein des AG / der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen

Bei Arbeiten im Bereich von nicht befestigten Flächen bzw. bei angrenzendem Bewuchs ist mit durchwurzelter Boden zu rechnen. Der Mehraufwand ist in die Positionen mit einzurechnen. (evtl. vorhandene Wurzelstöcke werden separat über die Position "Wurzelstöcke roden" abgerechnet). Wird vom AG ein Saugbagger angeordnet, wird dieser gesondert vergütet.

Wird ausgebauter Boden an einem vom AG benannten Lagerplatz angeliefert, dürfen keine Wurzeln / Grassoden etc. enthalten sein. Der Mehraufwand für das getrennte Lösen, laden und transportieren ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Bau aller Abtrags- / Aushub-Positionen ("Oberboden abtragen", "Boden lösen") ist grundsätzlich damit zu rechnen, dass das Lösen von einer Aushubüberwachung des AG begleitet wird, die ggf. das Ladegerät einweist und ggf. angibt, wo genau das geladene Material abgeladen werden soll.

05.02.0001

frostsich.Kies ges.Ausbaubreite Kies AN geliefert

Frostsicheren Kies einbauen
Frostsicheren Kies profilgemäß einbauen und verdichten.
(nach den Maßgaben der ZTV Stra Mü)
(Abrechnung erfolgt nach eingebautem Zustand)
Bereich = gesamte Ausbaubreite
Kieslieferung durch AN

30

m³

05.02.0002

FSS korrigieren ges.Ausbaubreite bis 20 cm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Frostschuttschicht korrigieren
Vorhandene Frostschuttschicht überprüfen. Soweit erforderlich, Material profilgerecht lösen, im Baubereich profilgerecht verteilen und verdichten. Überschüssiges Material und nicht frostsicheres bzw. unbrauchbares Material lösen und laden, es bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten. Bei Bedarf fehlenden frostsicheren Kies liefern, profilgemäß einbauen und verdichten.
Bereich = Gesamte Ausbaubreite
Korrekturbereich bis 20 cm Dicke
Liegt der Korrekturbereich über dieser Dicke, wird die gesamte Dicke nach Aushub (in m3) und Auffüllung (in m3) abgerechnet.

70

m²

05.02 ERDARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
05.03	<p>RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE</p> <p>HINWEIS</p> <p>HINWEIS</p> <p>Lieferpositionen: Die Abrechnung bei Lieferpositionen erfolgt über die tatsächlich eingebauten Mengen. Die sich aus dem Verschnitt ergebenden Mehrmengen bzw. nicht benötigten Mengen gegenüber Lieferung/Einbau sind in die Lieferpositionen einzukalkulieren.</p> <p>Betoneinfasssteine: Das Ablängen der Betoneinfasssteine ist in die entsprechende Verlegepositionen mit einzurechnen</p> <p>Erdarbeiten: Bei allen Einfassungen sind die Erdarbeiten mit einzukalkulieren.</p>				
05.03.0001	<p>911 0723 004201000011</p> <p>Lief.Granitstein Prof.A2 Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil A2 Stein gerade</p>	10	m		
05.03.0002	<p>911 0723 004301000011</p> <p>Lief.Granitstein Prof.A18 Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil A18 Stein gerade</p>	27	m		
05.03.0003	<p>911 0723 004401000011</p> <p>Lief.Granitstein A18/A2 bzw. A2/A18 Lieferung von Granitsteine Abweichend von der DIN EN 1343 (Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben der aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern. Profil A2/A18 bzw. A18/A2 Stein gerade</p>	3	m		

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

05.03.0004	<p>911 0723 010201000011</p> <p>Bordsteine setzen Prof.A2</p> <p>Bordsteine setzen (mit Setzzange)</p> <p>Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.</p> <p>(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.)</p> <p>Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.</p> <p>Profil A2</p> <p>Betonunterlage 10 bis 12 cm dick</p>	10	m		
05.03.0005	<p>911 0723 010401000011</p> <p>Bordsteine setzen A18 bzw. A2/A18</p> <p>Bordsteine setzen (mit Setzzange)</p> <p>Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.</p> <p>(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.)</p> <p>Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.</p> <p>Profil A2/A18 bzw. A18/A2</p> <p>Betonunterlage 10 bis 12 cm dick</p>	30	m		
05.03.0006	<p>911 0723 012120000011</p> <p>Bords.steinm.bear Prof.A2</p> <p>Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten</p> <p>Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.</p> <p>Abrunden von Stoßflächen (Eckabrundungen)</p> <p>Profil A2</p>	1	St		
05.03.0007	<p>Bords.steinm.bear Prof.A2, Gehrung</p> <p>Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten</p> <p>Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.</p> <p>Bordstein einkürzen und auf Gehrung zuschneiden, Innen- oder Außengehrung</p> <p>Profil A2</p>	1	St		
05.03.0008	<p>Bords.steinm.bear Prof.A18, Gehrung</p> <p>Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten</p> <p>Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.</p> <p>Bordstein einkürzen und auf Gehrung zuschneiden, Innen- oder Außengehrung</p> <p>Profil A18</p>	1	St		

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

05.03.0009

Bords.steinm.bear Prof.A18, Oberflächenvertiefung

Bordsteine steinmetzmäßig bearbeiten
Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Bordsteinoberfläche auf ca. 20 cm Breite ca. 2,0 cm tief abtragen und absto-cken nach Wahl des AN, Kanten leicht abschrägen.
Profil A2

2 St

05.03.0010

911 0723 102111100011

BE setzen 100/8,5/17,5 Lieferung AN

Betoneinfasssteine setzen
Betoneinfasssteine auf 10 cm dicke Betonunterlage C 20/25 (alt: B25) setzen mit beidseitiger Betonstütze.
Format 100/8,5/17,5
einseitig abgefast
in geraden Längen
Lieferung der Einfasssteine durch AN

35 m

05.03.0011

911 0723 204001042011

Großst.Ri.herst. Lief.AN 16/16 cm gesägt

Großsteinrinne herstellen
im Bereich von Bushaltestellen mit gesägten und gestockten Steinen in Betonbettung C 20/25, i.M. 15 cm als Rinne bei Haltestellen, Format 16/16/16, einreihig
Verlegung erfolgt mit Randsteinsetzungen in einem Arbeitsgang
Fugendichtung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf. modifiziert) gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
bündig
Lieferung durch AN,
Produktanforderung gem. ZTV Stra Mü, allseits
gesägt/bearbeitet
Format 16/16/16 cm allseits bearbeitet,
gesägt und gestockt
gesägt/bearbeitet

30 m

05.03.0012

911 0723 502121111011

Kupla-Rinne herst 35/17,5/10 Gehbahnen/Radwege Lieferung AN

Kunststeinplattenrinne herstellen
mit halben Platten nach DIN EN 1339
Plattengröße 35/17,5/10 cm
Bettung:
Betonbettung C 20/25 (alt: B15), i.M. 10 - 15 cm dick
Fugendichtung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf. modifiziert) gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11
bündig
Bereich = Gehbahnen/Radwege
Lieferung der Platten durch AN

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

35 m

05.03.0013

912 0723 402111101111

Kupla herstellen 35/35/6,5 Gehbahnen Lieferung AN

Kunststeinplattenbelag herstellen
mit neuen Platten nach DIN EN 1339,
gem. TL-Pflaster (und ZTV StraMü)
Plattengröße 35/35/6,5 cm
Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm
gem. ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 10.1
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und feine Gesteinskörnung
(Sand) 0/3 mm
Bereich = Gehbahnen
Lieferung der Platten durch AN

70 m²

05.03.0014

912 0723 406230000011

Zuarb.v.Kupla D 6,5 cm Nassschneideger

Zuarbeiten von Kunststeinplatten
Zuarbeiten von Kunststeinplatten (Randschritte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m2 Einzelstücke
Plattendicke 6,5 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

40 m

05.03.0015

912 0723 418111111111

Bodenindikatoren D = 65 mm Sandsplittgem.0/5 Lieferung AN

Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte mit neuen
Platten herstellen
- Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum - gem.
Empfehlung
*Anforderung an die Profile und den Einsatz von
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum DBSV 10/2008* Der
Eignungsnachweis ist auf Verlangen der Vergabestelle
innerhalb von sechs Kalendertagen vorzulegen.
Farbe: dyckerhoffweiss durchgefärbt
Griffigkeit: SRT-Wert größer/gleich 60, größer/gleich
R12 bzw. größer/gleich R10/V4
Material: LPI-Faserbeton oder Hochleistungsbeton
(einschichtig) C55/67 gem. DIN 18500
Oberfläche bestehend aus:
trapezförmige Rippen, Achsabstand 50 mm, Rippenbreite
15 mm oder Noppenplatte Kegelstumpf, Noppenanordnung
diagonal
Anordnung der Platten gemäß Projektplanung /
Detailzeichnung
Nennmaß: 350/350/65 (69) mm
Verlegung: talbündig

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bettung:
Baustoffgemisch C-90/3 (Brechsandsplittgemisch) 0/5 mm
gem. TL-Pflaster
Bettung:
Fugenfüllung:
Hydraulischer Kalk und gebrochene,
feine Gesteinskörnung
(Brechsand) 0/3 mm
Verlegemuster gemäß Regelzeichnung ZTV Stra Mü
mit neuen Platten herstellen
Lieferung der Platten durch AN

5 m²

05.03.0016

912 0723 420230000011
Zuarb.v.Bodenind. D 6,5 cm Nassschneideger.
Zuarbeiten von Bodenindikatoren
Zuarbeiten von Bodenindikatoren (Randschnitte)
entlang von geraden und in Bögen gesetzten
Einfassungen sowie entlang Einbauten und Aus-
sparungen über 1 m2 Einzelfläche.
Plattendicke 6,5 cm
schneiden mit Nassschneidegerät

3 m

05.03 RAND EINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.04

TRAG- U. DECKSCHICHTEN

HINWEIS

HINWEIS

Wo der Einsatz technisch möglich ist, müssen für den Transport von Asphaltmischgut thermoisolierte Fahrzeuge mit einer Horizontalabschiebeeinrichtung eingesetzt werden.

Anschlussnähte:

Die Nahtflanken der gegebenen Asphalttschichten sind gemäß gültiger ZTV Asphalt-Stb und M SNAR vorzubereiten.

Die Art des Materials ergibt sich aus der angrenzenden Asphalttschicht.

Gussasphaltrinne herstellen:

Die Oberfläche der gegebenen Befestigung unter der Gussasphaltrinne ist vor dem Einbau der Rinne vorzubereiten und zu reinigen,

die Leistung ist in die Position "Gussasphaltrinne herstellen" mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Probenahmen:

Diese sind fachgerecht und nach den Vorgaben durch geschultes Personal zu entnehmen; werden diese fehlerhaft entnommen, gehen daraus resultierende Mängelansprüche zu Lasten des AN.

05.04.0001

Zw.räume. Verf. b über 20 bis 30cm

Zwischenräume verfüllen

Zwischenräume und Raumfugen zw. Straßeneinbauten und Fahrbahndecken bzw. -tragschichten, von der Oberkante bis Unterkante Decke bzw.

Tragschicht verfüllen einschl. evtl. notwendigem

Ausräumen der Zwischenräume und Fugen vor dem Verfüllen.

Verfüllen mit Beton C20/25

einschl. Verdichtung

Lage der Fugen und Zwischenräume längs der Bordsteine

Breite in cm: bis 10,0

Dicke in cm: über 20 bis 30

35

m

05.04.0002

913 0723 108411010011

ATS AC 32 T S D 18 cm B 30/45 Fahrbahn

Asphalttragschicht AC 32 T S, herstellen

Asphalttragschicht AC 32 T S einbauen und verdichten

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 18

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bindemittel Bitumen B 30/45

Bereich = Fahrbahn

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

10

m²

05.04.0003

914 0723 010121021011

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Fahrbahn

Oberfläche reinigen und ansprühen

Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw. Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich reinigen und mit lösemittelarmer Bitumenemulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen Oberfläche einer bituminösen Befestigung

Dosierung etwa 300 g/m²

Bereich = Fahrbahn

Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen

Material C60BP4-S

Polymermodifizierte Bitumenemulsion mit Hochdruck reinigen

30

m²

05.04.0004

914 0723 206031101011

ABi AC 22 BS D 9,0 cm B PmB 45 Fahrbahn

Asphaltbinderschicht AC 22 BS herstellen

Asphaltbinderschicht AC 22 BS einbauen und verdichten.

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 9

Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)

Bereich = Fahrbahn

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

10

m²

05.04.0005

914 0723 314011110111

SMA 8 S D 3,0 cm B PmB 45 Fahrbahn

Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen

Splittmastixasphalt SMA 8 S einbauen und verdichten.

Abstumpfen von Splittmastixdeckschichten

Die Zugabe von Ausbauasphalt ist nicht zugelassen

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 3

Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45)

Bereich = Fahrbahn

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Flächen Einbau von Hand)

Abstumpfen von Splittmastixdeckschichten

Abstreuen der noch heißen Deckschicht, vor dem 3.

Walzgang, mit etwa 0,5 - 1,0 kg/m² entstaubtem, leicht

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

vorbituminiertem Edelsplitt 1/3 und abwalzen.

Der Edelsplitt muss aus Mineralstoffen bestehen, welche die Anforderungen an die Polierresistenz mit einem PSV -angegeben (51) erfüllen und einen

Schlagzahlzertrümerungswert kleiner gleich 18

vorweisen. Aufbringen des Abstreumaterials mittels

Streugerät Abkehren des verbleibenden Abstreumaterials

mittels Kehrmaschine, das verbleibende Abstreumaterial

wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen

10 m²

05.04.0006

914 0723 328221000111

Gussasphaltrinne Körnung 0/8 D 2,5 cm B 20 cm

Gussasphaltrinne herstellen

Rinne aus Gussasphalt einbauen.

Oberfläche vor dem Einbau mit

geeignetem Gerät reinigen

Gussasphalt MA 8 S (Körnung 0/8 mm)

Einbaudicke = 2,5 cm

Breite der Rinne 20 cm

Die vorhandene Trag- bzw. Binderschicht

(neu erstellt oder geätzt) muss für den Einbau

Rinne ausgebildet bzw. nachgearbeitet werden

10 m

05.04.0007

914 0723 400120000011

Nahtflanke

Nahtflanke in Asphalttschicht herstellen,

Längs- und Quernaht

Mit einem heiß aufzubringenden

polymermodifizierten Bitumen

voldeckend anstreichen oder anspritzen,

Menge 50 g/m je cm Schichtdicke

in der Tragschicht

Höhe (cm): über 4 - 10

10 m

05.04.0008

914 0723 400140000011

Nahtflanke

Nahtflanke in Asphalttschicht herstellen,

Längs- und Quernaht

Mit einem heiß aufzubringenden

polymermodifizierten Bitumen

voldeckend anstreichen oder anspritzen,

Menge 50 g/m je cm Schichtdicke

in der Tragschicht

Höhe (cm): '20-30'

10 m

05.04.0009

914 0723 404121201011

Fugen m.Fugenverg T 3,0 cm B 1,5 cm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fugen mit Fugenverguss
 Fugen in bituminösen Deckschichten entlang von
 Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe usw.)
 Straßenbahnschienen, Dehnungsfugenkonstruktionen,
 Arbeitsnähten oder Bordsteinen herstellen.
 Reinigen und vorstreichen der Fugen.
 Vergießen mit Fugenvergussmasse.
 mit Fugenschneidegerät
 Fugentiefe in cm = 3,0
 Fugenbreite in cm 1,5
 zwischen Asphaltbeton-/Splittmastixdeckschichten
 Absplittung der Fugen:
 leicht mit Bitumen umhüllter Edelsplitt Körnung 1/3 mm

35 m

05.04 TRAFIK- U. DECKSCHICHTEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.05

ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Entwässerungsarbeiten müssen ständig mit der Münchner Stadtentwässerung eigenverantwortlich abgestimmt werden, die örtliche Bauüberwachung ist darüber zu informieren.

Ausführung:

Sämtliche Schachtabdeckungen - Klasse D 400 - sind nach Vorgabe LFN 19584 herzustellen.

Hinweis:

Für die folgenden Positionen der Entwässerungsarbeiten gilt die TTV-Kanal-Mü mit den darin festgeschriebenen Vergütungsfestlegungen. Dies bedeutet, dass in allen nachstehenden Positionen u.a. folgendes enthalten ist:

Alle anfallenden Erdarbeiten:

Verdrängtes Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. In die Entwässerungspositionen sind alle erforderlichen Schal-/ Verbauarbeiten, Aushubarbeiten, Wiederverfüllung der Baugruben und Leitungsgräben mit dem aus den Baugruben ausgehobenen Material (wenn brauchbar) auf erforderliche Höhe einzukalkulieren. Die Lieferung von frostsicheren Kies und die Anfuhr und Wiederverwertung von unbrauchbarem Material als Bodenaustausch wird gesondert vergütet.

Spartenquerungen:

Die Mehraufwendungen für erforderlich werdende Ausführungen in Handarbeit sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Rohrarbeiten:

Das Trennen der Rohrleitungen sowie die Entsorgungskosten beim Verschnitt sind bei allen Positionen grundsätzlich einzukalkulieren.

05.05.0001

Straßenablaufsb.

Bestehenden Straßenablauf ausbauen, laden und abfahren, einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten.

Straßenablauf (Stz, Münchener Model), Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und getrennt nach Art auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies

(Position aus Erdbau)

Ablaufleitung verschließen

Oberfläche verkehrssicher herstellen

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

		2	St		
--	--	---	----	-------	-------

05.05.0002

Rohrleit.ausb. t = 1,25 - 1,75 m

Bestehende Rohrleitungen einschließlich Auflager und Ummantelung ausbauen, laden und abfahren.

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten.

Straßenablauf, Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und getrennt nach Art auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies

(Position aus Erdbau)

Ein eventueller Trennschnitt ist einzukalkulieren

Rohrleitung aus Steinzeug bzw. Kunststoff

über DN 150 bis DN 300

Auflager Kies-Sand

Ummantelung Kies-Sand

Sohllentiefe über 1,25 - 1,75 m

		5	m		
--	--	---	---	-------	-------

05.05.0003

Strassenablauf 50/50cm, tiefe Bauform

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder

nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM

abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und

Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau).

Bestehend aus:

- Auflagering

- Schaft

- Boden

- Gußrahmen mit Rost (Rostgewicht größer 50 kg)

- Hängeeimer

Material nach den Richtlinien des

Herstellers bzw. nach Zeichnungsanweisung einbauen.

Aufsatz 50x50 cm Klasse D, Pultform

Rosttyp SA 36, Schlitzbreite 36 mm

tiefe Bauform, Bauhöhe: ca. 1,14 m

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Alle Bauteile liefern und einbauen

2 St

05.05.0004

Anschlittg. PP SN 10, blau, 200 1,25 - 1,75

Anschlußleitung für Straßenablauf zeichnungsgemäß herstellen nach den Richtlinien des Herstellers, inkl. Materiallieferung, Rohrleitung mit Steckmuffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone aus Kies-Sand-Gemisch einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht), lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzuführen und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen. Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten. Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies (Position aus Erdbau) Kunststoffrohrleitung PP SN 10, Farbe blau, DN 200 Baugrubentiefe (m): 1,25 - 1,75

15 m

05.05.0005

Formst.einb. PP SN 10 blau Bogen DN 200

Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe blau Bogen DN 200 (R=30, 45 Grad)

6 St

05.05.0006

Formst.einb. PP SN 10 blau Muffe DN 200

Formstücke als Zuschlag zur Position Anschlussleitung einbauen. Material: PP SN 10, Farbe blau Muffe DN 200 von Stzg auf PP SN 10 bzw. PP SN 10 auf Stzg.

2 St

05.05.0007

Zulage zur Rohrleitung, Überschubmuffe, DN 200 PP SN10

Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschiebmuffen. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung., DN 200 PP SN 10 Überschiebmuffe für nachträglich einzubauende

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohrleitungsstücke und Abzweige.

2 St

05.05 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.06

ROHRLEITUNGSSANIERUNG

HINWEIS

HINWEIS

Die Sanierungsarbeiten müssen ständig mit der örtlichen Bauüberwachung und der MSE abgestimmt werden. Sollte der Zugang zum öffentlichen Anschlusskanal erforderlich werden, so ist die zuständige Kanalbetriebsstation darüber rechtzeitig zu informieren und die Erlaubnis einzuholen.

Die Erschwernisse bei der Sanierung durch in Steigleitungen vorhandene Bögen und Steigleitungen hat der AN in seine Einheitspreise einzukalkulieren.

05.06.0001

Baustelleneinrichtung für Sanierung Straßenabflüsse

Einrichten, Vorhalten und Räumen aller für die Sanierung von Straßenabflüssen erforderlichen Geräte wie Kamera, Fräsböhrer, Schlauchlinieranlagen, Dichtungsprüfungen etc., einschl. Fachpersonal, An- und Abtransport der Anlage, sowie aller für den Einbau und Aushärtung des Liners erforderl. Zusatzgeräte (Heizaggregat, Pumpen, Inversionsgerüst, Förderband, Kran, Messgeräte, Stroßaggregat). Ferner sind einzurechnen Beseitigen von Verunreinigungen während der Arbeiten sowie notwendige Abstimmungen, Ortstermine und Genehmigungseinholungen für den Zutritt zur Kanalanlage bei der MSE.

psch

05.06.0002

Entwässerungsleitungen reinigen, Spülen/Saugen, bis DN 250

Entwässerungsleitungen reinigen, Steinzeug- oder Kunststoffleitungen bis DN 250 vor und nach Sanierung reinigen. Leitung mittels Hochdruckspül- und/oder Saugverfahren reinigen. Wasser liefern. Ablagerungen Kies und dgl. Reinigungsgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

20

m

05.06.0003

Schlauchliner einbauen in Stz-Leitung DN 200

Schlauchliner einbauen, in DN 200 gemäß DWA-M 144-3 Material Leitung: Steinzeug Schadensbericht vorhanden o. gem. vom AG angeordneter Befahrung durch den AN

Liefern eines bogengängigen, nahezu faltenfreien und nahtlosen, reaktionsharzgetränkten Schlauchträgers, Harz farblich pigmentiert zur Kontrolle des Tränkungsprozesses.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau vor Ort über Straßenablauf (HSK) aus Steinzeug in die Entwässerungsleitung, durch aufgebauten Innendruck formschlüssig an die alte Rohrwandung anpassen, vollständig zu einem statisch tragfähigen, biegeweichen Kunststoffrohr aushärten lassen, einschl. Haftgrundvorbereitung nach Wahl des AN, einschl. Lieferung aller Materialien und Hilfsmittel.
Gebrauchswandstärke: 4 mm
Eine Beständigkeit gegen Natriumchloridlösung 20 % ist nachzuweisen.

Der Linereinbau muss vom HSK aus erfolgen.
Straßenablauf in Betrieb, bestehend aus:
Rahmen und Rost ca. 40x50 cm
Mittelstück und Bodenteil, Durchmesser 45 cm
Tiefe Ablauf/Auslauf ab OK-Rost ca. 1,30 m
Auslauf seitlich abgehend.
Die Entwässerungsleitung (s. beiliegende Befahrungsdaten) weist mehrere Bögen in verschiedenen Winkeln und Richtungen auf. Zudem ist in jeder Entwässerungsleitung eine Steigleitung enthalten.
* 4 Bögen mit je 45 Grad
* 1 Bögen mit je 60 Grad

Die Enden des Schlauchliners sind formschlüssig, enganliegend, bündig, dicht und verklebt auszuführen.
Anschluss an Rohrkanäle ab DN 200 oder Profilkanäle z. B. Eiprofil NE 1100/1650
Tiefe Leitungsanfang am Sinkkasten ca. 1,30 m unter Gelände.
Tiefe (Kanalsole) bezieht sich auf GOK
Tiefe (Anschluss-Kanalsole) bis ca. 5,50 m mit Steigleitung

In die Position sind ferner einzurechnen:
Überprüfen und Ausmessen des vollständigen Ausbesserungsvorganges.

10 m

05.06.0004

Aufschneiden der Enden

Aufschneiden der Enden
Nach dem Einbau des Inliners die Enden fachgerecht aufschneiden und an den Rohrenden Anarbeiten.

2 St

05.06.0005

Einläufe am Hauptkanal und am Sanierungsanfang bündig mit Rohrrinnenwand abfräsen

Einläufe am Hauptkanal und am Sanierungsanfang DN200 bündig mit Rohrrinnenwand abfräsen.
Nach der Sanierung auffräsen einer Ringnut um den Zulaufbereich, verpressen bzw. Verspacheln mittels 2-Komponenten-Epoxidharz-Kleber, der Materialverbrauch ist einzurechnen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

05.06.0006

Dichtigk.prf. bis DN250

Dichtheitsprüfung bis DN 250, Strassenablaufleitung
Dichtheitsprüfung der sanierten Strassenablaufleitung
bis DN 250 gemäß DIN EN 1610 im Beisein der
Städtischen Bauleitung durchführen.
Die Protokolloriginale sind nach erfolgter Prüfung zu
übergeben.
Eine Vergütung erfolgt nur bei dichtem Rohrkanal.
Prüfmedium nach Wahl des AN, einschliesslich allen
erforderlichen Geräten und Absperrblasen.

20 m

05.06 ROHRLEITUNGSSANIERUNG

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.07

STUNDENLOHNARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

Stundenlohnarbeit kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung-SWM zur Ausführung. Erforderliche Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeiten werden dabei nicht gesondert vergütet, soweit sie sich aus dem geplanten Bauablauf ergeben.

Die anzubietenden Stundenverrechnungssätze müssen sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten wie Wegegelder, Fahrtkosten, Auslösung, soziale Lasten, die Zuschläge für Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn enthalten. Im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde sind sämtliche Kosten für die An- und Abfahrtszeiten enthalten. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Der Einsatz von Geräten und Maschinen, die über diese Wertgrenzen hinausgehen, ist mit den SWM abzustimmen.

Die angebotenen Preise für diese Geräte und Maschinen beinhalten Betriebsstoffe, Wartungskosten, Kapitaldienst, Versicherungs- und Gemeinkosten sowie Zuschläge für Wagnis und Gewinn.

05.07.0001

919 0723 002100000011

Stundenlohn (Bau) Spezialbau-Fachar

Stundenlohnarbeiten (Bau) für Baugewerbe
Spezialbau-Facharbeiter Berufsgruppe III 2

5	h		
---	---	-------	-------

Hinweis

Hinweis

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.

Der jeweilige Verrechnungssatz für Geräte bzw. Fahrzeuge hat sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere für Vorhalten, Betriebsstoffe, sowie sämtliche Zuschläge und Kosten für das Bedienungspersonal zu enthalten. Vorausgesetzt wird der Einsatz des hierzu geschulten und zahlenmäßig erforderlichen Personals. Eine Vergütung besserqualifizierter Arbeitskräfte als erforderlich, wird nicht gewährt.

05.07.0002

919 0723 118090000011

LKW 20t

Lastkraftwagen
Nutzlast bis 20 t

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5 h

05.07.0003

919 0723 120000000011

Zuschl.Ladekran

Zuschlag für LKW-Ladekran

Zuschlag für LKW-Stunden bei Benützung eines LKW-Ladekranes. Der Zuschlag wird nur für die Zeit bezahlt, die der Ladekran tatsächlich in Betrieb ist.

5 h

05.07.0004

919 0723 102200000011

Bagger Reifen, 0,55m3

Bagger

Bagger, luftbereift,

Motorleistung über 30 kW und bis 0,55 m3

5 h

05.07.0005

919 0723 104300000011

Planier-/Ladeger.

Planier- und Ladegeräte

Radlader, luftbereift

Motorleistung, 37 bis 63 kW (51-85 PS)

5 h

05.07.0006

919 0723 108132000011

Druckluftgeräte

Druckluftgeräte

Gestellung eines Kompressors mit 1 Hammer

einschließlich Betriebsstoffe

Kompressor fahrbar, schallgedämpft, Luftliefermenge

ca. 3-5 m3/Min.

Abbau-Meißelhammer mit Schlauch, Gewicht bis 30 kg

5 h

05.07.0007

919 0723 114100000011

Versch.Geräte

Verschiedene Geräte

Gestellung mit Betriebsstoffen

Kleingeräte (z.B. Flex, Kettensäge, Fugenschneider)

5 h

05.07 STUNDENLOHNARBEITEN

05 ABSCHNITT - BARRIEREFREIE BUSHALTESTELLE

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06 ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN RADWEG-VERBREITERUNG

06.01 AUFBRUCHARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Der Abbruch der Bestandsanlage auf Bauwerken, nahe an Einbauten oder in unmittelbarer Nähe zu Gebäuden muss auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung erschütterungsarm erfolgen. Dies ist beispielsweise durch Vorschneiden des Betons und anschließendes Abheben der Platten zu erreichen. Bei Verwendung eines hydraulischen Abbruchhammers darf maximal das Modell HM350 (550kg) bei Verwendung eines entsprechenden Trägergerätes (8t-15t) verwendet werden. Weiterhin darf der Schutzbeton des Bauwerks nicht beschädigt werden. Der Geräteeinsatz ist so zu wählen, dass die maximale Verkehrslast auf dem Schutzbeton des Bauwerks von 10 kN/m² nicht überschritten wird.

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Positionen Fräsen von Asphalt oder Unterbeton kommen nur dann zur Anwendung und Abrechnung, wenn es sich nicht um den vollständigen Ausbau der Gesamtbefestigung handelt oder wenn bituminöse Beläge von pechhaltigen zu trennen sind.

Handelt es sich um den vollständigen Ausbau einer Asphalt- oder Unterbetonbefestigung, so ist über Aufbruchpositionen abzurechnen. Mehraufwände für schichtenweises Fräsen von vorhandenen Deck-, Binder- und Asphalttragschichten zur sortenreinen Trennung, hat der AN in die Aufbruchpositionen einzukalkulieren.

06.01.0001 Makadamd.aufbr. i. Kiesmakadam T 5-10 cm

Makadamdecke aufbrechen

Kiesmakadamdecke

Aufbruchtiefe über 5/10 cm

Bereich = Gesamte Ausbaubreite

Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen zu laden.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

70

m²

06.01.0002 Bit.Belag aufbr. T bis 5 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe bis einschl. 5 cm Dicke

Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Aufbereitung) zuzuführen.

800 m²

06.01.0003

Bit.Belag aufbr. T 5-10 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminösen Belag
Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke
Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

950 m²

06.01.0004

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Gb/Rw/Parkstr. Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminösen Belag
Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke
Bereich = Gehbahnen/Radwege/Parkstreifen
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

..... m²

06.01.0005

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Fahrbahn Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen
hohlraumarmen bituminösen Belag
Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

550 m²

06.01.0006

Randbegr.bit.Bel. T 3-5 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag
fluchtgerechte Randbegradigung bei
hohlraumarmem bituminösem Belag
Aufbruchtiefe über 3 bis einschl. 5 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

20 m

06.01.0007

Randbegr.bit.Bel. T 5-10 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag
fluchtgerechte Randbegradigung bei
hohlraumarmem bituminösem Belag
Aufbruchtiefe über 5 bis einschl. 10 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

20 m

06.01.0008

Randbegr.bit.Bel. T 10-15 cm Wiederverwertung

Randbegradigung bei bitum. Belag
fluchtgerechte Randbegradigung bei
hohlraumarmem bituminösem Belag
Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung
(Aufbereitung) zuzuführen.

650 m

06.01.0009

Unterbet.aufbre. T 20 - 30 cm Fahrbahn Kleiner gleich RC

Unterbeton aufbrechen
Zementbetontragschicht
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Bereich = Fahrbahn
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Ladungs-, Transport- und
Nebenarbeiten.

520 m²

06.01.0010

Randbegrad.U.Bet. T 20 - 30 cm KI RC 1

Randbegradigung bei Unterbeton
Zementbetontragschicht
mit Fugenschneidegerät auf gesamte
Aufbruchtiefe schneiden
Aufbruchtiefe über 20 bis einschl. 30 cm Dicke
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vor-
bemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen
Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig,
das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen
sein.
Die max. Kantenlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nachträgliche Sortierkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

100 m

06.01.0011

Pflaster aufbre. Kleinsteinpfl. Sand verfugt

Pflasterdecken aufbrechen
Kleinsteinpflaster
mit Sand verfugt
Bereich = Gehbahnen / Radwege / Parkstreifen
Steine entspr. Baubeschreibung bzw. nach
Angaben des AG reinigen.
Steine im Baubereich lagern.
Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

120 m²

06.01.0012

Pflaster aufbre. Kleinsteinpfl. bit. Fugenverguß

Pflasterdecken aufbrechen
Kleinsteinpflaster
mit bit. Fugenverguss
Bereich = Gehbahnen / Radwege / Parkstreifen
Steine entspr. Baubeschreibung bzw. nach
Angaben des AG reinigen.
Steine im Baubereich lagern.
Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu
einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm
zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den
Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM
abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und
Nebenarbeiten.

25 m²

06.01.0013

Kunststpl.ausb. 35/35/6,5 cm Gehbahn entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen
(Münchner Modell)
Plattengröße 35/35/6,5 cm
Bereich = Gehbahnen
Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für
die Abfuhr zu trennen.
Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial
bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen ge-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

340 m²

06.01.0014

Kunststpl.ausb. 20/20/10 cm Einfahrten entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

mit eventuell vorhandenen Mosaikrestflächen

Plattengröße 20/20/10 cm (Münchner Modell)

Bereich = Einfahrten

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 m²

06.01.0015

Kunststpl.ausb. 35/35/10 cm Einfahrten entsorgen d.AN

Kunststeinplattenbelag ausbauen

(Münchner Modell)

mit eventuell vorhandenen Mosaikrestflächen

Plattengröße 35/35/10 cm

Bereich = Einfahrten

Platten sind beim Ausbau vom übrigen Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial für die Abfuhr zu trennen.

Platten, Bettungs-, Fugen- und Abfallmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 m²

06.01.0016

Bordsteine ausb. Prf. A1 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Profil A1
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

80 m

06.01.0017

Bordsteine ausb. Prf. A2, A50/A2 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Profil A2
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

40 m

06.01.0018

Bordsteine ausb. Prf. B6 Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Profil B6
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m

06.01.0019

Bordsteine ausb. Granitleistenst. Beton 10-15 cm i.Bauber.lagern

Bordsteine ausbauen
Bordsteine nach aktueller ZTV Stra Mü
Granitleistenstein 8,5/17,5 cm
auf Unterbeton 10 bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Bordsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

60 m

06.01.0020

Steinzeile ausb. Großsteinabschluss 1-reihig i.Bauber.lagern

Steinzeile ausbauen
Großsteinabschlusszeile
einreihig
Steinformat: 'ca. 17/17/17' cm
auf Unterbeton bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Großsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.
Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

10 m

06.01.0021

Betoneinfassstein F 100/17,5/8,5 cm auf Beton abfahren

Betoneinfasssteine ausbauen
Format 100/17,5/8,5 cm
auf Unterbeton bis 15 cm dick
Betonunterlage aufbrechen.
Sämtliches Ausbau- und Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

880 m

06.01.0022

Bordst. aus Granit Eigentum AN

Ausgebaute Bordsteine aus Granit werden Eigentum des AN und sind gem. EBV wiederzuverwenden, bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen. Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

730 m

06.01.0023

Groß- und Kleinsteinpfl. aus Granit Eigentum AN

Ausgebautes Groß- und Kleinsteinpflaster aus Granit wird Eigentum des AN und ist gem. EBV wiederzuverwenden, bzw. einer Wiederverwertung zuzuführen. Ein zu erwartender Erlös ist bei der Ermittlung des Einheitspreises zu berücksichtigen.

35 t

06.01 AUFBRUCHARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.02

ERDARBEITEN

Hinweis

HINWEIS

Die Einstufung des vorhandenen Bodens in Homogenbereiche bzw. die Einstufung belasteter Böden können Sie dem vorliegenden Bodengutachten entnehmen; dies liegt der Ausschreibung nicht bei, kann aber beim Auftraggeber nach Voranmeldung eingesehen werden.

Der über die profilgerechte Aushubsohlen hinausgehende Bodenaustausch ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung zulässig.

Das Planum ist im Beisein des AG / der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen

Bei Arbeiten im Bereich von nicht befestigten Flächen bzw. bei angrenzendem Bewuchs ist mit durchwurzelter Boden zu rechnen. Der Mehraufwand ist in die Positionen mit einzurechnen. (evtl. vorhandene Wurzelstöcke werden separat über die Position "Wurzelstöcke roden" abgerechnet). Wird vom AG ein Saugbagger angeordnet, wird dieser gesondert vergütet.

Wird ausgebauter Boden an einem vom AG benannten Lagerplatz angeliefert, dürfen keine Wurzeln / Grassoden etc. enthalten sein. Der Mehraufwand für das getrennte lösen, laden und transportieren ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Bau aller Abtrags- / Aushub-Positionen ("Oberboden abtragen", "Boden lösen") ist grundsätzlich damit zu rechnen, dass das Lösen von einer Aushubüberwachung des AG begleitet wird, die ggf. das Ladegerät einweist und ggf. angibt, wo genau das geladene Material abgeladen werden soll.

06.02.0001

Grassoden abtr. 10 cm masch./von Hand

Durchwuzelte Oberbodenschicht mit Grassoden und anhaftendem Oberboden profilgerecht abtragen aus straßenbegleitenden Flächen von Grünflächen
Ausbautiefe bis ca. 10 cm
lösen, laden, transportieren
Frei von Kies sowie sonstigen Fremdbestandteilen (z. B. Müll)
maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und Vegetationsbeständen von Hand.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das ausgebaute Material gilt als biologisch abbaubarer Abfall (AVV 200201), ist vom AN zu dem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

1 m³

06.02.0002

Oberboden abtr. 40cm masch./von Hand AN wiederverwend

Oberboden unterhalb der Grassoden profilgerecht abtragen

von Grünflächen

Ausbautiefe bis 40 cm

maschinell, im Wurzelbereich von Bäumen und

Vegetationsbeständen von Hand

Oberboden wird Eigentum des AN und ist

einer Wiederverwendung zuzuführen

5 m³

06.02.0003

Boden lös., Sohle verdichten, ges. Ausbaubreite

Boden profilgerecht lösen

Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach

Bodenart zu lagern bzw. wieder zu verwenden.

Wurzel, Grassoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.

Bereich: Gesamte Ausbaubreite

Ausbautiefe bis zu 1,0 m

Aushubsohle verdichten

Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

250 m³

06.02.0004

frostsich.Kies ges.Ausbaubreite Kies AN geliefert

Frostsicheren Kies einbauen

Frostsicheren Kies profilgemäß einbauen und verdichten.

(nach den Maßgaben der ZTV Stra Mü)

(Abrechnung erfolgt nach eingebautem Zustand)

Bereich = gesamte Ausbaubreite

Kieslieferung durch AN

360 m³

06.02.0005

FSS korrigieren ges.Ausbaubreite bis 20 cm

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Frostschuttschicht korrigieren
Vorhandene Frostschuttschicht überprüfen. Soweit erforderlich, Material profilgerecht lösen, im Baubereich profilgerecht verteilen und verdichten. Überschüssiges Material und nicht frostsicheres bzw. unbrauchbares Material lösen und laden, es bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen. Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben. Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten. Bei Bedarf fehlenden frostsicheren Kies liefern, profilgemäß einbauen und verdichten.
Bereich = Gesamte Ausbaubreite
Korrekturbereich bis 20 cm Dicke
Liegt der Korrekturbereich über dieser Dicke, wird die gesamte Dicke nach Aushub (in m3) und Auffüllung (in m3) abgerechnet.

2200

m²

06.02 ERDARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.03

RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

Hinweis

HINWEIS

Lieferpositionen:

Die Abrechnung bei Lieferpositionen erfolgt über die tatsächlich eingebauten Mengen. Die sich aus dem Verschnitt ergebenden Mehrmengen bzw. nicht benötigten Mengen gegenüber Lieferung/Einbau sind in die Lieferpositionen einzukalkulieren.

Betoneinfasssteine:

Das Ablängen der Betoneinfasssteine ist in die entsprechende Verlegepositionen mit einzurechnen

Erdarbeiten:

Bei allen Einfassungen sind die Erdarbeiten mit einzukalkulieren.

06.03.0001

911 0723 004601000011

Lief.Granitstein Granitl.stein m.F

Lieferung von Granitsteine

Abweichend von der DIN EN 1343

(Bordsteine aus Natursteinmaterial) sind die Granitsteine gemäß den Angaben des aktuellen ZTV Stra Mü zu liefern.

Granitleistenstein 8,5/17,5 cm mit/ohne Fase

Beschreibung:

Oberseite mit Fase gestockt

Unterseite ohne Fase gestockt

Seitenflächen und Stosflächen: gesägt

Stein gerade

140

m

06.03.0002

911 0723 010601000011

Bordsteine setzen Granitl.stein m.F

Bordsteine setzen (mit Setzzange)

Bordsteine auf Betonunterlage setzen und hinterfüllen.

(einschließlich aller Anpassungsarbeiten wie

Ablängen, Kopf-/Gehrungsschnitte etc.)

Granitbruch wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Granitleistenstein 8,5/17,5 cm mit/ohne Fase

Betonunterlage 10 bis 12 cm dick

140

m

06.03.0003

911 0723 102111100011

BE setzen 100/8,5/17,5 Lieferung AN

Betoneinfasssteine setzen

Betoneinfasssteine auf 10 cm dicke Betonunterlage

C 20/25 (alt: B25) setzen mit beidseitiger Betonstütze.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Format 100/8,5/17,5
einseitig abgefast
in geraden Längen
Lieferung der Einfasssteine durch AN

1000 m

06.03.0004

911 0723 106110000011
Zuschl.gebogen.BE 8,5/17,5
Zuschlag gebogene Betoneinfasssteine
Zuschlag für das Setzen von gebogenen
Betoneinfasssteinen mit
einem Radius bis 10,0 m.
Format 8,5/17,5
Lieferung durch AN

5 m

06.03 RANDEINFASSUNGEN, PFL. STEIN- u. PLATTENBELÄGE

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.04

TRAG- U. DECKSCHICHTEN

Hinweis

HINWEIS

Wo der Einsatz technisch möglich ist, müssen für den Transport von Asphaltmischgut thermoisolierte Fahrzeuge mit einer Horizontalabschiebeeinrichtung eingesetzt werden.

Anschlussnähte:

Die Nahtflanken der gegebenen Asphalttschichten sind gemäß gültiger ZTV Asphalt-Stb und M SNAR vorzubereiten.

Die Art des Materials ergibt sich aus der angrenzenden Asphalttschicht.

Gussasphaltrinne herstellen:

Die Oberfläche der gegebenen Befestigung unter der Gussasphaltrinne ist vor dem Einbau der Rinne vorzubereiten und zu reinigen,

die Leistung ist in die Position "Gussasphaltrinne herstellen" mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Probenahmen:

Diese sind fachgerecht und nach den Vorgaben durch geschultes Personal zu entnehmen; werden diese fehlerhaft entnommen, gehen daraus resultierende Mängelansprüche zu Lasten des AN.

Im Gießerbereich einzubauender Asphalt ist planungsgemäß mit Dachprofil einzubauen, d. Regenablauf schnitt.

06.04.0001

913 0723 104121010011

ATS AC 16 T N D 7 cm B 70/100 Gehbahn/Radwege

Asphalttragschicht AC 16 T N, herstellen

Asphalttragschicht AC 16 T N einbauen und verdichten

Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 7

Bindemittel Bitumen B 70/100 (B 80)

Bereich = Gehbahnen, Radwege

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem

Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)

2800

m²

.....

.....

06.04.0002

914 0723 010113010011

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Gehbahnen/Radwege

Oberfläche reinigen und ansprühen

Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die

aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw.

Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

reinigen und mit lösemittelarmer Bitumenemulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen
Oberfläche einer bituminösen Befestigung
Dosierung etwa 200 g/m²
Bereich = Gehbahnen/Radwege
Belastungsklasse 1,8 - 0,3
Material C40B5-S
Lösemittelhaltige Bitumenemulsion

2800

m

06.04.0003

914 0723 016021331111

Schächte anpassen vom AN angegl. Schieberkappen Radwege

Schächte und Schieber anpassen
Vorhandene Sparteneinbauten und -objekte zur Höhersetzung bzw. Anpassung freilegen. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.
Die vorhandenen Abdeckungen bzw. Elemente sind nach Angabe der Beauftragten des AN durch einen AN höhenmäßig anzugleichen.
Nach dem Anpassen sind die Objekte mit Beton C 20/25 einzubetonieren.
Eine Auffüllung mit bit. Mischgut ist nicht zulässig. (gilt nur für Asphaltflächen)
Schieberkappen, Unterflurhydranten u. ä.
Bereich = Radwege
Objekt = Schieberkappen unmittelbar nach dem Fertiger (vor dem 1. Walzgang) freilegen und Innenhöhenmäßig anpassen.
Bis +/- 5 cm

10

St

06.04.0004

914 0723 034223100011

AB AC 8 DN D 3,0 cm B 70/100 (B 80) Gehbahnen/Radwege

Asphaltbeton AC 8 DN herstellen
Asphaltbeton AC 8 DN einbauen und verdichten.
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 3,0
Bindemittel B 70/100 (B 80)
Bereich = Gehbahnen/Radwege
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Flächen Einbau von Hand)

2800

m²

06.04.0005

914 0723 404121201011

Fugen m.Fugenverg T 3,0 cm B 1,5 cm

Fugen mit Fugenverguss
Fugen in bituminösen Deckschichten entlang von Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe usw.)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Straßenbahnschienen, Dehnungsfugenkonstruktionen,
Arbeitsnähten oder Bordsteinen herstellen.
Reinigen und vorstreichen der Fugen.
Vergießen mit Fugenvergussmasse.
mit Fugenschneidegerät
Fugentiefe in cm = 3,0
Fugenbreite in cm 1,5
zwischen Asphaltbeton-/Splittmastixdeckschichten
Absplittung der Fugen:
leicht mit Bitumen umhüllter Edelsplitt Körnung 1/3 mm

30 m

06.04 TRAG- U. DECKSCHICHTEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.05

KONTROLLPRÜFUNGEN

HINWEIS

HINWEIS

Die folgenden Positionen sind Kontrollprüfungen des AG und ersetzen nicht die vom AN zu erbringenden Eigenüberwachungsprüfungen. Die Kontrollprüfungen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt.
Der AN hat die Ergebnisse seiner Eigenüberwachung und die seiner Nachunternehmer dem AG auf Anforderung auszuhändigen.

06.05.0001

Verdichtungskontr

Verdichtungskontrollen

Lastplattendruckversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN 18134 durchführen.

Die Kontrollen sind in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

5

St

06.05.0002

Verdichtungskontr Dynamische Fallplatte

Verdichtungskontrollen

Dynamischer Fallplattenversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß TP Br StB durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und nach RA 2.8.14 zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

5

St

06.05 KONTROLLPRÜFUNGEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.06

STUNDENLOHNARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

VORBEMERKUNGEN ZU REGIEARBEITEN

Stundenlohnarbeit kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung-SWM zur Ausführung. Erforderliche Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeiten werden dabei nicht gesondert vergütet, soweit sie sich aus dem geplanten Bauablauf ergeben.

Die anzubietenden Stundenverrechnungssätze müssen sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten wie Wegegelder, Fahrtkosten, Auslösung, soziale Lasten, die Zuschläge für Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn enthalten. Im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde sind sämtliche Kosten für die An- und Abfahrtszeiten enthalten. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Der Einsatz von Geräten und Maschinen, die über diese Wertgrenzen hinausgehen, ist mit den SWM abzustimmen.

Die angebotenen Preise für diese Geräte und Maschinen beinhalten Betriebsstoffe, Wartungskosten, Kapitaldienst, Versicherungs- und Gemeinkosten sowie Zuschläge für Wagnis und Gewinn.

06.06.0001

919 0723 002100000011

Stundenlohn (Bau) Spezialbau-Fachar

Stundenlohnarbeiten (Bau) für Baugewerbe
Spezialbau-Facharbeiter Berufsgruppe III 2

5 h

Hinweis

Hinweis

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.

Der jeweilige Verrechnungssatz für Geräte bzw. Fahrzeuge hat sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere für Vorhalten, Betriebsstoffe, sowie sämtliche Zuschläge und Kosten für das Bedienungspersonal zu enthalten. Vorausgesetzt wird der Einsatz des hierzu geschulten und zahlenmäßig erforderlichen Personals. Eine Vergütung besserqualifizierter Arbeitskräfte als erforderlich, wird nicht gewährt.

06.06.0002

919 0723 118090000011

LKW 20t

Lastkraftwagen
Nutzlast bis 20 t

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5 h

06.06.0003

919 0723 120000000011

Zuschl.Ladekran

Zuschlag für LKW-Ladekran

Zuschlag für LKW-Stunden bei Benützung eines LKW-Ladekranes. Der Zuschlag wird nur für die Zeit bezahlt, die der Ladekran tatsächlich in Betrieb ist.

5 h

06.06.0004

919 0723 102200000011

Bagger Reifen, 0,55m3

Bagger

Bagger, luftbereift,

Motorleistung über 30 kW und bis 0,55 m3

5 h

06.06.0005

919 0723 104300000011

Planier-/Ladeger.

Planier- und Ladegeräte

Radlader, luftbereift

Motorleistung, 37 bis 63 kW (51-85 PS)

5 h

06.06.0006

919 0723 108132000011

Druckluftgeräte

Druckluftgeräte

Gestellung eines Kompressors mit 1 Hammer

einschließlich Betriebsstoffe

Kompressor fahrbar, schallgedämpft, Luftliefermenge

ca. 3-5 m3/Min.

Abbau-Meißelhammer mit Schlauch, Gewicht bis 30 kg

5 h

06.06.0007

919 0723 114100000011

Versch.Geräte

Verschiedene Geräte

Gestellung mit Betriebsstoffen

Kleingeräte (z.B. Flex, Kettensäge, Fugenschneider)

5 h

06.06 STUNDENLOHNARBEITEN

06 ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN

RADWEGVERBREITERUNG

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07 ABSCHNITT - INTERIMSANSCHLUSS BETRIEBSHOFGELÄNDE

07.01 AUFBRUCHARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Der Abbruch der Bestandsanlage auf Bauwerken, nahe an Einbauten oder in unmittelbarer Nähe zu Gebäuden muss auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung erschütterungsarm erfolgen. Dies ist beispielsweise durch Vorschneiden des Betons und anschließendes Abheben der Platten zu erreichen. Bei Verwendung eines hydraulischen Abbruchhammers darf maximal das Modell HM350 (550kg) bei Verwendung eines entsprechenden Trügergerätes (ca. 15t) verwendet werden. Weiterhin darf der Schutzbeton des Bauwerks nicht beschädigt werden. Der Geräteeinsatz ist so zu wählen, dass die maximale Verkehrslast auf dem Schutzbeton des Bauwerks von 10 kN/m² nicht überschritten wird.

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sämtliche beim Abbruch der Gleisanlage entstandenen Schäden sind dem AG unverzüglich zu melden und sind vom AN in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung auf eigene Kosten zu beheben.

Die Positionen Fräsen von Asphalt oder Unterbeton kommen nur dann zur Anwendung und Abrechnung, wenn es sich nicht um den vollständigen Ausbau der Gesamtbefestigung handelt oder wenn bituminöse Beläge von pechhaltigen zu trennen sind.

Handelt es sich um den vollständigen Ausbau einer Asphalt- oder Unterbetonbefestigung, so ist über Aufbruchpositionen abzurechnen. Mehraufwände für schichtenweises Fräsen von vorhandenen Deck-, Binder- und Asphalttragschichten zur schichtenweisen Trennung, hat der AN in die Aufbruchpositionen einzukalkulieren.

07.01.0001

BETONTRAGPLATTE UNBEWEHRT (C30/37) AUFBRECHEN, T 35 CM BETONTRAGPLATTE UNBEWEHRT (C30/37) AUFBRECHEN, T 35 CM

Dicke 35 cm ± 1 cm dick aufbrechen, laden und abfahren. Das Aufbruchmaterial muss zu Balken mit den maximalen Kantenlängen 60 cm zerkleinert werden.

Hinweis:

Bei den in den Leistungspositionen angegebenen Betondruckfestigkeitsklassen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt der damaligen Erstellung (28-Tage-Festigkeit). Die nun im Bestand vorhandenen Druckfestigkeiten können die angegebene Druckfestigkeitsklasse um bis zu 2 Festigkeitsklassen überschreiten. Dieser Umstand ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Spätere Mehrkostenforderungen aufgrund dieses Sachverhaltes sind ausgeschlossen.

Mehr- und Minderdicken werden entsprechend prozentual zur Dicke in m² umgerechnet.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.01.0002

BETONTRAGPLATTE T 35 CM SCHNEIDEN

BETONTRAGPLATTE T 35 CM SCHNEIDEN

Betontragplatte in einer Dicke von 35 cm +/- 1 cm im Gleisbereich schneiden.
Mehr- und Minderdicken werden entsprechend prozentual zur Dicke in m umgerechnet.
Die Schnitte verlaufen parallel, rechtwinklig, stumpf und spitzwinklig zur Schiene.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

150 m²

07.01.0003

RILLENGLEIS AUF BETONTRAGPLATTE MIT SCHIENENKAMMERFÜLLKÖRPER AUSBAUEN

RILLENGLEIS AUF BETONTRAGPLATTE MIT SCHIENENKAMMERFÜLLKÖRPER AUSBAUEN

Ausbau der alten Rillengleise auf vorhandener Betontragplatte.
Lösen und entfernen der Spurstangen restlos, entfernen des Schienenkammerfüllkörpers sowie des Schienenuntergusses, Schienen brennschneiden nach Angabe der örtlichen Bauüberwachung, säubern, profilfrei und sicher lagern.
Entfernen der alten Verbundankerstangen zur Schienenbefestigung (4 Gewindebolzen im Abstand von 1,50 m), säubern der Betontragplattenoberfläche von Schienenvergussmaterial, Erd-, Sand-, Kies- und Betonresten.

Bauwerksteil = Rillengleis

Entsorgen der oben aufgeführten Materialien entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (siehe allgemeine Festlegungen). Die Schienen, einschl. des Kleinzeigens, sind von der Baustelle zu entfernen und einer regelgerechten Wiederverwertung zuzuführen.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Informatorisch ist die angebotene einkalkulierte Gutschrift aus Wiederverwertung der Altschienen (Schrottwert) in Euro pro Meter Einzelgleis anzugeben.

EUR/mEgl'.....'(informativ)

1 mEgl = 1 m.

30 m

07.01.0004

AUSBAU SCHIENENVERGUSS T 4-5 CM

AUSBAU SCHIENENVERGUSS T 4-5 CM

Ausbau des vorhandenen Schienenvergusses (Biguma BAB20) in den Schienenfugen.

65 m

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite: 3-5 cm

Tiefe: 4-5 cm

Die Abrechnung erfolgt nach Meter Schiene

1 m = 1 m Schienenstrang beidseitig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

30 m

07.01.0005

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN BIS EINSCHL. DN 110, 1-ZÜGIG

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN BIS EINSCHL. DN 110

Alte Kabelschutzrohre im Bereich der Doppelgleisachse und von Querungen ausbauen und entsorgen. Das Aufnehmen von Kabeln wird gesondert vergütet. Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Kabelschutzrohre aus Kunststoff bis einschl. DN110

Rohr 1-zügig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m

07.01.0006

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN > DN 110 - DN 200, 1-ZÜGIG

KABELSCHUTZROHRE AUSBAUEN > DN 110 - 200

Alte Kabelschutzrohre im Bereich der Doppelgleisachse und von Querungen ausbauen und entsorgen. Das Aufnehmen von Kabeln wird gesondert vergütet. Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Kabelschutzrohre aus Kunststoff > DN110 bis DN200,

1-zügig

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m

07.01.0007

KABEL AUFNEHMEN UND ENTFERNEN

KABEL AUFNEHMEN UND ENTFERNEN

Kabel aufnehmen und entfernen.

Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Das Trennen zu Ausbau, Transport und Wiederverwertung ist einzukalkulieren.

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kabeltyp 'Strom- und Telemedien

Kabelmasse bis 2 kg/m.

Kabeldurchmesser bis 30 mm.

Kabel freiliegend.

Die Entsorgung erfolgt über den in den Vorbemerkungen aufgeführten Ablauf.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

200 m

07.01.0008

Bit.Belag aufbr. T 10-15 cm Gleisbereich Eigentum AN

Bituminösen Belag aufbrechen

hohlraumarmen bituminöser Belag

Aufbruchtiefe über 10 bis einschl. 15 cm Dicke

Bereich = Gleisquerschnitt mit Spurstangen

Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung (Aufbereitung) zuzuführen.

35 m²

07.01.0009

Steinzeile ausb. Großsteinabschl. 1-reihig Baubereich lagern

Steinzeile ausbauen

Großsteinabschlusszeile

einreihig

Steinformat: 'ca. 17/17/17' cm

auf Unterbeton bis 15 cm dick

Betonunterlage aufbrechen.

Großsteine bleiben Eigentum des AG, sind zu reinigen und im Baubereich zwischenzulagern.

Aufbruch- und Abfallmaterial vom Reinigen bleiben Eigentum des AG und sind vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf dem ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsfahrten werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitfahrten sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

35 m

07.01 AUFBRUCHARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.02

ERDARBEITEN

HINWEIS

HINWEIS

Die Einstufung des vorhandenen Bodens in Homogenbereiche bzw. die Einstufung belasteter Böden können Sie dem vorliegenden Bodengutachten entnehmen; dies liegt der Ausschreibung nicht bei, kann aber beim Auftraggeber nach Voranmeldung eingesehen werden.

Der über die profilgerechte Aushubsohlen hinausgehende Bodenaustausch ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung zulässig.

Das Planum ist im Beisein des AG / der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen

Bei Arbeiten im Bereich von nicht befestigten Flächen bzw. bei angrenzendem Bewuchs ist mit durchwurzelter Boden zu rechnen. Der Mehraufwand ist in die Positionen mit einzurechnen. (evtl. vorhandene Wurzelstöcke werden separat über die Position "Wurzelstöcke roden" abgerechnet). Wird vom AG ein Saugbagger angeordnet, wird dieser gesondert vergütet.

Wird ausgebauter Boden an einem vom AG benannten Lagerplatz angeliefert, dürfen keine Wurzeln / Grassoden etc. enthalten sein. Der Mehraufwand für das getrennte Lösen, laden und transportieren ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Bau aller Abtrags- / Aushub-Positionen ("Oberboden abtragen", "Boden lösen") ist grundsätzlich damit zu rechnen, dass das Lösen von einer Aushubüberwachung des AG begleitet wird, die ggf. das Ladegerät einweist und ggf. angibt, wo genau das geladene Material abgeladen werden soll.

07.02.0001

Boden lös., Sohle verdichten, ges. Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich, transp.

Boden profilgerecht lösen
Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach Bodenart zu lagern bzw. wiederzuverwerten.
Wurzel, Grasoden etc. sind vor den Aushubarbeiten über gesonderte Positionen auszubauen und zu separieren.
Bereich: Gesamte Ausbaubreite, einschl. Gleisbereich
Ausbautiefe bis zu 1,50 m
Aushubsohle verdichten

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Aushubmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

130 m³

07.02.0002

Leitungsgraben herstellen einschl. Aushub Kabelzugs einschl. d. Boden 't bis 1,00m' 'b bis 1,0m'

Leitungsgraben profilgerecht herstellen einschl. Kabelzugschaufel aushub.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

In eingebautem und verdichtetem Boden.

Grabentiefe 1,00 bis 1,50 m

Breite der Grabensohle bis 1,20 m,

für Kabel und Leerrohre bis DA110, einschl. ggf. erforderlicher Verbauarbeiten.

Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern. Aushubsohle verdichten.

Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen getrennt abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

50 m³

07.02.0003

Boden d. AG in Leitungsgr. einb. Boden gelagert, oberh. Leitungsz.

Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.

Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.

Grabentiefe 1,00 bis 1,50 m

Breite der Grabensohle bis 1,20 m

Für Verlegung mehrerer Rohrstränge gem. Ausführungsplanung.

Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

50 m³

07.02.0004

FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=120 MPa FROSTSCHUTZKIES LIEFERN UND EINBAUEN Ev2>=120 MPa

Frostschutzkies liefern, lagenweise bis Oberkante Planum einbauen, verdichten und planieren.

Der Verformungsmodul von Ev2 => 120 MPa muss an der Oberkante des Planums nachgewiesen werden (s. Pos. Lastplattendruckversuche).

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau von kiesigem Auffüllmaterial Bodenklasse 3 und 4
nach DIN 18300 mit einem Verdichtungswert Dpr = 93%.

Bereich = gesamte Ausbaubreite (Gleisbereich bei fester Fahrbahn, Fahrbahn,
Haltestellen, Gehbahnen, Parkbuchten)

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

100 m³

07.02 ERDAARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.03

ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

07.03.0001

ENTWÄSSERUNGSRINNE DOPPELGLEIS + RANDBEREICH LIEFERN UND EINBAUEN

ENTWÄSSERUNGSRINNE DOPPELGLEIS + RANDBEREICH LIEFERN UND EINBAUEN

Entwässerungsrinne für Entwässerung aus Rillenbereich (Ri 59/60) der Schiene und der Oberfläche aus Polymerbeton, bestehend aus Rinnenunterteil, -oberteil, Kombistirnwand und Rohrstützen gem. DIN EN 1433 und DIN 19580 010-07 liefern und in Beton C30/37 einbauen.

NW= 200 mm

l= bis 7500 mm (Doppelgleis komplett + Randbereiche)

h= 285 mm

Rinnenbreite außen =260 mm

Baubreite =305 mm

Rohrstützen aus PVC, DN 150, l= 150 mm

Belastungsklasse D400 bis E600

ohne rinneneigenes Gefälle

frost- und tausalzbeständiger Polymerbeton

flüssigkeitsdichter Rinnenstrang mit Sicherheitsfalz auf der Auslaufseite des

Rinnenelementes mit Lippenlabyrinthdichtung, flüssigkeitsdichter Rohranschluss

schraublose Sicherheitsarrestierung des Rinnenelementes

integrierter Kantenschutz und Sicherheitsfalz

Zargen und Stegroste aus Gussblech mit beständiger Schutzschicht (schwarztauchlackierte Abdeckung)

Inklusive aller Passstücke, passgenaues zuschneiden und betonieren. Der Verschnitt ist in die Position mit einzukalkulieren. Die Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.

Die Arbeiten erfolgen in, durch die Bauleitung SWM, ausgewiesenen Einzelflächen.

Bereich: Glas

Hersteller:'.....'

Typ:'.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

1 St

07.03.0002

ENTWÄSSERUNGSSCHLITZE FRÄSEN

ENTWÄSSERUNGSSCHLITZE FRÄSEN

Entwässerungsschlitz in die Schienen 60R1 fräsen (Fläche 90 mm x 20 mm).

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Diese Leistung ist nach dem Asphaltieren und Schneiden der Schienenfugen, jedoch vor dem Reinigen der Schienen auszuführen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

4 St

07.03.0003

Kanalansch.DN100-200 t = 2,50 - 3,00 m

Kanalanschluß DN 100-200 an einen bestehenden Kanal mit Abzweig und bereits gesetztem 1. Bogen, bzw. mit aus Kanal herausstehendem Muffen- oder Spitzende.

Beim Verfüllen ist die Steigleitung (wird separat als Zuschlag vergütet) mit einzulegen, einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht) und notwendiger Verbauarbeiten,

Leitungszone herstellen, lageweise Verfüllung und verdichten.

Aushubmaterial (Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

Restauffüllung erfolgt mit Frostschutzkies

(Position aus Erdbau)

Tiefe = 2,50 bis 3,00 m

Baugrubengröße (m): ca. 2,50 x 2,50 m, bzw. nach Wahl des AN

1 St

07.03.0004

Anschl. PP SN 10, grün, 100 0,00 - 1,25

Anschlußleitung für Straßenablauf

zeichnungsgegemäß herstellen

nach den Richtlinien des Herstellers, inkl.

Materiallieferung, Rohrleitung mit Steck-

muffe und Gleitringdichtung, Auflager und Leitungszone

aus Kies-Sand-Gemisch

einschl. aller Erdarbeiten (Aushub profilgerecht),

lageweise Verfüllung und verdichten. Aushubmaterial

(Verdrängung) oder nicht wiederverwendbares Material

wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung

gem. EBV zuzuführen. Restauffüllung erfolgt mit

Frostschutzkies

(Position aus Erdbau)

Kunststoffrohrleitung

PP SN 10, Farbe grün, DN 100

Baugrubentiefe (m): 0,00 - 1,25

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

15 m

07.03 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.04

RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

07.04.0001

911 0723 302111224111

Kleinsteinz.setz. 1-reihige

Kleinsteinzeile setzen

einreihige Kleinsteinzeile

als Abschlusszeile an Weg- und Platzflächen mit

Rückenstütze

Betonbettung C 20/25 (alt: B25), i.M. 10 cm dick

Fugendichtung mit Fugenmörtel (Bindemittel Zement ggf.

modifiziert) gemäß ZTV Stra Mü Anhang 4, Blatt 11

bündig

mit neuen Steinen

Lieferung durch AN,

mit Steinen: '10/10/10 cm, Oberfläche der Steine gesägt und gestrahlt'

Material: Granit

07.04 RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.05

TRAG- U. DECKSCHICHTEN

HINWEIS

HINWEIS

Wo der Einsatz technisch möglich ist, müssen für den Transport von Asphaltmischgut thermoisolierte Fahrzeuge mit einer Horizontalabschiebeeinrichtung eingesetzt werden.

Anschlussnähte:

Die Nahtflanken der gegebenen Asphalttschichten sind gemäß gültiger ZTV Asphalt-Stb und M SNAR vorzubereiten.

Die Art des Materials ergibt sich aus der angrenzenden Asphalttschicht.

Gussasphaltrinne herstellen:

Die Oberfläche der gegebenen Befestigung unter der Gussasphaltrinne ist vor dem Einbau der Rinne vorzubereiten und zu reinigen, die Leistung ist in die Position "Gussasphaltrinne herstellen" mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Probenahmen:

Diese sind fachgerecht und nach den Vorgaben durch geschultes Personal zu entnehmen; werden diese fehlerhaft entnommen, gehen daraus resultierende Mängelansprüche zu Lasten des AN.

Im Gleisbereich einzubauender Asphalt ist planungsgemäß mit Dachprofil einzubauen, d. Regen durchsicht.

07.05.0001

ATS AC 22 T S D 8 cm B 50/70 Gleisbereich

Asphalttschicht AC 22 T S, herstellen
Asphalttschicht AC 22 T S einbauen und verdichten
Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 8
Bindemittel Bitumen B 50/70 (B 65)
Bereich = Gleisbereich (mit Spurstangen)
Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand)
Abrechnung über Aufmaß L x B x mittlere Stärke x 2,4 t/m³.

50

t

07.05.0002

Oberfl.rein+anspr Bit.Befestigung Gleisbereich

Oberfläche reinigen und ansprühen
Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw. Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich reinigen und mit lösemittelarmer Bitumen-

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

emulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen Oberfläche einer bituminösen Befestigung Dosierung etwa 300 g/m² Bereich = Gleisbereich Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen, Material C60BP4-S Polymermodifizierte Bitumenemulsion mit Hochdruck reinigen

300

m

07.05.0003

Oberfl.rein+anspr Zementbetontrag. Gleisbereich

Oberfläche reinigen und ansprühen Oberfläche der vorhandenen Unterlage für die aufzubringende bituminöse Zwischen- bzw. Deckschicht an verschmutzten Stellen gründlich reinigen und mit lösemittelarmer Bitumenemulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Randeinfassungen sowie angrenzende Belagsflächen und Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen Oberfläche einer Zementbetondeckschicht Dosierung etwa 300 g/m² Bereich = Gleisbereich Belastungsklasse 100 - 3,2 und Pflasteroberflächen, Material C60BP4-S Polymermodifizierte Bitumenemulsion mit Hochdruck reinigen

250

m²

07.05.0004

ABi AC 22 BS D 6,6-15,6 cm B PmB 45, Gleisbereich

Asphalttragschicht AC 22 BS herstellen Asphalttragschicht AC 22 BS einbauen und verdichten. Einbaudicke in cm (verdichteter Zustand): 6,6 - 15,6 Bindemittel Bitumen 25/55-55 (PmB 45) Bereich = Gleisbereich (mit Spurstangen) Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand) Abrechnung über Aufmaß L x B x mittlere Stärke x 2,4 t/m³.

60

t

07.05.0005

AB AC 8 DS D 3,0 cm B 50/70 (B 65) Gleiszone, bzw.zw. Schienen

Übertrag:

16.10.2026

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AB 8 herstellen.

Bereich: Gleiszone bzw. zwischen den Schienen.

Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke.

Einbaudicke = 3,0 cm

Bitumen = 45/80-65 A (bzw. gemäß Eignungsnachweis des Mischgutes)

Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1

Verdichtungsgrad $\geq 97\%$

Herstellung entsprechend den gültigen ZTV Asphalt-StB und TL Asphalt-StB.

Es erfolgt keine Abstumpfung der Deckschicht.

Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand).

Abrechnung über Aufmaß:

Abrechnung über Aufmaß $L \times B \times \text{mittlere Stärke} \times 2,4 \text{ t/m}^3$.

20 t

07.05.0006

914 0723 3181111-0011

Abstumpf Splittmaß Edelsplitt Polierresistenz mit Streugerät

Abstumpfen von Splittmaßdeckschichten

Abstreifen der noch heißen Deckschicht, vor dem

3. Walzgang, mit etwa 0,5 - 1,0 kg/m² entstaubtem,

leicht verbituminisiertem Edelsplitt 1/3 und abwalzen.

Der Edelsplitt muss aus Mineralstoffen bestehen, welche

die Anforderungen an die Polierresistenz mit einem PSV

-angegeben (51) erfüllen und einen

Schlaganalyzertrümmungswert kleiner gleich 18

vorweisen.

Aufbringen des Abstreumaterials mittels Streu-

gerät (bei nicht mit dem Streugerät zu errei-

chenden Flächen Abstreuerung von Hand)

Abkehren des verbleibenden Abstreumaterials mittels

Kehrmaschine (bei nicht mit der Kehrmaschine

erreichbaren Flächen von Hand), das verbleibende

Abstreumaterial wird Eigentum des AN und ist

zu entsorgen

170 m²

07.05.0007

GLEISFUGE 50 MM

GLEISFUGE 50 MM

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Es sind Gleisfugen in bituminöser Deckschicht entlang von Straßenbahnschienen auf der Schienenkopfseite herzustellen.
Fugentiefe 40 mm
Fugenbreite 50 mm
Fugenschneiden mit Fugenschneidegerät
Die Fugen sind zu reinigen, vorzustreichen und mit Fugenvergussmasse BIGUMA BAB 20 ZTV oder gleichwertig zu vergießen.

Beachte: es sind die Vorgaben und Regelungen nach ZTV Fug-StB einzuhalten und nachzuweisen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

6 m

07.05.0008

GLEISFUGE 20 MM GLEISFUGE 20 MM

Es sind Gleisfugen in bituminöser Deckschicht entlang von Straßenbahnschienen auf der Schienenkopfseite herzustellen.
Fugentiefe 40 mm
Fugenbreite 20 mm
Fugenschneiden mit Fugenschneidegerät
Die Fugen sind zu reinigen, vorzustreichen und mit Fugenvergussmasse BIGUMA BAB 20 ZTV oder gleichwertig zu vergießen.

Beachte: es sind die Vorgaben und Regelungen nach ZTV Fug-StB einzuhalten und nachzuweisen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

65 m

07.05.0009

914 0723 404121201011 Fugen m.Fugenverg T 3,0 cm B 1,5 cm

Fugen mit Fugenverguss
Fugen in bituminösen Deckschichten entlang von Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe usw.)
Straßenbahnschienen, Dehnungsfugenkonstruktionen, Arbeitsnähten oder Bordsteinen herstellen.
Reinigen und vorstreichen der Fugen.
Vergießen mit Fugenvergussmasse.
mit Fugenschneidegerät
Fugentiefe in cm = 3,0
Fugenbreite in cm 1,5
zwischen Asphaltbeton-/Splittmastixdeckschichten

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Absplittung der Fugen:

leicht mit Bitumen umhüllter Edelsplitt Körnung 1/3 mm

130

m

.....

.....

07.05 TRAG- U. DECKSCHICHTEN

.....

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.06

BETONARBEITEN

07.06.0001

SICKERÖFFNUNGEN HERSTELLEN IN GLEISTRAGPLATTE MIT AS-PHALTEINDECKUNG D>20CM SICKERÖFFNUNGEN HERSTELLEN IN GLEISTRAGPLATTE MIT AS-PHALTEINDECKUNG D>20CM

Herstellen von Aussparungen zur Entwässerung der Gleistragplatte im Bereich Asphalteindeckung. Je Gleis eine Aussparung mit dem Durchmesser 0,30 m durch die Gleistragplatte herstellen.

Abstand ca. alle 20,00 m - 15,0 m (abhängig von Längsgefälle Abweichung nach Rücksprache/Zustimmung Bauüberwachung möglich)
Vor dem Betonieren ist einzuschalen.
Die Schalung kann auch mittels Rohr mit dem Durchmesser 300 mm hergestellt werden.
Nach dem Betonieren ausschalen, verfüllen mit Filterkies 8/16, verdichten und mit spannungsführendem Geotextil abdecken.

1 Aussparung = 1 Aussparung pro Einleisung

Einschließlich aller Materialien, Transport und Nebenarbeiten.

2

St

07.06.0002

GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN

Herstellung der Betontragsplatte (inkl. Schalung) für Straßenbahngleis in der Oberbauart
"Feste Fahrbahn System Rheda City straßenbündig"
mit einbetonierten Zweiblockschielen und elastischer Schienenstützpunktlagerung
als Streckengleis (freie Strecke) gerade, straßenbündig

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Schalung durch AN ist in dieser LV-Position zu kalkulieren.
Vermessung erfolgt vor Betonage, Betonage erst nach Freigabe der Schalung durch AG.

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlussschweißungen und deren Verfüllung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen, Schutzrohre für Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen herstellen Gleistragplatte) sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleistragplatte)

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Betonschicht muss nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 folgenden Eigenschaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
Expositionsclassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse: WA
Größtkorn des Zuschlagstoffes: 16 mm
Klasse des Chloridgehalts: Cl 0,40
Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm $\pm$ 2 cm
Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist ÜK2 Beton, deren Einbau vom AG überwacht und zu dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes Mischfahrzeug beprobt; der Transportbeton darf erst nach freigegebener Freigabe eingebaut werden.

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der festen Fahrbahn sind einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist zusammen mit der geordneten BII-Unterlage (Papierform und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen, sowie des jeweiligen Betoniertages in Papierform und digital zu übergeben.

Gleichermaßen hat der AN alle Vorkehrungen Maßnahmen zur Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung des Betons zu treffen. Vom AN ist es zu unverzüglich nach Auftragserteilung ein Betonerkonzept vorzulegen.

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG die Betonlieferscheine im Original unaufgefordert zu übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN ist dem AG mindestens 4 Wochen vor Betongagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich Schwindmessung mit 1m-Schwind/Dehnrinne, Schleibinger, Auswertung mit Temperaturlaufzeichnung.

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Datenblatt mit Angaben über:
Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel und Zemente, Angaben zur Erstprüfung, Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h, 7d und 28d zu

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ermitteln (Anfertigung Probewürfel).

Mit Genehmigung der vorgeschlagenen Rezeptur wird das Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die darin benannten Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt. Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Voraussetzungen.

Bereits vor Beginn der Erstprüfung sind dem AG folgende aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:

Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen (Alkaliempfindlichkeitsklasse E I)
Nebekammerversuch einschl. Fremdüberwachung mit
Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht Fremdüberwachung Zertifikat werkseigener Produktionskontrolle
Prüfzeugnis / Eignungsnachweis Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1045-2 und TL
Gestein-StB, EG-Konformitätserklärung

Zement:

Hersteller, Werk
Technisches Datenblatt
allg. bauaufsichtliche Zulassung
Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung
Übereinstimmungserklärung / -zertifikat

Zusatzmittel:

Hersteller, Werk
technisches Datenblatt
Sicherheitsdatenblatt
Nachweise werkseigener Produktionskontrolle und Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer Nachweise für die verwendeten Materialien sind die jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Bezugsgröße: m3

25 m³

07.06.0003

**GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GEBOGEN FESTE FAHR-
BAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN
GLEISTRAGPLATTE FÜR STRECKENGLEIS GEBOGEN FESTE FAHR-
BAHN STRASSENBÜNDIG HERSTELLEN**

Herstellung der Betontragplatte (inkl. Schalung) für Straßenbahngleis in der Oberbauart

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

"Feste Fahrbahn System Rheda City straßenbündig"
mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlage-
rung als Streckengleis (freie Strecke) gebogen, straßenbündig

R < 40 m

Die Herstellung der Betonschicht und der Schalung inkl. Vermessung der Scha-
lung durch AN ist in dieser LV-Position zu kalkulieren.
Vermessung erfolgt vor Betonage, Betonage erst nach Freigabe der Schalung
durch AG.

Schalung gebogen

Die Herstellung aller Aussparungen für Schlusserschweißungen und deren Verfül-
lung sowie alle Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Separat vergütet werden die Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen,
Schutzrohre für Anschlüsse (s. Pos. Aussparungen für Entwässerungseinrichtungen)
sowie die Sickeröffnungen (s. Pos. Sickeröffnungen herstellen Gleistragplatte)

Die Betonschicht muss nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 folgenden Eigen-
schaften entsprechen (Beton nach Eigenschaften):

Mindestdruckfestigkeitsklasse: C30/37
Expositionsclassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse: WA
Größtkorn des Zuschlagstoffes: 16 mm
Klasse des Chloridgehalts: Cl 0,4
Zielwert Ausbreitmaß: 48 cm ±2 cm
Plattendicke: 25 cm

Der zum Einsatz kommende Beton C30/37 ist
ÜK-Beton, dessen Einbau vom AG überwacht und
dokumentiert wird (s. baubegleitende Betonüberwachung). Dabei wird jedes
Mischfahrzeug geprobt; der Transportbeton darf erst nach dessen Freigabe ein-
gebaut werden.

Alle Arbeitsabschnitte / Fugen der festen Fahrbahn sind
einzumessen. Nach Abschluss der Betonarbeiten ist
zusammen mit der geordneten BII-Unterlage (Papierform
und digital) ein Plan mit Darstellung dieser Fugen,
sowie des jeweiligen Betoniertages in Papierform und
digital zu übergeben.

Gleichermaßen hat der AN alle Vorsorgemaßnahmen zur
Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung des
Betons zu treffen. Vom AN ist hierzu unverzüglich
nach Auftragserteilung ein Betonierkonzept vorzulegen.

Unverzüglich nach jedem Betongang sind dem AG bzw. der vom AG beauftrag-
ten Betonüberwachung die
Betonlieferscheine im Original unaufgefordert zu

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und
und Geräte.

Inkl. Erstprüfung für Betonsorten ÜK 2:

Der AN hat dem AG mindestens 4 Wochen vor
Betonagebeginn die ausgeschriebenen Anforderungen in
Form einer Erstprüfung nachzuweisen einschließlich
Schwindmessung mit 1m-Schwind/Dehnrinne, Schleibinger,
Auswertung mit Temperaturlaufzeichnung.

Der AG behält sich die Teilnahme an der Erstprüfung
vor. Er ist über Ort und Zeitpunkt rechtzeitig zu
informieren. Dem AG sind Nachweisunterlagen zu übergeben, sowie ein Daten-
blatt mit Angaben über:
Lieferanten der Gesteinskörnungen, Zusatzmittel
und Zemente, Angaben zur Erstprüfung,
Unterschrift Hersteller, Prüfer, Baufirma.

Zusammen mit der Erstprüfung sind die
Druckfestigkeitswerte von 24h, 48h, 7d und 28d zu
ermitteln (Anfertigung Probewürfel).

Mit Genehmigung der vorgesehenen Rezeptur wird das
Datenblatt als verbindlich erklärt. Es sind ausschließlich die darin benannten
Lieferanten (mit ihrem benannten Produktionsstandort) und Stoffe genehmigt.
Jegliche Abweichung bedarf einer erneuten Genehmigung unter o.g. Vorausset-
zungen.

Bereits vor Beginn der Erstprüfung sind dem AG folgende
aktuell gültigen Unterlagen geordnet und vollständig in
Papierform und digital zu übergeben:

Unterlagen zu Gesteinskörnungen:

Hersteller, Werk, Nachweis zur Herkunft aus unbedenklichem Vorkommen
(Alkalienopferfähigkeitsklasse E I)

Nebelkammerversuch einschl. Fremdüberwachung mit
Mörtelschnelltest Prüfzeugnis / Überwachungsbericht Fremdüberwachung Zerti-
fikat werkseigener Produktionskontrolle
Prüfzeugnis / Eignungsnachweis Gesteinskörnungen
für Beton nach DIN EN 12620, DIN 1045-2 und TL
Gestein-StB, EG-Konformitätserklärung

Zement:

Hersteller, Werk

Technisches Datenblatt

allg. bauaufsichtliche Zulassung

Prüfzeugnis nach v.g. Zulassung

Übereinstimmungserklärung / -zertifikat

Zusatzmittel:

Hersteller, Werk

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

technisches Datenblatt
Sicherheitsdatenblatt
Nachweise werkseigener Produktionskontrolle und
Fremdüberwachung

Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums, oder Erhalt neuer
Nachweise für die verwendeten Materialien sind die
jeweils aktuellen Unterlagen unaufgefordert dem AG zu
übergeben.

Bezugsgröße: m3

15 m³

07.06.0004

QUERFUGE ALS SCHEINFUGE GESCHNITTEN FESTE FAHRBAHN QUERFUGE ALS SCHEINFUGE GESCHNITTEN FESTE FAHRBAHN

Scheinfuge ZTV Beton-StB, als Querfuge, als geschnittene Fuge, Fugenkerbe
während des Betoniervorgangs oder in der
Erstarrungsphase des Betons erstellen.

Die Fugenausbildung muss gemäß dem Stand der Technik über die volle Breite
der Gleistragplatte, sowie mit einer Kerbtiefe 30% der Höhe der Gleistragplatte,
ausgeführt werden. Die Fuge soll mittig zwischen zwei Zweiblockschwellen
bzw. bei Weichenschwellen seitlich direkt an beiden Enden.

Über die Querfugen ist ein Asphaltarmierungsgitter zu verlegen.
Die Kosten hierfür sind in die Position ("Asphaltarmierung
(Asphaltarmierungsgitter verlegen auf Quer- und Längsfugen") einzukalkulie-
ren.

Bauwerkstein = Gleistragplatte; an jedem Blockübergang

45 m

07.06.0005

ASPHALTARMIERUNGSGITTER VERLEGEN AUF QUER- UND LÄNGSFU- GEN

ASPHALTAMIERUNGSGITTER VERLEGEN AUF QUER- UND LÄNGSFU- GEN

Selbstklebendes Asphaltarmierungsgitter aus Glasfasern
und/oder Karbonfasern zur Asphaltarmierung liefern und
gemäß Verlegeanleitung des Herstellers verlegen
Zugkraft (längs/quer) ≥ 120 kN/m
Bruchdehnung max. 3%
Zur Neutralisierung der Zugspannungen verlegen.

Bereiche:

Längsrichtung im Bereich der Asphalteindeckung am Übergang zur Fahrbahn
Über allen Querfugen im Bereich der Asphalteindeckung

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau einer Tag vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht
Die Flächen sind mittels Druckwasserstrahlen
(staubfrei) von ungebundenen Stoffen zu reinigen,
das anfallende Material ist einer ordnungsgemäßen
Wiederverwertung (Aufbereitung) / Entsorgung
zuzuführen.

Einschließlich Prallschutz gegen wegfliegende Teile
und spritzendes Wasser

Breite der Matte = 0,50 m

180 m

07.06.0006

QUERFUGE DER FESTEN FAHRBAHN/VORHANDENE BETONTRAGPLATTE MIT DÜBEL VERSEHEN QUERFUGE DER FESTEN FAHRBAHN/VORHANDENE BETONTRAGPLATTE MIT DÜBEL VERSEHEN

Querfuge der Festen Fahrbahn/vorhandene Betontragplatte mit Dübel versehen

Im Abstand 25 cm inkl. der entsprechenden Dübelhalter,
Dübelhülsen und Fugenbretter einbauen.

Dübellänge: = > 500 mm
Durchmesser: 25 mm

auf ganzer Länge einschließlich einer Stirnseite PE-Kunststoffbeschichtet
(resistent gegenüber Alkalien), Schichtdicke ca. 0,35 mm, eine Stirnseite ist mit
Rostschutz gestrichen.

Material: S235

Evtl. Massparungen im Bestand sind einzurechnen.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und
Nebearbeiten.

1 Dübel 1 Stück

125 St

07.06.0007

BETON NACHBEHANDELN GLEISTRAGPLATTE BETON NACHBEHANDELN GLEISTRAGPLATTE

Beton Gleistragplatte gemäß der DIN EN 206:2021-06/DIN 1045-1:2008-08
nachbehandeln.

Einschließlich aller Materialien, Lade-, Transport- und Nebearbeiten.

170 m²

07.06 BETONARBEITEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.07

OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDA CITY

07.07.0001

RILLENGLEIS 60R1 GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN RILLENGLEIS 60R1 GERADE FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN

Herstellung des Straßenbahngleises in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City Straßenbündig" mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstirnauflage- rung als Streckengleis (freie Strecke) gerade, straßenbündig

Herstellen der Gleise mit Rillenschienen 60R1 und Zweiblockschwellen TB/ZB-1435 NV-1 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen, der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben enthalten. Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Zweiblockschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfuß- unterlagen, Kammerfüllelemente mit Dichtprofil werden im "just-in-time" Ver- fahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. 14 Tage vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Anladen der Schienen, Schwellen, Kammerfüllelemente und weiteren zuge- hörigen z.B. Bauteilen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulie- ren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite ge- mäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßstabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßstabelle. Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulie- ren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder ande- ren Bauabschnitten sind einzurechnen.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermes- sungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Herstellung der Betontragplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 mEGL = 1 m

65 m

07.07.0002

RILLENGLEIS 60R1 GEBOGEN FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN **RILLENGLEIS 60R1 GEBOGEN FESTE FAHRBAHN STRASSENBÜNDIG IM SYSTEM RHEDA CITY EINBAUEN**

Herstellung des Straßenbahngleises in der Oberbauart "Feste Fahrbahn System Rheda City Straßenbündig" mit einbetonierten Zweiblockschwellen und elastischer Schienenstützpunktlagerung als Streckengleis (freie Strecke) gebogen, straßenbündig

Herstellen der Gleise mit Rillenschienen 60R1 und Zweiblockschwellen TB/ZB-1435 NV-1 inkl. aller damit verbundenen Zubehörteile für Spindelung, Befestigungsmittel, Isolierclips, Zwischenlagen und Schienenfußunterlagen (Schwellenfachzwischenlagen), Kammerfüllelemente aus Einzelbaustoffen. Die Schienenfußunterlagen sind gegebenenfalls mit zusätzlichem Befestigungsmaterial an der Schienenfußunterseite zu fixieren.

Ergänzende Detailangaben zur Oberbauart sind in den Technischen Erläuterungen der Baubeschreibung und den Planunterlagen zum Bauvorhaben eingearbeitet. Bei Schächten und anderen Einbauteilen im Gleisbereich ist der Schwellenabstand anzupassen (max. Abstand maßgebend).

Die Schienen, Zweiblockschwellen, Befestigungsmaterialien und Schienenfußunterlagen, Kammerfüllelemente mit Dichtprofil werden im "just-in-time" Verfahren vom Auftraggeber in Einzelbaustoffen auf die Baustelle geliefert und sind vom Auftragnehmer mind. 14 Tage vorher über den Auftraggeber abzurufen. Das Abladen der Schienen, Schwellen, Kammerfüllelemente und weiteren zugehörigen o.g. Bauteilen gehört zur Leistung und ist in die Position einzukalkulieren.

Kontrolle der Spurweite und gegebenenfalls nachrichten auf die Spurweite gemäß der aktuell gültigen Fassung der Quermaßtabelle der Stadtwerke München mit Toleranz gemäß Quermaßtabelle. Nicht verschweißte Schienenstöße sind fachgerecht durch Laschen zu sichern.

Die Gleisanschlüsse an das bestehende Gleis (ca. 2 m je Gleis) sind zu regulieren (nach Höhe und Richtung) und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Trennschnitte zum Ablängen der Gleise am Übergang zum Bestand oder anderen Bauabschnitten sind einzurechnen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte und verbundenen Vermessungsleistungen.

separat vergütet werden (s. Positionen):

- Schweißen der Schienenstöße wird separat vergütet (s. Pos. Schweißarbeiten)
- Herstellung der Betontragplatte (s. Pos. Betonarbeiten)

1 mEGL = 1 m

5 m

07.07.0003

SCHIENENISOLIERSTÖSSE ANPASSEN UND EINBAUEN SCHIENENISOLIERSTÖSSE ANPASSEN UND EINBAUEN

Die entsprechenden Materialien werden dem AN Bau über den AN beige stellt und sind 14 Tage vor dem Einbau offiziell abzurufen.

Isolierstoßelemente entsprechend den technischen Vorgaben anpassen.

Sicherstellen, dass die Isoliermaterialien frei von Beschädigungen sind.

Die Schienenenden mit Isolierlaschen und Schrauben verbinden.

Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Sicherstellen, dass keine elektrische Verbindung zwischen den Schienenabschnitten besteht (Isolationsprüfung durchführen).

Optische Kontrolle auf korrekten Sitz der Isolierstöße.

Dokumentation der Arbeiten gemäß den geltenden Normen und Vorschriften.

1 Isolierstoß = 1 Stück

4 St

07.07 OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDA CITY

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.08

SCHWEISSARBEITEN

07.08.0001

THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU THERMITSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

Aluminothermisches Giessmelzschweißen AS- (Thermit)
Verbindungsschweißen in und an Konstruktionen.

Rillenschiene 60R1 neu auf Rillenschiene 60R1 neu,
einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten.

Schienenstahl R200

Schweißverfahren: SRZ (Schnellschweißverfahren Rille
Zwischenguss)

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien, Lade-, Transport- und Ne-
benarbeiten.

8 St

07.08.0002

FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU FÜLLDRAHTSCHWEISSUNG 60R1 NEU/60R1 NEU

60R1 neu auf 60R1 neu

Schienenstahl R200

einschließlich der Schleif- und Feinschleifarbeiten
Inbegriffen ist das Ausrichten und der Höhenabgleich

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

8 St

07.08.0003

SCHLUSSSCHWEISSUNG SCHLUSSSCHWEISSUNG

Schlusschweißung für die vorgenannten Schienenprofilarten und -güten ein-
schließlich der Durchführung eines
Spannungsausgleiches an durchgehend verschweißten
Gleisen nach VDV Schrift 609 Kapitel 8 in
letztgültiger Fassung

Verpackungen und Reststoffe abfahren und nach den
gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich der benötigten Hilfskräfte, Materialien,
Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

4 St

07.08.0004

**ROSTSCHLIFF RILLENSCHIENEN 60R1
ROSTSCHLIFF RILLENSCHIENEN 60R1**

Schienenschleifung inklusive Bedienung

Schleiffläche am Fahrkopf muss ca. 25 mm betragen
Schleifabtragung muss 0,3 mm betragen

Im Schichtpreis sind alle Vor-/Neben- und Nacharbeiten
einzurechnen.

Abgerechnet pro mEGL.

m

07.08 SCHWEISSARBEITEN

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.09 AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE

07.09.0001 STAHLTORANLAGE ABBAUEN

Fügetor einer vorhandenen Toranlage demontieren
Torflügel aus verzinktem Stahl von Stahlkonsole abschrauben, aufgehängt an 2 Verankerungen, Erdungskabel lösen.
Torflügelbreite/Höhe ca. 390/140 cm,
Profilstahlrahmen ca. 70/35mm, ausgefacht mit Rundstahlstreben mit Abstand ca. 150 mm.
Aufhängekonsole, an Mauereck vollflächig mit bis zu 10 Verankerungen verschraubt, abschrauben.
Alle Bauteile laden, transportieren und im Baustellenbereich zwischengelagern. Bauteile sind für Wiedereinbau vorsichtig zu behandeln.
Abrechnung 1 St. je Torflügel

1	St		
---	----	-------	-------

07.09.0002 STAHLBETONMAUER ABBRECHEN

Stahlbetonmauer abbrechen
Abmessungen überflur:
Höhe: ca. 150 cm
Breite: ca. 15 cm
Abmessungen unterflur:
Höhe: ca. 100 cm
Breite: ca. 80 cm
Gründungstiefe ca. 120 cm
Ausführung einschl. aller Erdarbeiten.
Aufbruchmaterial bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den ihm zugewiesenen Flächen abzuladen.
Kiesbeimengungen bis max. 10 % sind zulässig, das Material muss frei von sonstigen Fremdbestandteilen sein.
Die max. Kantenzlängen dürfen 60 cm nicht überschreiten.
Nichtträgliche Sonderkosten gehen zu Lasten des AN.
Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.
Die Begleitbescheinigung ist bei der Bauüberwachung der SWM abzugeben.
Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

15	m ³		
----	----------------	-------	-------

07.09.0003 DOPPELSTABGITTERMATTENZAUN LIEFERN UND HERSTELLEN

Doppelstabgittermattenzaun liefern und herstellen
Zaunsäulen als Betonpfosten mit Pyramidenkopf mit Querschnitt ca. 150x150 mm in Betonfundament C12/15 Fundamentgröße ca. 40x40x80 cm bzw. nach statischen Erfordernissen.
Zaunhöhe über Gelände 150 cm
Pfosten-Regelabstand/Feldweite 250 cm.
Doppelstabgittermatten einschl. der erforderlichen

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Klemmbügel, Schrauben, Abdeckleisten und weiterem notwendigen Zubehör.

Gittermatten bestehend aus

Maschenweite: 50/200 mm

Stabdurchmesser: 6 mm

Drahtüberstand 30 mm als Übersteigenschutz

Korrosionsschutz: Alle Stahlteile im Vollbad verzinkt nach DIN 50976

Pulverbeschichtung Farbe steingrau RAL 7030.

Einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 bis 5

Geländeplanien als Vorbereitung eines ebenen Einbaus sind einzurechnen.

Verdrängter Boden bleibt Eigentum des AG und ist vom AN zu einem in den Vorbemerkungen genannten Betrieb abzufahren und auf den vom zugewiesenen Flächen abzuladen.

Die Entsorgungsgebühren werden von den Verkehrsbetrieben übernommen.

Die Begleitscheine sind bei der Bauüberwachung der SW abzugeben.

Einschließlich aller Lade-, Transport- und Nebenarbeiten.

15 m

07.9 AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE

Zur Ansicht

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.10

KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN

TECHNISCHE HINWEISE ZU ELEKTROINSTALLATIONSROHREN

TECHNISCHE HINWEISE ZU ELEKTROINSTALLATIONSROHREN

Es ist eine geschlossene Rohrinstallation durchzuführen.

Für die ordnungsgemäße Ausführung und die Einhaltung der angegebenen Maße der Rohre ist der AN verantwortlich. Die Leerrohre sind auf Durchgang zu prüfen und mit rostfreiem Zugdraht zu versehen. Der Zugdraht ist gegen Herausziehen zu sichern.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine bauwerksschonende Arbeitsweise anzuwenden ist.

Sämtliche nachfolgend aufgeführte Positionen sind einschl. Form- und Verbindungsstücken, Befestigungsmaterial und Montage anzusetzen.

Das Trennen der Rohrleitungen sowie die Entwürfskosten beim Verschnitt sind bei allen Positionen grundsätzlich einzukalkulieren.

07.10.0001

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 338 (Z2) - LIEFERN UND EINBAUEN

Schächte für Kabelabzweigkästen lage- und höhengerecht herstellen. Kunststoffkabelschächte EK 338 (Fa. Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen) oder gleichwertig, liefern und einbauen.

Werkstoff: Polycarbonat (PC)

Maße:

550 x 1165 mm innere Weite

745 x 1105 mm Außenmaß

Bestehend aus: Grundbausatz mit Kopfraumen, Bodenplatte, feuerverminderter Stahlrahmen, mit 4 angeschweißten Pratzen 300 mm lang, Stahldeckel 2-teilig ausbetoniert mit Stopfen für Aushebelöcher, D400, 6 Stufenfüllen.

1 Höhenausgleichsatz: Die Schachtabdeckung muss zur Regulierung höhenverstellbar und neigbar sein.

4 Verschlusschrauben / A2 mit Sechskant,

Die Schächte sind in der beschriebenen Reihenfolge komplett zusammengebaut, frei Baustelle München, zu liefern.

Die entsprechend benötigten Zusatzrahmenelemente sind in gesonderten Positionen einzurechnen.

Einbauen nach Angabe der Bauüberwachung SWM.

OK Abdeckung im Gleis = SO

Die Aussparungen in der Betontragplatte für die Kabelabzweigkästen in der Doppelgleisachse sind in die Pos.

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

"Aussparungen für Einbauten" einzukalkulieren.

Hersteller / Typ: '.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

1 St

07.10.0002

KUNSTSTOFFANTENNENSCHACHT EK 548 LIEFERN UND EINBAUEN

KUNSTSTOFFANTENNENSCHACHT EK 548 LIEFERN UND EINBAUEN

Schächte für Antennen in der Gleisachse herstellen. Antennenschächte EK 548 (Fa. Langmatz GmbH, Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen) oder gleichwertig, liefern und einbauen.

Werkstoff: Polycarbonat (PC)

Maße:

250 x 850 mm Lichte Weite

430 x 930 mm Außenmaß

170 mm Höhe

Bestehend aus: Bodenplatte, Kopfrahmen, Konsole, 2 feuerverzinkte Stahlrahmenhälften mit 6 angeschweißten Prallzungen 30 mm lang, Schachtabdeckung aus Epoxidharz, verschraubt mit 6 Zylindersechskantschrauben.

Einbauen nach Angabe der Bauüberwachung SWM.

OK Abdeckung im Rillengleis = St

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

2 St

07.10.0003

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 50 MM)

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 50 MM)

Ein Kabelschutzrohr aus PE - HD mit den Abmessungen 50 mm x 4,3 mm inkl. der Rohrkupplungen liefern und nach Vorgabe der Bauleitung SWM im Gleisbereich verlegen,

einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.

Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.

Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.

Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden. Formteile, wie Bögen, werden übermessen.

Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlussbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter Testodur 110/6 zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.

Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen. Der

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen.
Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

20 m

07.10.0004

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 63 MM)

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 63 MM)

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 63 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und parallel zum Mehrfachrohr in Riesel 4/8 mm in der Gleisachse verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.

Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.

Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.

Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.

Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlußbecher abzudichten.

Ebenfalls sind Abstandshalter Testodur 110/6 zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.

Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen.

Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen. Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.

Bereiche = längs in Doppelgleisachse, quer zu Doppelgleisachse, Haltestellenbereich.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

20 m

07.10.0005

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM)

KABELSCHUTZROHR VERLEGEN (ROHR 110 MM)

Ein Kabelschutzrohr (Testolen) aus PE - HD mit den Abmessungen 110 mm x 4,3 mm in Längen von 6,00 m einschl. der Rohrkupplungen liefern und in Riesel 4/8 mm in der Doppelgleisachse verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken.

Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar.

Einschl. der Querungen zu den Schächten auf den Haltestelleninseln.

Anschlüsse an Kabelabzweigkästen herstellen einschl. aller notwendigen Formteile. Die Rohrenden in den Schächten müssen ca. 10 cm in den Schacht hineinragen und mind. 10 cm über dem Schachtboden enden.

Formteile, wie Bögen, werden übermessen. Endende Kabelschutzrohre sind mit Verschlußbecher abzudichten. Ebenfalls sind Abstandshalter, Testodur 110/6, zu liefern und alle 1,50 m einzubauen.

Ein Perlonseil je Rohr, Durchmesser 4 mm, ist als Zugseil einzubringen.

Der freie Durchgang der Kabelschutzrohre ist bei der Abnahme nachzuweisen. Erforderliches Ablängen von Rohren ist fachgerecht auszuführen und in die Position einzukalkulieren.

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereiche = längs in Doppelgleisachse, quer zu Doppelgleisachse, Haltestellenbereich.

Einschließlich aller Materialien, Transport- und Nebenarbeiten.

20 m

07.10.0006

Kabel umlegen E-Kabel in Betrieb DU über 30-50 mm Kabel freiliegend Kabel verl., Sand Trassenband d. AG

Kabel umlegen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.

Kabeltyp = Energiekabel.

Kabel bleibt während des Umlegens in Betrieb.

Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm.

Kabel freiliegend.

Kabel aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken.

Trassenwarnband des AG auslegen.

50 m

07.10.0007

Kabel umlegen TK-Kabel in Betrieb DU bis 26 mm Kabel freiliegend Kabel verl., Sand Trassenband d. AG

Kabel umlegen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.

Kabeltyp = Telekommunikationskabel Kupfer.

Kabel bleibt während des Umlegens in Betrieb.

Kabeldurchmesser bis 30 mm.

Kabel freiliegend.

Kabel aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken.

Trassenwarnband des AG auslegen.

50 m

07.10 KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07.11

KONTROLLPRÜFUNGEN

HINWEIS

HINWEIS

Die folgenden Positionen sind Kontrollprüfungen des AG und ersetzen nicht die vom AN zu erbringenden Eigenüberwachungsprüfungen. Die Kontrollprüfungen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt.
Der AN hat die Ergebnisse seiner Eigenüberwachung und die seiner Nachunternehmer dem AG auf Anforderung auszuhändigen.

07.11.0001

Verdichtungskontr

Verdichtungskontrollen

Lastplattendruckversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN 18134 durchführen.

Die Kontrollen sind in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

2

St

07.11.0002

Verdichtungskontr, Dynamische Fallplatte

Verdichtungskontrollen

Dynamischer Fallplattenversuch zur Verdichtungskontrolle zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß TP Br StB durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen

Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und nach RAB 8000 zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal bereitzustellen.

2

St

07.11.0003

Verdichtungskontr, Leichte Rammsonde DPL-5

Verdichtungskontrollen

Überprüfung des Verdichtungszustandes mittels

Leichter Rammsonde DPL-5 (Künzelstab)

zur Verdichtungskontrolle

zusätzlich zur Eigenüberwachung im Auftrage des AG gemäß DIN EN ISO 22476-2 durchführen.

Die Kontrollen sind nach Vorgabe und in Anwesenheit

Übertrag:

16.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: 1546_Nebau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen
Die Ergebnisse sind durch ein unabhängiges und
nach RAP Stra zugelassenes Prüfinstitut zu protokollieren
und auszuwerten.

Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

Es sind alle zur Durchführung der Messung
erforderlichen Geräte und das dazu benötigte Personal
bereitzustellen.

2

St

BETONPRÜFUNGEN

BETONPRÜFUNGEN

07.11.0004

ANFERTIGEN VON FRISCHBETONWÜRFELN

ANFERTIGEN VON FRISCHBETONWÜRFELN

Nach ausführlicher Einweisung durch ein Ingenieurbüro
für Baustoffprüfung und Qualitätssicherung sind
Frischbetonwürfel (15x15x15 cm) anzufertigen.

Das Ingenieurbüro wird vom Auftraggeber beauftragt.

Es sind pro 50 m³ Frischbeton, pro Bauteil und pro

Betoniertag je 3 Frischbetonwürfel anzufertigen. Die

Vorgabe, die die größte Anzahl an Frischbetonwürfel

ergibt, ist maßgebend.

Die Probenahme erfolgt ausschließlich und unverzüglich
auf Anweisung der Bauüberwachung.

Für jede Betonprobe sind Auswurfmass sowie exaktes

Gewicht zu bestimmen und zusammen mit

Betonlieferscheinnummer, Datum, Temperatur und

Wetterbedingungen in einem Protokoll festzuhalten. Die

Protokolle sind in regelmäßigen Abständen der

Bauleitung VB zu übergeben.

Sämtliche Gerätschaften zum Anfertigen der

Frischbetonwürfel werden von den VB gestellt.

Einschließlich Lagerung der Frischbetonwürfel bis zur

Abholung durch das IB. Je nach Anweisung des IB ist die

Lagerung im Wasser bis zu 7 Tagen erforderlich und

einzukalibrieren.

Ein Container ist vom Auftragnehmer vorzuhalten, die

Kosten hierfür sind in die entsprechende Position

einzurechnen.

1 Stück = 1 Frischbetonwürfel

5

St

07.11 KONTROLLPRÜFUNGEN

07 ABSCHNITT - INTERIMSANSCHLUSS BETRIEBSHOFGELÄNDE

16.10.2026
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
1546_Nebau Zufahrt BH Ständl LV:

V200_Bau-LV

Zusammenstellung

01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
01.02	INGENIEURLEISTUNGEN	
01.03	KAMPFMITTELSONDIERUNG	
01	ALLGEMEINES	
02.01	AUFBRUCHARBEITEN	
02.02	ERDARBEITEN	
02.03	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	
02.04	ROHRLEITUNGSSANIERUNG	
02.05	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	
02.06	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	
02.07	BETONARBEITEN	
02.08	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDE CITY	
02.09	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM SCHOTTEROBERBAU	
02.10	SCHWEISSARBEITEN	
02.11	AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE	
02.12	KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN	
02.13	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	
02.14	KONTROLLPRÜFUNGEN	
02.15	NACHARBEITEN / ZUSÄTZE / SICHERUNGSLEISTUNGEN	
02.16	STUNDENLOHNARBEITEN	
02	ABSCHNITT - ZUFUHRSTRECKE STÄNDLERSTRASSE	
03.01	AUFBRUCHARBEITEN	
03.02	ERDARBEITEN	
03.03	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	
03.04	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	
03.05	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	
03.06	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM SCHOTTEROBERBAU	
03.07	SCHWEISSARBEITEN	
03.08	KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN, FAHRRAD- STÄNDER	
03.09	KONTROLLPRÜFUNGEN	
03.10	STUNDENLOHNARBEITEN	
03	ABSCHNITT - GLEISERNEUERUNGSABSCHNITT WENDE- SCHLEIFE SCHWANNSEEPLATZ	

16.10.2026
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
1546_Neubau Zufahrt BH Ständl LV:

V200_Bau-LV

04.01	AUFBRUCHARBEITEN	
04.02	ERDARBEITEN	
04.03	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	
04.04	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	
04.05	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	
04.06	ROHRLEITUNGSSANIERUNG	
04.07	KONTROLLPRÜFUNGEN	
04.08	NACHTARBEITEN / ZULAGEN / SICHERUNGSLEISTUNGEN	
04.09	STUNDENLOHNARBEITEN	
04	ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN FAHRBAHNSANIERUNG	
05.01	AUFBRUCHARBEITEN	
05.02	ERDARBEITEN	
05.03	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	
05.04	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	
05.05	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	
05.06	ROHRLEITUNGSSANIERUNG	
05.07	STUNDENLOHNARBEITEN	
05	ABSCHNITT - BARRIEREFREIE SCHWELLEN	
06.01	AUFBRUCHARBEITEN	
06.02	ERDARBEITEN	
06.03	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	
06.04	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	
06.05	KONTROLLPRÜFUNGEN	
06.06	STUNDENLOHNARBEITEN	
06	ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN RADWEGVERBREITERUNG	
07.01	AUFBRUCHARBEITEN	
07.02	ERDARBEITEN	
07.03	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	
07.04	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	
07.05	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	
07.06	BETONARBEITEN	
07.07	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDA CITY	
07.08	SCHWEISSARBEITEN	
07.09	AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE	
07.10	KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN	

16.10.2026
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
1546_Neubau Zufahrt BH Ständl LV:

V200_Bau-LV

07.11	KONTROLLPRÜFUNGEN	
07	ABSCHNITT - INTERIMSANSCHLUSS BETRIEBSHOFGE- LÄNDE	

	Summe	
zzgl. MwSt	 %	
	Gesamtsumme	

Zur Ansicht

16.10.2026
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

LV:

V200_Bau-LV

Bieterangabenverzeichnis

- 01.03.0005 Flächensondierung durchführen
Bieterangabe Sondiervfahren:
.....
- 01.03.0006 Baubegleitende Feinsondierungen und Kampfmittelräumung durchführen
Bieterangabe Sondiervfahren:
.....
- 02.01.0011 RILLENGLEIS AUF BETONTRAGPLATTE MIT SCHIENENKAMMERFÜLL-
KÖRPER AUSBAUEN
EUR/mEGI
.....
- 02.01.0012 ABBRUCH OBERBAUSYSTEM TYP INFUNDO MIT BEWEHRTEM BETON-
LÄNGSBALKEN UND GRUNDPLATTE
EUR/mEGI
.....
- 02.03.0004 ENTWÄSSERUNGSRINNE DOPPELBLECH + RANDBEREICH LIEFERN
UND EINBAUEN
Hersteller:
.....
Typ:
.....
- 02.04.0004 Kurzliner bis 1,00 m herstellen in Stz DN 200
.....
- 02.04.0005 Kurzliner von 1,00 - 2,00 m herstellen in Stz DN 200
.....
- 02.08.0009 DICKBELAGSCHICHTUNG SCHIENENBEFESTIGUNGEN IM BEREICH VON
SPERRREISEN EINBAUEN
Hersteller:
.....
Typ:
.....
- 02.08.0010 POLYSTROLPLATTE FESTE FAHRBAHN RASENGLEIS LIEFERN UND
EINBAUEN
Produkt:
.....
- 02.09.0010 RASENGLEISPROFILE LIEFERN UND EINBAUEN
Hersteller:
.....
Produkt:

16.10.2026

Projekt:

1546_Neubau Zufahrt BH Ständl

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

V200_Bau-LV

VORBEMERKUNGEN SCHWEISSARBEITEN

Bieterangabe zum Nachunternehmen:

02.12.0002

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 288 (Z1) - LIEFERN UND EINBAUEN

Hersteller / Typ:

02.12.0003

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 338 (Z2) - LIEFERN UND EINBAUEN

Hersteller / Typ:

02.12.0013

KUNSTSTOFFANTENNENSCHACHT EK 548 LIEFERN UND EINBAUEN

Hersteller:

Typ:

LANDSCHAFTSGÄRTNERISCHE ARBEITEN

Bieterangabe zum Nachunternehmen:

03.01.0002

ABBRUCH OBERBAUSYSTEM TYP INFUNDO MIT BEWEHRTEM BETON-LÄNGSBALKEN UND GRUNDPLATTE

EUR/mEGl

03.06.0009

RASENGLEICHPROFIL LIEFERN UND EINBAUEN

Hersteller:

Produkt:

VORBEMERKUNGEN SCHWEISSARBEITEN

Bieterangabe zum Nachunternehmen:

03.08.0002

KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDECKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 288 (Z1) - LIEFERN UND EINBAUEN

Hersteller / Typ:

04.06.0004

Kurzliner bis 1,00 m herstellen in Stz DN 200

16.10.2026
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
1546_Neubau Zufahrt BH Ständl **LV:**

V200_Bau-LV

- 04.06.0005 Kurzliner von 1,00 - 2,00 m herstellen in Stz DN 200

- 07.01.0003 RILLENGLEIS AUF BETONTRAGPLATTE MIT SCHIENENKAMMERFÜLL-
 KÖRPER AUSBAUEN
 EUR/mEGI

- 07.03.0001 ENTWÄSSERUNGSRINNE DOPPELGLEIS + RANDBEREICH LIEFERN
 UND EINBAUEN
 Hersteller:

 Typ:

- 07.10.0001 KUNSTSTOFFKABELSCHACHT - GRUNDBAUSATZ MIT SCHACHTABDE-
 CKUNG STAHL/AUSBETONIERT - EK 338 (Z2) - LIEFERN UND EINBAU-
 EN
 Hersteller / Typ:

- 07.10.0002 KUNSTSTOFFANTENNENSCHACHT EK 338 LIEFERN UND EINBAUEN
 Hersteller:

 Typ:

Zur Ansicht

Inhaltsverzeichnis

01	ALLGEMEINES	53
01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	53
01.02	INGENIEURLEISTUNGEN	61
01.03	KAMPFMITTELSONDIERUNG	69
02	ABSCHNITT - ZULAUFSTRECKE STÄNDLERSTRASSE	73
02.01	AUFBRUCHARBEITEN	73
02.02	ERDARBEITEN	89
02.03	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	101
02.04	ROHRLEITUNGSSANIERUNG	115
02.05	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	119
02.06	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	130
02.07	BETONARBEITEN	144
02.08	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDA CITY	163
02.09	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM SCHOTTEROBERBAU	174
02.10	SCHWEISSARBEITEN	183
02.11	AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE	189
02.12	KABELZUGSCHICHT, LEERROHRE, MASTEN	191
02.13	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	201
02.14	KONTROLLPRÜFUNGEN	219
02.15	NACHTARBEITEN / ZULAGEN / SICHERUNGSLEISTUNGEN	221
02.16	STUNDENLOHNARBEITEN	227
03	ABSCHNITT - GLEISERNEUERUNGSABSCHNITT WENDESCHLEIFE SCHWANNSEEPLATZ	231
03.01	AUFBRUCHARBEITEN	231
03.02	ERDARBEITEN	236
03.03	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	244
03.04	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	246
03.05	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	249
03.06	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM SCHOTTEROBERBAU	253
03.07	SCHWEISSARBEITEN	260

03.08	KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN, FAHRRADSTÄNDER	265
03.09	KONTROLLPRÜFUNGEN	270
03.10	STUNDENLOHNARBEITEN	271
04	ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN FAHR- BAHNSANIERUNG	275
04.01	AUFBRUCHARBEITEN	275
04.02	ERDARBEITEN	283
04.03	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	289
04.04	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	297
04.05	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	308
04.06	ROHRLEITUNGSSANIERUNG	318
04.07	KONTROLLPRÜFUNGEN	322
04.08	NACHTARBEITEN / ZULAGEN / SICHERUNGSLEISTUNGEN	324
04.09	STUNDENLOHNARBEITEN	328
05	ABSCHNITT - BARRIEREFREIE BUSHALTESTELLEN	330
05.01	AUFBRUCHARBEITEN	330
05.02	ERDARBEITEN	334
05.03	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	336
05.04	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	341
05.05	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	345
05.06	ROHRLEITUNGSSANIERUNG	349
05.07	STUNDENLOHNARBEITEN	352
06	ABSCHNITT - ANLÄSSLICHE STRASSENBAUMASSNAHMEN RADWEG- VERBREITERUNG	354
06.01	AUFBRUCHARBEITEN	354
06.02	ERDARBEITEN	362
06.03	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	365
06.04	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	367
06.05	KONTROLLPRÜFUNGEN	370
06.06	STUNDENLOHNARBEITEN	371
07	ABSCHNITT - INTERIMSANSCHLUSS BETRIEBSHOFGELÄNDE	373
07.01	AUFBRUCHARBEITEN	373
07.02	ERDARBEITEN	377

07.03	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	380
07.04	RANDEINFASSUNGEN,PFLASTER,PLATTENBELÄGE	383
07.05	TRAG- U. DECKSCHICHTEN	384
07.06	BETONARBEITEN	389
07.07	OBERBAUARBEITEN GLEIS SYSTEM RHEDA CITY	396
07.08	SCHWEISSARBEITEN	399
07.09	AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE	401
07.10	KABELZUGSCHÄCHTE, LEERROHRE, MASTEN	403
07.11	KONTROLLPRÜFUNGEN	407

Zur Ansicht